

---

# Haushaltsplan 2015



Landkreis Rotenburg (Wümme)



## Inhaltsverzeichnis Produkthaushalt 2015

Bezeichnung	Farbe	Seite
1. <b>Inhaltsverzeichnis</b>	weiß	
2. <b>Satzung</b>	weiß	
3. <b>Vorbericht</b>	weiß	V 1 - V 27
4a. <b>Zuordnung der Ämter zu den Teilhaushalten</b> (Übersicht)	weiß	1
4b. <b>Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen</b> (Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO)	weiß	2 - 6
4c. <b>Haushaltsvermerk / Budgetvermerk</b>	weiß	7
4d. <b>Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen</b>	weiß	8
4e. <b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden</b>	weiß	8
4f. <b>Erläuterungen zu Positionen im Ergebnishaushalt</b>	weiß	9 - 10
5. <b>Gesamthaushalt</b> Gesamtergebnishaushalt Gesamtfinanzhaushalt	weiß	11 - 17
6. <b>Teilhaushalt 1 - Verwaltungssteuerung und Service</b> Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	dunkelblau	18 - 49
7. <b>Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung</b> Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	hellgrün	50 - 102
8. <b>Teilhaushalt 3 - Bildung, Kultur und Sport</b> Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	signalgelb	103 - 180
9. <b>Teilhaushalt 4 - Soziales</b> Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	signalrot	181 - 254
10. <b>Teilhaushalt 5 - Jugend</b> Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	rosa	255 - 298
11. <b>Teilhaushalt 6 - Gesundheit</b> Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	gelb	299 - 327
12. <b>Teilhaushalt 7 - Jobcenter</b> Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	hellbraun	328 - 353
13. <b>Teilhaushalt 8 - Planen, Bauen, Umwelt</b> Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	signalgrün	354 - 401
14. <b>Teilhaushalt 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft</b> Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	hellblau	402 - 415
15. <b>Stellenplan</b>	weiß	416 - 448
16. <b>Bilanzen</b>	weiß	449 - 452
17. <b>Gesamtbilanz</b>	weiß	453 - 454
18. <b>Wirtschaftsplan und Jahresabschluss OsteMed Kliniken und Pflege GmbH</b>	weiß	455 - 493
19. <b>Haushaltsplan Betrieb Abfallwirtschaft</b>	weiß	494 - 502
20. <b>Haushaltsplan Betrieb Rettungsdienst</b>	weiß	503 - 517
21. <b>Daten der Haushaltswirtschaft</b>	weiß	518 - 522

## Haushaltssatzung

des Landkreises Rotenburg (Wümme) für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Rotenburg (Wümme) in der Sitzung am 11.05.2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

#### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	244.996.600 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	244.996.600 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

#### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	237.593.700 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	221.954.000 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	13.669.600 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	37.699.000 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	14.260.700 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.871.000 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	265.524.000 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	265.524.000 Euro

Der **Haushaltsplan** des **Nettoregiebetriebes Abfallwirtschaft** für das Haushaltsjahr 2015 wird

#### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	12.291.300 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	12.291.300 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

## 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.083.100 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.880.200 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.220.000 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	12.083.100 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	13.100.200 Euro

Der **Haushaltsplan** für den **Nettoregiebetrieb Rettungsdienst** für das Haushaltsjahr 2015 wird

## 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	10.339.000 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	10.339.000 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

## 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.339.000 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.541.600 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	250.000 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	670.000 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	335.000 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	10.589.000 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	10.546.600 Euro

## § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 11.089.700 Euro festgesetzt. Für den Nettoregiebetriebe Abfallwirtschaft und Rettungsdienst werden keine Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen veranschlagt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 3.673.000 Euro festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen für die Nettoregiebetriebe Abfallwirtschaft und Rettungsdienst werden nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2015 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 30.000.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2015 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen für den Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.800.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2015 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen für den Nettoregiebetrieb Rettungsdienst in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.650.000 Euro festgesetzt.

### § 5

Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 49,75 v. H. der Steuerkraftmessen und der Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und Samtgemeinden festgesetzt.

Rotenburg (Wümme), 11. Mai 2015

Landkreis Rotenburg (Wümme)

Luttmann  
(Landrat)

## Vorbericht zum Haushaltsplan 2015

<b>Inhaltsübersicht zum Vorbericht</b>	<b>Seite</b>
1. Allgemeine Vorbemerkungen	V-2
2. Entwicklung und Stand der Haushaltslage	V-6
3. Vergleich der Haushaltsansätze mit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres	V-8
4. Entwicklung der Erträge	V-11
5. Entwicklung der Aufwendungen	V-15
6. Finanzhaushalt, Investitionen und Finanzierung	V-18
7. Entwicklung des Sach- und immateriellen Vermögens	V-21
8. Erläuterungen zu erheblichen Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von mehrjährigen Vertragsverpflichtungen	V-22
9. Haushaltsrisiken	V-22
10. Statistische Angaben zur demografischen Entwicklung	V-23
11. Öffentliche Einrichtungen des Landkreises Rotenburg (Wümme)	V-24
12. Übersichten zum Haushaltsplan	V-25

# **Haushaltsplan 2015 des Landkreises Rotenburg (Wümme)**

## **1. Allgemeine Vorbemerkungen**

Für den Landkreis Rotenburg (Wümme) werden der Gesamtergebnishaushalt und der Gesamtfinanzhaushalt abgebildet. Diese ergeben sich aus den einzelnen Teilergebnishaushalten bzw. Teilfinanzhaushalten, die nach organisatorischen und sachlichen Gegebenheiten gebildet wurden und die Grundlage von Budgets und Teilbudgets sind. In den Teilhaushalten werden die Produkte mit den entsprechenden Investitionen und den jeweiligen Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit dargestellt. Für das Verständnis des Haushaltsplans sind folgende Anmerkungen hilfreich:

### **a) Darstellung der Teilhaushalte**

Zu jedem Produkt eines Teilhaushaltes werden zunächst die Produktnummer, Produktbezeichnung, Produktbeschreibung und die Auftragsgrundlagen sowie der Produktverantwortliche angegeben. Weiterhin werden Produktziele und bei wesentlichen Produkten Maßnahmen zur Zielerreichung dargestellt. Anschließend wird der Ergebnishaushalt auf Produktebene dargestellt. Der Produktergebnishaushalt setzt sich zusammen aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen, den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen und den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (ILV). Unter vielen Produkten werden Leistungsdaten/Kennzahlen ausgewiesen.

### **b) Ausgeblendete Produkte**

Nach § 4 Abs. 7 GemHKVO besteht die Möglichkeit, auf die Darstellung unbedeutender Produkte zu verzichten. Von diesem Wahlrecht hat der Landkreis Rotenburg (Wümme) keinen Gebrauch gemacht und weist alle **117** Produkte vollständig aus.

### **c) Investitionen**

Zur besseren Übersicht und Beurteilung der veranschlagten Investitionen werden die diesen zuzuordnenden Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit negativen Beträgen jeweils unter den Produkten dargestellt. Einzahlungen für Investitionstätigkeit aus der Kreisschulbaukasse werden im Folgejahr entsprechend dem Zeitpunkt der Einzahlung veranschlagt. Bei mehrjährigen Investitionen sind der Gesamtausgabebedarf und die bisher bereitgestellten Mittel jeweils unter Berücksichtigung von auf volle 100 € gerundeten über- oder außerplanmäßigen Veränderungen angegeben.

### **d) Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen wurden auf der Grundlage einer für das Folgejahr anzunehmenden Stellenbesetzung ermittelt. Die den Produkten und Teilhaushalten

zugeordneten Personalaufwendungen sind entsprechend für die voraussichtlich besetzten Stellen errechnet.

Der Ausweis der Stellenzahl bei den Produkten ergibt sich für das Haushaltjahr aus der dem Produkt zuzuordnenden Stellenzahl nach Stellenplan.

#### **e) Interne Leistungsverrechnung (ILV)**

Im Haushaltsplan 2015 werden die internen Produkte 11.1.01 „Organe und Verwaltungsleitung“, 11.1.02 „Personal und Organisation“, 11.1.03 „Gebäudemanagement“, 11.1.04 „Logistik und Service“, 11.1.05 „Tul und Telekommunikation“, 11.1.06 „Rechnungsprüfung“ und 11.1.07 „Finanz- und Rechnungswesen und Kassenangelegenheiten“ über die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen weitgehend verrechnet. Diese Beträge stellen keine haushaltsrechtlichen Ermächtigungen dar. Die den Produkten zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden nach tatsächlicher Inanspruchnahme oder Verbrauch von Ressourcen oder nach mehreren Verteilungsschlüsseln wie z. B. beanspruchte Raumgrößen oder Stellenanteile ermittelt. Die Abrechnung der internen Leistungsbeziehungen wird im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgen.

#### **f) Änderungen von Produkten**

Im Teilhaushalt 2 „Sicherheit und Ordnung“ ist das Produkt 12.1.02 „Registergestützter Zensus 2011“ entfallen.

#### **g) Zielbildungsprozess**

Nach § 4 Abs. 7 i.V.m. § 21 Abs. 2 GemHKVO hat der Landkreis Produktziele mit den dazugehörigen Maßnahmen zu beschreiben sowie Leistungsdaten/Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Ziele und Kennzahlen sollen die Grundlage für Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts bilden. Die strategischen und operativen Ziele, an denen sich die Produktziele auszurichten haben, werden wie folgt fortgeschrieben:



Nr.	Strategisches Ziel	Operatives Ziel
	Mittel- und langfristige Ziele!	Was soll konkret erreicht werden?
1.	<b>Generationengerechte Finanzplanung</b>	<i>Durch eine nachhaltige Haushaltsplanung soll der Landkreis in die Lage versetzt werden, seine Aufwendungen durch die zur Verfügung stehenden Erträge zu decken sowie als öffentlicher Auftraggeber verstärkt investive Ausgaben zu tätigen, mit denen Impulse für die örtliche Wirtschaft und den Arbeitsmarkt gegeben werden können.</i>
	- ausgeglichener Ergebnis- und Finanzhaushalt	Orientierung der Aufwendungen und Auszahlungen an den Erträgen und Einzahlungen und nicht umgekehrt
	- keine Nettoneuverschuldung	max. Kreditaufnahme in Höhe der Tilgung, um Zinsbelastungen zu minimieren und Zinsänderungsrisiken zu begegnen
	- langfristiger Abbau der Schulden	Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt, um Schulden abzubauen
	- Pro-Kopf-Verschuldung unter Landesschnitt	Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt, um Schulden abzubauen
	- konsumtive Ausgaben begrenzen	Personal- und Sachkosten begrenzen bei gleichzeitiger Sicherung bzw. Verbesserung der Qualität der Dienstleistungen
	- investive Ausgaben stärken	Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt, um Investitionen zu stärken
	- Abbau des Instandhaltungsstaus bei Straßen, Gebäuden	Ersatzinvestitionen vor Neuinvestitionen
2.	<b>Kreisverwaltung zum bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen entwickeln</b>	<i>Erreichen eines kundenfreundlichen Verhaltens, indem Entscheidungen zeitnah unter wirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten von fachlich und im Verhalten gegenüber dem Kunden kompetenten MitarbeiterInnen getroffen werden. Es soll eine hohe Akzeptanz der Entscheidungen bei den Einwohnern erreicht werden.</i>
	- systematische Prozessoptimierung	Durch Aufgabenkritik, Kooperationen sowie einem verstärkten EDV-Einsatz sollen Verwaltungsprozesse optimiert und Synergieeffekte genutzt werden. Die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung ist zu fördern und zu verbessern.
	- Digitalisierung der Arbeitsprozesse/E-Government	Umsetzung des E-Government Masterplanes: Ausbau der GIS-Nutzung, Einführung eines Dokumentenmanagementsystems, Digitale Bauakte, Dezentrale KFZ-Zulassung, Sitzungsdienst-Online etc.
	- Strategische Projekte für mehr Bürgerfreundlichkeit	Durchführung von Projekten, um mehr Bürgerfreundlichkeit und Kundenzufriedenheit zu erreichen. Stichworte: Landkreis vor Ort; Ideen- und Beschwerdemanagement; Sprechstunde des Landrats; Servicegarantien; Bürgerinformationssystem (Session)
	- Interkommunale Zusammenarbeit ausbauen	Zusammenarbeit mit den Nachbarlandkreisen und den kreisangehörigen Gemeinden intensivieren
3.	<b>Landkreis als Wirtschafts- und Wohnstandort stärken</b>	<i>Es gilt den Landkreis sowohl als Wirtschafts-, wie auch als Wohnortstandort durch aktive Wirtschaftsförderung sowie durch umweltgerechten Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur weiter aufzuwerten</i>
	- Unternehmen fördern mit dem Ziel Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen	Förderung von betrieblichen Erweiterungen, Existenzgründungen und Neuansiedlungen durch Schaffung optimaler Rahmenbedingungen (Information, Beratung, schnelle Genehmigungsverfahren, Infrastrukturausbau etc.)
	- Regionale Verkehrsinfrastruktur sowie ÖPNV bedarfsgerecht optimieren	Das vorhandene Kreisstraßennetz soll bedarfs- und zeitgerecht instandgehalten und ggf. steigenden Anforderungen angepasst werden. Der ÖPNV ist zu optimieren.
	- Breitbandinfrastruktur zukunftssicher ausbauen	Schaffung einer gleichwertigen Versorgung aller Einwohner und Unternehmen mit zukunftssicheren und schnellen Internetanschlüssen
	- Überregionale Verkehrsinfrastruktur beeinflussen	Überregionale Verkehrswege im Hinblick auf den Bedarf der örtlichen Wirtschaft sichern und ausbauen helfen (Autobahnanschlüsse, Bahnverbindungen, Luftverkehr)
	- Netzwerke stärken und organisieren	Vorhandene Netzwerke zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Schulen und Verbänden stärken bzw. ausbauen, um zur Verfügung stehende Informationsquellen umfassend zu nutzen
	- Chancen der Tourismuswirtschaft im Landkreis nutzen	Weiterentwicklung des touristischen Profils durch themenbezogene und zielgruppengerechte Angebotsausweitung (Naturtourismus, Rad- und Wasserwandern etc.)
	- Strukturwandel in Land- und Forstwirtschaft unterstützen	Förderung von Projekten zur Bioenergienutzung; Berücksichtigung land- und forstwirtschaftlicher Interessen in der Regionalplanung und beim Naturschutz

Nr.	Strategisches Ziel	Operatives Ziel
	Mittel- und langfristige Ziele!	Was soll konkret erreicht werden?
4.	<b>Positive Rahmenbedingungen für Familien ausbauen, Gleichberechtigung fördern</b>	<i>Es soll eine zukunftsorientierte kommunale Familienpolitik gestaltet werden, in der Familien mit Kindern sowie generationsgemischte Strukturen gestärkt werden. Gute Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sollen geschaffen werden. Gleichberechtigung soll gefördert werden.</i>
	- zukunftsorientierte kommunale Familienpolitik gestalten	Attraktivität des Landkreises für Familien mit Kindern ist zu erhalten und auszubauen. Schaffung zusätzlicher bedarfsgerechter Betreuungsangebote für alle Kinder. Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in allen Bereichen.
	- Familien-, Eltern- und Erziehungskompetenzen fördern und erhalten	Angebote über bedarfsgerechte und qualitativ gute Kindertagesbetreuung gewährleisten. Implementierung eines Netzwerkes früher Hilfen. Ausbau von präventiven niedrigschwelligen Angeboten im Landkreis.
	- Gleichberechtigung fördern	Einhaltung und Fortschreibung der Chancengleichwertigkeit von Frauen und Männern. Einbeziehung und Förderung der Chancengleichheit der Geschlechter in allen Planungs- und Entscheidungsprozessen
5.	<b>Erziehung und Bildung stärken</b>	<i>Stärkung von Kindergärten, Schulen und Weiterbildungseinrichtungen, um die Fähigkeiten und Begabungen der Menschen zu fördern.</i>
	- Erziehung und frühe Bildung in den Kindertageseinrichtungen	Wandel von reinen Betreuungseinrichtungen hin zu kompetenten Partnern der Eltern und Familien in Sachen Bildung und Erziehung unterstützen und fördern
	- materiell und personell notwendige Ausstattung der Bildungseinrichtungen sicherstellen	Bedarfsgerechte Gebäude und Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stellen; Ausfallzeiten begrenzen und für rechtzeitige sowie bedarfsgerechte Personalbemessung sorgen
6.	<b>Bürgerengagement und Ehrenamt unterstützen</b>	<i>Förderung und Ausbau des ehrenamtlichen Engagements. Hierdurch soll das Verantwortungsbewusstsein des Einzelnen für die Gesellschaft gefördert und gestärkt werden.</i>
	- attraktive Formen des freiwilligen Engagements entwickeln	Anerkennung und Herausstellung der Leistungen von Ehrenamtlichen durch regelmäßige Ehrungen sowie Förderung von Projekten
	- Heimatgefühl und -verbundenheit stärken	Förderung von Kulturprojekten und der Aufarbeitung und Dokumentation der Geschichte der Heimatorte und der Heimatregion
7.	<b>Demografischen Wandel gestalten</b>	<i>Einbeziehung des demografischen Wandels bei allen zukünftigen Überlegungen und Konzepten.</i>
	- Eine kommunale Daseinsvorsorge sicherstellen, die der sich verändernden Bevölkerungsstruktur unseres ländlichen Raumes gerecht wird	Stärkere Flexibilisierung der Infrastrukturen und Dienste. Orientierung für private und öffentliche Standortentwicklung geben, die den Blick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit sowie altersgerechtes Leben und Wohnen richten. Abstimmung mit den kreisangehörigen Gemeinden zur Begegnung sowie Offenlegung der Chancen des demografischen Wandels; Stichworte: besser abgestimmte Schulraum- und Kita-Planungen, bedarfsorientierter bezahlbarer ÖPNV, abgestimmte Integrationskonzepte, Verbesserung der Breitbandversorgung, Aufbau einer verlässlichen Datenbank über die Altersstrukturen
	- Ausbau und Anpassung der pflegerischen Versorgung	Aufbau einer bedarfsorientierten Altenhilfe durch seniorengerechte Versorgungsstrukturen und erreichbare Angebote, die der Altersentwicklung in den jeweiligen Kommunen entsprechen.
8.	<b>Umweltverträgliche Ausgestaltung der Kreisaufgaben</b>	<i>Berücksichtigung des Natur- und Landschaftsschutzes bei Planungen im Kreisgebiet sowie Bewusstsein für energieeffiziente Bauplanung und Sanierung stärken.</i>
	- Steigerung der Energieeffizienz der kreiseigenen Gebäude	Erarbeitung passgenauer Konzepte zur Steigerung der Energieeffizienz der kreiseigenen Gebäude, insbesondere im Rahmen anstehender substantieller Sanierungen und sukzessive Umsetzung über die nächsten Jahre.
	- Artenvielfalt schützen	Vorhandene Naturschutzflächen pflegen und entwickeln unter Maßgabe einer höchstmöglichen Artenvielfalt.

## **2. Entwicklung und Stand der Haushaltslage**

Das Haushaltsjahr 2014 schließt mit einem Jahresergebnis von + 4,8 Mio. € ab. Damit liegt das Jahresergebnis um 3,1 Mio. € über dem Planansatz in Höhe von 1,7 Mio. €. Ursächlich waren um ca. 7,2 Mio. € höhere ordentliche Erträge. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen entsprach in etwa dem Planansatz. Aufgrund einer Einzelwertberichtigung eines Gesellschafterdarlehens an die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH schließt das außerordentliche Ergebnis mit einem Fehlbetrag von 3,8 Mio. € bei einem Planansatz von 0 € ab.

Die Geldschulden konnten von 45,8 Mio. € um 5,4 Mio. € auf 40,4 Mio. € reduziert werden.

Für das Haushaltsjahr 2015 werden im Vergleich zum Planansatz des Vorjahres rd. 13,1 Mio. € höhere Erträge von 245,0 Mio. € erwartet, denen mit 244,0 Mio. € um rd. 13,8 Mio. € höhere Aufwendungen als im Vorjahr gegenüber stehen. Die Steigerung der Erträge beruht u.a. auf einer Anhebung des Kreisumlagehebesatzes um 0,75 Prozentpunkte auf 49,75 %. Im Ergebnis wird mit einem Überschuss von 1,0 Mio. € geplant. Die in den Vorjahren in der Haushaltsplanung und im Haushaltsvollzug geübte strikte Haushaltsdisziplin des Landkreises zur Vermeidung von später auszugleichenden Jahresfehlbeträgen ist die Grundlage der auch in den Folgejahren 2016 bis 2018 ausgeglichenen Ergebnishaushalten und damit der Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit des Landkreises. Insgesamt ist die Entwicklung für den gesamten Planungszeitraum bis 2018 als angespannt anzusehen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Schätzung der Erträge aus Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen für die Jahre 2016 bis 2018 in Anlehnung an die Orientierungsdaten des Landes unter Berücksichtigung von Abschlägen erarbeitet wurde. Eine Abkühlung oder ein Einbruch der Konjunktur hätte gravierende Auswirkungen auf diese Ertragspositionen. Die im Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes 2015 vorgesehenen Veränderungen des kommunalen Finanzausgleichs sind mit allen Unwägbarkeiten einer Schätzung bei den Schlüsselzuweisungen berücksichtigt worden.

Wie auch in den Vorjahren werden im Produkt 12.7.01 „Förderung des Rettungsdienstes“ im Teilhaushalt 2 die von den Kostenträgern nicht anerkannten und über den allgemeinen Haushalt zu finanzierenden Kosten des Rettungsdienstes in der Größenordnung von 1,4 Mio. € veranschlagt. Die über dieses Produkt dem Betrieb Rettungsdienst zu erstattenden Kosten betreffen die aufgrund eines Bürgerentscheids im Jahr 2009 zu schaffenden bzw. vorzuhaltenden Rettungswachen und Betriebsmittel. Im Produkt 41.1.01 „Krankenhäuser und KHG-Umlage“ werden wie im Vorjahr Transferaufwendungen in Höhe von 2,0 Mio. € zur möglichen Verlustabdeckung bzw. Restrukturierungsmaßnahmen der Krankenhäuser in Bremervörde und Zeven veranschlagt. Daneben werden im Finanzhaushalt ebenfalls im Produkt 41.1.01 als Investitionsauszahlung 4,0 Mio. € für die

Sicherung der Liquidität der Krankenhäuser bereitgestellt. Eine besondere Belastung im investiven Bereich ergibt sich aus dem starken Anstieg der Kreisschulbaukasse auf 9,4 Mio. € und dem damit verbundenen Anstiegs des Beitrages des Landkreises an der Kreisschulbaukassen von 2,5 Mio. € im Vorjahr auf 6,0 Mio. € im Haushaltsjahr. Für das Folgejahr 2016 wird mit einem weiteren Anstieg auf 14,0 Mio. € gerechnet. Aufgrund dieser Haushaltsbelastungen kann die seit 2007 erfolgreich durchgeführte Entschuldung nicht mehr fortgesetzt werden: Ab 2015 bis 2018 ist mit einem Anstieg der Investitionskredite um rd. 20,6 Mio. € auf rd. 61,0 Mio. € zu rechnen.

### 3. Vergleich der Haushaltsansätze mit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres

Als wesentliche Abweichung der Haushaltsansätze des Ergebnis- und Finanzhaushaltes von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres gemäß § 6 Nr. 3 GemHKVO wird eine Abweichung von über 1,0 % gemessen an dem Betrag der Gesamtaufwendungen bzw. von über 1,0 % gemessen an dem Betrag der Gesamtauszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit angegeben.

a) Wesentliche Abweichungen von der mittelfristigen Ergebnisplanung:

<b>Abweichung der Haushaltsansätze des Ergebnishaushaltes von der mittelfristigen Ergebnisplanung des Vorjahres</b>			
	<b>mittelfristige Ergebnisplanung aus 2014 für 2015</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Abweichungen (+ mehr/ - weniger)</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>Ordentliche Erträge</b>			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.670.000	1.661.400	-8.600
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.136.400	155.006.900	3.870.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	7.027.300	7.402.900	375.600
4. sonstige Transfererträge	7.958.300	8.821.100	862.800
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	8.702.300	8.981.800	279.500
6. privatrechtliche Entgelte	740.000	870.900	130.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.748.600	57.158.800	4.410.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.607.900	1.751.600	143.700
9. aktivierte Eigenleistungen	0		0
10. Bestandsveränderungen	0		0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.652.200	3.341.200	-311.000
12. = Summe ordentliche Erträge	<b>235.243.000</b>	<b>244.996.600</b>	<b>9.753.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
13. Aufwendungen für aktives Personal	45.689.200	46.200.900	511.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0		0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.542.500	13.117.200	-1.425.300
16. Abschreibungen	18.307.600	20.075.200	1.767.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000.000	1.850.000	-150.000
18. Transferaufwendungen	143.072.400	151.585.400	8.513.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.234.300	11.200.500	-33.800
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	<b>234.846.000</b>	<b>244.029.200</b>	<b>9.183.200</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>397.000</b>	<b>967.400</b>	<b>570.400</b>

Wesentliche Abweichungen der Planansätze von den Ansätzen der mittelfristigen Ergebnisplanung des Vorjahres ergeben sich für die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Pos. 2), für die Transferaufwendungen (Pos. 18) von 8,5 Mio. € und für die Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Pos. 7) von 4,4 Mio. €. Die um 3,9 Mio. € höheren Erträgen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ergeben sich u.a. aus einer Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes um 0,75 Prozentpunkte auf 49,75 %. Der Anstieg der Transferaufwendungen ergibt sich im Wesentlichen aus einem Anstieg der Fallzahlen und Aufwendungen/Fall im Teilhaushalt 4 „Soziales“ in den Produkten 31.1.03 „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“ (+ 2,8 Mio. €), 31.1.06 „Grundsicherung im

Alter und bei Erwerbsminderung“ (+ 1,5 Mio. €), 31.3.01 „Leistungen gemäß AsylbLG“ (+ 4,0 Mio. €) und 31.1.01 „Hilfe zum Lebensunterhalt“ (+ 1,1 Mio. €). Dementsprechend steigen auch die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen im Teilhaushalt 4, die diese Aufwandssteigerungen teilweise kompensieren, im Wesentlichen in den Produkten 31.1.07 „Zahlungen Quotales System“ (+ 2,5 Mio. €), 31.1.06 „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ (+ 1,5 Mio. €) und 31.3.01 „Leistungen gemäß AsylbLG“ (+ 1,4 Mio. €).

b) Abweichungen von der mittelfristigen Finanzplanung:

<b>Abweichung der Haushaltsansätze des Finanzhaushaltes von der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres</b>			
	<b>mittelfristige Finanzplanung aus 2014 für 2015</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Abweichungen (+ mehr/ - weniger)</b>
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.670.000	1.661.400	-8.600
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.136.400	155.006.900	3.870.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	7.958.300	8.821.100	862.800
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	8.702.300	8.981.800	279.500
5. privatrechtliche Entgelte	740.000	870.900	130.900
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.748.600	57.158.800	4.410.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.607.900	1.751.600	143.700
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0		0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.652.200	3.341.200	-311.000
<b>10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>228.215.700</b>	<b>237.593.700</b>	<b>9.378.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>			0
11. Auszahlungen für aktives Personal	43.643.600	44.200.900	557.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0		0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.542.500	13.117.200	-1.425.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.000.000	1.850.000	-150.000
15. Transferauszahlungen	143.072.400	151.585.400	8.513.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.234.300	11.200.500	-33.800
<b>17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>214.492.800</b>	<b>221.954.000</b>	<b>7.461.200</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.722.900</b>	<b>15.639.700</b>	<b>1.916.800</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>			0
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.000.000	4.038.800	1.038.800
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0		0
21. Veräußerung von Sachvermögen	11.000	26.000	15.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0		0
23. sonstige Investitionstätigkeit	6.112.100	9.604.800	3.492.700
<b>24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>9.123.100</b>	<b>13.669.600</b>	<b>4.546.500</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>			0
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.000	351.000	301.000
26. Baumaßnahmen	5.800.000	11.233.000	5.433.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.820.000	2.786.200	-33.800
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	375.900	4.367.900	3.992.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	7.820.000	9.567.500	1.747.500
30. sonstige Investitionstätigkeit	5.900.000	9.393.400	3.493.400
<b>31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>22.765.900</b>	<b>37.699.000</b>	<b>14.933.100</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-13.642.800</b>	<b>-24.029.400</b>	<b>-10.386.600</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>80.100</b>	<b>-8.389.700</b>	<b>-8.469.800</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>			0
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	5.719.900	14.260.700	8.540.800
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	5.800.000	5.871.000	71.000
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-80.100</b>	<b>8.389.700</b>	<b>8.469.800</b>
<b>37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Wesentliche Abweichungen der für 2015 geplanten Ein- und Auszahlungen zu den Annahmen der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres ergeben sich bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bei den Einzahlungen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Pos. 2), den Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Pos. 7) und den Transferauszahlungen (Pos. 15). Zur Begründung wird auf die Ausführungen zu den wesentlichen Abweichungen im Ergebnishaushalt verwiesen. Weitere wesentliche Abweichungen ergeben sich bei den Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit. Der Anstieg bei den Ein- und Auszahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit (Pos. 23 und 30) von jeweils 3,5 Mio. € ist bedingt durch den starken Anstieg des Volumens der Kreisschulbaukasse. Ebenso ergibt sich ein wesentlicher Anstieg der Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen (Pos. 28) insbesondere aus der Veranschlagung der Liquiditätshilfe für die Krankenhäuser in Bremervörde und Zeven von 4,0 Mio. €. Die Auszahlungen für Baumaßnahmen (Pos. 26) steigen durch verstärkte Bautätigkeit im Bereich der Kreisstraßen und Radwege und der Schulgebäude wesentlich an. Um die Finanzierung der höher geplanten Auszahlungen sicherzustellen, ergibt sich der Anstieg der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten (Pos. 34) um 8,5 Mio. €.

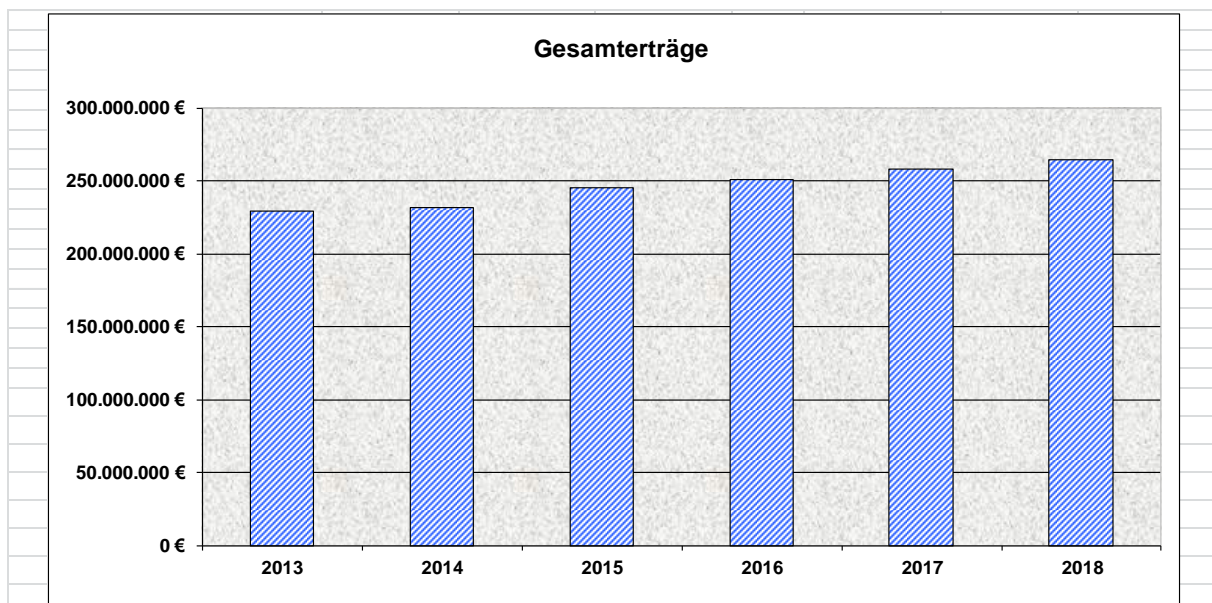
#### 4. Entwicklung der Erträge

Im Folgenden wird grafisch und tabellarisch die Entwicklung der wesentlichen ordentlichen Erträge aus der Jagdsteuer, der Kreisumlage, der Schlüsselzuweisungen und aus anderen Erstattungen für das Haushaltsjahr, die beiden Vorjahre und die drei Jahre des Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums dargestellt:

##### a) Gesamterträge

Insgesamt stellt sich die Ertragslage 2015 im Vergleich zum Vorjahr verbessert dar. Die Gesamterträge liegen um 1,0 Mio. € über den Gesamtaufwendungen, so dass im Ergebnis ein Überschuss im Haushaltsplan erwartet wird. Für den Finanzplanungszeitraum wird bei Annahme einer stabilen Wirtschaftsentwicklung mit einem Überschuss im Ergebnishaushalt zwischen 2,0 und 2,5 Mio. € gerechnet. Außerordentliche Erträge werden nicht erwartet.

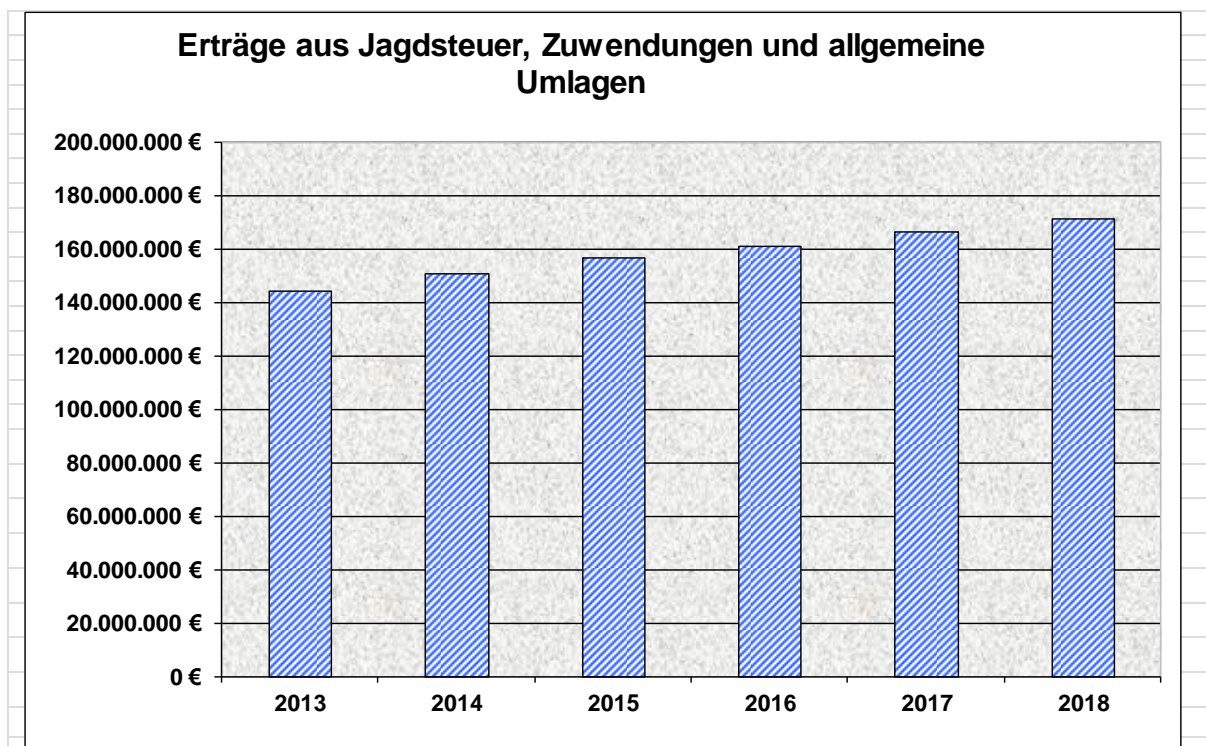
Höhere Erträge im Vergleich zum Vorjahr werden vor allem bei den Erträgen aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Pos. 2 des Ergebnishaushaltes) von 6,0 Mio. €, bei den Erträgen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Pos. 7 des Ergebnishaushalts) von 5,5 Mio. € und bei Sonstigen Transfererträgen (Pos. 4 des Ergebnishaushalts) von 0,9 Mio. € geplant.



Gesamterträge	Ergebnis	Ansatz	Plan		Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	€	€	€	in %	€	€	€
Jagdsteuer, Zuwendungen und allg. Umlagen	144.172.253	150.709.000	156.668.300	63,95%	161.068.800	166.096.800	171.325.700
Erträge aus Kostenerstattungen (Pos. 7)	52.652.251	51.684.700	57.158.800	23,33%	58.456.400	59.845.000	61.096.000
Andere Erträge	32.053.801	29.535.200	31.169.500	12,72%	31.484.400	31.806.200	32.121.400
<b>Summe</b>	<b>228.878.305</b>	<b>231.928.900</b>	<b>244.996.600</b>	<b>100,00%</b>	<b>251.009.600</b>	<b>257.748.000</b>	<b>264.543.100</b>



b) Erträge aus Steuern, Zuwendungen und allgemeinen Umlagen:



Erträge aus Jagdsteuer, Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€	€
Kreisumlage	64.431.552	67.950.000	70.850.000	74.100.000	76.700.000	79.400.000
Schlüsselzuweisungen	34.578.800	36.500.000	40.000.000	40.500.000	42.000.000	43.600.000
Erstattung Arbeitslosengeld II	20.480.000	22.990.000	22.010.000	22.150.200	22.612.400	23.074.600
Erst. Verwaltungskosten n. SGB II (ohne BUT)	6.713.023	5.450.000	5.960.000	6.081.200	6.208.400	6.335.700
Zuw. für Aufg. d. übertr. Wirkungskreises	5.439.688	5.519.000	5.691.600	5.805.400	5.924.900	6.044.400
Erstattungen KDU nach SGB II	4.750.664	4.646.700	4.241.100	4.337.300	4.438.300	4.539.300
Erstattung für Eingliederungsleistungen n. SGB II	3.360.603	3.200.000	2.633.000	2.754.000	2.810.700	2.867.400
Ausgleich Grundsicherung nach SGB II	1.410.032	1.590.000	1.581.400	1.581.400	1.581.400	1.581.400
Zuweisung ÖPNV	1.033.315	990.000	990.000	1.009.800	1.030.500	1.051.300
Jagdsteuer	79.396	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Verschiedene Zuwendungen	1.895.180	1.793.300	2.631.200	2.669.500	2.710.200	2.751.600
<b>Summe</b>	<b>144.172.253</b>	<b>150.709.000</b>	<b>156.668.300</b>	<b>161.068.800</b>	<b>166.096.800</b>	<b>171.325.700</b>

Die Erträge aus der Jagdsteuer, der Kreisumlage und den allgemeinen Zuwendungen (Pos. 1 und 2 des Ergebnishaushaltes) werden im Vergleich zum Planansatz des Vorjahres mit 6,0 Mio. € höheren Erträgen geplant. Diese Entwicklung ist vor allem auf die höheren Erträge aus der Kreisumlage (+ 2,9 Mio. €) und Schlüsselzuweisungen (+ 3,5 Mio. €) zurückzuführen, denen aber geringere Erträge bei den verschiedenen Erstattungen des Bundes für Arbeitslosengeld II (- 1,3 Mio. €) gegenüberstehen.

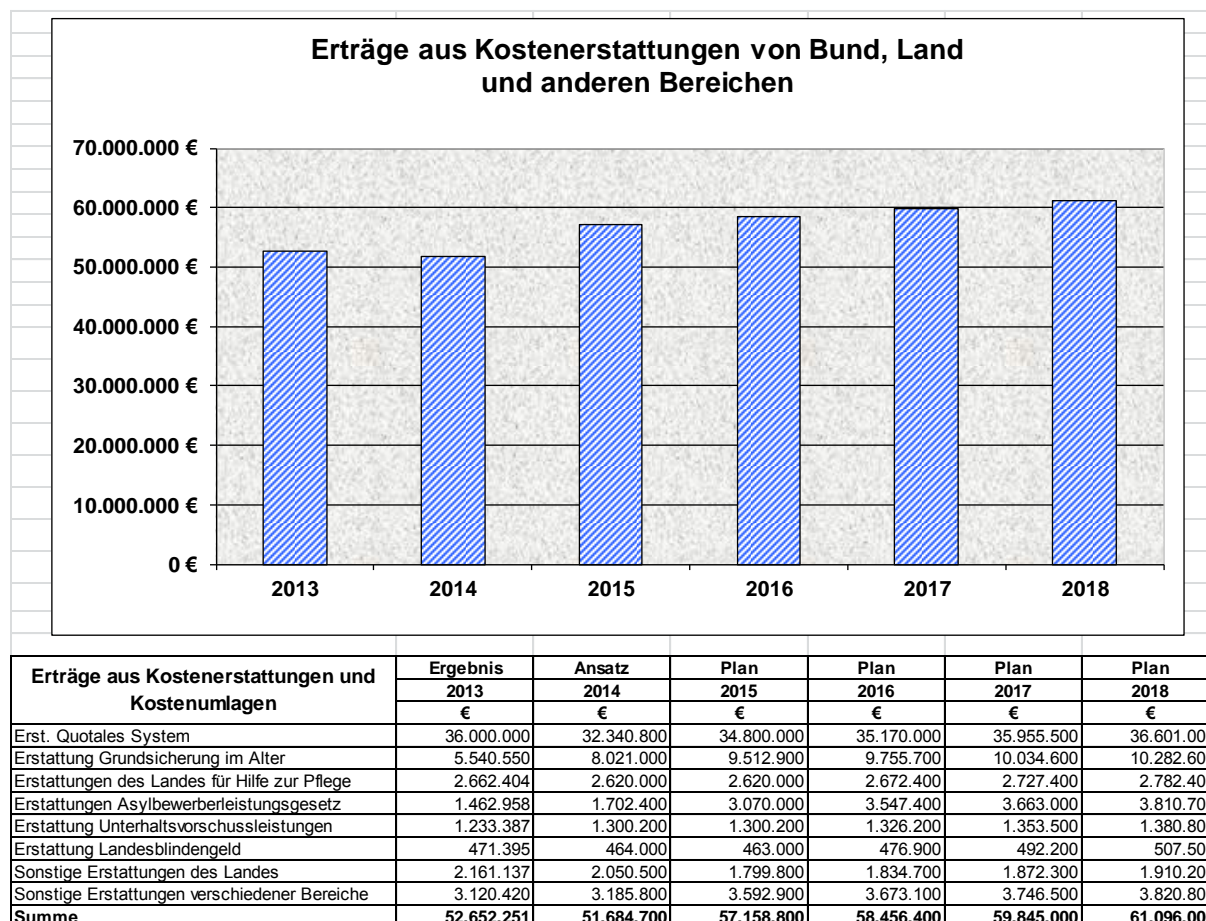
Der Schätzung der **Kreisumlage** liegt eine um 4,2 % verbesserte Steuerkraftmesszahl der Gemeinden zugrunde. Die Entwicklung der gemeindlichen Steuerkraft im Landkreis liegt über dem Landesdurchschnitt im Bemessungszeitraum, so dass mit einer unter dem Durchschnitt liegenden Steigerung der gemeindlichen Schlüsselzuweisungen als Teil der Bemessungsgrundlage der Kreisumlage gerechnet wird. Insgesamt wird für den

Haushaltsplanentwurf mit einem im Vergleich zum Jahr 2014 um 0,75 Prozentpunkte höheren einheitlichen Kreisumlagehebesatz von 49,75 % ein Kreisumlageaufkommen für 2015 von 70,85 Mio. € geplant. Die Erträge aus Schlüsselzuweisungen werden mit 40,0 Mio. € um 3,5 Mio. € höher eingeplant.

Mit Erträgen von 1,424 Mio. € pro Hebesatzpunkt Kreisumlage wird mit einem bisher nicht erreichten Höchstwert geplant (s. unter Gliederungsziffer 12. Übersichten, Tabelle 2).

Für den Zeitraum ab 2015 entwickeln sich die Erträge aus Jagdsteuer, Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Pos. 1 und 2 des Ergebnishaushaltes) kontinuierlich ansteigend von 156,7 Mio. € im Jahr 2015 auf voraussichtlich 171,3 Mio. € im Jahr 2018. Für den Planungszeitraum wird mit einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung und damit weiter moderat steigenden Erträgen vor allem aus Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen gerechnet. Die Prognose dieser Entwicklung erfolgte unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten, die um Sicherheitsabschläge korrigiert wurden.

**c) Erträge aus Kostenerstattungen von Bund, Land und anderen Bereichen:**



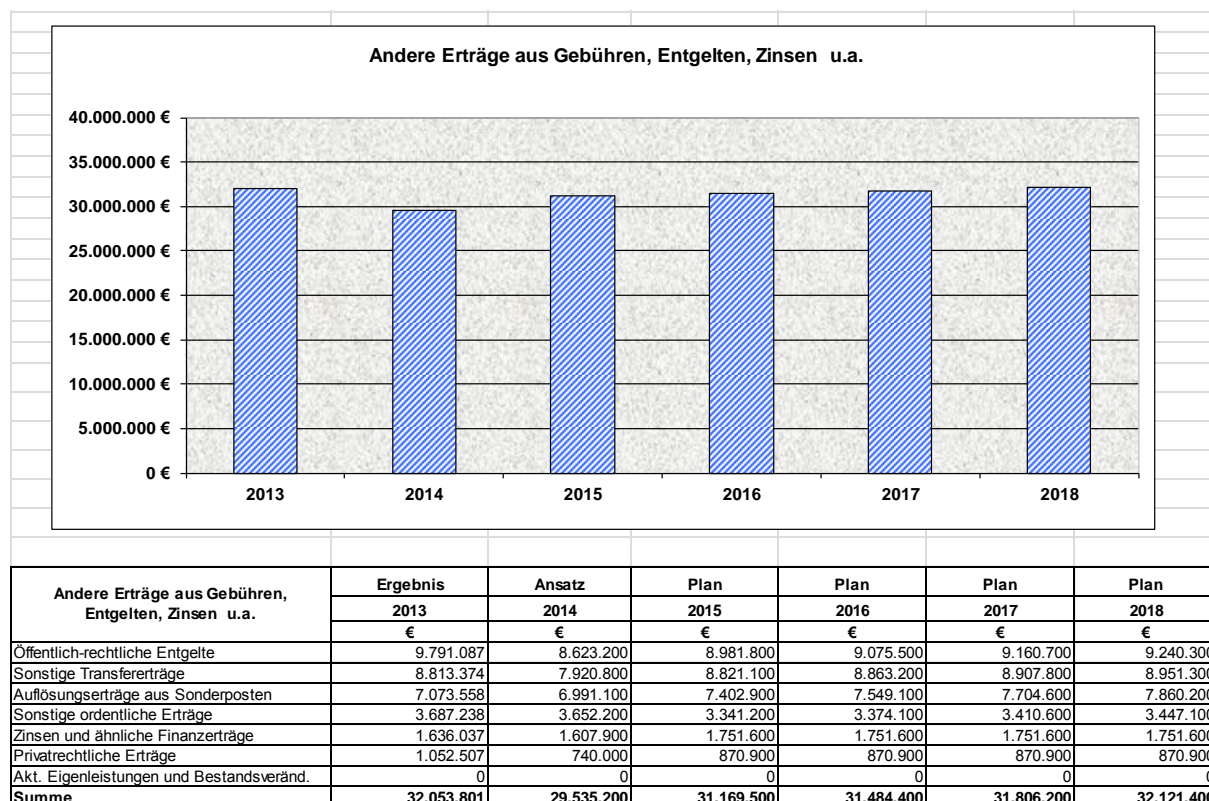
Die Kostenerstattungen und -umlagen betreffen überwiegend den Aufgabenbereich der Sozialen Sicherung (Teilhaushalt 4 Soziales). Die Entwicklung dieser Erträge korrespondiert mit der Entwicklung der entsprechenden Aufwendungen. Für 2015 werden höhere Erträge im Wesentlichen aus Erstattungen der Auszahlungen im Quotalen System von 34,8 Mio. €

(+ 2,5 Mio. €) und für Leistungen der Grundsicherung im Alter von 9,5 Mio. € (+1,5 Mio. €) erwartet. Bei den Erstattungen nach Asylbewerberleistungsgesetz werden für 2015 und den folgenden Jahren des Finanzplanungszeitraums bis 2018 Steigerungen entsprechend der erwarteten Fallzahlsteigerung eingeplant.

Die Erstattungen verschiedener Bereiche betreffen Erstattungen anderer Jugendämter, Gastschulgelder, Erstattungen der kostenrechnenden Einrichtungen und Gemeinden für Verwaltungsleistungen u.a..

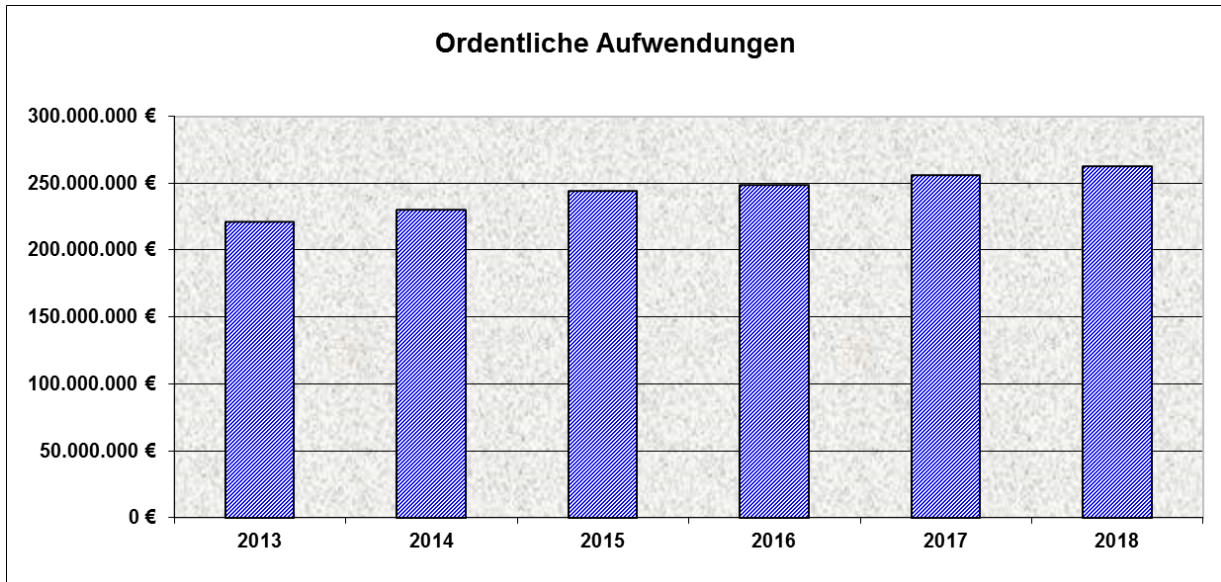
#### d) Andere Erträge

Es werden an dieser Stelle die anderen Erträge aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Entgelten, aus Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen, aktivierten Eigenleistungen, Bestandsveränderungen, Auflösungserträgen aus Sonderposten und sonstigen Transfererträgen dargestellt. Diese Erträge sind vom Landkreis nur teilweise beeinflussbar. Aufgrund der in den letzten Jahren vorgenommenen Konsolidierungsbemühungen sind die Spielräume für eine Steigerung der Erträge weitgehend ausgeschöpft. Im Verhältnis zu den Gesamterträgen treten diese mit 12,72 % für 2015 hinter den nicht oder wenig beeinflussbaren Kostenerstattungen (23,33 % der Gesamterträge) und den Steuern und allgemeinen Umlagen (63,95 % der Gesamterträge) zurück.



## 5. Entwicklung der Aufwendungen

Die für 2015 geplanten ordentlichen Aufwendungen werden im Vergleich zum Vorjahr von 230,2 Mio. € um 13,8 Mio. € auf 244,0 Mio. € um rd. 6,0 % ansteigen. Außerordentliche Aufwendungen werden nicht erwartet. Die Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen zeigt nachfolgendes Schaubild:

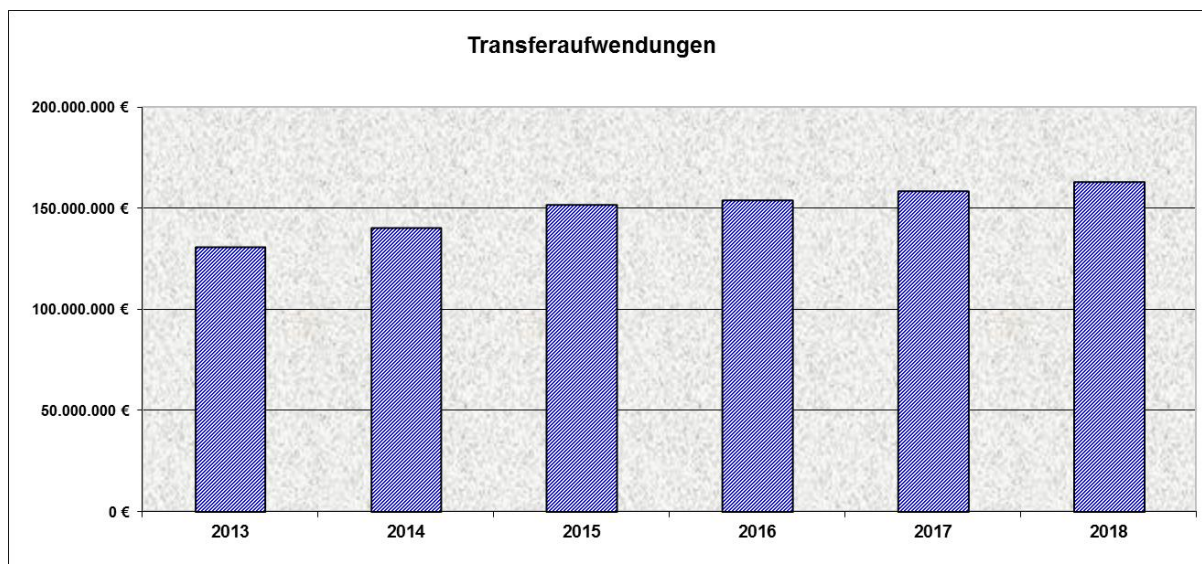


Die ordentlichen Aufwendungen lassen sich in folgenden größeren Blöcken darstellen:

Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis	Ansatz	Plan		Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	€	€	€	in %	€	€	€
Transferaufwendungen	130.586.467	140.262.300	151.585.400	62,1%	153.845.300	158.397.400	162.830.000
Personal- und Versorgungsaufwendungen	44.213.198	44.727.000	46.200.900	18,9%	47.533.600	48.785.800	49.991.500
Abschreibungen	18.346.333	17.950.000	20.075.200	8,2%	20.471.400	20.892.500	21.313.600
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.412.592	14.253.400	13.117.200	5,4%	13.365.900	13.650.100	13.937.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.380.015	10.965.400	11.200.500	4,6%	11.302.400	11.529.700	11.759.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.041.162	2.050.000	1.850.000	0,8%	1.950.000	2.150.000	2.250.000
<b>Summe</b>	<b>220.979.767</b>	<b>230.208.100</b>	<b>244.029.200</b>	<b>100,0%</b>	<b>248.468.600</b>	<b>255.405.500</b>	<b>262.081.100</b>
<b>Steigerungsraten:</b>		<b>4,18%</b>	<b>6,00%</b>		<b>1,82%</b>	<b>2,79%</b>	<b>2,61%</b>

### a) Transferaufwendungen

Die tabellarische Übersicht zeigt das große Gewicht der überwiegend für Aufgaben der Sozialen Sicherung vorgesehenen Transferaufwendungen mit einem Anteil an den Gesamtaufwendungen von 62,1 %. Die Verteilung der Transferaufwendungen auf die einzelnen Teilhaushalte ergibt sich wie folgt:



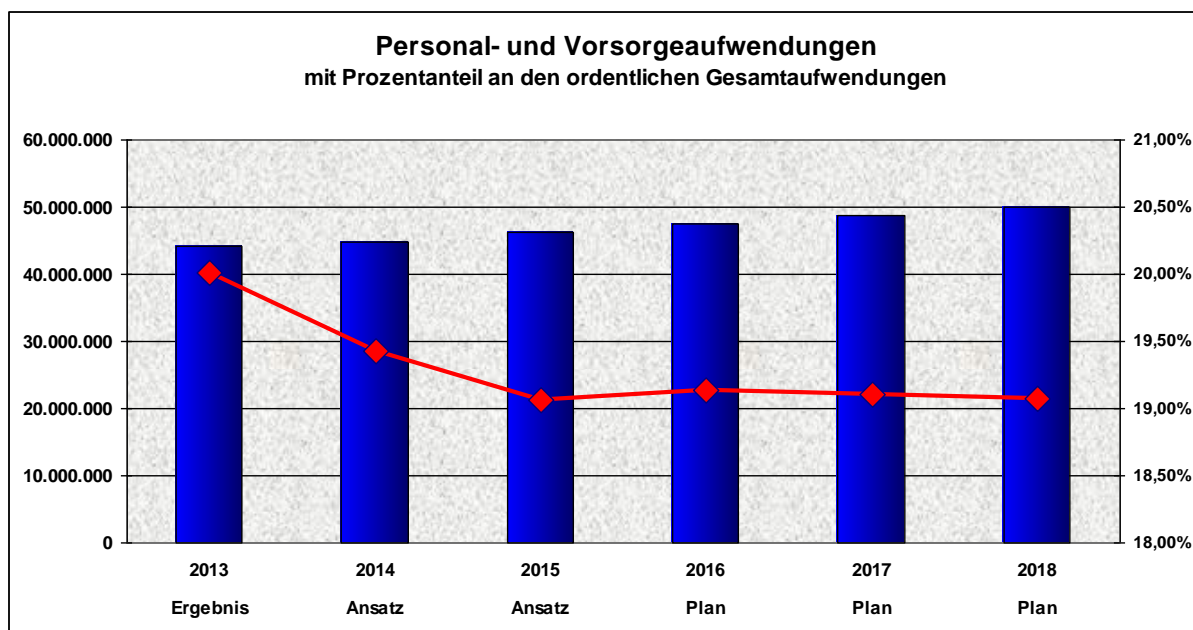
Transferaufwendungen nach Teilhaushalten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz		Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	€	€	€	in %	€	€	€
Teilhaushalt 4 Soziales	57.615.918	59.300.000	68.832.600	45,4%	69.220.200	71.334.900	73.419.200
Teilhaushalt 7 Jobcenter	39.892.530	43.357.600	41.983.600	27,7%	42.715.700	43.794.400	44.853.100
Teilhaushalt 5 Jugend	20.436.837	22.103.000	24.281.900	16,0%	24.999.800	25.800.400	26.601.700
<b>Zwischensumme</b>	<b>117.945.285</b>	<b>124.760.600</b>	<b>135.098.100</b>	<b>89,1%</b>	<b>136.935.700</b>	<b>140.929.700</b>	<b>144.874.000</b>
Teilhaushalt 3 Bildung, Kultur und Sport	9.621.412	10.296.100	11.100.300	7,3%	11.417.100	11.775.100	12.133.300
Teilhaushalt 2 Sicherheit und Ordnung	2.160.435	2.336.800	2.447.700	1,6%	2.496.100	2.600.200	2.634.300
Teilhaushalte 1, 6, 8 und 9	859.335	2.868.800	2.939.300	1,9%	2.996.400	3.092.400	3.188.400
<b>Summe</b>	<b>130.586.467</b>	<b>140.262.300</b>	<b>151.585.400</b>	<b>100,0%</b>	<b>153.845.300</b>	<b>158.397.400</b>	<b>162.830.000</b>
<b>Steigerungsraten:</b>		<b>7,41%</b>	<b>8,07%</b>		<b>1,49%</b>	<b>2,96%</b>	<b>2,80%</b>

Für 2015 werden aufgrund von Kosten- und Fallzahlsteigerungen um 11,3 Mio. € höhere Transferaufwendungen als im Vorjahr veranschlagt. Damit steigen die Transferaufwendungen im Vergleich zum Vorjahresansatz mit + 8,1 % stärker als die ordentlichen Gesamtaufwendungen (+ 6,0 %). Es wird auch für die Folgejahre mit weiteren, aber moderaten Steigerungen der Transferaufwendungen gerechnet. Die Transferaufwendungen betreffen mit 89,1 % die Aufgaben der sozialen Sicherung in den Teilhaushalten 4 „Soziales“, 5 „Jugend“ und 7 „Jobcenter“ (Vorjahr: 88,9 %). Für den Teilhaushalt 5 „Jugend“ ist anzumerken, dass in den Ansätzen für Transferaufwendungen im Produkt 36.1.01 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege“ 2,4 Mio. € für die Freistellung von der Gebührenpflicht für den Besuch von Kindertagesstätten ab dem vorletzten Kindergartenjahr enthalten sind. Im Produkt 36.5.01 „Tageseinrichtungen für Kinder“ sind 4,1 Mio. € für die Übernahme der Kosten der Gemeinden, Städte und Samtgemeinden aus der Trägerschaft von Kindertageseinrichtungen und Krippen eingeplant. Die Summe der Transferaufwendungen der Teilhaushalte 1, 6, 8 und 9 von 2,9 Mio. € betreffen mit 2,0 Mio. € eine mögliche Verlustabdeckung bzw. Restrukturierung der Krankenhäuser in Bremervörde und Zeven im Teilhaushalt 9, Produkt 41.1.01 „Krankenhäuser und KHG-Umlage“.



## b) Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen aufgrund von Tariferhöhungen, einer geringen Stellenzahlmehrung und der daraus entstehenden Verpflichtung zur Aufstockung der Pensions- und Beihilferückstellung um 1,5 Mio. € bzw. 3,3 % auf 46,2 Mio. € an und stellen mit einem Anteil von 18,9 % den zweitgrößten Block der ordentlichen Aufwendungen dar.



Der Landkreis nimmt als Optionskommune im erheblichen Umfang Aufgaben im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II wahr. Der den Bundesaufgaben direkt zuzurechnende und entsprechend zu erstattende Anteil der Personalaufwendungen für die Wahrnehmung der Aufgaben nach SGB II beträgt rd. 5 Mio. €. Eine weitere Besonderheit ist der Umfang der Personalaufwendungen für die Fleischschau im Produkt 41.4.01 von rd. 1,4 Mio. €, die über entsprechende Entgelte erstattet werden.

## c) Andere Aufwendungen

Bei den anderen Aufwendungen mit einem Anteil an den gesamten ordentlichen Aufwendungen von zusammen 19,0 % steigen vor allem die Abschreibungen und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen weiter an. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sinken im Vorjahresvergleich um 1,1 Mio. € insbesondere durch Verringerung der Unterhaltungsaufwendungen aufgrund der angespannten Haushaltslage im investiven Bereich. Für den Finanzplanungszeitraum wird für die Aufwendungen mit moderaten Steigerungen geplant.

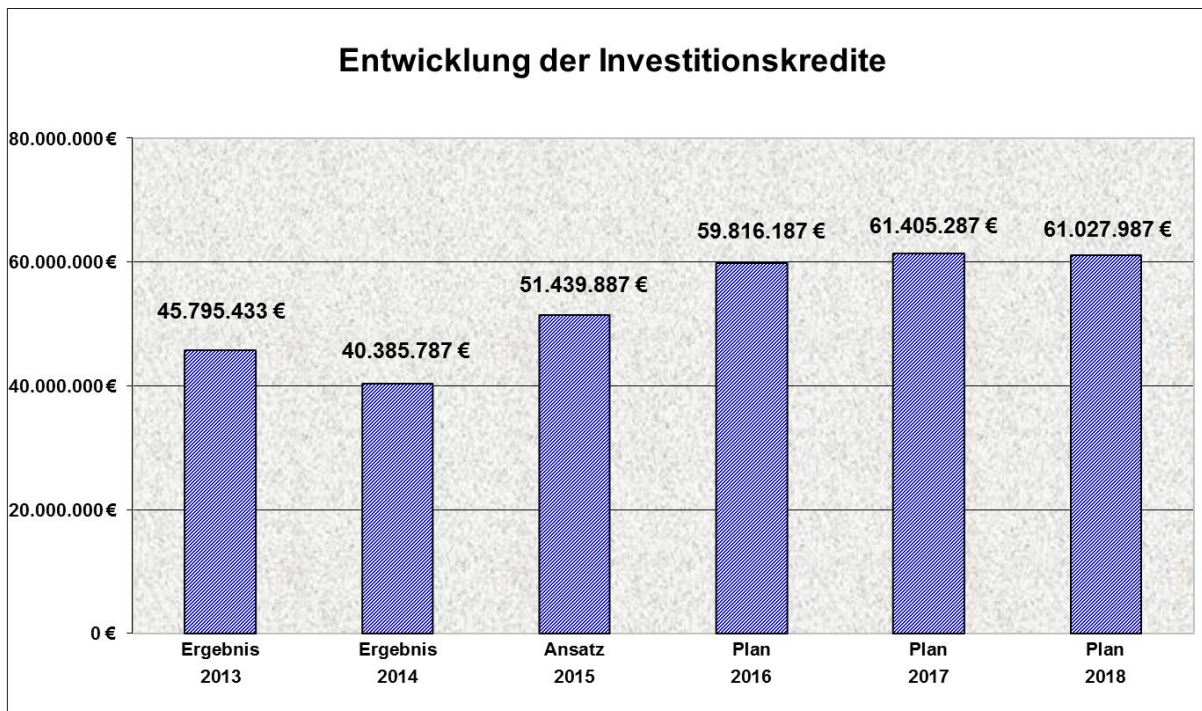
## 6. Finanzhaushalt, Investitionen und Finanzierung

### a) Finanzhaushalt und Finanzierung

Der Finanzhaushalt 2015 ist in Einzahlungen und Auszahlungen mit einem Gesamtvolumen von 265,5 Mio. € ausgeglichen. Aus der Verwaltungstätigkeit ergibt sich mit Einzahlungen von 237,6 Mio. € und Auszahlungen von 222,0 Mio. € ein Einzahlungsüberschuss von 15,6 Mio. € (zum Vergleich: Vorjahreswert 14,7 Mio. €), der für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung steht. Für Investitionen sind insgesamt Auszahlungen in Höhe von 37,7 Mio. € vorgesehen, denen Einzahlungen in Höhe von 13,7 Mio. € gegenüberstehen, so dass ein Finanzbedarf aus Investitionstätigkeit (Nettoinvestitionen) von 24,0 Mio. € besteht.

Neben den Nettoinvestitionen ist die Tilgung von Krediten und die Umschuldung von zusammen 5,9 Mio. € zu finanzieren. Der sich aus der Tilgung, der Umschuldung und den Nettoinvestitionen ergebende Finanzbedarf von insgesamt 29,9 Mio. € wird gedeckt aus dem Einzahlungsüberschuss aus Verwaltungstätigkeit von 15,6 Mio. € und einer Kreditaufnahme von 14,3 Mio. €. In der Ein- und Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit ist eine Umschuldung in Höhe von 3,2 Mio. € berücksichtigt.

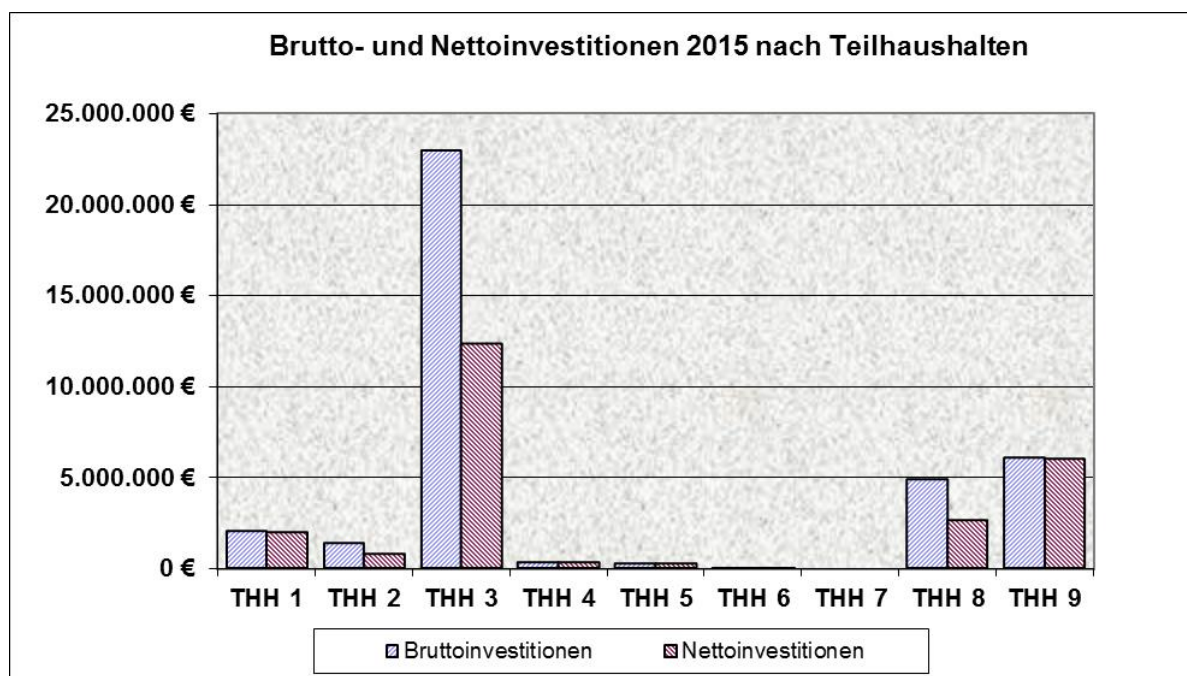
Die Entwicklung der Investitionskredite zeigt für die Jahre bis 2018 folgende Grafik:



Im Jahr 2014 werden als Haushaltseinnahmereste aus 2013 bestehende Kreditermächtigungen in Höhe von 1,1 Mio. € für Kreditaufnahmen in Anspruch genommen; gleichzeitig wird damit gerechnet, dass 2,6 Mio. € Kreditermächtigung aus 2014 in das Jahr 2015 als Haushaltseinnahmerest übertragen wird und zu einer entsprechend höheren Kreditaufnahme im Jahr 2015 führt. Kassenkredite bestehen seit 2007 nicht mehr.

## b) Investitionen

Im Haushalt 2015 werden die Auszahlungen für Investitionstätigkeit von 37,7 Mio. €, Einzahlungen von 13,7 Mio. € und als Saldo Nettoinvestitionen von 24,0 Mio. € geplant. Die Investitionen verteilen sich wie folgt auf die Teilhaushalte:



<b>Investitionen mit Kreisschulbaukasse</b>						
<b>Investitionen Landkreis Rotenburg (Wümme) 2014 und 2015</b>						
Teilhaushalte		2014		2015		Veränderung
		€	€	€	€	Nettoinvestitionen
		Bruttoinvestition	Nettoinvestition	Bruttoinvestition	Nettoinvestition	2014/2015
Teilhaushalt 1	Verwaltung u. Service	1.764.000	1.723.400	1.984.000	1.926.000	202.600
Teilhaushalt 2	Sicherheit und Ordnung	1.335.000	885.000	1.353.000	723.000	-162.000
Teilhaushalt 3	Bildung, Kultur und Sport	10.157.700	4.377.500	22.947.200	12.291.600	7.914.100
Teilhaushalt 4	Soziales	260.000	260.000	250.000	250.000	-10.000
Teilhaushalt 5	Jugend	650.000	650.000	190.300	190.300	-459.700
Teilhaushalt 6	Gesundheit	108.500	108.500	97.600	97.600	-10.900
Teilhaushalt 7	Arbeitsmarktportal	0	0	0	0	0
Teilhaushalt 8	Planen, Bauen, Umwelt	3.687.100	1.628.600	4.866.900	2.560.300	931.700
Teilhaushalt 9	Allg. Finanzwirtschaft	5.200.000	5.019.900	6.010.000	5.990.600	970.700
		23.162.300	14.652.900	37.699.000	24.029.400	9.376.500

Die Bruttoinvestitionen steigen im Vorjahresvergleich um rd. 14,5 Mio. €, die Nettoinvestitionen um rd. 9,4 Mio. €. Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit liegt mit Bruttoinvestitionen von 22,9 Mio. € im Teilhaushalt 3 „Bildung, Kultur und Sport“. Dort werden allein im Produkt 24.3.03 „Allgemeine Schulaufgaben“ Bruttoinvestitionen von 6,0 Mio. € für den Beitrag an die mit insgesamt 9,4 Mio. € dotierte Kreisschulbaukasse bereitgestellt. Für die Kreisschulbaukasse wird auch in den Jahren 2016 bis 2017 aufgrund geplanter größerer Schulbaumaßnahmen der Gemeinden mit erheblichen Auszahlungen von rd. 14 bzw. rd. 10 Mio. € gerechnet.

Daneben werden im Teilhaushalt 3 Mittel für Investitionen in Höhe von brutto 7,2 Mio. € für die Sanierung, die Erweiterung oder Verbesserung von Schulgebäuden und die Ausstattung



der Schulen bereitgestellt. Hier ist die größte Einzelinvestition der Neubau einer Zweifeldsporthalle am Gymnasium Zeven, für den im Jahr 2015 2,0 Mio. € vorgesehen werden. Daneben sind an fast allen Schulen in Trägerschaft des Landkreises sicherheitsrelevante Maßnahmen im Bereich Brandschutz, E-Sicherheit und Alarmierungsanlagen mit Bruttoinvestitionen von insgesamt 2,9 Mio. € vorgesehen.

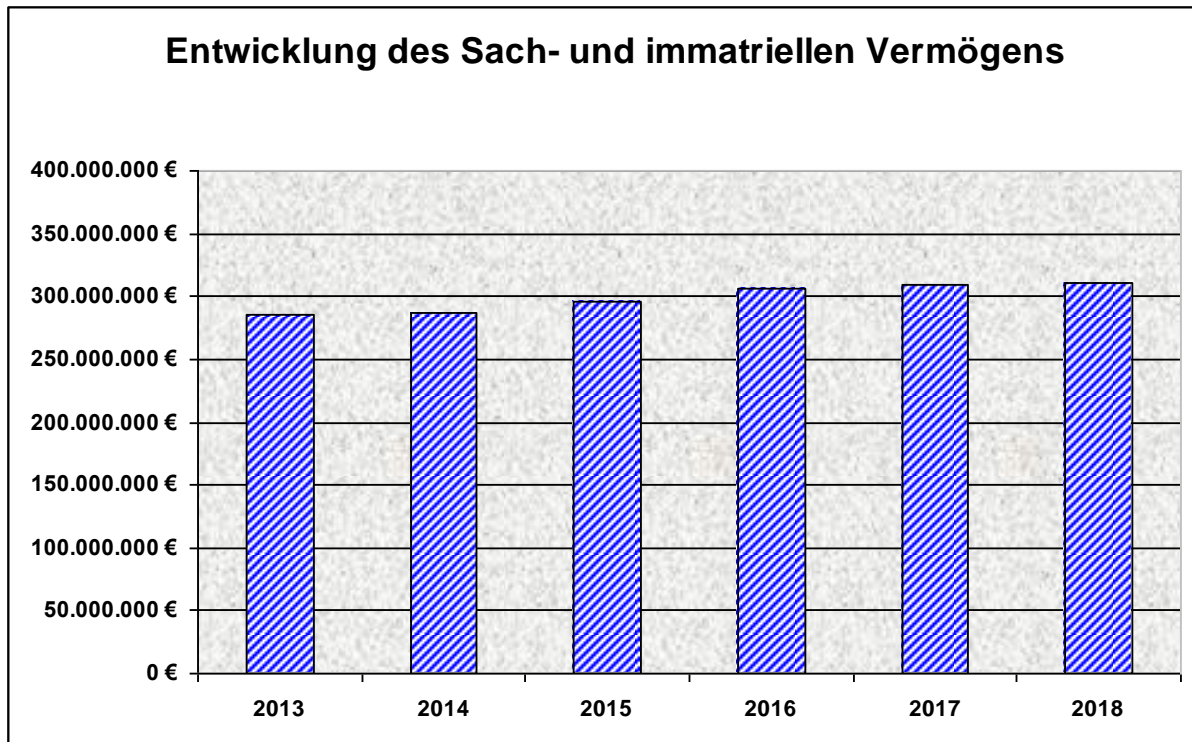
Im Teilhaushalt 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ werden im Produkt 41.1.01 „Krankenhäuser und KHG-Umlage“ 4,0 Mio. € (Vorjahr: 3,5 Mio. €) für die Liquiditätssicherung der Krankenhäuser in Bremervörde und Zeven veranschlagt. Dieser Betrag wurde unverändert auch für die Jahre des Finanzplanungszeitraums 2016 bis 2018 berücksichtigt.

Im Teilhaushalt 8 „Planen, Bauen, Umwelt“ werden im Produkt 54.2.01 „Kreisstraßen“ neben mehreren kleineren Straßen- und Radwegebaumaßnahmen als größte Investition die Erneuerung der Brücke über die DB-Strecke im Laufe der Kreisstraße 205 mit 1,9 Mio. € ausgewiesen.

Insgesamt werden die Auszahlungen für Investitionen auf sehr hohem Niveau bereitgestellt, um die Infrastruktur, die Einrichtungen und die Ausstattung anforderungsgerecht und zukunftssicher vorzuhalten bzw. fortzuentwickeln.

## 7. Entwicklung des Sach- und immateriellen Vermögens

Das Sach- und immaterielle Vermögen wird fortlaufend durch Zugänge, Abgänge und den als Abschreibungen bewerteten Werteverzehr verändert. Für die Schätzung der Entwicklung des Vermögens werden die Haushaltsansätze und Plandaten bis 2018 berücksichtigt. Für die Jahre bis 2018 wird aufgrund der hohen Investitionen mit einem leichten Anstieg des Vermögens gerechnet. Folgende Grafik und Tabelle zeigen die Entwicklung:



Entwicklung des Sach- und immateriellen Vermögens						
Vermögensentwicklung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€	€
Vermögen 01.01.	282.551.785	286.151.461	287.542.561	296.316.961	306.638.961	309.761.661
Zugänge	21.261.202	18.902.100	28.305.600	30.223.000	23.433.000	21.633.000
Abgänge	-58.329	-11.000	-26.000	-11.000	-11.000	-11.000
Abschreibungen	-17.603.197	-17.500.000	-19.505.200	-19.890.000	-20.299.300	-20.708.500
Endstand 31.12.	<b>286.151.461</b>	<b>287.542.561</b>	<b>296.316.961</b>	<b>306.638.961</b>	<b>309.761.661</b>	<b>310.675.161</b>

## **8. Erläuterungen zu erheblichen Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von mehrjährigen Vertragsverpflichtungen**

Neben den bestehenden bzw. abzuschließenden Verträgen über Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, für die Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen sind, bestehen keine Verträge, die den Landkreis zu erheblichen Zahlungen über ein Jahr hinaus verpflichten. Für den Betrieb Abfallwirtschaft besteht aus einem Vertrag mit der Stadtreinigung Hamburg über die thermische Abfallverwertung eine erhebliche Zahlungsverpflichtung bis zum Jahr 2019. Für 2015 wurde diese Verpflichtung mit Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 5.954.400 € im Haushaltsplan des Betriebs Abfallwirtschaft berücksichtigt. Für die Folgejahre wird mit ähnlich hohen Zahlungen gerechnet.

## **9. Haushaltsrisiken**

Aufgrund der aus Sicht der Verwaltung knapp bemessenen Haushaltsansätze im Bereich der Jugendhilfe im Teilhaushalt 5 sowie im Bereich des Sozialamtes im Teilhaushalt 4 bestehen für den vorliegenden Haushalt Risiken im sechs- bis unteren siebenstelligen Eurobereich. Die Erträge aus der Kreisumlage und den Schlüsselzuweisungen sind ebenfalls noch mit einem Risiko behaftet, da die Grundbeträge noch nicht vorliegen. Für Investitionen für Baumaßnahmen könnten sich aus Preissteigerungen Haushaltsrisiken entwickeln. Die Entwicklung des Sondervermögens der Kreisschulbaukasse führt im Haushaltsjahr und in den Folgejahren zu einer starken Belastung des Kreishaushaltes, da der Landkreis verpflichtet ist, zwei Drittel der erforderlichen Beiträge aufzubringen. Die Entwicklung der Krankenhäuser in Bremervörde und Zeven könnte zu einem weiteren, über die bereits veranschlagten Haushaltsmittel hinausgehenden Bedarf an möglichen Verlustabdeckungen bzw. Kapitalzuführungen durch den Landkreis als Gesellschafter führen.

## 10. Statistische Angaben zur demografischen Entwicklung

Gesamtfläche des Kreisgebietes	2.070,26 km <sup>2</sup>
Bevölkerungsdichte je km <sup>2</sup> am 31.12.2013	77,92 Einwohner

### Einwohnerzahl des Landkreises Rotenburg (Wümme)

Datum		Einwohner
17.05.1939	(Volkszählung)	80.649
20.10.1946		132.066
13.09.1950	(Volkszählung)	141.036
27.05.1970	(Volkszählung)	128.676
31.12.1980		138.817
31.12.1990		141.383
31.12.2000		161.692
31.12.2001		163.058
31.12.2002		163.565
31.12.2003		164.360
31.12.2004		164.932
31.12.2005		164.875
31.12.2006		164.959
31.12.2007		165.074
31.12.2008		164.603
31.12.2009		164.064
31.12.2010		163.860
31.12.2011	(Volkszählung)	162.182
31.12.2012		161.780
31.12.2013		161.308

### Kreisangehörige Gemeinden

		Einwohner Stand: 31.12.2013
Stadt Bremervörde		18.701
Gemeinde Gnarrenburg		9.137
Stadt Rotenburg (Wümme)		20.944
Gemeinde Scheeßel		12.917
Stadt Visselhövede		9.919
Samtgemeinde Bothel	(6 Mitgliedsgemeinden)	8.137
Samtgemeinde Fintel	(5 Mitgliedsgemeinden)	7.332
Samtgemeinde Geestequelle	(5 Mitgliedsgemeinden)	6.385
Samtgemeinde Selsingen	(8 Mitgliedsgemeinden)	9.510
Samtgemeinde Sittensen	(9 Mitgliedsgemeinden)	10.859
Samtgemeinde Sottrum	(7 Mitgliedsgemeinden)	14.270
Samtgemeinde Tarmstedt	(8 Mitgliedsgemeinden)	10.674
Samtgemeinde Zeven	(4 Mitgliedsgemeinden)	22.523
<b>Gesamt</b>		<b>161.308</b>

## 11. Öffentliche Einrichtungen des Landkreises Rotenburg (Wümme)

### Öffentliche Einrichtungen des Landkreises Rotenburg (Wümme)

- |   |   |
|---|---|
| <b>1. Einrichtungen für den Feuerschutz</b>                               | <b>7. Einrichtungen der Abfallbeseitigung</b>   |
| Feuerwehrtechnische Zentrale Zeven<br>Funk- und Relaisstation Brüttendorf | Betrieb Abfallwirtschaft  |
| <b>2. Einrichtungen für den Rettungsdienst</b>                            | <b>8. Schulische Einrichtungen</b>  |
| Betrieb Rettungsdienst  | Gymnasium Bremervörde<br>Ratsgymnasium Rotenburg<br>St.-Viti-Gymnasium Zeven<br>Schule am Mahlersberg, Bremervörde (Förderschule)<br>Pestalozzi-Schule, Rotenburg (Förderschule)<br>Janusz-Korzczak-Schule, Zeven (Förderschule)<br>Johann-Heinrich-von-Thünen-Schule, Bremervörde (BBS)<br>Berufsbildende Schulen Rotenburg<br>KIVINAN - Das berufliche Bildungszentrum, Zeven (BBS)<br>Schülerwohnheim Zeven-Aspe |
| <b>3. Einrichtungen der Jugendhilfe</b>                                   |   |
| Erziehungsberatungsstelle Bremervörde                                     |   |
| <b>4. Soziale Einrichtungen</b>   | <b>9. Kulturelle Einrichtungen</b>  |
| Frauenhaus  | Kreismusikschule Rotenburg mit Zweigstellen<br>Kreisarchäologie<br>Kreisarchiv Bremervörde mit Nebenstelle Archiv für<br>Heimatsforschung in Rotenburg  |
| <b>5. Einrichtungen der Gesundheitspflege</b>                             | <b>10. Stiftungen</b>   |
| Gesundheitsamt Bremerv. mit Außenstelle Zeven<br>Gesundheitsamt Rotenburg | Stiftung Bachmann-Museum Bremervörde<br>Stiftung Naturschutz  |
| <b>6. Einrichtungen der Straßenverwaltung</b>                             |   |
| Straßenmeisterei Rotenburg<br>Straßenmeisterei Sandbostel                 |   |

Die Veränderungen der Gesamtzahl der Einwohner des Landkreises sind moderat: Der Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen hat für den Landkreis bis zum 01.01.2031 bezogen auf den Vergleichszeitpunkt 01.01.2009 einen geringen Rückgang der Bevölkerung um -1,4 % (Vergleichszahl für Land Niedersachsen: -6,4 %) prognostiziert. Insofern werden auch hinsichtlich der Entwicklung der Finanzausstattung aus dem kommunalen Finanzausgleich mit der maßgeblichen Umlagegrundlage der Einwohnerzahl keine gravierenden Verschlechterungen erwartet. Gleichwohl wird durch die Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung des Landkreises eine Anpassung bzw. Weiterentwicklung der vorzuhaltenden Einrichtungen bzw. altersspezifischen Dienstleistungen und Angebote erforderlich.

Die weitere Entwicklung der Schulstruktur wird abhängig von Schulformen und von weitergehenden Standards zu Schulum- und Neubauten führen, die eine höhere Dotierung der Kreisschulbaukasse und damit entsprechend höhere Beiträge des Landkreises erfordern. Dieser absehbare Anstieg des Volumens der Kreisschulbaukasse und des Beitrages des Landkreises ist in der Tendenz für den Finanzplanungszeitraum berücksichtigt worden. Darüber hinaus fördert der Landkreis ab 2013 beginnend für vier Jahre den Umbau von Wohnraum in kleineren Wohnraum mit einer Investitionsförderung von jährlich 250 T€.

## 12. Übersichten zum Haushalt

Tabelle1: Allgemeine Finanzausweisungen und Kreisumlage

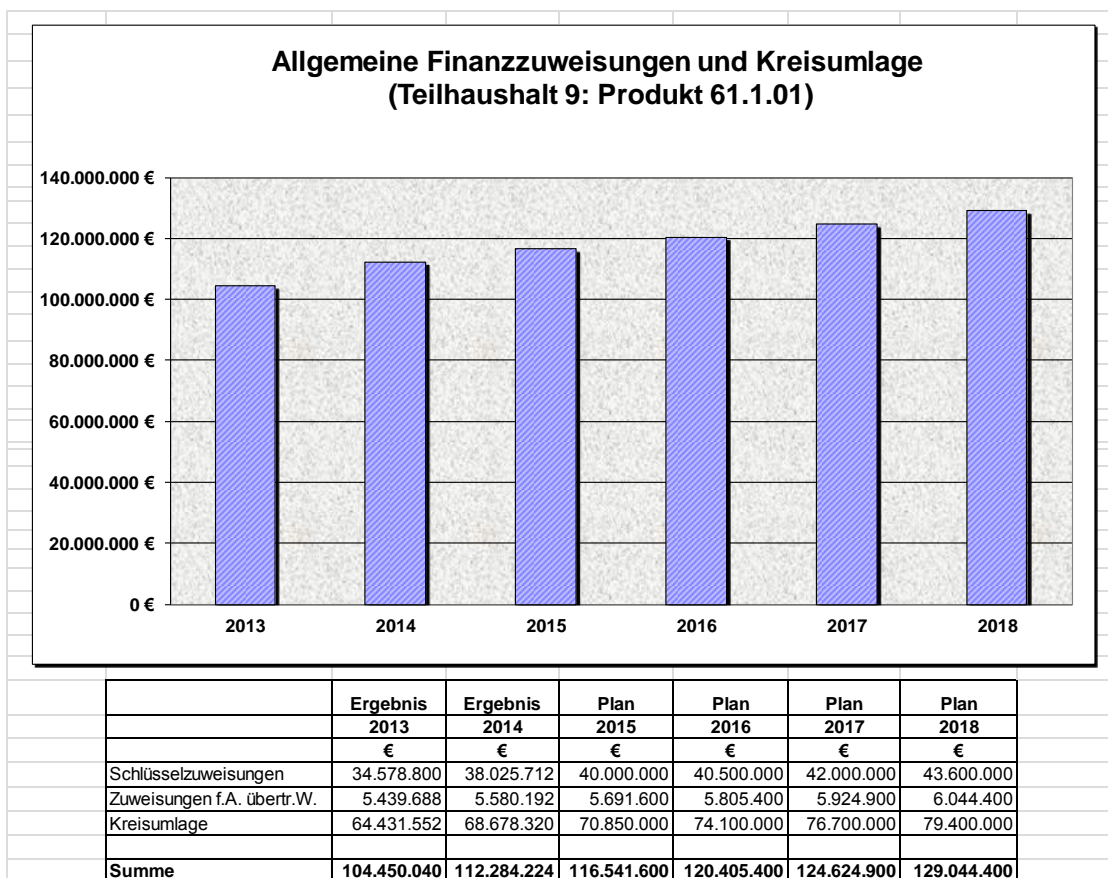


Tabelle 2: Kreisumlage gesamt und je Hebesatzpunkt

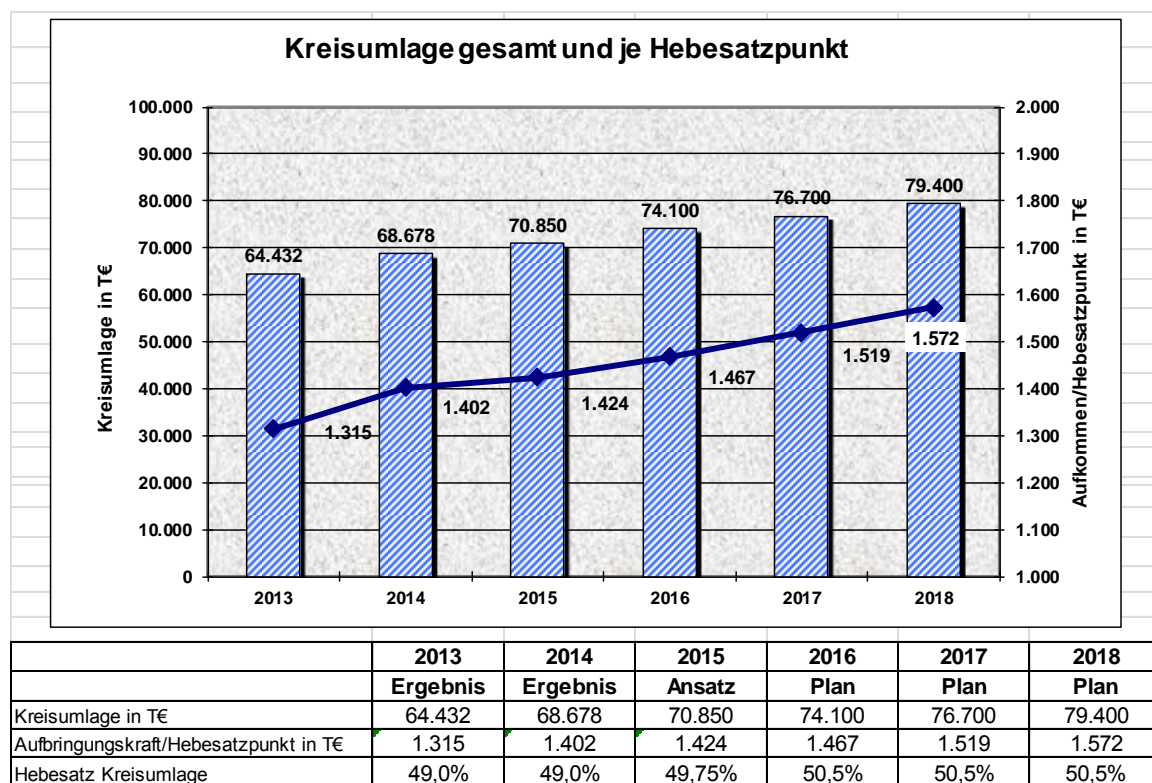


Tabelle 3: Bruttoinvestitionen im Finanzhaushalt

<b>Bruttoinvestition im Finanzhaushalt</b>			
<b>Teilhaushalte</b>		<b>€</b>	<b>Anteil</b>
Teilhaushalt 1	Verwaltung u. Service	1.984.000	5,26%
Teilhaushalt 2	Sicherheit und Ordnung	1.353.000	3,59%
Teilhaushalt 3	Bildung, Kultur und Sport	22.947.200	60,87%
Teilhaushalt 4	Soziales	250.000	0,66%
Teilhaushalt 5	Jugend	190.300	0,50%
Teilhaushalt 6	Gesundheit	97.600	0,26%
Teilhaushalt 8	Planen, Bauen, Umwelt	4.866.900	12,91%
Teilhaushalt 9	Allg. Finanzwirtschaft	6.010.000	15,94%
		<b>37.699.000</b>	<b>100,00%</b>

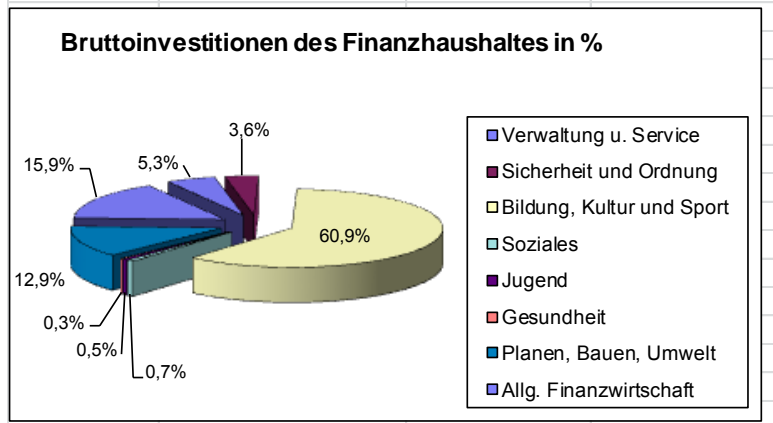


Tabelle 4: Nettoinvestitionen im Finanzhaushalt

<b>Nettoinvestition im Finanzhaushalt</b>			
<b>Teilhaushalte</b>		<b>€</b>	<b>Anteil</b>
Teilhaushalt 1	Verwaltung u. Service	1.926.000	8,02%
Teilhaushalt 2	Sicherheit und Ordnung	723.000	3,01%
Teilhaushalt 3	Bildung, Kultur und Sport	12.291.600	51,15%
Teilhaushalt 4	Soziales	250.000	1,04%
Teilhaushalt 5	Jugend	190.300	0,79%
Teilhaushalt 6	Gesundheit	97.600	0,41%
Teilhaushalt 8	Planen, Bauen, Umwelt	2.560.300	10,65%
Teilhaushalt 9	Allg. Finanzwirtschaft	5.990.600	24,93%
		<b>24.029.400</b>	<b>100,00%</b>

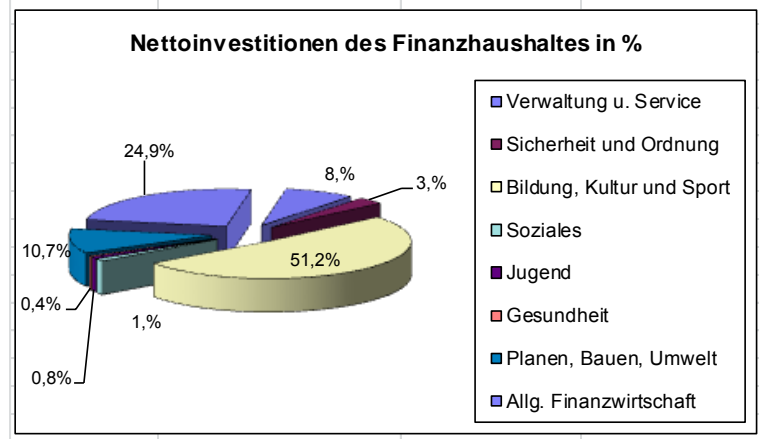
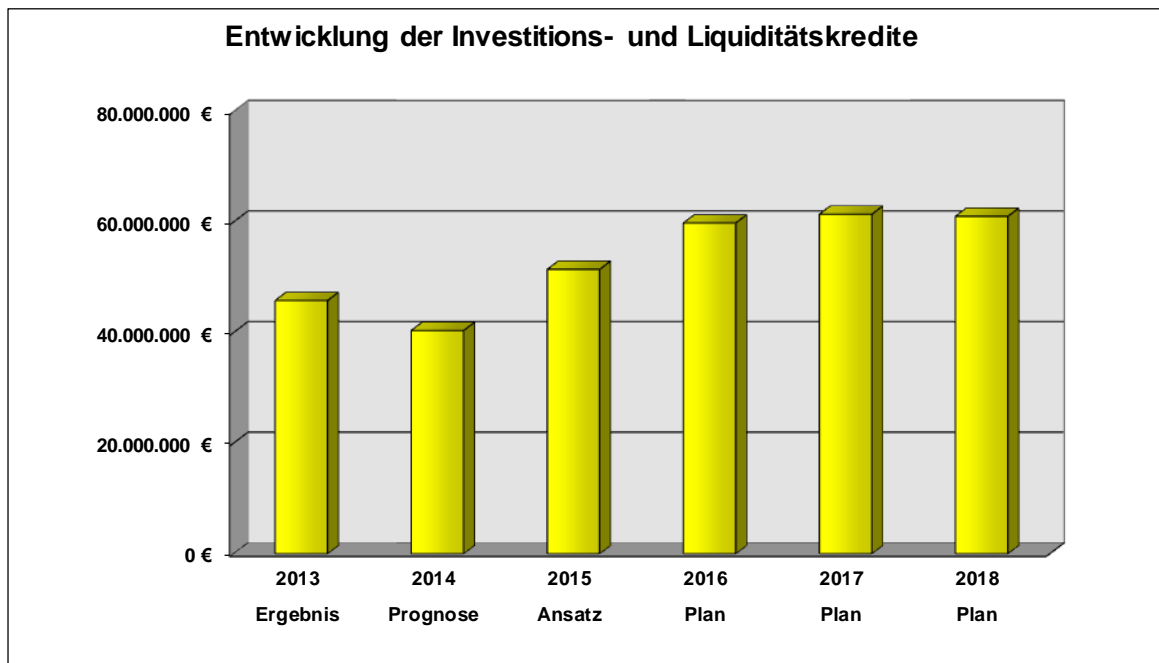


Tabelle 5: Entwicklung der Investitions- und Liquiditätskredite



Investitions- und Liquiditätskredite	Ergebnis	Prognose	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€	€
Investitionskredite	45.795.433	40.385.787	51.439.887	59.816.187	61.405.287	61.027.987
Liquiditätskredite	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>45.795.433</b>	<b>40.385.787</b>	<b>51.439.887</b>	<b>59.816.187</b>	<b>61.405.287</b>	<b>61.027.987</b>

Tabelle 6: Kreisschulbaukasse

### Kreisschulbaukasse (KSBK) 2015

#### Geplante Einzahlungen der Schulträger in 2015

	2015	2014	2013	2012	2011
	€	€	€	€	€
Landkreis	5.977.200	2.522.600	2.844.700	704.800	3.220.000
Gemeinden	2.988.600	1.261.300	1.422.300	352.400	1.610.000
Darlehensrückflüsse	427.600	476.300	458.300	449.300	432.000
<b>Gesamt</b>	<b>9.393.400</b>	<b>4.260.200</b>	<b>4.725.300</b>	<b>1.506.500</b>	<b>5.262.000</b>

#### Geplante Zuwendungen an die Schulträger in 2015

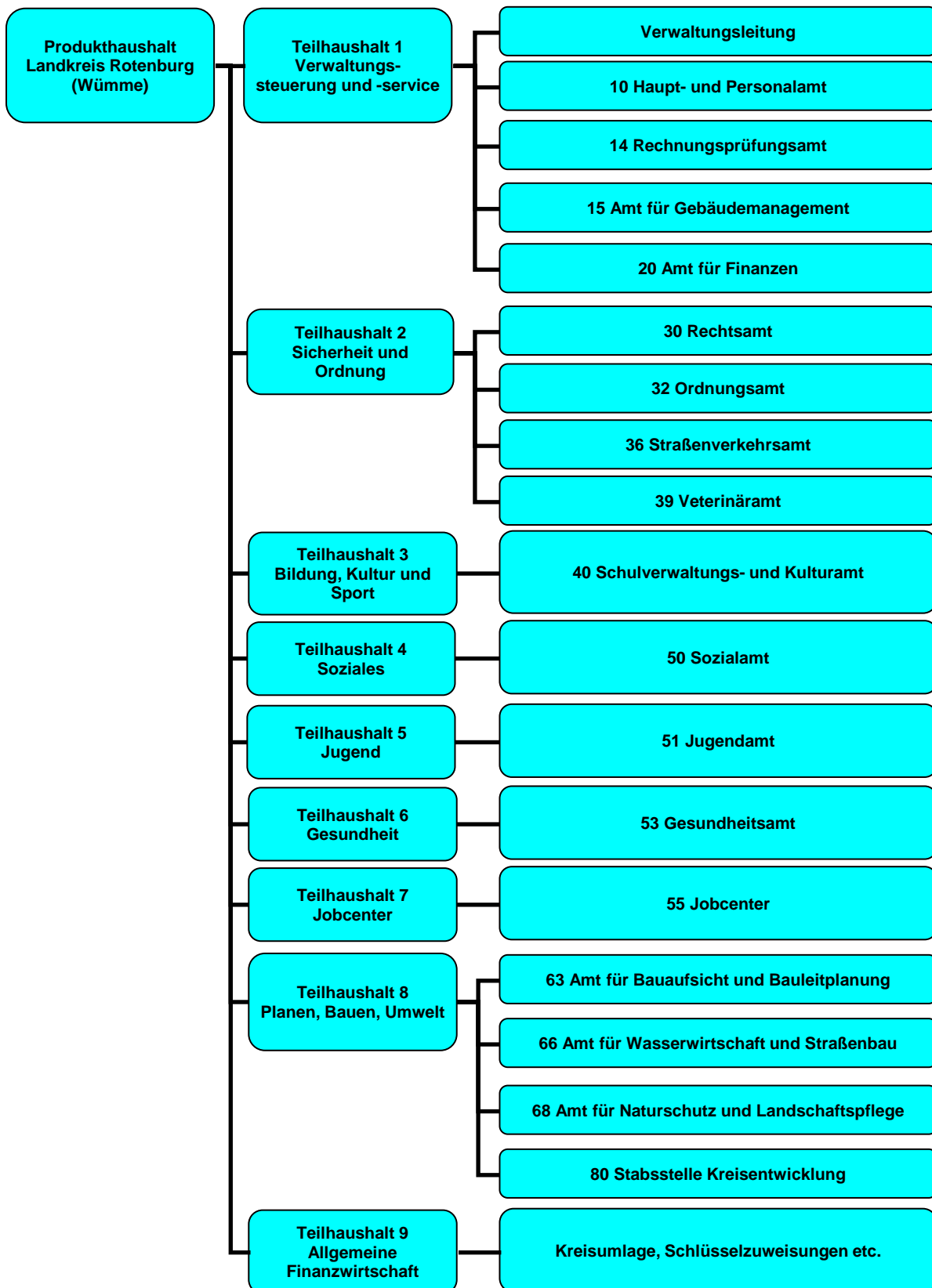
(ohne Haushaltsreste aus Vorjahren)

	2015	2014	2013	2012	2011
	€	€	€	€	€
Landkreis	1.181.100	1.272.000	1.335.100	386.600	1.760.500
Gemeinden	7.102.200	2.381.300	3.208.900	800.300	2.669.700
Darlehen	1.110.100	606.900	181.300	319.600	831.800
<b>Gesamt</b>	<b>9.393.400</b>	<b>4.260.200</b>	<b>4.725.300</b>	<b>1.506.500</b>	<b>5.262.000</b>

Anm.: Neben den veranschlagten Auszahlungen für 2015 sind frei verfügbare Haushaltsreste von 645.917 € vorhanden.



Produkthaushalt 2015  
Landkreis Rotenburg (Wümme)  
Zuordnung der Ämter zu den Teilhaushalten



## Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Teil- haushalt	Kosten- stelle
<b>11. Innere Verwaltung</b>		
11. 11.1 Verwaltungssteuerung und -service		
11. 11.1 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung	TH 1	10
11. 11.1 11.1.02 Personal und Organisation	TH 1	10
11. 11.1 11.1.03 Gebäudemanagement	TH 1	15
11. 11.1 11.1.04 Logistik und Service	TH 1	10
11. 11.1 11.1.05 Tul und Telekommunikation	TH 1	10
11. 11.1 11.1.06 Rechnungsprüfung	TH 1	14
11. 11.1 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten	TH 1	20
11. 11.1 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen	TH 1	20
<b>12. Sicherheit und Ordnung</b>		
12. 12.1 Statistik und Wahlen		
12. 12.1 12.1.01 Statistik und Wahlen	TH 1	10
12. 12.2 Ordnungsangelegenheiten		
12. 12.2 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	TH 2	32
12. 12.2 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten	TH 2	32
12. 12.2 12.2.03 Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)	TH 2	32
12. 12.2 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht	TH 2	32
12. 12.2 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben	TH 2	36
12. 12.2 12.2.06 Verkehrsüberwachung	TH 2	36
12. 12.2 12.2.07 Fahrerlaubniswesen	TH 2	36
12. 12.2 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen	TH 2	36
12. 12.2 12.2.09 Veterinärdienst	TH 2	39
12. 12.2 12.2.10 Lebensmittelüberwachung	TH 2	39
12. 12.2 12.2.13 Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor	TH 8	66
12. 12.2 12.2.14 Umwelthygiene/Infektionshygiene	TH 6	53
12. 12.2 12.2.15 Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen	TH 6	53
12. 12.6 Brandschutz		
12. 12.6 12.6.01 Abwehrender Brandschutz	TH 2	32
12. 12.7 Förderung des Rettungsdienstes		
12. 12.7 12.7.01 Förderung des Rettungsdienstes	TH 2	20
12. 12.8 Katastrophenschutz		
12. 12.8 12.8.01 Katastrophenschutz	TH 2	32
<b>21. Schulträgerschaften</b>		
21. 21.7 Gymnasien, Kollegs		
21. 21.7 21.7.01 Gymnasium Bremervörde	TH 3	40
21. 21.7 21.7.02 Gymnasium Rotenburg	TH 3	40
21. 21.7 21.7.03 Gymnasium Zeven	TH 3	40

## Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Teil- haushalt	Kosten- stelle
<b><u>22. Schulträgerschaften</u></b>		
22. 22.1 Sonderschulen		
22. 22.1 22.1.01 Förderschule Bremervörde	TH 3	40
22. 22.1 22.1.02 Förderschule Rotenburg	TH 3	40
22. 22.1 22.1.03 Förderschule Zeven	TH 3	40
<b><u>23. Schulträgerschaften</u></b>		
23. 23.1 Berufliche Schulen		
23. 23.1 23.1.01 Berufsbildende Schulen Bremervörde	TH 3	40
23. 23.1 23.1.02 Berufsbildende Schulen Rotenburg	TH 3	40
23. 23.1 23.1.03 Berufsbildende Schulen Zeven	TH 3	40
23. 23.1 23.1.04 Schülerwohnheim Zeven	TH 3	40
<b><u>24. Schulträgerschaften</u></b>		
24. 24.1 Schülerbeförderung		
24. 24.1 24.1.01 Schülerbeförderung	TH 3	40
24. 24.2 Fördermaßnahmen für Schüler		
24. 24.2 24.2.01 Leistungen nach dem BAföG	TH 4	50
24. 24.3 Sonstige schulische Aufgaben		
24. 24.3 24.3.01 Medienzentren	TH 3	40
24. 24.3 24.3.02 Schullastenausgleich	TH 3	40
24. 24.3 24.3.03 Allgemeine Schulaufgaben	TH 3	40
24. 24.4 Kreisschulbaukasse		
24. 24.4 24.4.01 Sondervermögen Kreisschulbaukasse	TH 3	40
<b><u>25. Kultur und Wissenschaft</u></b>		
25. 25.1 Wissenschaft und Forschung		
25. 25.1 25.1.01 Kreisarchiv	TH 3	40
25. 25.1 25.1.02 Bachmann-Museum	TH 3	40
<b><u>26. Kultur und Wissenschaft</u></b>		
26. 26.3 Musikschulen		
26. 26.3 26.3.01 Kreismusikschule	TH 3	40
<b><u>27. Kultur und Wissenschaft</u></b>		
27. 27.3 Sonstige Volksbildung		
27. 27.3 27.3.01 Erwachsenenbildung	TH 3	40
<b><u>28. Kultur und Wissenschaft</u></b>		
28. 28.1 Heimat- und sonstige Kulturpflege		
28. 28.1 28.1.01 Allgemeine Heimat- und Kulturpflege	TH 3	40

## Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Teil- haushalt	Kosten- stelle
<b><u>31. Soziale Hilfen</u></b>		
31. 31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem XII. Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
31. 31.1 31.1.01 Hilfe zum Lebensunterhalt	TH 4	50
31. 31.1 31.1.02 Hilfe zur Pflege	TH 4	50
31. 31.1 31.1.03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	TH 4	50
31. 31.1 31.1.04 Hilfen zur Gesundheit	TH 4	50
31. 31.1 31.1.05 Hilfen zur Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten und in and. Lebenslagen	TH 4	50
31. 31.1 31.1.06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	TH 4	50
31. 31.1 31.1.07 Zahlungen Quotales System	TH 4	50
31. 31.1 31.1.08 Altenhilfe	TH 4	50
31. 31.1 31.1.09 Verwaltung der Sozialhilfe	TH 4	50
31. 31.1 31.1.12 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII	TH 4	50
31. 31.2 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem II. Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)		
31. 31.2 31.2.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen	TH 7	55
31. 31.2 31.2.02 Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe	TH 7	55
31. 31.2 31.2.03 Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen	TH 7	55
31. 31.2 31.2.04 Arbeitslosengeld II (ohne KDU)	TH 7	55
31. 31.2 31.2.05 Eingliederungsleistungen, Bund	TH 7	55
31. 31.2 31.2.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	TH 7	55
31. 31.2 31.2.09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	TH 7	55
31. 31.3 Hilfen für Asylbewerber		
31. 31.3 31.3.01 Leistungen gemäß AsylbLG	TH 4	50
31. 31.3 31.3.11 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 2 AsylbLG	TH 4	50
31. 31.5 Soziale Einrichtungen		
31. 31.5 31.5.01 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen	TH 6	53
31. 31.5 31.5.02 Frauenhaus	TH 5	51
<b><u>32. Soziale Hilfen</u></b>		
32. 32.1 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz		
32. 32.1 32.1.01 Leistungen nach BVG, OEG und StrafRehG	TH 4	50
<b><u>34. Soziale Hilfen</u></b>		
34. 34.1 Unterhaltsvorschussleistungen		
34. 34.1 34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen	TH 5	51
34. 34.3 Betreuungsleistungen		
34. 34.3 34.3.01 Betreuungswesen	TH 6	53
34. 34.4 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge		
34. 34.4 34.4.01 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	TH 4	50
34. 34.5 Landesblindengeld		
34. 34.5 34.5.01 Landesblindengeld	TH 4	50
34. 34.6 Wohngeld		
34. 34.6 34.6.01 Leistungen gemäß Wohngeldgesetz	TH 4	50
34. 34.7 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz		
34. 34.7 34.7.00 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	TH 4	50

## Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Teil- haushalt	Kosten- stelle
<b><u>35. Soziale Hilfen</u></b>		
35. 35.1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		
35. 35.1 35.1.01 Leistungen nach dem USG	TH 4	50
35. 35.1 35.1.02 Versicherungsamt	TH 4	50
35. 35.1 35.1.03 Besondere soziale Hilfen	TH 4	50
<b><u>36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</u></b>		
36. 36.1 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		
36. 36.1 36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	TH 5	51
36. 36.2 Jugendarbeit		
36. 36.2 36.2.01 Jugendarbeit	TH 5	51
36. 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
36. 36.3 36.3.01 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	TH 5	51
36. 36.3 36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie	TH 5	51
36. 36.3 36.3.03 Hilfe zur Erziehung	TH 5	51
36. 36.3 36.3.04 Hilfen für junge Volljährige	TH 5	51
36. 36.3 36.3.05 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	TH 5	51
36. 36.3 36.3.06 Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtliche Verfahren	TH 5	51
36. 36.3 36.3.07 Verwaltung der Jugendhilfe	TH 5	51
36. 36.3 36.3.08 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	TH 4	50
36. 36.5 Tageseinrichtungen für Kinder		
36. 36.5 36.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder	TH 5	51
36. 36.7 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
36. 36.7 36.7.01 Erziehungsberatungsstelle	TH 5	51
<b><u>41. Gesundheitsdienste</u></b>		
41. 41.1. Krankenhäuser		
41. 41.1 41.1.01 Krankenhäuser und KHG-Umlage	TH 9	20
41. 41.2 Gesundheitseinrichtungen		
41. 41.2 41.2.01 Gesundheitliche sowie Konflikt-Beratung, Förderung Beratungsstellen	TH 6	53
41. 41.2 41.2.02 Sozialpsychiatrischer Dienst	TH 6	53
41. 41.4 Maßnahmen der Gesundheitspflege		
41. 41.4 41.4.01 Fleischbeschau	TH 2	39
41. 41.4 41.4.02 Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen	TH 6	53
41. 41.4 41.4.03 Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst	TH 6	53
<b><u>42. Sportförderung</u></b>		
42. 42.1 Förderung des Sports		
42. 42.1 42.1.01 Förderung des Sports	TH 3	40
<b><u>51. Räumliche Planung und Entwicklung</u></b>		
51. 51.1 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
51. 51.1 51.1.01 Raumordnung, -planung und -entwicklung	TH 8	80
51. 51.1 51.1.02 Bauleitplanung	TH 8	63
51. 51.1 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen	TH 2	36

## Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Teil- haushalt	Kosten- stelle
<b><u>52. Bauen und Wohnen</u></b>		
52. 52.1 Bau- und Grundstücksordnung		
52. 52.1 52.1.01 Bauaufsicht	TH 8	63
52. 52.2 Wohnungsbauförderung		
52. 52.2 52.2.01 Wohnraumförderung	TH 8	63
52. 52.2 52.2.02 Wohnungsbauförderung	TH 4	50
52. 52.3 Denkmalschutz- und -pflege		
52. 52.3 52.3.01 Baudenkmalpflege	TH 8	63
52. 52.3 52.3.02 Archäologie	TH 3	40
52. 52.3 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten	TH 3	40
<b><u>53. Ver- und Entsorgung</u></b>		
53. 53.7 Abfallwirtschaft		
53. 53.7 53.7.01 Tierkörperbeseitigung	TH2	39
53. 53.7 53.7.02 Ordnungsaufgaben nach dem Abfallrecht	TH8	66
53. 53.8 Abwasserbeseitigung		
53. 53.8 53.8.02 Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht	TH8	66
<b><u>54. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</u></b>		
54. 54.2 Kreisstraßen		
54. 54.2 54.2.01 Kreisstraßen	TH 8	66
54. 54.7 ÖPNV		
54. 54.7 54.7.01 ÖPNV	TH 3	40
<b><u>55. Naturschutz und Landschaftspflege</u></b>		
55. 55.4 Naturschutz und Landschaftspflege		
55. 55.4 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege	TH 8	68
55. 55.5 Land- und Forstwirtschaft		
55. 55.5 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft	TH 8	68
<b><u>56. Umweltschutz</u></b>		
56. 56.1 Umweltschutzmaßnahmen		
56. 56.1 56.1.01 Immissionsschutz	TH 8	63
<b><u>57. Wirtschaft und Tourismus</u></b>		
57. 57.1 Wirtschaftsförderung		
57. 57.1 57.1.01 Wirtschaftsförderung	TH 8	80
57. 57.5 Tourismus		
57. 57.5 57.5.01 Tourismus	TH 8	80
<b><u>61. Allgemeine Finanzwirtschaft</u></b>		
61. 61.1 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen		
61. 61.1 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	TH 9	20
61. 61.2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
61. 61.2 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft	TH 9	20

## **Haushaltsvermerke gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO**

(Bildung von Budgets)

### **Budgetbildung**

Die Teilergebnishaushalte mit Ausnahme der Aufwendungen für aktives Personal, der Aufwendungen für Versorgung, der Bewirtschaftungsaufwendungen der Gebäude und Anlagen sowie der zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge werden zu Budgets erklärt. Die Budgets umfassen die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Des Weiteren werden in den Teilfinanzhaushalten die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu Budgets erklärt (*Budget 1 – 9*). Mehreinzahlungen oder Minderauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Teilhaushalt 9 berechtigen zu Mehrauszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.

Im Finanzhaushalt sind sämtliche Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit in den Teilhaushalten gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen in allen Budgets zu Mehraufwendungen/-auszahlungen. Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget werden zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt. Zahlungswirksame Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können für unerhebliche Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets verwendet werden.

### **Übersicht über die gebildeten Budgets gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO**

- Budget 1: Verwaltungssteuerung und –service (Teilhaushalt 1)
- Budget 2: Sicherheit und Ordnung (Teilhaushalt 2)
- Budget 3: Bildung, Kultur und Sport (Teilhaushalt 3)
- Budget 4: Soziales (Teilhaushalt 4)
- Budget 5: Jugend (Teilhaushalt 5)
- Budget 6: Gesundheit (Teilhaushalt 6)
- Budget 7: Jobcenter (Teilhaushalt 7)
- Budget 8: Planen, Bauen und Umwelt (Teilhaushalt 8)
- Budget 9: Allgemeine Finanzwirtschaft (Teilhaushalt 9)

### **Weitere Haushaltsvermerke:**

Die Aufwendungen und Auszahlungen für aktives Personal und für die Versorgung werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt (*Deckungskreis 1; verantwortlich Dez. I*).

Die zahlungsunwirksamen Aufwendungen werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt (*Deckungskreis 2; verantwortlich Dez. I*).

Die Aufwendungen und Auszahlungen der Bewirtschaftungskosten für Gebäude und Anlagen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt (*Deckungskreis 3, verantwortlich Dez. I*).

### **Übersicht über die Deckungskreise:**

- Deckungskreis 1: Für aktives Personal und für die Versorgung
- Deckungskreis 2: Für zahlungsunwirksame Aufwendungen
- Deckungskreis 3: Für Bewirtschaftungskosten der Gebäude und Anlagen

## Verpflichtungsermächtigungen

### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

(Übersicht gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 5 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2015 - Euro -	2016 - Euro -	2017 - Euro -	2018 - Euro -
1	2	3	4	5
2014	4.430.000	480.000	0	0
2015	0	3.673.000	0	0
<b>Summe</b>	<b>4.430.000</b>	<b>4.153.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Nachrichtlich:</u> In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit (ohne Umschuldung)	9.539.700	11.026.300	4.489.100	2.622.700

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

(Übersicht gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO)

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
	- 1000 Euro-	- 1000 Euro-
1. Geldschulden		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	45.795	44.278
1.3 Liquiditätskredite	0	0
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.337	2.337
4. Transferverbindlichkeiten	883	883
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.954	2.954
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>51.969</b>	<b>50.452</b>



## Erläuterungen zu Positionen im Ergebnishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Erläuterungen bzw. Beispiele</b>
	<b><u>Ordentliche Erträge</u></b>	<b>Erträge = in Geld bewertete Geldzuwächse für Güter und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Jagdsteuer, Ausgleichsleistungen (Grundsicherung)
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	z. B. Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen vom Land für laufende Zwecke
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	Soweit der Landkreis für <b>investive</b> Maßnahmen von Dritten Zuschüsse erhalten hat (z. B. für Schul- und Straßenbau), werden diese Mittel als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Sonderposten sind entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen und stehen als Ertrag dem Aufwand aus Abschreibungen (s. Nr. 16) gegenüber. Die Beträge ergeben sich u. a. aus der Anlagenbuchhaltung.
4	Sonstige Transfererträge	Transfers sind Leistungen, denen keine Gegenleistung gegenübersteht (hauptsächlich im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe). Beispiele für Transfererträge sind z. B. die Kostenerstattungen von anderen Sozialleistungsträgern im Sozialhilfebereich.
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Hierzu gehören insbesondere Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, z. B. für Kfz-Zulassungen, Baugenehmigungen usw.
6	Privatrechtliche Entgelte	z. B. Erträge aus Vermietung und Verpachtung
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Hauptsächlich Erstattungen des Landes für Sozialhilfe (z. B. Quotales System)
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	u. a. Zinserträge aus Geldanlagen, Gewinnausschüttungen
9	aktivierte Eigenleistungen	Eigenleistungen, die das Vermögen des Landkreises (Aktivposten in der Bilanz) erhöhen. Der Ertrag aus der aktivierten Eigenleistung neutralisiert den zur Herstellung des Vermögensgegenstandes eingesetzten Personalaufwand.
10	Bestandsveränderungen	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an Vorräten wie Streusalz, Papier usw.
11	Sonstige ordentliche Erträge	z. B. Buß- und Zwangsgelder

## Erläuterungen zu Positionen im Ergebnishaushalt

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Erläuterungen bzw. Beispiele</b>
	<b><u>Ordentliche Aufwendungen</u></b>
	<b>Aufwendungen = in Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr</b>
13 Aufwendungen für aktives Personal	Beinhalten die bisher im Sammelnachweis 1 nachgewiesenen Personalkosten. Hierunter fallen z. B. Dienstbezüge, die Beiträge und Umlagen zu Versorgungskassen, sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung
14 Aufwendungen für Versorgung	Versorgungsaufwand für Beamte i. R. (Pensionsrückstellungen)
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Beinhalten insbesondere die bisher im Sammelnachweis 2 nachgewiesenen sachlichen Verwaltungs- und Zweckausgaben (z. B. Energiekosten, Bürobedarf, Haltung von Fahrzeugen usw.)
16 Abschreibungen	Bilanzielle Abschreibungen für das Vermögen (Gebäude, Straßen, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung)
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsen für Darlehen und Liquiditätskredite
18 Transferaufwendungen	Insbesondere Sozial- und Jugendhilfeleistungen
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Verschiedenes, vermischte Ausgaben, sonstige Geschäftsausgaben, Steuern, Versicherungen usw.
20 Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	Sofern die laufenden Erträge die laufenden Aufwendungen übersteigen, ist dieser Betrag als Überschuss und damit als Zuführung zur Überschussrücklage zu veranschlagen.
23 <b><u>Außerordentliche Erträge und</u></b> 27 <b><u>Aufwendungen</u></b>	ungewöhnliche und selten vorkommende oder periodenfremde Erträge und Aufwendungen, insbesondere aus Vermögensveräußerung, Schadensabwicklungen
28 <b>Jahresergebnis</b>	Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-)

**Gesamthaushalt**  
**Gesamtergebnishaushalt**  
**Gesamtfinanzhaushalt**

## Gesamtergebnishaushalt 2015

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.489.428	1.670.000	1.661.400	1.661.400	1.661.400	1.661.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	142.682.825	149.039.000	155.006.900	159.407.400	164.435.400	169.664.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	7.073.558	6.991.100	7.402.900	7.549.100	7.704.600	7.860.200
4. sonstige Transfererträge	8.813.374	7.920.800	8.821.100	8.863.200	8.907.800	8.951.300
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	9.791.087	8.623.200	8.981.800	9.075.500	9.160.700	9.240.300
6. privatrechtliche Entgelte	1.052.507	740.000	870.900	870.900	870.900	870.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.652.251	51.684.700	57.158.800	58.456.400	59.845.000	61.096.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.636.037	1.607.900	1.751.600	1.751.600	1.751.600	1.751.600
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.687.238	3.652.200	3.341.200	3.374.100	3.410.600	3.447.100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>228.878.304</b>	<b>231.928.900</b>	<b>244.996.600</b>	<b>251.009.600</b>	<b>257.748.000</b>	<b>264.543.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	43.901.359	44.727.000	46.200.900	47.533.600	48.785.800	49.991.500
14. Aufwendungen für Versorgung	311.839	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.412.592	14.253.400	13.117.200	13.365.900	13.650.100	13.937.000
16. Abschreibungen	18.346.333	17.950.000	20.075.200	20.471.400	20.892.500	21.313.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.041.162	2.050.000	1.850.000	1.950.000	2.150.000	2.250.000
18. Transferaufwendungen	130.586.467	140.262.300	151.585.400	153.845.300	158.397.400	162.830.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.380.015	10.965.400	11.200.500	11.302.400	11.529.700	11.759.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	7.898.536	1.720.800	967.400	2.541.000	2.342.500	2.462.000
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>228.878.304</b>	<b>231.928.900</b>	<b>244.996.600</b>	<b>251.009.600</b>	<b>257.748.000</b>	<b>264.543.100</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>7.898.536</b>	<b>1.720.800</b>	<b>967.400</b>	<b>2.541.000</b>	<b>2.342.500</b>	<b>2.462.000</b>
23. außerordentliche Erträge	150.305	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	2.375.907	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>-2.375.907</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>-2.225.602</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>5.672.934</b>	<b>1.720.800</b>	<b>967.400</b>	<b>2.541.000</b>	<b>2.342.500</b>	<b>2.462.000</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0

## Querschnitt Ergebnishaushalt 2015

Teilhaushalt		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außerordentliches Ergebnis	Jahresergebnis
1	Teilhaushalt 1	1.108.900	16.183.500	-15.074.600	0	-15.074.600
2	Teilhaushalt 2	9.777.000	12.706.200	-2.929.200	0	-2.929.200
3	Teilhaushalt 3	3.574.400	28.132.200	-24.557.800	0	-24.557.800
4	Teilhaushalt 4	57.121.500	72.484.500	-15.363.000	0	-15.363.000
5	Teilhaushalt 5	4.883.200	29.113.500	-24.230.300	0	-24.230.300
6	Teilhaushalt 6	448.800	2.847.300	-2.398.500	0	-2.398.500
7	Teilhaushalt 7	37.923.500	50.380.000	-12.456.500	0	-12.456.500
8	Teilhaushalt 8	7.239.400	27.245.000	-20.005.600	0	-20.005.600
9	Teilhaushalt 9	122.919.900	4.937.000	117.982.900	0	117.982.900

## Gesamtfinanzhaushalt 2015

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.489.428	1.670.000	1.661.400	1.661.400	1.661.400	1.661.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	142.085.790	149.039.000	155.006.900	159.407.400	164.435.400	169.664.300
3. sonstige Transfereinzahlungen	8.627.451	7.920.800	8.821.100	8.863.200	8.907.800	8.951.300
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	9.285.442	8.623.200	8.981.800	9.075.500	9.160.700	9.240.300
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.037.192	740.000	870.900	870.900	870.900	870.900
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ( außer für Investitionstätigkeit)	52.642.266	51.684.700	57.158.800	58.456.400	59.845.000	61.096.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.349.892	1.607.900	1.751.600	1.751.600	1.751.600	1.751.600
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.429.191	3.652.200	3.341.200	3.374.100	3.410.600	3.447.100
<b>10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>220.946.652</b>	<b>224.937.800</b>	<b>237.593.700</b>	<b>243.460.500</b>	<b>250.043.400</b>	<b>256.682.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal	40.968.010	42.718.200	44.200.900	45.487.300	46.685.400	47.839.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	13.828.371	14.253.400	13.117.200	13.365.900	13.650.100	13.937.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.061.577	2.050.000	1.850.000	1.950.000	2.150.000	2.250.000
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	130.715.954	140.262.300	151.585.400	153.845.300	158.397.400	162.830.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.772.073	10.965.400	11.200.500	11.302.400	11.529.700	11.759.000
<b>17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>199.345.985</b>	<b>210.249.300</b>	<b>221.954.000</b>	<b>225.950.900</b>	<b>232.412.600</b>	<b>238.615.600</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>21.600.667</b>	<b>14.688.500</b>	<b>15.639.700</b>	<b>17.509.600</b>	<b>17.630.800</b>	<b>18.067.300</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.934.414	4.026.100	4.038.800	4.114.000	4.050.000	3.100.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	46.263	11.000	26.000	11.000	11.000	11.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	700.000
23. sonstige Investitionstätigkeit	4.911.716	4.472.300	9.604.800	14.212.100	10.152.100	7.132.000
<b>24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>12.892.394</b>	<b>8.509.400</b>	<b>13.669.600</b>	<b>18.337.100</b>	<b>14.213.100</b>	<b>10.943.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	963.137	480.000	351.000	300.000	300.000	300.000
26. Baumaßnahmen	4.675.187	5.160.000	11.233.000	9.173.000	6.600.000	6.800.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.232.823	3.013.000	2.786.200	3.020.000	2.720.000	2.720.000

## Gesamtfinanzhaushalt 2015

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.367.683	3.873.900	4.367.900	4.030.000	4.030.000	4.030.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	12.625.119	6.375.200	9.567.500	13.700.000	9.783.000	7.783.000
30. sonstige Investitionstätigkeit	3.583.354	4.260.200	9.393.400	14.000.000	10.000.000	7.000.000
<b>31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>26.447.302</b>	<b>23.162.300</b>	<b>37.699.000</b>	<b>44.223.000</b>	<b>33.433.000</b>	<b>28.633.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-13.554.908</b>	<b>-14.652.900</b>	<b>-24.029.400</b>	<b>-25.885.900</b>	<b>-19.219.900</b>	<b>-17.690.000</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>8.045.759</b>	<b>35.600</b>	<b>-8.389.700</b>	<b>-8.376.300</b>	<b>-1.589.100</b>	<b>377.300</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	6.524.400	14.260.700	11.326.300	4.489.100	2.622.700
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	8.874.132	6.560.000	5.871.000	2.950.000	2.900.000	3.000.000
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-8.874.132</b>	<b>-35.600</b>	<b>8.389.700</b>	<b>8.376.300</b>	<b>1.589.100</b>	<b>-377.300</b>
<b>37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)</b>	<b>-828.373</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>41.+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel</b>	<b>23.277.265</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Su.37,40 u.41)</b>	<b>22.205.618</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Querschnitt Finanzhaushalt 2015

Teilhaushalt		Einz. aus lfd. Verwaltungstät.	Ausz. aus lfd. Verwaltungstät.	Saldo aus laufender Verwaltungstät.	Einz. für Investitionstät.	Ausz. für Investitionstät.	Saldo aus Investitionstät.
1	Teilhaushalt 1	1.052.500	14.080.500	-13.028.000	58.000	1.984.000	-1.926.000
2	Teilhaushalt 2	9.500.900	11.617.100	-2.116.200	630.000	1.353.000	-723.000
3	Teilhaushalt 3	2.377.900	25.394.400	-23.016.500	10.655.600	22.947.200	-12.291.600
4	Teilhaushalt 4	57.117.400	72.198.300	-15.080.900	0	250.000	-250.000
5	Teilhaushalt 5	4.882.900	28.811.900	-23.929.000	0	190.300	-190.300
6	Teilhaushalt 6	448.800	2.684.800	-2.236.000	0	97.600	-97.600
7	Teilhaushalt 7	37.923.500	49.799.800	-11.876.300	0	0	0
8	Teilhaushalt 8	4.387.200	12.844.800	-8.457.600	2.306.600	4.866.900	-2.560.300
9	Teilhaushalt 9	119.902.600	4.522.400	115.380.200	19.400	6.010.000	-5.990.600

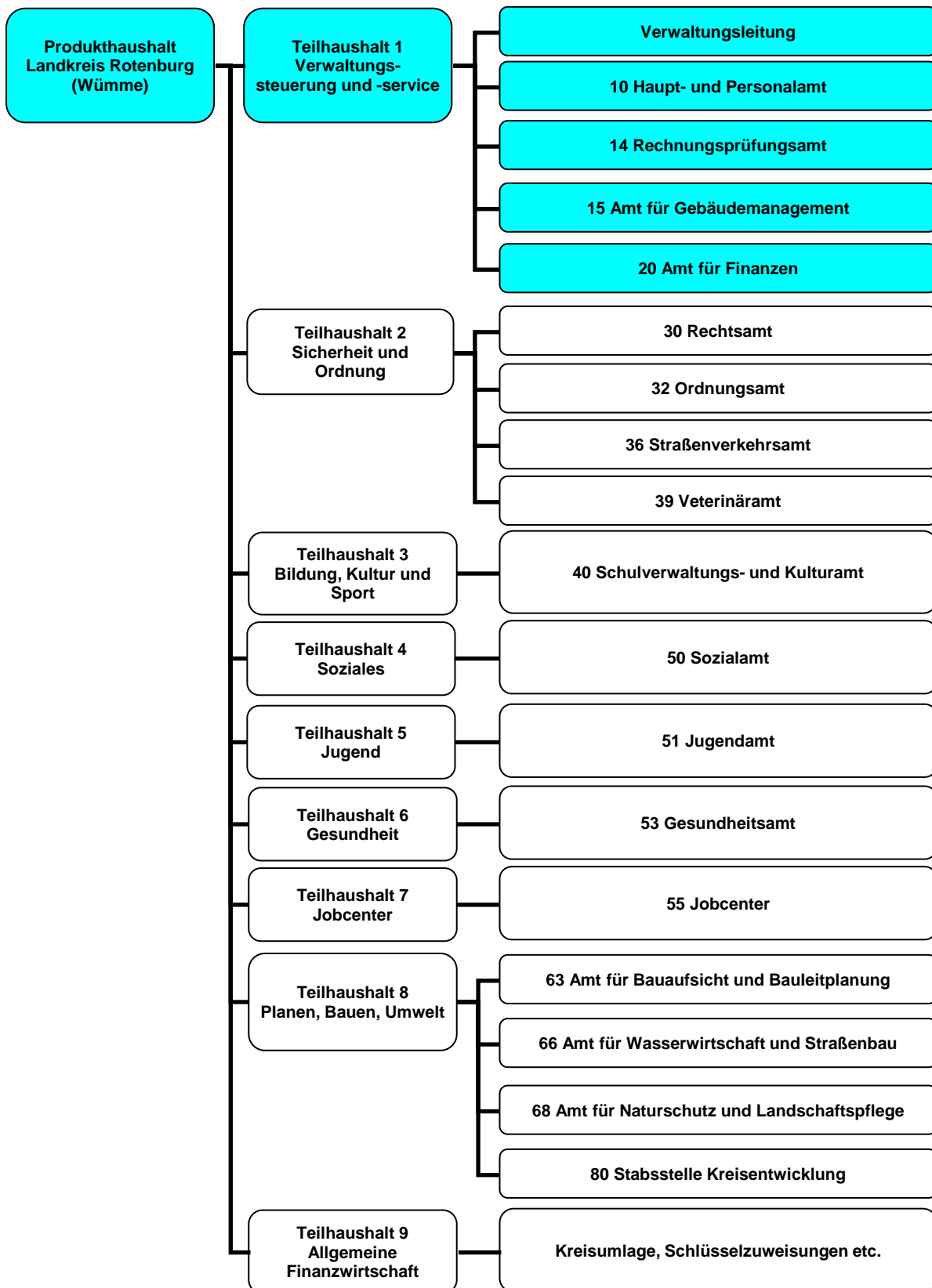


## Querschnitt Finanzhaushalt 2015

Teilhaushalt		Finanzmittel-Üb	Einzel. aus Finanzierungsta	Ausw. aus Finanzierungsta	Saldus aus Finanzierungsta	Finanzmittelbes	Verpflich- tungsermäch- tigungen
1	Teilhaushalt 1	-14.954.000	0	0	0	-14.954.000	-137.000
2	Teilhaushalt 2	-2.839.200	0	0	0	-2.839.200	-500.000
3	Teilhaushalt 3	-35.308.100	0	0	0	-35.308.100	-2.036.000
4	Teilhaushalt 4	-15.330.900	0	0	0	-15.330.900	0
5	Teilhaushalt 5	-24.119.300	0	0	0	-24.119.300	0
6	Teilhaushalt 6	-2.333.600	0	0	0	-2.333.600	0
7	Teilhaushalt 7	-11.876.300	0	0	0	-11.876.300	0
8	Teilhaushalt 8	-11.017.900	0	0	0	-11.017.900	-1.000.000
9	Teilhaushalt 9	109.389.600	14.260.700	5.871.000	8.389.700	117.779.300	0

# Teilhaushalt 1

## Verwaltungssteuerung und -service



## Teilhaushalt 1

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Organe und Verwaltungsleitung	10	11.1.01	111	11	23 - 25	
Personal und Organisation	10	11.1.02	111	11	26 - 28	
Gebäudemanagement	15	11.1.03	111	11	29 - 31	
Logistik und Service	10	11.1.04	111	11	32 - 34	
Tul und Telekommunikation	10	11.1.05	111	11	35 - 37	
Rechnungsprüfung	14	11.1.06	111	11	38 - 40	
Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten	20	11.1.07	111	11	41 - 43	
Kommunalaufsicht und Personenstandswesen	20	11.1.08	111	11	44 - 46	
Statistik und Wahlen	10	12.1.01	121	12	47 - 49	

### Ziele des Teilhaushaltes

- Beratung der Ämter bei der Geschäftsprozessoptimierung zur nachhaltigen Senkung der Prozesskosten
- Realisierung und Ausbau der kommunalen Doppik (Zielbildung, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling); Erstellung Gesamtabchluss
- Fortsetzung der Restrukturierung des Gebäudemanagements; energieeffiziente Umsetzung von Baumaßnahmen
- Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen für Gebäude und für Technischen Gebäudeausstattungen; Planung und Umsetzung sicherheitsrelevanter Sanierungsmaßnahmen
- Umsetzung von E-Governmentprojekten gemäß Masterplan; Planung und Umsetzung eines Ausfallrechenzentrums
- Umsetzung von Maßnahmen der Personalentwicklung (Beurteilung, Aus- und Fortbildung, Gleichstellung etc.)
- Personalentwicklung den neuen An- bzw. Herausforderungen (z. B. demografischen Wandel, Gleichstellung) anpassen
- Zeitnahe und wirtschaftliche Prüfung der Rechnungslegung des Landkreises und der Gemeinden
- Beratung bei der Aufstellung sowie Prüfung der Eröffnungsbilanzen des Landkreises, der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden sowie der Jahresabschlüsse und der Gesamtabchlüsse nach den Vorschriften des NKR; Durchführung von Vergabe- und Kassenprüfungen

### Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat I

### Verantwortliche Person(en):

Sven Höhl

## Teilhaushalt 1 Teilergebnishaushalt 2015

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	20.822	21.800	21.800	22.100	22.600	23.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	75.094	71.700	56.400	57.400	58.600	59.800
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	192.514	181.900	201.900	202.900	203.900	204.900
6. privatrechtliche Entgelte	390.058	399.000	404.100	404.100	404.100	404.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	606.608	394.700	302.700	308.400	314.600	321.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	22.071	28.000	22.000	22.000	22.000	22.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	114.601	85.000	100.000	101.000	102.100	103.200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.421.767</b>	<b>1.182.100</b>	<b>1.108.900</b>	<b>1.117.900</b>	<b>1.127.900</b>	<b>1.138.100</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	8.286.419	8.743.800	8.741.600	8.957.100	9.193.200	9.420.300
14. Aufwendungen für Versorgung	89.310	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.408.064	3.836.800	3.217.600	3.278.900	3.349.400	3.420.400
16. Abschreibungen	1.353.224	1.331.100	1.592.400	1.623.500	1.656.800	1.690.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	44.670	57.000	48.800	50.100	51.800	53.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.569.817	2.730.400	2.583.100	2.626.300	2.679.600	2.733.700
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.751.502</b>	<b>16.699.100</b>	<b>16.183.500</b>	<b>16.535.900</b>	<b>16.930.800</b>	<b>17.318.100</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-13.329.735</b>	<b>-15.517.000</b>	<b>-15.074.600</b>	<b>-15.418.000</b>	<b>-15.802.900</b>	<b>-16.180.000</b>
23. außerordentliche Erträge	48.241	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	5.366	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>-5.366</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>42.875</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-13.286.860</b>	<b>-15.517.000</b>	<b>-15.074.600</b>	<b>-15.418.000</b>	<b>-15.802.900</b>	<b>-16.180.000</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.293.240	16.683.800	16.542.400	16.918.000	17.340.100	17.753.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.761.405	2.142.000	2.218.300	2.271.100	2.330.200	2.388.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>12.531.835</b>	<b>14.541.800</b>	<b>14.324.100</b>	<b>14.646.900</b>	<b>15.009.900</b>	<b>15.365.000</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-755.025</b>	<b>-975.200</b>	<b>-750.500</b>	<b>-771.100</b>	<b>-793.000</b>	<b>-815.000</b>

## Teilhaushalt 1 Teilfinanzhaushalt 2015

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	27.191	21.800	21.800	22.100	22.600	23.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	173.564	181.900	201.900	202.900	203.900	204.900
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	389.827	399.000	404.100	404.100	404.100	404.100
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ( außer für Investitionstätigkeit)	494.091	394.700	302.700	308.400	314.600	321.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	43.973	28.000	22.000	22.000	22.000	22.000
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	108.777	85.000	100.000	101.000	102.100	103.200
<b>10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.237.423</b>	<b>1.110.400</b>	<b>1.052.500</b>	<b>1.060.500</b>	<b>1.069.300</b>	<b>1.078.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal	7.560.125	8.209.500	8.231.000	8.434.100	8.656.300	8.870.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	2.550.588	3.836.800	3.217.600	3.278.900	3.349.400	3.420.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	44.034	57.000	48.800	50.100	51.800	53.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.601.775	2.730.400	2.583.100	2.626.300	2.679.600	2.733.700
<b>17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.756.521</b>	<b>14.833.700</b>	<b>14.080.500</b>	<b>14.389.400</b>	<b>14.737.100</b>	<b>15.077.800</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.519.098</b>	<b>-13.723.300</b>	<b>-13.028.000</b>	<b>-13.328.900</b>	<b>-13.667.800</b>	<b>-13.999.500</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	65.000	7.600	20.000	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	31.416	1.000	6.000	1.000	1.000	1.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	700.000
23. sonstige Investitionstätigkeit	31.970	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
<b>24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>128.386</b>	<b>40.600</b>	<b>58.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>733.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	105.131	180.000	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	835.103	180.000	940.000	1.137.000	1.500.000	1.700.000

**Teilhaushalt 1**  
**Teilfinanzhaushalt 2015**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.006.601	1.376.000	1.022.000	1.000.000	1.100.000	1.100.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	21.783	28.000	22.000	30.000	30.000	30.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.968.618</b>	<b>1.764.000</b>	<b>1.984.000</b>	<b>2.167.000</b>	<b>2.630.000</b>	<b>2.830.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.840.232</b>	<b>-1.723.400</b>	<b>-1.926.000</b>	<b>-2.134.000</b>	<b>-2.597.000</b>	<b>-2.097.000</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-14.359.330</b>	<b>-15.446.700</b>	<b>-14.954.000</b>	<b>-15.462.900</b>	<b>-16.264.800</b>	<b>-16.096.500</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)</b>	<b>-14.359.330</b>	<b>-15.446.700</b>	<b>-14.954.000</b>	<b>-15.462.900</b>	<b>-16.264.800</b>	<b>-16.096.500</b>

## **Produkt 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung**

### **Produktbeschreibung**

Das Produkt beinhaltet die Aufgaben im Bereich der Verwaltungsleitung einschließlich Datenschutzbeauftragtem, Rechtsangelegenheiten, Ehrungen sowie den Sitzungsdienst und alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit den politischen Gremien. Hierzu zählen auch die Paten- und Partnerschaften sowie die Mitgliedschaften des Landkreises Rotenburg (Wümme).

### **Ziele**

- Sitzungsdienst papierlos gestalten
- Rechtssichere und fehlerfreie Betreuung des Sitzungsdienstes für Kreistag, Kreisausschuss und den Ausschuss für Personal- und Organisationsentwicklung

### **Verantwortung**

Heike Jeß

**Produkt 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.275	20.000	20.000	20.300	20.700	21.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>27.275</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.300</b>	<b>20.700</b>	<b>21.200</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.316.842	1.322.500	1.372.200	1.406.100	1.443.200	1.478.900
14. Aufwendungen für Versorgung	22.013	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.053	34.000	62.300	63.400	64.800	66.100
16. Abschreibungen	275	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	7.108	19.000	10.000	10.300	10.600	10.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	613.168	633.300	670.800	676.200	689.900	703.900
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.977.459</b>	<b>2.008.800</b>	<b>2.115.300</b>	<b>2.156.000</b>	<b>2.208.500</b>	<b>2.259.800</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-1.950.183</b>	<b>-1.988.800</b>	<b>-2.095.300</b>	<b>-2.135.700</b>	<b>-2.187.800</b>	<b>-2.238.600</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-1.950.183</b>	<b>-1.988.800</b>	<b>-2.095.300</b>	<b>-2.135.700</b>	<b>-2.187.800</b>	<b>-2.238.600</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.072.045	1.971.700	2.191.700	2.235.900	2.293.300	2.348.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	203.589	334.400	283.300	290.300	298.100	305.700
<b>Saldo ILV</b>	<b>1.868.456</b>	<b>1.637.300</b>	<b>1.908.400</b>	<b>1.945.600</b>	<b>1.995.200</b>	<b>2.042.800</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-81.728</b>	<b>-351.500</b>	<b>-186.900</b>	<b>-190.100</b>	<b>-192.600</b>	<b>-195.800</b>



## Produkt 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	13,83	14,24

### Erläuterungen

Zeile 7: Erstattungen von Gerichtskosten des Rechtsamtes

Zeile 15: Lizenzkosten an die Verwertungsgesellschaft für den elektronischen Pressespiegel, Bewirtungskosten für die Sitzungen des Kreistages, Kreis Ausschusses und der Ausschüsse, Maßnahmen zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Entwicklung von "Corporate Design" sowie eines Webchannels, Öffentlichkeitsarbeit Ehrenamt, Ehrungen von Ehrenamtlichen

Zeile 18: Projektkostenzuschüsse der Koordinierungsstelle Ehrenamt

Zeile 19: Sitzungsgelder, Kosten des Rechtsamtes, Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises, Nachrufe, Gästebetreuung, Zuwendungen zur Stärkung der Fraktionsarbeit, Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Vertreter des Landrates, Kosten der Paten- und Partnerschaften, Veranstaltungen der Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Arbeit

## Produkt 11.1.02 Personal und Organisation

### Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Personalverwaltung einschließlich Gehaltsabrechnung und Personalentwicklung, wie Ausbildung und Begleitung von Nachwuchskräften, Erarbeitung fachübergreifender Qualifizierungsangebote zur bedarfsgerechten Fortbildung des Personals.

Personalvertretung, Gleichstellung und Betriebsärztlicher Dienst zählen ebenso dazu. Der Bereich Organisation umfasst die Aufbau- und Ablauforganisation, Durchführung von und Begleitung bei Organisationsüberprüfungen einschließlich E-Government.

### Ziele

- Gewinnung und Erhaltung erforderlicher qualitativer und quantitativer Personalressourcen (dem demographischen Wandel entgegenwirken)
- Optimierung des Stellenplanverfahrens
- Reduzierung der durchschnittlichen Krankheitstage je Mitarbeiter/in um 5 % (Basisjahr 2012)

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umsetzung des in Erarbeitung befindlichen Personalentwicklungskonzeptes
- Audit Beruf+Familie
- Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsleben nach dem Gleichstellungsplan
- Erhöhung der internen Fortbildungsmaßnahmen um zwei neue Angebote
- Partnerschaft mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)
- Führungskräftenachwuchs ausbilden
- Gesundheitsmanagement und Personalentwicklungskonzept

### Verantwortung

Heike Jeß

**Produkt 11.1.02 Personal und Organisation**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	20.822	21.800	21.800	22.100	22.600	23.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	244	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	291.710	230.400	235.400	240.000	244.800	249.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	21.783	28.000	22.000	22.000	22.000	22.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>334.559</b>	<b>281.300</b>	<b>280.300</b>	<b>285.200</b>	<b>290.500</b>	<b>295.900</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.236.729	2.564.400	2.478.700	2.540.300	2.607.200	2.671.600
14. Aufwendungen für Versorgung	38.798	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.343	443.800	441.000	448.100	457.700	467.400
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	37.562	38.000	38.800	39.800	41.200	42.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	116.523	229.700	195.500	199.300	203.300	207.300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.743.954</b>	<b>3.275.900</b>	<b>3.154.000</b>	<b>3.227.500</b>	<b>3.309.400</b>	<b>3.388.700</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-2.409.396</b>	<b>-2.994.600</b>	<b>-2.873.700</b>	<b>-2.942.300</b>	<b>-3.018.900</b>	<b>-3.092.800</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	33	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>-33</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>-33</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-2.409.429</b>	<b>-2.994.600</b>	<b>-2.873.700</b>	<b>-2.942.300</b>	<b>-3.018.900</b>	<b>-3.092.800</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.828.925	3.388.600	3.348.000	3.427.800	3.517.000	3.603.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	419.496	394.000	474.300	485.500	498.100	510.700
<b>Saldo ILV</b>	<b>2.409.429</b>	<b>2.994.600</b>	<b>2.873.700</b>	<b>2.942.300</b>	<b>3.018.900</b>	<b>3.092.800</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt 11.1.02 Personal und Organisation  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2015/10110 Zuführung zur Versorgungsrücklage	22.000	22.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	26,88	27,28

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der dualen Studenten	2	2	2
Anzahl der ausgebildeten Personen des Führungskräftenachwuchses	14	14	10
Krankheitsfehltage je Mitarbeiter/in	10,90	10,90	10,27

**Erläuterungen**

Zeile 2: Erstattungen für die Projekte der Gleichstellungsbeauftragten sowie Zuweisungen für Schwerbehinderte  
 Zeile 5: Eintrittsgelder für Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten  
 Zeile 6: Schadensersatz aus Versicherungen  
 Zeile 7: Minderleistungsausgleiche für behinderte Mitarbeiter, Erstattungen anderer Kommunen, Erstattungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz, Erstattungen der OsteMed Kliniken für die Kosten des zentralen Dienstes, Erstattungen von den Betrieben Abfallwirtschaft und Rettungsdienst, Erstattungen von Stiftungen und Verbänden sowie Zeugengelder u. ä.  
 Zeile 8: Zinsen aus der Versorgungsrücklage  
 Zeile 15: Aus- und Fortbildungskosten, Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit der Gleichstellungsbeauftragten und Kosten für den Datenschutzbeauftragten  
 Zeile 18: Mitgliedsbeiträge für das Nds. Studieninstitut und für die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie  
 Zeile 19: Mitgliedsbeiträge für Niedersächsischer Landkreistag, Volksheimstättenwerk, Organisationsuntersuchung und Personalnebenkosten

## Produkt 11.1.03 Gebäudemanagement

### Produktbeschreibung

Im Gebäudemanagement werden Gebäude und Räume für die Aufgabenerfüllung des Landkreises zur Verfügung gestellt sowie alle mit der Bereitstellung verbundenen Leistungen erbracht. Dazu gehören die Erstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Gebäude und dazugehörigen Außenanlagen ebenso wie An- und Vermietung sowie die Verpachtung.

### Ziele

- Reduzierung des klimabereinigten Heizenergieverbrauchs bei den Verwaltungsgebäuden um 14 % und bei den Schulgebäuden um 18 % in Bezug auf das Basisjahr 2008

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Aufbau eines Energiecontrollings
- Optimierung des Anlagenbetriebs

### Verantwortung

Christina Bonke

## Produkt 11.1.03 Gebäudemanagement Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	63.301	60.000	46.100	47.000	47.900	48.900
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	40	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	310.838	305.200	309.800	309.800	309.800	309.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>374.178</b>	<b>365.200</b>	<b>355.900</b>	<b>356.800</b>	<b>357.700</b>	<b>358.700</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.760.582	1.802.700	1.946.000	1.994.200	2.046.900	2.097.500
14. Aufwendungen für Versorgung	5.107	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.064.167	2.120.600	1.492.600	1.521.500	1.554.500	1.587.400
16. Abschreibungen	547.395	600.000	596.000	607.600	620.100	632.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.240	5.300	300	300	300	300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.378.490</b>	<b>4.528.600</b>	<b>4.034.900</b>	<b>4.123.600</b>	<b>4.221.800</b>	<b>4.317.900</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-3.004.312</b>	<b>-4.163.400</b>	<b>-3.679.000</b>	<b>-3.766.800</b>	<b>-3.864.100</b>	<b>-3.959.200</b>
23. außerordentliche Erträge	35.425	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>35.425</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-2.968.887</b>	<b>-4.163.400</b>	<b>-3.679.000</b>	<b>-3.766.800</b>	<b>-3.864.100</b>	<b>-3.959.200</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.332.711	4.623.000	4.138.000	4.236.300	4.345.600	4.452.700
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	363.825	459.600	459.000	469.500	481.500	493.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>2.968.887</b>	<b>4.163.400</b>	<b>3.679.000</b>	<b>3.766.800</b>	<b>3.864.100</b>	<b>3.959.200</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt 11.1.03 Gebäudemanagement  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2015/15010 KH Bremervörde - Sanierung KH-Vorplatz	180.000	180.000	0	0	0	0	0
2015/15020 Bachmann-Museum u. Erz.-ber.-st. BRV - Außenanl.	167.000	30.000	0	137.000	137.000	0	0
2015/15030 GA Rotenburg - San. Trink- u. Abwassernetz	220.000	220.000	0	0	0	0	0
2015/15040 Sanierung des Bullenseekiosks	260.000	260.000	0	0	0	0	0
2015/15041 Zuschuss - Sanierung des Bullenseekiosks	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0
2015/15050 Beschaffung Büromobiliar	75.000	75.000	0	0	0	0	0
2015/15060 Beschaffung Großgeräte	115.000	115.000	0	0	0	0	0
2015/15460 SWH Zeven - Tierseuchenbekämpfungszentr.	250.000	250.000	0	0	0	0	0
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Stellenplanauszug**

**Plan Vorjahr**

**Plan lfd. Jahr**

Stellenanteile

34,25

33,95

**Leistungsdaten und Kennzahlen**

**Ist Vorvorjahr**

**Plan Vorjahr**

**Plan lfd. Jahr**

Energieverbr. Verwaltungsgeb. in MWh (mittels Klimafaktor)

5.100

4.900

4.900

Prozentuale Änderung Verwaltungsgebäude (auf Basis 2008)

- 10 %

- 14 %

- 14 %

Energieverbrauch Schulen in MWh (mittels Klimafaktor bereinigt)

11.600

11.300

11.300

Prozentuale Änderung Schulen (auf Basis 2008)

- 15 %

- 18 %

- 18 %

**Erläuterungen**

Zeile 6: Mieten, Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden

Zeile 15: Gebäudewirtschaftliche Kosten, u. a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten

Zeile 19: Mitgliedsbeiträge

Investition Tierseuchenbekämpfungszentrum: Sperrvermerk: Freigabe durch Kreisausschuss

## Produkt 11.1.04 Logistik und Service

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet Dienstleistungen für die Beschäftigten zur Sicherstellung der Betriebsabläufe, insbesondere

- Fuhrpark und Fahrdienste
- Post- und Botendienste
- Telefonvermittlung und allgemeine Auskünfte
- Vervielfältigungen
- Materialbeschaffung und -verwaltung
- Arbeitsschutzmaßnahmen.

### Ziele

- Poststelle mittel- bis langfristig umstellen auf Scanbetrieb
- Förderung des Corporate Design durch eigene Produktherstellung der Hausdruckerei
- Reduzierung der hausweiten Druck- und Kopierkosten

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Ausstattung der Poststelle mit erforderlichen und passend dimensionierten Ressourcen

### Verantwortung

Heike Jeß



## Produkt 11.1.04 Logistik und Service Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	309	300	400	400	400	400
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	37.720	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.775	10.000	10.000	10.200	10.400	10.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>70.805</b>	<b>62.300</b>	<b>62.400</b>	<b>62.600</b>	<b>62.800</b>	<b>63.000</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	571.821	662.800	596.100	610.700	626.800	642.300
14. Aufwendungen für Versorgung	158	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	343.142	395.000	374.000	381.300	389.300	397.600
16. Abschreibungen	185.702	200.000	167.600	170.800	174.200	177.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.563.173	1.614.000	1.647.500	1.680.400	1.714.600	1.749.200
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.663.996</b>	<b>2.871.800</b>	<b>2.785.200</b>	<b>2.843.200</b>	<b>2.904.900</b>	<b>2.966.900</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-2.593.191</b>	<b>-2.809.500</b>	<b>-2.722.800</b>	<b>-2.780.600</b>	<b>-2.842.100</b>	<b>-2.903.900</b>
23. außerordentliche Erträge	12.686	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	5.333	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>-5.333</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>7.353</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-2.585.838</b>	<b>-2.809.500</b>	<b>-2.722.800</b>	<b>-2.780.600</b>	<b>-2.842.100</b>	<b>-2.903.900</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.778.660	3.030.700	2.963.500	3.026.900	3.094.700	3.162.700
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	192.822	221.200	240.700	246.300	252.600	258.800
<b>Saldo ILV</b>	<b>2.585.838</b>	<b>2.809.500</b>	<b>2.722.800</b>	<b>2.780.600</b>	<b>2.842.100</b>	<b>2.903.900</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt 11.1.04 Logistik und Service  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2015/10070 Beschaffung Laborbus (Wasserlabor)	70.000	70.000	0	0	0	0	0
2015/10071 Verkauf alter Laborbus	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	14,08	13,42

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Gesamtkilometerleistung der Dienstfahrzeuge	528.105	550.000	550.000
- davon mit Fahrer	28.877	30.000	30.000
- davon ohne Fahrer	499.228	520.000	520.000
Sachkosten je km mit Fahrer in €	0,26	0,27	0,25
Sachkosten je km ohne Fahrer in €	0,22	0,30	0,25
Kosten Ausgangspost in €	420.205	445.000	440.000

**Erläuterungen**

Zeile 6: Erstattungen von Post- und Fernmeldegebühren, Erträge aus Verkäufen  
 Zeile 7: Erstattung von Verwaltungsgemeinkosten vom Betrieb Abfallwirtschaft und vom Rettungsdienst  
 Zeile 15: Wartungsverträge, Leasingraten, Kfz-Kosten, Erwerb von Kleingeräten, Produktionsdrucker der Hausdruckerei und dezentrale Multifunktionsgeräte, Dienst- und Schutzkleidung u. ä.  
 Zeile 19: Kurier- und Postfahrten sowie Erste-Hilfe-Ausstattungen, Tonerkartuschen u. ä., Gesetze, Kommentare u. ä., Porto- und Telefonkosten, Reisekosten, Versicherungen und öffentliche Bekanntmachungen  
 Die Aufwendungen für das Jobcenter werden seit 2012 aus abrechnungstechnischen Gründen im Teilhaushalt 7 nachgewiesen

## Produkt 11.1.05 Tul und Telekommunikation

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet den sicheren Betrieb (Hard- und Software) aller zentralen IT-Systeme in den beiden Rechenzentren, der dezentralen IT-Systeme, der IT-Sicherheitssysteme, der IT-Kommunikationssysteme, der eingesetzten System- und Anwendungs-Software, die Sicherung der Datenbestände für die gesamte Verwaltung in den Haupt- und Außenstellen sowie den Schulen, die sich in der Trägerschaft des Landkreises befinden. Weiter ist das Produkt für die Instandhaltung, die Modernisierung sowie die zukunftsweisende Entwicklung und innovative Erneuerung der IT-Systemumgebung unter wirtschaftlicher Ressourcenverwaltung verantwortlich.

### Ziele

- Hochverfügbarkeit der IT- und Kommunikationssysteme sicherstellen. Verfügbarkeit von 98,5 % für das MPLS-Netz und 99,5 % für die zentralen IT-Systeme in den Rechenzentren der Landkreisverwaltung
- Mitarbeiterzufriedenheit erhöhen durch schnellere Behebung von Störungen
- Austauschzyklus von modernen IT-Endgeräten an aktuellen Stand der technischen Entwicklung anpassen
- Bildungsstandort Landkreis Rotenburg (Wümme) durch IT unterstützen

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umbau der Fiber to the Desk Technologie zur Fiber to the Office Technologie an den Arbeitsplätzen aller Landkreismitarbeiter/innen bis Ende 2015
- Umbau und Neugestaltung (Redundante Auslegung) der zentralen Kommunikationstechnik (Switch/Router) im Kreishaus in Rotenburg (Wümme) bis Ende 2017
- Schnellere Behebung von Störungen, Erhöhung der Supportleistungen, Erweiterung des Ticketsystems, das Störungsmanagement soll um das Projektmanagement erweitert werden (Fortführung des ITIL-Konzeptes); Behebung von 65 % der im Ticketsystem eingetragenen Störungen innerhalb von 3 Tagen
- Erstellen eines Konzeptes für bring your own device (byod)
- Zeitnahe Installation moderner Soft- und Hardware zur besseren Aufgabenerledigung aller Verwaltungstätigkeiten
- Austausch der PC-Technologie gegen innovative ZeroClient Technologie an den Verwaltungsarbeitsplätzen, bis Ende 2015 sollen 80 % der Arbeitsplätze umgerüstet sein
- Ausbau des WLAN-Netzes zur Verbesserung des IT-Einsatzes der mobilen IT- sowie der Kommunikationsendgeräte (Smartphone und Tablet Technologie) in allen Dienstgebäuden der Landkreisverwaltung sowie den Schulen die sich in der Trägerschaft der Landkreisverwaltung befinden bis 2020
- Umsetzung des IT-Betriebskonzeptes - Schulen - bis 2020 und dann dauerhafte Fortführung

### Verantwortung

Heike Jeß

**Produkt 11.1.05 Tul und Telekommunikation  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	11.484	11.400	9.900	10.000	10.300	10.500
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	41.256	40.800	41.300	41.300	41.300	41.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>52.740</b>	<b>52.200</b>	<b>51.200</b>	<b>51.300</b>	<b>51.600</b>	<b>51.800</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	582.597	623.600	664.500	680.700	698.600	716.000
14. Aufwendungen für Versorgung	158	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	591.241	738.400	767.700	783.000	799.800	816.800
16. Abschreibungen	615.052	530.000	827.700	844.000	861.400	878.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	53.042	50.000	50.000	50.900	52.000	53.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.842.090</b>	<b>1.942.000</b>	<b>2.309.900</b>	<b>2.358.600</b>	<b>2.411.800</b>	<b>2.464.600</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-1.789.350</b>	<b>-1.889.800</b>	<b>-2.258.700</b>	<b>-2.307.300</b>	<b>-2.360.200</b>	<b>-2.412.800</b>
23. außerordentliche Erträge	10	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-1.789.340</b>	<b>-1.889.800</b>	<b>-2.258.700</b>	<b>-2.307.300</b>	<b>-2.360.200</b>	<b>-2.412.800</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.927.529	2.080.000	2.442.700	2.495.500	2.553.200	2.610.300
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	138.189	190.200	184.000	188.200	193.000	197.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>1.789.340</b>	<b>1.889.800</b>	<b>2.258.700</b>	<b>2.307.300</b>	<b>2.360.200</b>	<b>2.412.800</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt 11.1.05 Tul und Telekommunikation  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2015/10030 System und Serverkomponenten	360.000	360.000	0	0	0	0	0
2015/10040 Beschaffung für Fachämter	225.000	225.000	0	0	0	0	0
2015/10050 Ersatzbeschaffung PC, Monitore, Drucker	140.000	140.000	0	0	0	0	0
2015/10060 Verkauf Altgeräte	-1.000	-1.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	9,75	9,75

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Gespeicherte Datenmenge in Terabyte	4,50	3,00	3,00
Behebung von Störungen innerhalb 3 Tagen in %	50,34	65,00	65,00
Ausgetauschte Rechner/Jahr	80	250	250

**Erläuterungen**

Zeile 6: Vermietung von Datenleitungen an die OsteMed Kliniken sowie Erstattungen von anderen Betrieben

Zeile 15: EDV-Kosten, Anmietung von Datenleitungen, Software- und Hardwarepflegekosten

Zeile 19: Tonerkartuschen, Farbbänder für Kfz-Wesen-Drucker, Kosten für separate Telefon- und Internetanschlüsse, Zubehör für Telefone

## Produkt 11.1.06 Rechnungsprüfung

### Produktbeschreibung

Der Landkreis, die Städte, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises und deren Beteiligungen und sonstige selbständige und unselbständige Einrichtungen sind hinsichtlich der Rechnungsführung und der Einhaltung von Vorschriften zu prüfen.

### Auftragsgrundlage

NKomVG

### Ziele

- Durchführung der Vor-Ort-Prüfung der Jahresrechnungen/konsolidierten Gesamtabstschlüsse innerhalb von 4 Monaten nach Anzeige der Prüfungsbereitschaft der Kommune/Gesellschaft
- Versand des Schlussberichtsentwurfs innerhalb von 8 Wochen nach Abschluss der Vor-Ort-Prüfung
- Beratung der Kommunen im Landkreis im Umstellungsprozess auf das NKR hinsichtlich der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanzen, der Aufstellung der ersten doppischen Jahresabschlüsse sowie der ersten konsolidierten Gesamtabstschlüsse
- Durchführung mindestens einer unangekündigten Kassenprüfung in allen Kommunen
- Vergabeprüfungen vor Auftragserteilung binnen 10 Tagen nach Eingang sowie Beratung der Kommunen hinsichtlich vergaberechtlicher Aspekte

### Verantwortung

Wolf Linne

## Produkt 11.1.06 Rechnungsprüfung Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	190.355	180.000	200.000	201.000	202.000	203.000
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>190.355</b>	<b>180.000</b>	<b>200.000</b>	<b>201.000</b>	<b>202.000</b>	<b>203.000</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	690.387	690.100	574.100	588.100	603.600	618.500
14. Aufwendungen für Versorgung	13.429	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	440	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>704.256</b>	<b>690.100</b>	<b>574.100</b>	<b>588.100</b>	<b>603.600</b>	<b>618.500</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-513.901</b>	<b>-510.100</b>	<b>-374.100</b>	<b>-387.100</b>	<b>-401.600</b>	<b>-415.500</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-513.901</b>	<b>-510.100</b>	<b>-374.100</b>	<b>-387.100</b>	<b>-401.600</b>	<b>-415.500</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	228.758	417.000	252.300	258.500	265.700	272.600
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	121.358	170.000	184.800	189.300	194.300	199.400
<b>Saldo ILV</b>	<b>107.399</b>	<b>247.000</b>	<b>67.500</b>	<b>69.200</b>	<b>71.400</b>	<b>73.200</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-406.502</b>	<b>-263.100</b>	<b>-306.600</b>	<b>-317.900</b>	<b>-330.200</b>	<b>-342.300</b>

**Produkt 11.1.06 Rechnungsprüfung**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	8,68	7,67
<b>Erläuterungen</b>		
Zeile 5: Prüfungsgebühren		



## Produkt 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten

### Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Aufstellung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes, der mittelfristigen Finanzplanung einschließlich des Investitionsprogramms, die Überwachung, Steuerung und Dokumentation der Haushaltsplanausführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses. Weiterhin gehören die Abwicklung der Kassengeschäfte und die Durchführung der Vollstreckung dazu.

### Auftragsgrundlage

NKomVG, GemHKVO

### Ziele

Haushalt:

- Rechtzeitige Erstellung eines vollständigen und transparenten, die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises sicherstellenden Haushaltsplanentwurfs
- Steuerung des Haushaltsvollzugs
- Fristgerechte Erstellung des Jahresabschlusses
- Ausbau des Berichtswesens im Rahmen des Controllings
- Durchführung von kostenrechnerischen Abrechnungen

Kasse:

- Zeitnahe, monatliche Durchführung von Mahn- und Vollstreckungsläufen

### Verantwortung

Axel Bolz

**Produkt 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	233	300	300	300	300	300
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.258	30.000	33.000	33.600	34.300	35.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	288	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	114.601	85.000	100.000	101.000	102.100	103.200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>152.379</b>	<b>115.300</b>	<b>133.300</b>	<b>134.900</b>	<b>136.700</b>	<b>138.500</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	920.067	877.500	912.900	935.400	960.000	983.600
14. Aufwendungen für Versorgung	6.503	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.459	80.000	80.000	81.600	83.300	85.100
16. Abschreibungen	4.800	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.448	23.100	19.000	19.200	19.500	20.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.016.277</b>	<b>981.700</b>	<b>1.013.000</b>	<b>1.037.300</b>	<b>1.063.900</b>	<b>1.089.800</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-863.898</b>	<b>-866.400</b>	<b>-879.700</b>	<b>-902.400</b>	<b>-927.200</b>	<b>-951.300</b>
23. außerordentliche Erträge	120	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>120</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-863.778</b>	<b>-866.400</b>	<b>-879.700</b>	<b>-902.400</b>	<b>-927.200</b>	<b>-951.300</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.124.612	1.172.800	1.206.200	1.237.100	1.270.600	1.303.200
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	260.833	306.400	326.500	334.700	343.400	351.900
<b>Saldo ILV</b>	<b>863.778</b>	<b>866.400</b>	<b>879.700</b>	<b>902.400</b>	<b>927.200</b>	<b>951.300</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Produkt 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	15,07	15,07

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl Vollstreckungsfälle	10.171	11.000	10.000
Durchschnittlicher Betrag je Vollstreckungsfall in €	292,00	200,00	200,00

### Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Löschungsbewilligungen u. ä.

Zeile 7: Erstattungen von Verwaltungs- und Vollstreckungskosten durch die Regiebetriebe

Zeile 11: Säumniszuschläge, Vollstreckungs- und Mahngebühren sowie Auslagen

Zeile 15: Kosten der Finanzsoftware u. ä.

Zeile 19: Kosten des Geldverkehrs und Personalnebenkosten

## Produkt 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen

### Produktbeschreibung

Es handelt sich um die allgemeine und finanzielle Kommunalaufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden, Zweck- und Realverbände, Stiftungsaufsicht, Standesamtsaufsicht und öffentlich-rechtliche Namensänderung.

### Auftragsgrundlage

NKomVG

### Ziele

Kommunalaufsicht:

- Erhaltung des rechtmäßigen Handelns und der dauernden Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden, Zweck- und Realverbände sowie der Stiftungen

Standesamtsaufsicht:

- Erhaltung des rechtmäßigen Handelns der Standesämter im Landkreis

### Verantwortung

Axel Bolz

**Produkt 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.886	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.305	4.300	4.300	4.300	4.400	4.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.191</b>	<b>5.800</b>	<b>5.800</b>	<b>5.800</b>	<b>5.900</b>	<b>6.000</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	194.440	166.900	153.400	157.100	161.200	165.300
14. Aufwendungen für Versorgung	2.986	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>197.426</b>	<b>166.900</b>	<b>153.400</b>	<b>157.100</b>	<b>161.200</b>	<b>165.300</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-191.236</b>	<b>-161.100</b>	<b>-147.600</b>	<b>-151.300</b>	<b>-155.300</b>	<b>-159.300</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-191.236</b>	<b>-161.100</b>	<b>-147.600</b>	<b>-151.300</b>	<b>-155.300</b>	<b>-159.300</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.891	52.500	49.800	51.000	52.400	53.800
<b>Saldo ILV</b>	<b>-54.891</b>	<b>-52.500</b>	<b>-49.800</b>	<b>-51.000</b>	<b>-52.400</b>	<b>-53.800</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-246.127</b>	<b>-213.600</b>	<b>-197.400</b>	<b>-202.300</b>	<b>-207.700</b>	<b>-213.100</b>

## Produkt 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	2,17		2,17
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl Beratungsfälle Kommunalaufsicht	486	480	480
Anzahl Vorbeglaubigungen	127	120	120
Anzahl Namensänderungen	9	10	10
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren durch Namensänderungen			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben			

## Produkt 12.1.01 Statistik und Wahlen

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Beschaffung, Aufbereitung und Bereitstellung statistischer Daten im eigenen Auftrag oder speziell für Dritte. Weiterhin gehören alle Arten von Wahlen und Volks- und Bürgerbegehren dazu.

### Ziele

- Organisatorische Abwicklung der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen
- Ggfs. organisatorische Abwicklung von Volksinitiativen und Volksbegehren, Bürgerinitiativen und Bürgerbegehren

### Verantwortung

Heike Jeß

**Produkt 12.1.01 Statistik und Wahlen  
Produktergebnis**

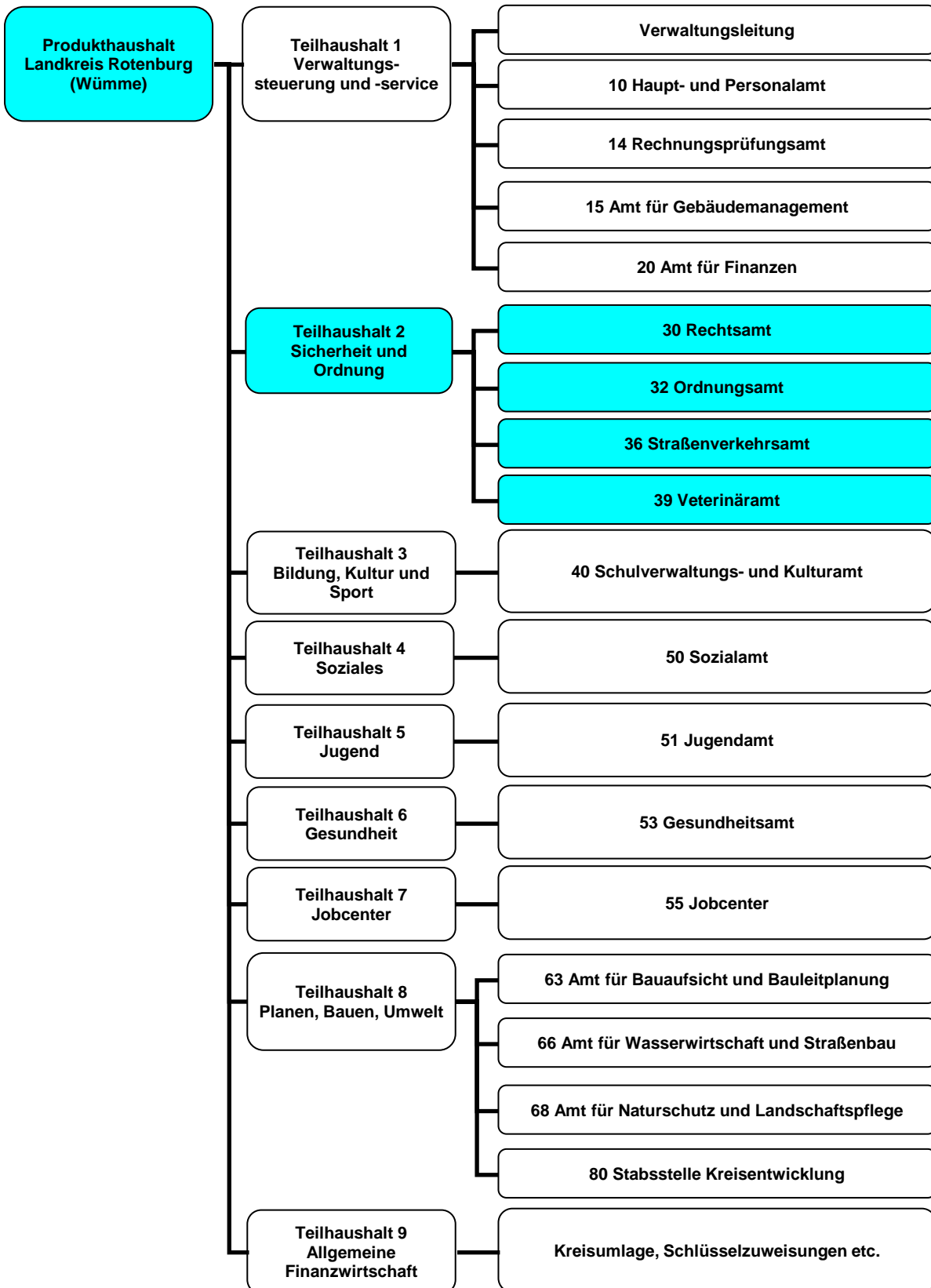
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	213.285	100.000	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>213.285</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	12.954	33.300	43.700	44.500	45.700	46.600
14. Aufwendungen für Versorgung	158	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.658	25.000	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	205.784	175.000	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>227.554</b>	<b>233.300</b>	<b>43.700</b>	<b>44.500</b>	<b>45.700</b>	<b>46.600</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-14.268</b>	<b>-133.300</b>	<b>-43.700</b>	<b>-44.500</b>	<b>-45.700</b>	<b>-46.600</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-14.268</b>	<b>-133.300</b>	<b>-43.700</b>	<b>-44.500</b>	<b>-45.700</b>	<b>-46.600</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.400	13.700	15.900	16.300	16.800	17.200
<b>Saldo ILV</b>	<b>-6.400</b>	<b>-13.700</b>	<b>-15.900</b>	<b>-16.300</b>	<b>-16.800</b>	<b>-17.200</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-20.669</b>	<b>-147.000</b>	<b>-59.600</b>	<b>-60.800</b>	<b>-62.500</b>	<b>-63.800</b>



**Produkt 12.1.01 Statistik und Wahlen**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,46	0,56

# Teilhaushalt 2 Sicherheit und Ordnung



## Teilhaushalt 2

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	32	12.2.01	122	12	55 - 57	
Ausländer- und Asylangelegenheiten	32	12.2.02	122	12	58 - 60	
Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)	32	12.2.03	122	12	61 - 63	
Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht	32	12.2.04	122	12	64 - 66	
Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben	36	12.2.05	122	12	67 - 69	
Verkehrsüberwachung	36	12.2.06	122	12	70 - 72	
Fahrerlaubniswesen	36	12.2.07	122	12	73 - 75	
Fahrzeug-Zulassungswesen	36	12.2.08	122	12	76 - 78	
Veterinärdienst	39	12.2.09	122	12	79 - 81	
Lebensmittelüberwachung	39	12.2.10	122	12	82 - 84	
Abwehrender Brandschutz	32	12.6.01	126	12	85 - 87	
Förderung des Rettungsdienstes	20	12.7.01	127	12	88 - 90	
Katastrophenschutz	32	12.8.01	128	12	91 - 93	
Fleischbeschau	39	41.4.01	414	41	94 - 96	
Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen	36	51.1.03	511	51	97 - 99	
Tierkörperbeseitigung	39	53.7.01	537	53	100 - 102	

### Ziele des Teilhaushaltes

- Aufrechterhaltung der hohen Einsatzbereitschaft und des Ausbildungs- und Ausrüstungsstandes der Kreisfeuerwehr und der Katastrophenschutzeinheiten
- Gewährleistung der ordnungsgemäßen Gewerbeausübung
- Durchführung und Unterstützung von Verkehrssicherheitsaktionen
- Ausbau der Zusammenarbeit mit kreisangehörigen Gemeinden (dezentrale Kfz-Zulassung)
- Bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Rettungsdienst und qualifizierten Krankentransport
- Vorbereitung von Maßnahmen zur Bewältigung von Großschadensereignissen mit einem Massenanfall an Verletzten
- Weiterentwicklung des Gesundheitsstatus und des Wohlbefindens der landwirtschaftlichen Nutztiere
- Förderung der Herstellung, der Produktion und des Vertriebes sicherer Lebensmittel zum Schutze der Verbraucher

**Verantwortliche Organisationseinheit**  
Dezernat II

**Verantwortliche Person(en):**  
Heike von Ostrowski

## Teilhaushalt 2 Teilergebnishaushalt 2015

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	270.323	285.000	276.100	281.600	287.400	293.200
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	5.012.835	4.902.100	4.975.100	5.049.300	5.114.600	5.174.300
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	904.381	1.153.700	1.372.600	1.408.800	1.436.300	1.464.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	44.373	0	30.000	30.000	30.000	30.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.165.880	3.431.700	3.123.200	3.154.300	3.188.600	3.222.900
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>9.397.792</b>	<b>9.772.500</b>	<b>9.777.000</b>	<b>9.924.000</b>	<b>10.056.900</b>	<b>10.184.600</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	7.878.529	7.567.200	7.794.300	8.023.100	8.234.600	8.438.300
14. Aufwendungen für Versorgung	65.286	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	785.083	981.000	1.104.300	1.125.500	1.149.400	1.173.500
16. Abschreibungen	565.490	538.200	634.200	646.100	659.300	672.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.160.435	2.336.800	2.447.700	2.496.100	2.600.200	2.634.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	392.819	712.100	725.700	734.400	749.200	764.400
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.847.643</b>	<b>12.135.300</b>	<b>12.706.200</b>	<b>13.025.200</b>	<b>13.392.700</b>	<b>13.683.100</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-2.449.851</b>	<b>-2.362.800</b>	<b>-2.929.200</b>	<b>-3.101.200</b>	<b>-3.335.800</b>	<b>-3.498.500</b>
23. außerordentliche Erträge	1.386	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	656	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>-656</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>731</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-2.449.120</b>	<b>-2.362.800</b>	<b>-2.929.200</b>	<b>-3.101.200</b>	<b>-3.335.800</b>	<b>-3.498.500</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.159.937	3.725.000	3.369.700	3.438.200	3.515.600	3.591.700
<b>Saldo ILV</b>	<b>-3.159.937</b>	<b>-3.725.000</b>	<b>-3.369.700</b>	<b>-3.438.200</b>	<b>-3.515.600</b>	<b>-3.591.700</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-5.609.057</b>	<b>-6.087.800</b>	<b>-6.298.900</b>	<b>-6.539.400</b>	<b>-6.851.400</b>	<b>-7.090.200</b>

## Teilhaushalt 2 Teilfinanzhaushalt 2015

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	5.120.287	4.902.100	4.975.100	5.049.300	5.114.600	5.174.300
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ( außer für Investitionstätigkeit)	879.728	1.153.700	1.372.600	1.408.800	1.436.300	1.464.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	12.600	0	30.000	30.000	30.000	30.000
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.180.007	3.431.700	3.123.200	3.154.300	3.188.600	3.222.900
<b>10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.192.621</b>	<b>9.487.500</b>	<b>9.500.900</b>	<b>9.642.400</b>	<b>9.769.500</b>	<b>9.891.400</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal	7.218.909	7.135.400	7.339.400	7.557.500	7.756.800	7.948.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	748.195	981.000	1.104.300	1.125.500	1.149.400	1.173.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	1.965.319	2.336.800	2.447.700	2.496.100	2.600.200	2.634.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	406.200	712.100	725.700	734.400	749.200	764.400
<b>17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.338.624</b>	<b>11.165.300</b>	<b>11.617.100</b>	<b>11.913.500</b>	<b>12.255.600</b>	<b>12.521.100</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.146.002</b>	<b>-1.677.800</b>	<b>-2.116.200</b>	<b>-2.271.100</b>	<b>-2.486.100</b>	<b>-2.629.700</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	734.482	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	20.000	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	100.000	0	160.000	0	0	0
<b>24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>834.482</b>	<b>450.000</b>	<b>630.000</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

**Teilhaushalt 2**  
**Teilfinanzhaushalt 2015**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	531.666	507.000	578.000	1.000.000	600.000	600.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	250.000	250.000	250.000	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	654.309	578.000	525.000	400.000	400.000	400.000
30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.435.975</b>	<b>1.335.000</b>	<b>1.353.000</b>	<b>1.400.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-601.493</b>	<b>-885.000</b>	<b>-723.000</b>	<b>-950.000</b>	<b>-550.000</b>	<b>-550.000</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-1.747.495</b>	<b>-2.562.800</b>	<b>-2.839.200</b>	<b>-3.221.100</b>	<b>-3.036.100</b>	<b>-3.179.700</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)</b>	<b>-1.747.495</b>	<b>-2.562.800</b>	<b>-2.839.200</b>	<b>-3.221.100</b>	<b>-3.036.100</b>	<b>-3.179.700</b>

## Produkt 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Aufsicht über die Ordnungsämter der Gemeinden, das Versammlungswesen, das Kehrwesen, die Unterbringung psychisch Kranker und den allg. Bereitschaftsdienst sowie Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.

### Auftragsgrundlage

STAG, SchfHWG, 1. BlmschV, NVersG, Nds. SOG, NPsychKG, FGG

### Ziele

- Zeitnahe Bearbeitung der Verwaltungsverfahren
- Eingliederung langjährig aufhältiger Ausländer

### Verantwortung

Enno Backhausen

## Produkt 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	27.616	30.000	30.000	30.100	30.300	30.400
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.460	2.400	2.400	2.400	2.400	2.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	500	500	500	500	500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>30.076</b>	<b>32.900</b>	<b>32.900</b>	<b>33.000</b>	<b>33.200</b>	<b>33.400</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	140.603	130.700	132.500	135.600	139.000	142.600
14. Aufwendungen für Versorgung	2.076	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	1.082	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.265	5.500	5.500	5.600	5.700	5.800
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>148.026</b>	<b>137.300</b>	<b>139.100</b>	<b>142.300</b>	<b>145.800</b>	<b>149.500</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-117.950</b>	<b>-104.400</b>	<b>-106.200</b>	<b>-109.300</b>	<b>-112.600</b>	<b>-116.100</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-117.950</b>	<b>-104.400</b>	<b>-106.200</b>	<b>-109.300</b>	<b>-112.600</b>	<b>-116.100</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.634	88.000	58.100	59.500	61.000	62.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>-57.634</b>	<b>-88.000</b>	<b>-58.100</b>	<b>-59.500</b>	<b>-61.000</b>	<b>-62.500</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-175.584</b>	<b>-192.400</b>	<b>-164.300</b>	<b>-168.800</b>	<b>-173.600</b>	<b>-178.600</b>



## Produkt 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	1,70	1,70

### **Erläuterungen**

Zeile 5: Gebühren für Einbürgerungen, Feuerstättenbescheide u. ä.

Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben

Zeile 11: Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und aus dem Bereich Schornsteinfegerwesen

Zeile 19: Ausgaben für Transporte und Untersuchungen von psychisch Kranken, Einbürgerungsfeiern und Ersatzvornahmen

## Produkt 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten

### Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die mit der Einreise, dem Aufenthalt und der Erwerbstätigkeit von Ausländern, EU-Bürgern und Asylbewerbern im Bundesgebiet innerhalb der Landkreiszuständigkeit anfallen.

### Auftragsgrundlage

AufenthG, AsylVfG, FreizügG/EU, AufenthV, BeschV, BeschVerf, IntV

### Ziele

- Zeitnahe, sachgerechte und verlässliche Entscheidungen über die Gewährung von Aufenthaltstiteln

### Verantwortung

Enno Backhausen

**Produkt 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	73.746	65.000	75.000	75.300	75.700	76.100
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	910	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>74.656</b>	<b>66.000</b>	<b>76.000</b>	<b>76.300</b>	<b>76.700</b>	<b>77.100</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	572.127	534.100	558.900	572.500	587.600	602.200
14. Aufwendungen für Versorgung	10.263	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	44	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	38.927	52.000	45.000	45.900	46.800	47.700
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>621.360</b>	<b>586.100</b>	<b>603.900</b>	<b>618.400</b>	<b>634.400</b>	<b>649.900</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-546.705</b>	<b>-520.100</b>	<b>-527.900</b>	<b>-542.100</b>	<b>-557.700</b>	<b>-572.800</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-546.705</b>	<b>-520.100</b>	<b>-527.900</b>	<b>-542.100</b>	<b>-557.700</b>	<b>-572.800</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	183.661	322.800	204.300	209.300	214.900	220.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>-183.661</b>	<b>-322.800</b>	<b>-204.300</b>	<b>-209.300</b>	<b>-214.900</b>	<b>-220.500</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-730.366</b>	<b>-842.900</b>	<b>-732.200</b>	<b>-751.400</b>	<b>-772.600</b>	<b>-793.300</b>

## Produkt 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	8,00	8,00

### Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen der Ausländerbehörde

Zeile 11: Bußgelder für Verstöße gegen das Aufenthaltsrecht

Zeile 19: Laufende Kosten für Beschaffung von elektronischen Aufenthaltstiteln und Passersatzpapieren sowie Identitätsklärungen

## Produkt 12.2.03 Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Ausführung des Gewerberechts, des Wirtschaftsrecht sowie der Handwerksordnung und des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.

### Auftragsgrundlage

GewO, OwiG, HandwO, SchwarzarbG u. a.

### Ziele

- Bei Hinweisen auf Zweifel an der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden werden i. d. R. spätestens zwei Wochen nach Kenntnisnahme geeignete Maßnahmen eingeleitet.

### Verantwortung

Enno Backhausen

**Produkt 12.2.03 Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	10.610	10.000	10.000	10.000	10.100	10.100
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	14.096	10.000	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>24.707</b>	<b>20.000</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	183.203	187.500	174.400	178.400	183.000	187.700
14. Aufwendungen für Versorgung	2.936	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	12.981	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	307	500	500	500	500	500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>199.426</b>	<b>188.000</b>	<b>174.900</b>	<b>178.900</b>	<b>183.500</b>	<b>188.200</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-174.719</b>	<b>-168.000</b>	<b>-163.400</b>	<b>-167.400</b>	<b>-171.900</b>	<b>-176.600</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-174.719</b>	<b>-168.000</b>	<b>-163.400</b>	<b>-167.400</b>	<b>-171.900</b>	<b>-176.600</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.275	111.700	68.600	70.300	72.200	74.100
<b>Saldo ILV</b>	<b>-64.275</b>	<b>-111.700</b>	<b>-68.600</b>	<b>-70.300</b>	<b>-72.200</b>	<b>-74.100</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-238.994</b>	<b>-279.700</b>	<b>-232.000</b>	<b>-237.700</b>	<b>-244.100</b>	<b>-250.700</b>

**Produkt 12.2.03 Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	3,15	2,55
<b>Erläuterungen</b>		
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen im Bereich Gewerberecht		
Zeile 11: Bußgelder aus Verstößen gegen das Gewerbe- und Handwerksrecht		
Zeile 18: Auszahlung von anteiligen Bußgeldern an die Kreishandwerkerschaften		

## Produkt 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Ausführung des Jagd- und Fischereirechts, des Waffen- und Sprengstoffrechts sowie die Wahrnehmung der Aufgaben der Landwirtschaftsbehörde.

### Auftragsgrundlage

BJagdG, NJagdG, GrdSt.VG, NdsFischG, WaffG, SprengG u. a.

### Ziele

- Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Allgemeinheit
- Beantragte Erlaubnisse werden i. d. R. spätestens innerhalb von zwei Wochen nach vollständigem Eingang der notwendigen Unterlagen und Stellungnahmen beschieden.

### Verantwortung

Enno Backhausen



## Produkt 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	59.729	85.000	60.000	60.300	60.600	60.900
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.044	13.000	13.000	13.200	13.500	13.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.687	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>74.459</b>	<b>100.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.500</b>	<b>76.100</b>	<b>76.700</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	223.290	205.100	194.600	199.100	204.400	209.400
14. Aufwendungen für Versorgung	515	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.768	12.500	12.500	12.700	13.000	13.300
16. Abschreibungen	13	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.300	6.600	6.600	6.700	6.800	7.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>241.885</b>	<b>224.200</b>	<b>213.700</b>	<b>218.500</b>	<b>224.200</b>	<b>229.700</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-167.426</b>	<b>-124.200</b>	<b>-138.700</b>	<b>-143.000</b>	<b>-148.100</b>	<b>-153.000</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-167.426</b>	<b>-124.200</b>	<b>-138.700</b>	<b>-143.000</b>	<b>-148.100</b>	<b>-153.000</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	103.128	140.200	99.000	101.500	104.200	106.900
<b>Saldo ILV</b>	<b>-103.128</b>	<b>-140.200</b>	<b>-99.000</b>	<b>-101.500</b>	<b>-104.200</b>	<b>-106.900</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-270.554</b>	<b>-264.400</b>	<b>-237.700</b>	<b>-244.500</b>	<b>-252.300</b>	<b>-259.900</b>

**Produkt 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	3,65	3,75

**Erläuterungen**

Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen der unteren Jagd- und Waffenbehörde  
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben  
Zeile 11: Bußgelder für Verstöße gegen das Jagd- und Waffenrecht  
Zeile 15: Aufwendungen für Jagdprüfer, Hegeschauen etc.  
Zeile 19: Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige

## Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Lenkung und Sicherung des Straßenverkehrs durch Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, Durchführung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen sowie der Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen. Hinzu kommt die Zulassung von Verkehrsunternehmen und Fahrschulen, die den Schutz der Allgemeinheit vor ungeeigneten oder unzuverlässigen Betriebsinhabern sicherstellen soll.

### Auftragsgrundlage

StVG, StVO, StVZO, FStrG, GGVSE, NStrG, GüKG, PBefG, BOKraft, FahrIG

### Ziele

- Verkehrslenkung mit möglichst geringer Anzahl von Verkehrszeichen
- Reinvestition von Erträgen aus 12.2.06 zum Schutz schwacher Verkehrsteilnehmer
- Ungeeignete Personen- und Güterbeförderungsunternehmen sowie Fahrschulen vom Wettbewerb ausschließen

### Verantwortung

Ulrike Ringen

**Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	163.936	160.000	170.000	170.800	171.700	172.500
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.226	14.300	14.300	14.500	14.800	15.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>178.162</b>	<b>174.300</b>	<b>184.300</b>	<b>185.300</b>	<b>186.500</b>	<b>187.600</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	231.812	240.300	290.100	309.400	317.500	325.300
14. Aufwendungen für Versorgung	1.735	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.341	60.000	50.000	51.000	52.100	53.200
16. Abschreibungen	20.232	17.600	20.000	20.300	20.700	21.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	280	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>297.400</b>	<b>323.900</b>	<b>366.100</b>	<b>386.800</b>	<b>396.500</b>	<b>405.900</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-119.238</b>	<b>-149.600</b>	<b>-181.800</b>	<b>-201.500</b>	<b>-210.000</b>	<b>-218.300</b>
23. außerordentliche Erträge	1	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-119.237</b>	<b>-149.600</b>	<b>-181.800</b>	<b>-201.500</b>	<b>-210.000</b>	<b>-218.300</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.782	119.400	124.200	127.100	130.500	133.800
<b>Saldo ILV</b>	<b>-102.782</b>	<b>-119.400</b>	<b>-124.200</b>	<b>-127.100</b>	<b>-130.500</b>	<b>-133.800</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-222.019</b>	<b>-269.000</b>	<b>-306.000</b>	<b>-328.600</b>	<b>-340.500</b>	<b>-352.100</b>

**Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2015/36010 Zuweisung zur Verkehrssicherheit	40.000	40.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	4,17	5,17

**Erläuterungen**

- Zeile 5: Gebühren für Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen nach der StVO  
 Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben  
 Zeile 15: Verkehrssicherheitsmaßnahmen, u. a. Durchführung von Fahrsicherheitstrainings  
 Zeile 18: Zuschüsse an die Verkehrswachten  
 Zeile 19: Kosten für den Sachverständigen zur Überprüfung von Fahrschulen und Aufbau Seminaren

## Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung

### Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die kreiseigene Geschwindigkeitsüberwachung und die anschließende Bearbeitung aller Anzeigen der kreiseigenen Geschwindigkeitsüberwachung sowie Anzeigen der Polizei und Dritter (Gemeinden, Bundesamt für Güterverkehr).

### Auftragsgrundlage

StVO, GGVSE, OwiG

### Ziele

- Geschwindigkeitsniveau auf Landstraßen senken

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erhöhung des flächendeckenden Überwachungsdrucks durch weitere/andere Messstellen  
- Konsequente Verfolgung von Geschwindigkeitsverstößen durch Einsatz von ausreichend und qualifiziertem Personal in der Bußgeldstelle

### Verantwortung

Ulrike Ringen

**Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	15.649	15.000	15.000	15.000	15.100	15.200
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.125.870	3.400.000	3.100.000	3.131.000	3.165.100	3.199.200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.141.519</b>	<b>3.415.000</b>	<b>3.115.000</b>	<b>3.146.000</b>	<b>3.180.200</b>	<b>3.214.400</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.149.911	1.156.800	1.146.100	1.174.400	1.205.500	1.235.100
14. Aufwendungen für Versorgung	5.097	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.545	95.000	105.000	107.100	109.300	111.600
16. Abschreibungen	109.137	100.000	109.200	111.300	113.500	115.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.401	2.000	2.000	2.000	2.000	2.100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.344.092</b>	<b>1.353.800</b>	<b>1.362.300</b>	<b>1.394.800</b>	<b>1.430.300</b>	<b>1.464.700</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>1.797.427</b>	<b>2.061.200</b>	<b>1.752.700</b>	<b>1.751.200</b>	<b>1.749.900</b>	<b>1.749.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>1.797.427</b>	<b>2.061.200</b>	<b>1.752.700</b>	<b>1.751.200</b>	<b>1.749.900</b>	<b>1.749.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	825.272	845.000	948.900	968.100	989.600	1.010.600
<b>Saldo ILV</b>	<b>-825.272</b>	<b>-845.000</b>	<b>-948.900</b>	<b>-968.100</b>	<b>-989.600</b>	<b>-1.010.600</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>972.155</b>	<b>1.216.200</b>	<b>803.800</b>	<b>783.100</b>	<b>760.300</b>	<b>739.100</b>

**Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2015/36020 Erg. Messtechnik Geschwindigkeitsüberwachung	120.000	120.000	0	0	0	0	0
2015/36021 Verkauf alte Geschwindigkeits-Messtechnik	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	23,07	21,97

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Messplätze stationärer Geschwindigkeitsüberwachung (01.01.)	18	19	19
Anlagen für stationäre Geschwindigkeitsüberwachung (01.01.)	12	13	13
Anzahl der Bußgeldverfahren (Geschwindigkeitsverstöße)	13.422	10.000	10.000
Anzahl der Verwarngeldverfahren (Geschwindigkeitsverstöße)	51.289	45.000	45.000

**Erläuterungen**

Zeile 5: Gebühren für z. B. Aktenübersendungen in OWI-Verfahren  
 Zeile 11: Verwarn- und Bußgelder Verkehrsverstöße  
 Zeile 15: Reparatur, Wartung und Eichung der Messtechnik  
 Zeile 19: U. a. Kostenerstattung an Rechtsanwälte in Fällen aufgehobener Entscheidungen



## Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen

### Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Erteilung und Entziehung einer Fahrerlaubnis erforderlich sind.

### Auftragsgrundlage

StVG, FeV, BKrFQG

### Ziele

- Sicherung der Bearbeitungszeit von Fahrerlaubnis-Erstanträgen
- Schutz der Bevölkerung vor ungeeigneten Verkehrsteilnehmern

### Verantwortung

Ulrike Ringen

**Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	394.569	390.000	390.000	391.900	393.900	395.800
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.435	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>396.004</b>	<b>390.000</b>	<b>390.000</b>	<b>391.900</b>	<b>393.900</b>	<b>395.800</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	526.100	508.800	523.000	535.600	549.700	563.500
14. Aufwendungen für Versorgung	6.692	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	4.479	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>537.270</b>	<b>508.800</b>	<b>523.000</b>	<b>535.600</b>	<b>549.700</b>	<b>563.500</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-141.266</b>	<b>-118.800</b>	<b>-133.000</b>	<b>-143.700</b>	<b>-155.800</b>	<b>-167.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-141.266</b>	<b>-118.800</b>	<b>-133.000</b>	<b>-143.700</b>	<b>-155.800</b>	<b>-167.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	267.238	286.500	284.900	290.900	297.700	304.400
<b>Saldo ILV</b>	<b>-267.238</b>	<b>-286.500</b>	<b>-284.900</b>	<b>-290.900</b>	<b>-297.700</b>	<b>-304.400</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-408.504</b>	<b>-405.300</b>	<b>-417.900</b>	<b>-434.600</b>	<b>-453.500</b>	<b>-472.100</b>

## Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen

<b>Stellenplanauszug</b>			
	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	9,25		9,25
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Antragszahlen gesamt	7.986	8.500	8.500
davon u.a.:			
Ersterteilungen	1.147	1.100	1.100
Ersterteilungen begleitetes Fahren mit 17	1.281	1.200	1.200
Neuerteilungen	200	250	200
Verlängerungen	941	950	950
Umstellungen	677	1.000	800
Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung	160	150	150
Internationale Führerscheine	587	500	500
Fahrerkarten	1.169	1.000	1.200
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 5: Gebühren für die Bearbeitung von Fahrerlaubnisanträgen, Anordnung von Untersuchungen, Entziehungsverfügungen			

## Produkt 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen

### Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Fahrzeug-Zulassung erforderlich sind.

### Auftragsgrundlage

FZV

### Ziele

- Qualitätssicherung und Förderung des Dienstleistungsgedankens

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- zeitnahe Weitergabe erforderlicher Informationen an alle Sachbearbeiter/innen
- regelmäßige Dienstbesprechungen

### Verantwortung

Ulrike Ringen

**Produkt 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	2.037.506	1.950.000	1.950.000	1.959.700	1.969.500	1.979.200
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	11.846	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.049.353</b>	<b>1.950.000</b>	<b>1.950.000</b>	<b>1.959.700</b>	<b>1.969.500</b>	<b>1.979.200</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	805.224	775.800	823.200	870.100	893.100	915.100
14. Aufwendungen für Versorgung	294	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	11.700	0	0	0	0
16. Abschreibungen	38.997	40.000	40.000	40.800	41.600	42.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	350	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>844.866</b>	<b>827.500</b>	<b>863.200</b>	<b>910.900</b>	<b>934.700</b>	<b>957.500</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>1.204.487</b>	<b>1.122.500</b>	<b>1.086.800</b>	<b>1.048.800</b>	<b>1.034.800</b>	<b>1.021.700</b>
23. außerordentliche Erträge	620	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>620</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>1.205.107</b>	<b>1.122.500</b>	<b>1.086.800</b>	<b>1.048.800</b>	<b>1.034.800</b>	<b>1.021.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	642.749	763.300	656.700	667.800	680.400	692.900
<b>Saldo ILV</b>	<b>-642.749</b>	<b>-763.300</b>	<b>-656.700</b>	<b>-667.800</b>	<b>-680.400</b>	<b>-692.900</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>562.358</b>	<b>359.200</b>	<b>430.100</b>	<b>381.000</b>	<b>354.400</b>	<b>328.800</b>

## Produkt 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen

<b>Stellenplanauszug</b>			
	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	17,36		17,36
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Vorgänge zum Kfz-Bestand gesamt	115.507	119.500	120.000
davon u.a.:			
Zugänge (Neuzulassung usw.)	26.269	27.000	27.000
Abgänge (Abmeldungen, Löschungen usw.)	26.640	26.500	26.500
Änderungen (Umschreibungen, Adressänderungen usw.)	18.206	21.000	20.000
Sonst. Schaltervorgänge (z. B. externe Abmeldungen, Export)	17.432	17.500	17.500
Anzeigen und Auskunftersuchen	7.007	6.500	7.000
Sonst. Vorgänge (Reservierungen, Tarnkennzeichen usw.)	19.953	21.000	20.000
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 5: Gebühren für Zulassungsvorgänge sowie Anschreiben wegen fehlender Versicherung, Mängel usw.			

## Produkt 12.2.09 Veterinärdienst

### Produktbeschreibung

Der Veterinärdienst befasst sich mit der Verhinderung von Tierseuchen, Beseitigung und Verhinderung der Ausbreitung von ausgebrochenen Tierseuchen, dem Schutz der Bevölkerung vor von Tieren auf den Menschen übertragbaren Krankheiten, der Sicherung der Einhaltung der Tierschutzbestimmungen und dem Erkennen und Maßregeln von gefährlichen Hunden.

### Auftragsgrundlage

TierNebG, AG zum TierNebG, EU-VO 1069/2009, Tiergesundheitsgesetz einschl. VO, Nds. Gesetz über das Halten von Hunden, TierschutzG einschl. VO sowie EU-VO, EU-Richtlinien, EU-Entscheidungen zu den genannten Gesetzen

### Ziele

- Erkennen und Tilgung bestimmter Tierkrankheiten
- Handel von Nutztieren unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben fördern
- Schnelles Erkennen, Eindämmung und Eradikation hochkontagiöser Tierseuchen
- Schnelle Beseitigung tierschutzrelevanter Tatbestände

### Verantwortung

Joachim Wiedner, Dr.

**Produkt 12.2.09 Veterinärdienst  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	124.991	117.000	95.000	95.400	95.900	96.400
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	444.105	2.000	46.900	47.800	48.700	49.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	6.530	10.100	10.100	10.200	10.300	10.400
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>575.626</b>	<b>129.100</b>	<b>152.000</b>	<b>153.400</b>	<b>154.900</b>	<b>156.500</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	877.945	886.000	725.100	742.800	762.500	781.400
14. Aufwendungen für Versorgung	14.561	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.747	44.500	32.500	33.000	33.600	34.400
16. Abschreibungen	1.102	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	774.004	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.542	13.300	12.800	12.900	13.100	13.400
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.698.902</b>	<b>943.800</b>	<b>770.400</b>	<b>788.700</b>	<b>809.200</b>	<b>829.200</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-1.123.276</b>	<b>-814.700</b>	<b>-618.400</b>	<b>-635.300</b>	<b>-654.300</b>	<b>-672.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-1.123.276</b>	<b>-814.700</b>	<b>-618.400</b>	<b>-635.300</b>	<b>-654.300</b>	<b>-672.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	258.110	276.400	237.700	242.900	248.800	254.600
<b>Saldo ILV</b>	<b>-258.110</b>	<b>-276.400</b>	<b>-237.700</b>	<b>-242.900</b>	<b>-248.800</b>	<b>-254.600</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-1.381.386</b>	<b>-1.091.100</b>	<b>-856.100</b>	<b>-878.200</b>	<b>-903.100</b>	<b>-927.300</b>



**Produkt 12.2.09 Veterinärdienst  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2015/39020 Ausrüstung eines Tierseuchenbekämpfungszentr.	39.000	39.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	11,54	9,85

**Erläuterungen**

Zeile 5: Verwaltungsgebühren für amtstierärztliche Bescheinigungen, Untersuchungsgebühren  
 Zeile 7: Erstattung für Audits bei anderen Veterinärbehörden  
 Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder  
 Zeile 15: Tierschutzmaßnahmen, Kalibrierungskosten, Arbeitssicherheit  
 Zeile 19: Abzuführende Untersuchungsgebühren und Personalnebenkosten, Kosten in Bußgeldverfahren

Investition Tierseuchenbekämpfungszentrum: Sperrvermerk: Freigabe durch Kreisausschuss

## Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung

### Produktbeschreibung

Die Lebensmittelüberwachung dient dem Schutz des Verbrauchers vor gesundheitlichen Gefahren, Irreführung und Täuschung. Sie beinhaltet insbesondere die Betriebsüberwachung (außer Fleischhygiene) und die Ausstellung von Zertifikaten für den Lebensmittelhandel.

### Auftragsgrundlage

Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch einschl. VO, EU-VO, EU-Richtlinien

### Ziele

- Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen auf allen Stufen des Lebensmittelhandels
- Förderung der internationalen wirtschaftlichen Handelsbeziehungen

### Verantwortung

Joachim Wiedner, Dr.

**Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	154.748	135.000	135.000	135.600	136.300	137.000
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.355	6.000	6.000	6.100	6.200	6.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.506	8.100	8.100	8.100	8.200	8.300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>163.609</b>	<b>149.100</b>	<b>149.100</b>	<b>149.800</b>	<b>150.700</b>	<b>151.600</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	620.815	536.000	690.700	707.600	726.200	744.300
14. Aufwendungen für Versorgung	10.996	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.313	12.000	6.000	6.100	6.200	6.300
16. Abschreibungen	128	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.678	12.500	12.500	12.700	12.900	13.100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>646.930</b>	<b>560.500</b>	<b>709.200</b>	<b>726.400</b>	<b>745.300</b>	<b>763.700</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-483.321</b>	<b>-411.400</b>	<b>-560.100</b>	<b>-576.600</b>	<b>-594.600</b>	<b>-612.100</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-483.321</b>	<b>-411.400</b>	<b>-560.100</b>	<b>-576.600</b>	<b>-594.600</b>	<b>-612.100</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	170.160	192.200	195.800	200.600	206.000	211.200
<b>Saldo ILV</b>	<b>-170.160</b>	<b>-192.200</b>	<b>-195.800</b>	<b>-200.600</b>	<b>-206.000</b>	<b>-211.200</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-653.482</b>	<b>-603.600</b>	<b>-755.900</b>	<b>-777.200</b>	<b>-800.600</b>	<b>-823.300</b>

## Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung

<b>Stellenplanauszug</b>			
	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	7,56		8,83
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Zahl der Betriebskontrollen	782	900	900
Zahl der Proben	464	450	450
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Zertifikate, Betriebskontrollen Zeile 7: Erstattungen von Lebensmitteluntersuchungsgebühren Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder Zeile 15: Abzuführende Probenuntersuchungsgebühren Zeile 19: Gebührenanteile der Tierärzte und Personalnebenkosten			

## Produkt 12.6.01 Abwehrender Brandschutz

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Tätigkeiten im Rahmen der Feuerwehrangelegenheiten.

### Auftragsgrundlage

NBrandSchG

### Ziele

- Aufrechterhaltung der hohen Einsatzbereitschaft und des Ausrüstungs- und Ausbildungsstandes der Kreisfeuerwehrr
- Vorhaltung von ausfallsicheren Notrufabfrage-, Alarmierungs- und Kommunikationseinrichtungen
- Förderung und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements durch zeitgemäße Aus- und Fortbildungsangebote und -einrichtungen

### Verantwortung

Enno Backhausen

**Produkt 12.6.01 Abwehrender Brandschutz  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	270.323	285.000	276.100	281.600	287.400	293.200
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	237.479	275.000	275.000	276.300	277.700	279.100
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	410.487	595.000	720.000	743.500	757.500	771.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>918.289</b>	<b>1.155.000</b>	<b>1.271.100</b>	<b>1.301.400</b>	<b>1.322.600</b>	<b>1.344.000</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	839.256	831.800	922.200	944.900	969.800	993.800
14. Aufwendungen für Versorgung	2.869	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	426.674	486.000	619.500	631.600	645.300	658.700
16. Abschreibungen	323.826	330.000	411.400	419.300	428.000	436.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	22.448	29.000	29.000	29.800	30.800	31.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	192.719	516.900	538.000	543.300	554.500	565.700
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.807.792</b>	<b>2.193.700</b>	<b>2.520.100</b>	<b>2.568.900</b>	<b>2.628.400</b>	<b>2.686.500</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-889.503</b>	<b>-1.038.700</b>	<b>-1.249.000</b>	<b>-1.267.500</b>	<b>-1.305.800</b>	<b>-1.342.500</b>
23. außerordentliche Erträge	766	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	656	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>-656</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>110</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-889.393</b>	<b>-1.038.700</b>	<b>-1.249.000</b>	<b>-1.267.500</b>	<b>-1.305.800</b>	<b>-1.342.500</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	312.966	379.400	263.200	267.000	271.400	275.700
<b>Saldo ILV</b>	<b>-312.966</b>	<b>-379.400</b>	<b>-263.200</b>	<b>-267.000</b>	<b>-271.400</b>	<b>-275.700</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-1.202.359</b>	<b>-1.418.100</b>	<b>-1.512.200</b>	<b>-1.534.500</b>	<b>-1.577.200</b>	<b>-1.618.200</b>

**Produkt 12.6.01 Abwehrender Brandschutz  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2014/32050 2 Rüstwagen für die Kreisfeuerwehr	680.000	180.000	0	500.000	500.000	0	0
2015/32010 Ausstattung Brandsimulationsanlage	25.000	25.000	0	0	0	0	0
2015/32020 Gabelstapler für die FTZ	32.000	32.000	0	0	0	0	0
2015/32040 Um- u. Ausbau des ELW 3	66.000	66.000	0	0	0	0	0
2015/32080 4-Säulen-Hebebühne	28.000	28.000	0	0	0	0	0
2015/32090 Prüfstand Questor Atemschutz	32.000	32.000	0	0	0	0	0
2015/32120 Zuweisung FSchSt (Anteil Landkreis 20%)	-90.000	-90.000	0	0	0	0	0
2015/32130 Zuweisung FSchSt (Anteil Städte und Gem. 80%)	-360.000	-360.000	0	0	0	0	0
2015/32140 Auszahlung FSchSt an Gemeinden	360.000	360.000	0	0	0	0	0
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	15,20	16,20

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Führerscheine Klasse C (ab 7,5 t ZGG) durch Kreisfeuerwehrfahrschule	36	48	36
Ausbildungen in der Brandsimulationsanlage	380	500	400

**Erläuterungen**

Zeile 5: Einnahmen aus Gebührenbescheiden für in der Feuerwehrtechnischen Zentrale durchgeführte Arbeiten, Einsatzkosten Gefahrgutzug  
 Zeile 7: Erstattungen durch die am Leitstellenverbund beteiligten Landkreise sowie durch den Betrieb Rettungsdienst für die Inanspruchnahme der Einsatzleitstelle  
 Zeile 15: Kosten für den Betrieb der Feuerwehrtechnischen Zentrale und der Einrichtungen des abwehrenden Brandschutzes  
 Zeile 18: Zuschüsse an die Kreisfeuerwehrverbände sowie Kosten für den Betrieb der Brandsimulationsanlage  
 Zeile 19: Planungskosten Leitstellenverbund, Aufwendungen für den Betrieb der Feuerwehrtechnischen Zentrale, der Einsatzleitstelle,  
 der Brandsimulationsanlage Schneeheide und der Kreisfeuerwehrfahrschule, Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige

## Produkt 12.7.01 Förderung des Rettungsdienstes

### Produktbeschreibung

Das Produkt betrifft die im Rahmen des Betriebes Rettungsdienst nicht von den Kostenträgern anerkannten und zu erstattenden Kosten. Diese sind aus dem allgemeinen Haushalt zu finanzieren.

### Auftragsgrundlage

Niedersächsische Rettungsdienstgesetz (NRettDG) und Bürgerentscheid vom 07.06.2009

### Ziele

- Die Kosten für die nicht bedarfsgerechten Vorhaltungen für den Landkreis Rotenburg (Wümme) sollen so gering wie möglich gehalten werden bei gleichzeitiger Erfüllung des Bürgerentscheides.

### Verantwortung

Silke Hinze



**Produkt 12.7.01 Förderung des Rettungsdienstes**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	44.373	0	30.000	30.000	30.000	30.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>44.373</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	5.136	4.300	5.800	5.900	6.000	6.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.358.000	1.401.600	1.412.500	1.430.000	1.500.000	1.500.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.363.136</b>	<b>1.405.900</b>	<b>1.418.300</b>	<b>1.435.900</b>	<b>1.506.000</b>	<b>1.506.100</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-1.318.762</b>	<b>-1.405.900</b>	<b>-1.388.300</b>	<b>-1.405.900</b>	<b>-1.476.000</b>	<b>-1.476.100</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-1.318.762</b>	<b>-1.405.900</b>	<b>-1.388.300</b>	<b>-1.405.900</b>	<b>-1.476.000</b>	<b>-1.476.100</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.644	2.800	4.100	4.300	4.400	4.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>-2.644</b>	<b>-2.800</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.400</b>	<b>-4.500</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-1.321.406</b>	<b>-1.408.700</b>	<b>-1.392.400</b>	<b>-1.410.200</b>	<b>-1.480.400</b>	<b>-1.480.600</b>

**Produkt 12.7.01 Förderung des Rettungsdienstes  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Bish. bereitgest. (Ansatz)</b>	<b>Verpflichtungs- Ermächtigungen</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2013/20030 Aufstockung Eigenkapital Rettungsdienst	1.500.000	250.000	1.000.000	0	250.000	0	0
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Produkt 12.8.01 Katastrophenschutz

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet alle Angelegenheiten im Rahmen des Katastrophenschutzes.

### Auftragsgrundlage

KatSG

### Ziele

- Aufrechterhaltung der hohen Einsatzbereitschaft und des Ausrüstungs- und Ausbildungsstandes der Einheiten des Katastrophenschutzes
- Förderung und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements

### Verantwortung

Enno Backhausen

**Produkt 12.8.01 Katastrophenschutz  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	99.062	70.000	70.000	70.300	70.700	71.000
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.988	3.900	1.000	1.000	1.000	1.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>103.050</b>	<b>73.900</b>	<b>71.000</b>	<b>71.300</b>	<b>71.700</b>	<b>72.000</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	118.497	107.600	112.200	114.700	117.800	120.500
14. Aufwendungen für Versorgung	2.869	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.917	161.300	161.300	164.200	167.700	171.200
16. Abschreibungen	48.181	45.000	46.400	47.100	48.100	49.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	4.676	4.700	4.700	4.800	4.900	5.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>355.140</b>	<b>318.600</b>	<b>324.600</b>	<b>330.800</b>	<b>338.500</b>	<b>345.900</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-252.090</b>	<b>-244.700</b>	<b>-253.600</b>	<b>-259.500</b>	<b>-266.800</b>	<b>-273.900</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-252.090</b>	<b>-244.700</b>	<b>-253.600</b>	<b>-259.500</b>	<b>-266.800</b>	<b>-273.900</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.698	46.700	37.700	38.600	39.700	40.700
<b>Saldo ILV</b>	<b>-34.698</b>	<b>-46.700</b>	<b>-37.700</b>	<b>-38.600</b>	<b>-39.700</b>	<b>-40.700</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-286.788</b>	<b>-291.400</b>	<b>-291.300</b>	<b>-298.100</b>	<b>-306.500</b>	<b>-314.600</b>

**Produkt 12.8.01 Katastrophenschutz  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2015/32110 Zuschuss an DRK BRV f. Kauf Kat.-Schutz-Geb.	120.000	120.000	0	0	0	0	0
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,30	1,30

**Erläuterungen**

Zeile 5: Einnahmen aus Einsätzen der kreiseigenen Katastrophenschutzkräfte

Zeile 7: Zuschüsse des Bundes für Katastrophenschutzfahrzeuge

Zeile 15: Kosten des laufenden Betriebes der Katastrophenschutzkomponenten sowie Kosten für Übungen und Einsätze

Zeile 18: Betriebskostenzuschüsse an DRK Kreisverbände für landkreiseigene Katastrophenschutzfahrzeuge

## Produkt 41.4.01 Fleischbeschau

### Produktbeschreibung

Die Fleischbeschau dient dem Schutz des Verbrauchers vor gesundheitlichen Gefahren, Irreführung und Täuschung. Sie beinhaltet Schlachtier- und Fleischuntersuchungen sowie die Gebührenabrechnungen und das Personalwesen für die zuständigen Beschäftigten.

### Auftragsgrundlage

EU-VO Nr. 853/2004 und Nr. 854/2004, Nds. Gebührenordnung für die Veterinärverwaltung

### Ziele

- Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung und Irreführung

### Verantwortung

Joachim Wiedner, Dr.

**Produkt 41.4.01 Fleischbeschau  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.613.193	1.600.100	1.700.100	1.758.600	1.807.100	1.850.600
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.716	4.000	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.623.909</b>	<b>1.604.100</b>	<b>1.700.100</b>	<b>1.758.600</b>	<b>1.807.100</b>	<b>1.850.600</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.527.858	1.407.500	1.365.400	1.399.400	1.436.100	1.471.500
14. Aufwendungen für Versorgung	3.801	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.777	98.000	117.500	119.800	122.200	124.800
16. Abschreibungen	154	200	300	300	300	300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	125.358	98.300	98.300	100.200	102.200	104.300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.678.948</b>	<b>1.604.000</b>	<b>1.581.500</b>	<b>1.619.700</b>	<b>1.660.800</b>	<b>1.700.900</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-55.039</b>	<b>100</b>	<b>118.600</b>	<b>138.900</b>	<b>146.300</b>	<b>149.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-55.039</b>	<b>100</b>	<b>118.600</b>	<b>138.900</b>	<b>146.300</b>	<b>149.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	113.555	125.900	141.500	144.200	147.500	150.700
<b>Saldo ILV</b>	<b>-113.555</b>	<b>-125.900</b>	<b>-141.500</b>	<b>-144.200</b>	<b>-147.500</b>	<b>-150.700</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-168.594</b>	<b>-125.800</b>	<b>-22.900</b>	<b>-5.300</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.000</b>

## Produkt 41.4.01 Fleischbeschau

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	5,35	5,21

### **Erläuterungen**

Zeile 5: Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Zeile 15: Labor- und Verbrauchsmaterial, Schutzkleidung

Zeile 19: Abzuführende Untersuchungsgebühren an das LAVES für nat. Rückstandskontrollplan und Personalnebenkosten



## Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Bearbeitung von Planfeststellungen, -genehmigungen und -verzicht von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie Bahnanlagen.

### Auftragsgrundlage

StVO, FStrG, GGVSE, NStrG, EkrG, VwVfG

### Ziele

- Sachgerechte Würdigung aller berechtigten Interessen
- Abschluss der Verfahren je nach Umfang des Eingriffs und Anzahl der Einwendungen nach 3 bis 12 Monaten

### Verantwortung

Ulrike Ringen

**Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	61.879	59.200	62.800	64.100	65.800	67.400
14. Aufwendungen für Versorgung	581	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>62.459</b>	<b>59.200</b>	<b>62.800</b>	<b>64.100</b>	<b>65.800</b>	<b>67.400</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-62.459</b>	<b>-59.200</b>	<b>-62.800</b>	<b>-64.100</b>	<b>-65.800</b>	<b>-67.400</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-62.459</b>	<b>-59.200</b>	<b>-62.800</b>	<b>-64.100</b>	<b>-65.800</b>	<b>-67.400</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.065	21.900	24.000	24.600	25.200	25.900
<b>Saldo ILV</b>	<b>-21.065</b>	<b>-21.900</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.600</b>	<b>-25.200</b>	<b>-25.900</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-83.524</b>	<b>-81.100</b>	<b>-86.800</b>	<b>-88.700</b>	<b>-91.000</b>	<b>-93.300</b>

**Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,75	0,75

## **Produkt 53.7.01 Tierkörperbeseitigung**

### **Produktbeschreibung**

Die VO (EG) Nr. 1069/2009 sowie das TierNebG fordern eine unschädliche Beseitigung von Tierischen Nebenprodukten. Hierzu zählen neben verendeten Tieren, seuchenkranken Tieren auch z. B. kontaminierte Produkte tierischer Herkunft oder auch Gülle. Die Zuständigkeit für die Beseitigung von Material der Kategorien 1 und 2 liegt bei den Landkreisen (eigener Wirkungskreis).

Um diese unschädliche Beseitigung zu realisieren, bedient sich der Landkreis eines beliebigen Unternehmers. Ein evt. bei der Beseitigung entstehender Verlust ist nach dem Nds. AG zum TierNebG vom Landkreis an den Unternehmer zu erstatten. 60 % dieses Defizites werden dem Landkreis durch die Nds. Tierseuchenkasse rückerstattet.

### **Auftragsgrundlage**

TierNebG, Nds. AG zum TierNebG, VO (EG) Nr. 1069/2009

### **Verantwortung**

Joachim Wiedner, Dr.

**Produkt 53.7.01 Tierkörperbeseitigung  
Produktergebnis**

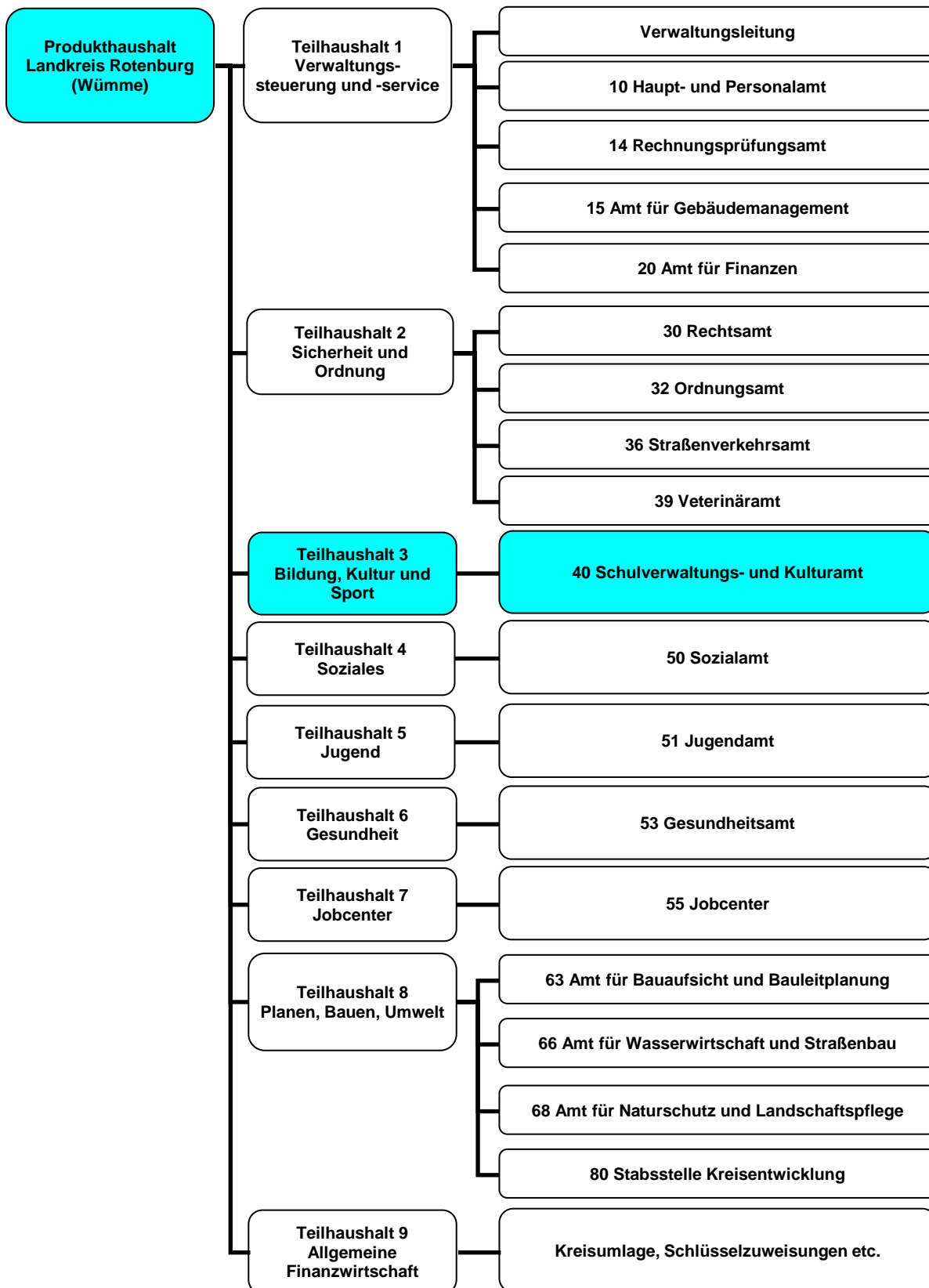
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	513.100	569.000	580.300	592.200	604.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>513.100</b>	<b>569.000</b>	<b>580.300</b>	<b>592.200</b>	<b>604.100</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	73.100	74.500	76.600	78.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	900.000	1.000.000	1.030.000	1.063.000	1.096.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>900.000</b>	<b>1.073.100</b>	<b>1.104.500</b>	<b>1.139.600</b>	<b>1.174.500</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>-386.900</b>	<b>-504.100</b>	<b>-524.200</b>	<b>-547.400</b>	<b>-570.400</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-386.900</b>	<b>-504.100</b>	<b>-524.200</b>	<b>-547.400</b>	<b>-570.400</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	2.800	21.000	21.500	22.100	22.700
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>-2.800</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.500</b>	<b>-22.100</b>	<b>-22.700</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>0</b>	<b>-389.700</b>	<b>-525.100</b>	<b>-545.700</b>	<b>-569.500</b>	<b>-593.100</b>

**Produkt 53.7.01 Tierkörperbeseitigung**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00	0,80
<b>Erläuterungen</b>		
Zeile 7: Personalkostenerstattung von den Gemeinden und der Tierseuchenkasse		
Zeile 18: Kosten der Tierkörperbeseitigung		

# Teilhaushalt 3

## Bildung, Kultur und Sport



## Teilhaushalt 3

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Gymnasium Bremervörde	40	21.7.01	217	21	108 - 110	
Gymnasium Rotenburg	40	21.7.02	217	21	111 - 113	
Gymnasium Zeven	40	21.7.03	217	21	114 - 116	
Förderschule Bremervörde	40	22.1.01	221	22	117 - 119	
Förderschule Rotenburg	40	22.1.02	221	22	120 - 122	
Förderschule Zeven	40	22.1.03	221	22	123 - 125	
Berufsbildende Schulen Bremervörde	40	23.1.01	231	23	126 - 128	
Berufsbildende Schulen Rotenburg	40	23.1.02	231	23	129 - 132	
Berufsbildende Schulen Zeven	40	23.1.03	231	23	133 - 135	
Schülerwohnheim Zeven	40	23.1.04	231	23	136 - 138	
Schülerbeförderung	40	24.1.01	241	24	139 - 141	
Medienzentren	40	24.3.01	243	24	142 - 144	
Schullastenausgleich	40	24.3.02	243	24	145 - 147	
Allgemeine Schulaufgaben	40	24.3.03	243	24	148 - 150	
Sondervermögen Kreisschulbaukasse	40	24.4.01	244	24	151 - 153	
Kreisarchiv	40	25.1.01	251	25	154 - 156	
Bachmann-Museum	40	25.1.02	251	25	157 - 159	
Kreismusikschule	40	26.3.01	263	26	160 - 162	
Erwachsenenbildung	40	27.3.01	273	27	163 - 165	
Allgemeine Heimat- und Kulturpflege	40	28.1.01	281	28	166 - 168	
Förderung des Sports	40	42.1.01	421	42	169 - 171	
Archäologie	40	52.3.02	523	52	172 - 174	
Mahnmale und Gedenkstätten	40	52.3.03	523	52	175 - 177	
ÖPNV	40	54.7.01	547	54	178 - 180	

### Ziele des Teilhaushaltes

- Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Schulstrukturen und des Gebäudebestands
- Förderung von Kultur und Heimatpflege
- Sportförderung durch Unterstützung von Baumaßnahmen, von Übungsleitern sowie Bereitstellung von Hallen und Plätzen
- Weiterentwicklung des ÖPNV (insbesondere Fortentwicklung der Tarifübergänge in die Oberzentren, Stärkung der Grundlinien sowie Prüfung bedarfsorientierter Systeme)

### Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat IV

### Verantwortliche Person(en):

Dr. Torsten Lühring



### Teilhaushalt 3 Teilergebnishaushalt 2015

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.155.205	1.055.800	1.053.900	1.074.600	1.096.600	1.118.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.341.306	1.358.500	1.196.500	1.219.200	1.244.300	1.269.400
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	606.127	549.800	572.900	575.600	578.500	581.300
6. privatrechtliche Entgelte	269.997	180.800	174.600	174.600	174.600	174.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	648.477	657.600	564.500	575.400	586.700	598.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	18.552	10.000	12.000	12.100	12.200	12.300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>4.039.663</b>	<b>3.812.500</b>	<b>3.574.400</b>	<b>3.631.500</b>	<b>3.692.900</b>	<b>3.754.600</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.797.459	3.856.400	3.861.400	3.951.900	4.054.900	4.154.800
14. Aufwendungen für Versorgung	12.027	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.669.916	3.766.200	3.885.700	3.954.700	4.037.300	4.121.200
16. Abschreibungen	2.459.675	2.533.800	2.655.200	2.705.600	2.761.500	2.816.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	9.621.412	10.296.100	11.100.300	11.417.100	11.775.100	12.133.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.629.782	6.783.700	6.629.600	6.760.400	6.899.000	7.037.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>26.190.272</b>	<b>27.236.200</b>	<b>28.132.200</b>	<b>28.789.700</b>	<b>29.527.800</b>	<b>30.263.400</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-22.150.609</b>	<b>-23.423.700</b>	<b>-24.557.800</b>	<b>-25.158.200</b>	<b>-25.834.900</b>	<b>-26.508.800</b>
23. außerordentliche Erträge	1.585	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	40.658	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>-40.658</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>-39.073</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-22.189.682</b>	<b>-23.423.700</b>	<b>-24.557.800</b>	<b>-25.158.200</b>	<b>-25.834.900</b>	<b>-26.508.800</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	186.102	186.000	187.500	190.900	194.700	198.700
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.299.620	2.772.400	2.943.600	3.008.800	3.082.100	3.153.600
<b>Saldo ILV</b>	<b>-2.113.518</b>	<b>-2.586.400</b>	<b>-2.756.100</b>	<b>-2.817.900</b>	<b>-2.887.400</b>	<b>-2.954.900</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-24.303.200</b>	<b>-26.010.100</b>	<b>-27.313.900</b>	<b>-27.976.100</b>	<b>-28.722.300</b>	<b>-29.463.700</b>

### Teilhaushalt 3 Teilfinanzhaushalt 2015

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.081.092	1.055.800	1.053.900	1.074.600	1.096.600	1.118.700
3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	606.465	549.800	572.900	575.600	578.500	581.300
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	271.343	180.800	174.600	174.600	174.600	174.600
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ( außer für Investitionstätigkeit)	662.897	657.600	564.500	575.400	586.700	598.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	20.419	10.000	12.000	12.100	12.200	12.300
<b>10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.642.215</b>	<b>2.454.000</b>	<b>2.377.900</b>	<b>2.412.300</b>	<b>2.448.600</b>	<b>2.485.200</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.666.752	3.769.700	3.778.800	3.868.000	3.969.100	4.067.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	3.552.174	3.766.200	3.885.700	3.954.700	4.037.300	4.121.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	9.777.787	10.296.100	11.100.300	11.417.100	11.775.100	12.133.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.783.785	6.783.700	6.629.600	6.760.400	6.899.000	7.037.500
<b>17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.780.498</b>	<b>24.615.700</b>	<b>25.394.400</b>	<b>26.000.200</b>	<b>26.680.500</b>	<b>27.359.200</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-21.138.283</b>	<b>-22.161.700</b>	<b>-23.016.500</b>	<b>-23.587.900</b>	<b>-24.231.900</b>	<b>-24.874.000</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.227.011	1.520.000	1.262.200	2.314.000	2.250.000	1.300.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.507	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	4.759.077	4.260.200	9.393.400	14.000.000	10.000.000	7.000.000
<b>24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>5.987.595</b>	<b>5.780.200</b>	<b>10.655.600</b>	<b>16.314.000</b>	<b>12.250.000</b>	<b>8.300.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	133.497	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	1.177.998	2.425.000	6.584.000	6.036.000	3.100.000	3.100.000

**Teilhaushalt 3**  
**Teilfinanzhaushalt 2015**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	501.650	672.300	684.600	600.000	600.000	600.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	3.633.948	2.800.200	6.285.200	9.200.000	6.533.000	4.533.000
30. sonstige Investitionstätigkeit	3.583.354	4.260.200	9.393.400	14.000.000	10.000.000	7.000.000
<b>31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>9.030.447</b>	<b>10.157.700</b>	<b>22.947.200</b>	<b>29.836.000</b>	<b>20.233.000</b>	<b>15.233.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.042.853</b>	<b>-4.377.500</b>	<b>-12.291.600</b>	<b>-13.522.000</b>	<b>-7.983.000</b>	<b>-6.933.000</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-24.181.135</b>	<b>-26.539.200</b>	<b>-35.308.100</b>	<b>-37.109.900</b>	<b>-32.214.900</b>	<b>-31.807.000</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)</b>	<b>-24.181.135</b>	<b>-26.539.200</b>	<b>-35.308.100</b>	<b>-37.109.900</b>	<b>-32.214.900</b>	<b>-31.807.000</b>

## Produkt 21.7.01 Gymnasium Bremervörde

### Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger des Gymnasiums Bremervörde. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

### Auftragsgrundlage

NSchG

### Ziele

- Das Gymnasium Bremervörde ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

### Verantwortung

Horst Wilshusen

**Produkt 21.7.01 Gymnasium Bremervörde  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	3.872	3.500	3.500	3.500	3.600	3.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	224.903	230.000	208.100	212.200	216.500	220.900
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	496	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	20.104	12.600	12.300	12.300	12.300	12.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>249.375</b>	<b>246.100</b>	<b>223.900</b>	<b>228.000</b>	<b>232.400</b>	<b>236.900</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	170.335	158.700	167.300	171.100	175.700	180.000
14. Aufwendungen für Versorgung	148	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.025	307.200	351.600	357.800	365.400	372.700
16. Abschreibungen	140.916	140.000	145.200	147.900	151.000	153.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.758	10.600	10.600	10.700	10.900	11.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>606.182</b>	<b>616.500</b>	<b>674.700</b>	<b>687.500</b>	<b>703.000</b>	<b>717.600</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-356.807</b>	<b>-370.400</b>	<b>-450.800</b>	<b>-459.500</b>	<b>-470.600</b>	<b>-480.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-356.807</b>	<b>-370.400</b>	<b>-450.800</b>	<b>-459.500</b>	<b>-470.600</b>	<b>-480.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	39.362	34.900	35.300	36.000	36.700	37.400
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.477	162.300	160.000	163.600	167.600	171.400
<b>Saldo ILV</b>	<b>-115.115</b>	<b>-127.400</b>	<b>-124.700</b>	<b>-127.600</b>	<b>-130.900</b>	<b>-134.000</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-471.922</b>	<b>-497.800</b>	<b>-575.500</b>	<b>-587.100</b>	<b>-601.500</b>	<b>-614.700</b>

**Produkt 21.7.01 Gymnasium Bremervörde  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2013/15110 Gymn. BRV - Alarmierungsanlage	184.000	141.000	43.000	0	0	0	0
2014/15141 Zuw. KSBK - Gymn. BRV - Sanierung Sporthalle	-205.000	-205.000	0	0	0	0	0
2014/15150 Gymn. BRV - Sicherheitsbeleuchtung	125.000	100.000	25.000	0	0	0	0
2014/15151 Zuw. KSBK - Gymn. BRV - Sicherheitsbeleuchtung	-12.500	-12.500	0	0	0	0	0
2014/40031 Zuw. KSBK - Gymn. BRV - EDV	-14.500	-14.500	0	0	0	0	0
2015/15090 Gymn. BRV - Sanierung D-Deck	285.000	285.000	0	0	0	0	0
2015/15100 Gymn. BRV - Brandschutz (Konz. + Planung)	70.000	70.000	0	0	0	0	0
2015/15130 Gymn. BRV - Erweiterung Bibliothek	260.000	260.000	0	0	0	0	0
2015/40030 Gymn. BRV - EDV	45.400	45.400	0	0	0	0	0
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>14.800</b>	<b>14.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Stellenplanauszug**

**Plan Vorjahr**

**Plan lfd. Jahr**

Stellenanteile

3,43

3,42

**Erläuterungen**

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u. a. (6.000 €), Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden (6.300 €)

Zeile 15: Schulbudget (49.600 €), EDV und Kommunikationsnetz (49.600 €), Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (252.400 €)

Zeile 19: Schulbudget

## Produkt 21.7.02 Gymnasium Rotenburg

### Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger des Gymnasiums Rotenburg. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

### Auftragsgrundlage

NSchG

### Ziele

- Das Gymnasium Rotenburg ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

### Verantwortung

Horst Wilshusen

**Produkt 21.7.02 Gymnasium Rotenburg  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	5.598	5.200	5.200	5.300	5.400	5.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	145.235	150.000	124.800	127.200	129.800	132.500
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	2.497	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	24.546	22.000	21.900	21.900	21.900	21.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>177.875</b>	<b>177.200</b>	<b>151.900</b>	<b>154.400</b>	<b>157.100</b>	<b>159.900</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	238.544	242.200	212.800	217.900	223.500	229.000
14. Aufwendungen für Versorgung	148	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412.880	477.500	445.600	453.700	463.300	473.000
16. Abschreibungen	226.692	235.000	215.600	219.700	224.300	228.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.162	11.100	11.100	11.200	11.300	11.600
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>893.425</b>	<b>965.800</b>	<b>885.100</b>	<b>902.500</b>	<b>922.400</b>	<b>942.400</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-715.550</b>	<b>-788.600</b>	<b>-733.200</b>	<b>-748.100</b>	<b>-765.300</b>	<b>-782.500</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-715.550</b>	<b>-788.600</b>	<b>-733.200</b>	<b>-748.100</b>	<b>-765.300</b>	<b>-782.500</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.752	14.100	13.700	13.900	14.200	14.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.219	147.800	152.300	155.600	159.300	162.900
<b>Saldo ILV</b>	<b>-129.468</b>	<b>-133.700</b>	<b>-138.600</b>	<b>-141.700</b>	<b>-145.100</b>	<b>-148.400</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-845.018</b>	<b>-922.300</b>	<b>-871.800</b>	<b>-889.800</b>	<b>-910.400</b>	<b>-930.900</b>



**Produkt 21.7.02 Gymnasium Rotenburg  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2012/15420 Gymn. ROW - Erweiterung Cafeteria	1.000.000	0	314.000	686.000	686.000	0	0
2013/15390 Gymn. ROW - Brandschutz	595.000	495.000	100.000	0	0	0	0
2014/15171 Zuw. KSBK - Gymn. ROW - San. Serenadenhof	-77.500	-77.500	0	0	0	0	0
2014/15181 Zuw. KSBK - Gymn. ROW - San. Beleuchtung	-27.500	-27.500	0	0	0	0	0
2014/15191 Zuw. KSBK - Gymn. ROW - Ertüchtigung Aula	-25.000	-25.000	0	0	0	0	0
2014/15201 Zuw. KSBK - Gymn. ROW - San. Schulleiterbüro	-10.500	-10.500	0	0	0	0	0
2014/40131 Zuw. KSBK - Gymn. ROW - EDV	-30.500	-30.500	0	0	0	0	0
2015/15160 Gymn. ROW - E-Sicherheit	67.000	67.000	0	0	0	0	0
2015/40130 Gymn. ROW - EDV	53.900	53.900	0	0	0	0	0
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>20.100</b>	<b>20.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Stellenplanauszug**

**Plan Vorjahr**

**Plan lfd. Jahr**

Stellenanteile

3,49

4,14

**Erläuterungen**

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u. a. (8.800 €), Mieten, Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden (13.100 €)

Zeile 15: Schulbudget (71.800 €), EDV und Kommunikationsnetz (47.100 €), Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (326.700 €)

Zeile 19: Schulbudget

## Produkt 21.7.03 Gymnasium Zeven

### Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger des Gymnasiums Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

### Auftragsgrundlage

NSchG

### Ziele

- Das Gymnasium Zeven ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

### Verantwortung

Horst Wilshusen

**Produkt 21.7.03 Gymnasium Zeven**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	5.059	4.900	4.900	4.900	5.100	5.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	168.277	180.000	150.100	153.000	156.100	159.300
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	544	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	16.784	14.700	8.700	8.700	8.700	8.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>190.664</b>	<b>199.600</b>	<b>163.700</b>	<b>166.600</b>	<b>169.900</b>	<b>173.200</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	171.370	167.800	165.000	168.900	173.200	177.500
14. Aufwendungen für Versorgung	148	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.540	369.400	354.200	360.500	368.000	375.500
16. Abschreibungen	246.292	245.000	228.300	232.700	237.500	242.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	20.000	20.600	21.200	21.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.758	24.400	14.400	14.500	14.800	15.100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>772.107</b>	<b>806.600</b>	<b>781.900</b>	<b>797.200</b>	<b>814.700</b>	<b>832.300</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-581.444</b>	<b>-607.000</b>	<b>-618.200</b>	<b>-630.600</b>	<b>-644.800</b>	<b>-659.100</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-581.444</b>	<b>-607.000</b>	<b>-618.200</b>	<b>-630.600</b>	<b>-644.800</b>	<b>-659.100</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.143	500	2.400	2.400	2.400	2.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.821	129.300	123.600	126.200	129.000	131.800
<b>Saldo ILV</b>	<b>-113.678</b>	<b>-128.800</b>	<b>-121.200</b>	<b>-123.800</b>	<b>-126.600</b>	<b>-129.300</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-695.122</b>	<b>-735.800</b>	<b>-739.400</b>	<b>-754.400</b>	<b>-771.400</b>	<b>-788.400</b>

**Produkt 21.7.03 Gymnasium Zeven**  
**Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2012/15161 Zuw. KSBK - Gymn. Zeven - Ern. Elektroverteilung	-40.000	-15.000	-25.000	0	0	0	0
2014/15221 Zuw. KSBK - Gymn. Zeven - Thermostatventilaust.	-12.000	-12.000	0	0	0	0	0
2014/15420 Gymn. Zeven - Sporthalle	4.263.000	2.028.000	335.000	500.000	1.900.000	0	0
2014/15421 Zuw. KSBK - Gymn. Zeven - Sporthalle	-2.049.000	-85.000	0	0	-1.014.000	-950.000	0
2014/15440 Gymn. Zeven - Ert. Aula/San. Trinkw. Einfeldhalle	382.000	332.000	50.000	0	0	0	0
2014/40231 Zuw. KSBK - Gymn. Zeven - EDV	-14.500	-14.500	0	0	0	0	0
2015/15180 Gymn. Zeven - Instands. Sicherheitsbeleuchtung	135.000	135.000	0	0	0	0	0
2015/40230 Gymn. Zeven - EDV	53.900	53.900	0	0	0	0	0
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Stellenplanauszug**

**Plan Vorjahr**

**Plan lfd. Jahr**

Stellenanteile

3,56

3,31

**Erläuterungen**

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u. a. (8.200 €), Erstattungen für Schäden (500 €)

Zeile 15: Schulbudget (63.800 €), EDV und Kommunikationsnetz (47.100 €), Pacht für EVB-Schulbushaltestelle (2.400 €)

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (240.900 €)

Zeile 18: Erhöhungsbetrag für Betreuung der Bibliothek

Zeile 19: Schulbudget

## Produkt 22.1.01 Förderschule Bremervörde

### Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Förderschule Bremervörde. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

### Auftragsgrundlage

NSchG

### Ziele

- Die Förderschule Bremervörde ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

**Verantwortung**      Horst Wilshusen

**Produkt 22.1.01 Förderschule Bremervörde**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	672	600	600	600	600	600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	71.432	80.000	67.900	69.200	70.600	72.100
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	250	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	13.315	11.700	12.100	12.100	12.100	12.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>85.669</b>	<b>92.300</b>	<b>80.600</b>	<b>81.900</b>	<b>83.300</b>	<b>84.800</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	89.162	88.200	89.400	91.400	93.700	96.100
14. Aufwendungen für Versorgung	148	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.453	188.900	193.000	196.200	199.900	204.000
16. Abschreibungen	88.389	90.000	90.200	91.800	93.800	95.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.700	2.400	3.600	3.700	3.800	3.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.262	4.700	4.700	4.700	4.800	4.800
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>329.113</b>	<b>374.200</b>	<b>380.900</b>	<b>387.800</b>	<b>396.000</b>	<b>404.400</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-243.444</b>	<b>-281.900</b>	<b>-300.300</b>	<b>-305.900</b>	<b>-312.700</b>	<b>-319.600</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-243.444</b>	<b>-281.900</b>	<b>-300.300</b>	<b>-305.900</b>	<b>-312.700</b>	<b>-319.600</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.343	14.900	18.500	18.800	19.200	19.600
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.373	75.500	72.700	74.300	76.100	77.800
<b>Saldo ILV</b>	<b>-56.030</b>	<b>-60.600</b>	<b>-54.200</b>	<b>-55.500</b>	<b>-56.900</b>	<b>-58.200</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-299.474</b>	<b>-342.500</b>	<b>-354.500</b>	<b>-361.400</b>	<b>-369.600</b>	<b>-377.800</b>

**Produkt 22.1.01 Förderschule Bremervörde  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2014/40331 Zuw. KSBK - FÖS BRV - EDV	-10.500	-10.500	0	0	0	0	0
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>18.700</b>	<b>18.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,62	1,62

**Erläuterungen**

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Elternanteil Mittagsverpflegung (6.800 €), Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden (5.300 €) Zeile

15: Schulbudget (30.300 €), Mittagsverpflegung (12.000 €), EDV und Kommunikationsnetz (24.000 €)

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (126.700 €)

Zeile 18: Spezifischer Mehraufwand für Kooperationsklassen in der GS Klenkendorfer Mühle und in der Oberschule Zeven

Zeile 19: Schulbudget

## Produkt 22.1.02 Förderschule Rotenburg

### Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Förderschule Rotenburg. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

### Auftragsgrundlage

NSchG

### Ziele

- Die Förderschule Rotenburg ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

### Verantwortung

Horst Wilshusen



**Produkt 22.1.02 Förderschule Rotenburg**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	603	500	500	500	500	500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	87.547	90.000	84.100	85.700	87.400	89.200
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	4.737	3.500	500	500	500	500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>92.886</b>	<b>94.000</b>	<b>85.100</b>	<b>86.700</b>	<b>88.400</b>	<b>90.200</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	99.056	99.200	89.800	91.800	94.100	96.500
14. Aufwendungen für Versorgung	148	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	287.838	247.300	252.700	257.000	262.100	267.700
16. Abschreibungen	95.873	95.000	98.600	100.400	102.400	104.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	34.849	29.200	20.100	20.300	20.700	21.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>517.764</b>	<b>470.700</b>	<b>461.200</b>	<b>469.500</b>	<b>479.300</b>	<b>489.700</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-424.878</b>	<b>-376.700</b>	<b>-376.100</b>	<b>-382.800</b>	<b>-390.900</b>	<b>-399.500</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-424.878</b>	<b>-376.700</b>	<b>-376.100</b>	<b>-382.800</b>	<b>-390.900</b>	<b>-399.500</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	43.403	46.900	42.500	43.300	44.200	45.100
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.903	98.500	105.700	108.100	110.800	113.400
<b>Saldo ILV</b>	<b>-39.500</b>	<b>-51.600</b>	<b>-63.200</b>	<b>-64.800</b>	<b>-66.600</b>	<b>-68.300</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-464.378</b>	<b>-428.300</b>	<b>-439.300</b>	<b>-447.600</b>	<b>-457.500</b>	<b>-467.800</b>

**Produkt 22.1.02 Förderschule Rotenburg  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2014/15251 Zuw. KSBK - FÖS ROW - Kücheneinrichtung	-32.500	-32.500	0	0	0	0	0
2014/15261 Zuw. KSBK - FÖS ROW - Sporthalle Trennv.	-17.000	-17.000	0	0	0	0	0
2015/15220 FÖS ROW - Anpassung Fluchtwege	36.000	36.000	0	0	0	0	0
2015/15230 FÖS ROW - E-Sicherheit	24.000	24.000	0	0	0	0	0
2015/40430 FÖS ROW - EDV	51.200	51.200	0	0	0	0	0
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Stellenplanauszug**

**Plan Vorjahr**

**Plan lfd. Jahr**

Stellenanteile

2,02

1,67

**Erläuterungen**

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erstattungen für Schäden

Zeile 15: Schulbudget (30.200 €), EDV und Kommunikationsnetz (24.000 €)

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (198.500 €)

Zeile 19: Schulbudget (5.600 €), Zuschuss für einen pädagogischen Mitarbeiter (14.500 €)

## Produkt 22.1.03 Förderschule Zeven

### Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Förderschule Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

### Auftragsgrundlage

NSchG

### Ziele

- Die Förderschule Zeven ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

### Verantwortung

Horst Wilshusen

**Produkt 22.1.03 Förderschule Zeven**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.795	600	600	600	600	600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	37.168	40.000	28.100	28.600	29.200	29.700
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	3.511	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	328	500	500	500	500	500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.076	20.000	20.100	20.500	20.900	21.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>65.878</b>	<b>61.100</b>	<b>49.300</b>	<b>50.200</b>	<b>51.200</b>	<b>52.100</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	120.953	117.600	111.800	114.300	117.300	120.100
14. Aufwendungen für Versorgung	148	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.977	165.100	181.700	184.500	188.300	192.200
16. Abschreibungen	80.897	80.000	70.900	72.200	73.700	75.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.677	5.700	5.700	5.700	5.800	5.800
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>372.652</b>	<b>368.400</b>	<b>370.100</b>	<b>376.700</b>	<b>385.100</b>	<b>393.200</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-306.774</b>	<b>-307.300</b>	<b>-320.800</b>	<b>-326.500</b>	<b>-333.900</b>	<b>-341.100</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-306.774</b>	<b>-307.300</b>	<b>-320.800</b>	<b>-326.500</b>	<b>-333.900</b>	<b>-341.100</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.598	9.200	10.000	10.200	10.400	10.600
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.853	96.500	92.000	94.000	96.300	98.400
<b>Saldo ILV</b>	<b>-77.256</b>	<b>-87.300</b>	<b>-82.000</b>	<b>-83.800</b>	<b>-85.900</b>	<b>-87.800</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-384.030</b>	<b>-394.600</b>	<b>-402.800</b>	<b>-410.300</b>	<b>-419.800</b>	<b>-428.900</b>

**Produkt 22.1.03 Förderschule Zeven  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Bish. bereitgest. (Ansatz)</b>	<b>Verpflichtungs- Ermächtigungen</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2014/15280 FÖS Zeven - Sicherheitsbeleuchtung	76.000	50.000	26.000	0	0	0	0
2014/15281 Zuw. KSBK - FÖS Zeven - Sicherheitsbeleuchtung	-13.000	-13.000	0	0	0	0	0
2015/15250 FÖS Zeven - Alarmierungsanlage	117.000	86.000	31.000	0	0	0	0
2015/40530 FÖS Zeven - EDV	33.200	33.200	0	0	0	0	0
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	2,47	2,22

**Erläuterungen**

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erstattungen für Schäden

Zeile 7: Kostenerstattung für Mobile Dienste, Erstattungen von Gemeinden

Zeile 15: Schulbudget (31.400 €), EDV und Kommunikationsnetz (24.000 €)

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (126.300 €)

Zeile 19: Schulbudget

## Produkt 23.1.01 Berufsbildende Schulen Bremervörde

### Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Berufsbildenden Schulen Bremervörde. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

### Auftragsgrundlage

NSchG

### Ziele

- Die Berufsbildenden Schulen Bremervörde sind räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

**Verantwortung**            Horst Wilshusen

**Produkt 23.1.01 Berufsbildende Schulen Bremervörde**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	5.699	5.800	5.600	5.700	5.800	5.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	63.445	60.000	52.800	53.700	54.900	56.000
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	-1.350	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	45.151	31.100	31.200	31.200	31.200	31.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	172.636	160.400	156.000	159.100	162.300	165.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>285.580</b>	<b>257.300</b>	<b>245.600</b>	<b>249.700</b>	<b>254.200</b>	<b>258.700</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	176.948	183.700	181.900	186.200	191.100	195.700
14. Aufwendungen für Versorgung	148	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	397.846	408.800	477.700	486.300	496.500	507.200
16. Abschreibungen	191.260	200.000	188.400	191.900	195.800	199.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	22.682	32.500	32.500	33.400	34.500	35.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	65.699	66.500	71.500	72.800	74.200	75.600
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>854.582</b>	<b>891.500</b>	<b>952.000</b>	<b>970.600</b>	<b>992.100</b>	<b>1.013.900</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-569.002</b>	<b>-634.200</b>	<b>-706.400</b>	<b>-720.900</b>	<b>-737.900</b>	<b>-755.200</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-569.002</b>	<b>-634.200</b>	<b>-706.400</b>	<b>-720.900</b>	<b>-737.900</b>	<b>-755.200</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.323	2.500	2.400	2.400	2.400	2.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	186.425	204.800	203.800	208.200	213.200	218.000
<b>Saldo ILV</b>	<b>-183.102</b>	<b>-202.300</b>	<b>-201.400</b>	<b>-205.800</b>	<b>-210.800</b>	<b>-215.500</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-752.104</b>	<b>-836.500</b>	<b>-907.800</b>	<b>-926.700</b>	<b>-948.700</b>	<b>-970.700</b>

**Produkt 23.1.01 Berufsbildende Schulen Bremervörde  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2013/15230 BBS BRV - Lautsprecheranlagen	211.000	166.000	45.000	0	0	0	0
2014/15301 Zuw. KSBK - BBS BRV - Kücheneinrichtung	-22.500	-22.500	0	0	0	0	0
2014/15311 Zuw. KSBK - BBS BRV - Sicherheitsbeleuchtung	-15.000	-15.000	0	0	0	0	0
2014/40631 Zuw. KSBK - BBS BRV - EDV	-38.000	-38.000	0	0	0	0	0
2015/15270 BBS BRV - Brandschutz (Konz. + Planung)	70.000	70.000	0	0	0	0	0
2015/15280 BBS BRV - Bodenbelagsanierung	650.000	200.000	0	450.000	450.000	0	0
2015/15300 BBS BRV - PTA - RWA-Anlagen	45.000	45.000	0	0	0	0	0
2015/40630 BBS BRV - EDV	63.300	63.300	0	0	0	0	0
2015/40640 BBS BRV - Eindr. Lehr- und Unterrichtsmaterial	23.800	23.800	0	0	0	0	0
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Stellenplanauszug**

**Plan Vorjahr**

**Plan lfd. Jahr**

Stellenanteile

4,10

4,10

**Erläuterungen**

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u. a. (9.800 €), Mieten, Erstattungen für Schäden (21.400 €)

Zeile 7: Entgelte für Umschüler (1.000 €), Kostendeckende Beiträge (155.000 €)

Zeile 15: Schulbudget (77.100 €), EDV und Kommunikationsnetz (56.500 €)

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (344.100 €)

Zeile 18: Schulbudget (12.500 €), Erhöhungsbetrag für Betreuung der Mediothek (20.000 €)

Zeile 19: Schulbudget (11.500 €), Kostendeckende Beiträge (60.000 €)



## Produkt 23.1.02 Berufsbildende Schulen Rotenburg

### Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Berufsbildenden Schulen Rotenburg. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

### Auftragsgrundlage

NSchG

### Ziele

- Die Berufsbildenden Schulen Rotenburg sind räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

### Verantwortung

Horst Wilshusen

**Produkt 23.1.02 Berufsbildende Schulen Rotenburg**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	22.599	13.200	11.500	11.700	11.900	12.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	242.907	240.000	214.200	218.300	222.900	227.300
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	6.678	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
6. privatrechtliche Entgelte	67.149	39.100	42.200	42.200	42.200	42.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	198.855	185.400	164.500	167.700	171.100	174.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>538.188</b>	<b>482.200</b>	<b>436.900</b>	<b>444.400</b>	<b>452.600</b>	<b>460.800</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	266.163	296.000	250.400	256.400	263.100	269.500
14. Aufwendungen für Versorgung	148	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	802.220	768.900	784.300	798.900	816.000	833.100
16. Abschreibungen	338.779	340.000	353.400	360.200	367.600	375.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	165.680	95.100	130.100	132.500	135.200	137.900
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.572.991</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.518.200</b>	<b>1.548.000</b>	<b>1.581.900</b>	<b>1.615.500</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-1.034.804</b>	<b>-1.017.800</b>	<b>-1.081.300</b>	<b>-1.103.600</b>	<b>-1.129.300</b>	<b>-1.154.700</b>
23. außerordentliche Erträge	78	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	2.582	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>-2.582</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>-2.504</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-1.037.308</b>	<b>-1.017.800</b>	<b>-1.081.300</b>	<b>-1.103.600</b>	<b>-1.129.300</b>	<b>-1.154.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	38.001	34.600	35.600	36.300	37.000	37.800
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	229.768	233.200	240.300	245.600	251.500	257.200
<b>Saldo ILV</b>	<b>-191.767</b>	<b>-198.600</b>	<b>-204.700</b>	<b>-209.300</b>	<b>-214.500</b>	<b>-219.400</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-1.229.075</b>	<b>-1.216.400</b>	<b>-1.286.000</b>	<b>-1.312.900</b>	<b>-1.343.800</b>	<b>-1.374.100</b>

**Produkt 23.1.02 Berufsbildende Schulen Rotenburg  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2012/15320 BBS ROW - Energieeffizienzkonzept	613.000	0	213.000	400.000	400.000	0	0
2012/15321 Zuw. KSBK - BBS ROW - Energieeffizienzkonzept	-106.500	-46.500	-60.000	0	0	0	0
2013/15290 BBS ROW - Außenst. Lautsprecheranlage	136.000	105.000	31.000	0	0	0	0
2013/15410 BBS ROW - E-Sicherheit u. Brandschutz	980.000	630.000	350.000	0	0	0	0
2013/40731 Zuw. KSBK - BBS ROW - EDV	-30.700	-30.700	0	0	0	0	0
2014/15331 Zuw. KSBK - BBS ROW - Trennung Trink-Löschw.	-107.500	-107.500	0	0	0	0	0
2014/15341 Zuw. KSBK - BBS ROW - Ern. Fluchttüren Werkst.	-31.000	-31.000	0	0	0	0	0
2014/15351 Zuw. KSBK - BBS ROW - Lüftung Aula	-15.000	-15.000	0	0	0	0	0
2014/40731 Zuw. KSBK - BBS ROW - EDV	-38.000	-38.000	0	0	0	0	0
2015/15320 BBS ROW - Sicherheitsbeleuchtung	130.000	130.000	0	0	0	0	0
2015/15340 BBS ROW - Dachsanierung Trafogebäude	34.000	34.000	0	0	0	0	0
2015/15350 BBS ROW - Herst. Pflasterfläche u. Verl. Abfallpl.	31.000	31.000	0	0	0	0	0
2015/15360 BBS ROW - Freudenthalstraße - Brandschutz	41.000	41.000	0	0	0	0	0
2015/40730 BBS ROW - EDV	88.100	88.100	0	0	0	0	0
2015/40740 BBS ROW - Einr. Lehr- und Unterrichtsmaterial	43.900	43.900	0	0	0	0	0
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Stellenplanauszug**

**Plan Vorjahr**

**Plan lfd. Jahr**

Stellenanteile

5,08

5,08

**Erläuterungen**

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 5: Pauschale Nutzungsgebühr der Jugendherberge für die Nutzung der Sporthalle

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u. a. (19.400 €), Mieten, Erstattungen für Schäden (22.800 €)

Zeile 7: Entgelte für Umschüler (4.500 €), Kostendeckende Beiträge (160.000 €)

Zeile 15: Schulbudget (167.200 €), EDV und Kommunikationsnetz (70.000 €), Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung

## **Produkt 23.1.02 Berufsbildende Schulen Rotenburg**

der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (547.100 €)

Zeile 19: Schulbudget (20.100 €), Kostendeckende Beiträge (110.000 €)

## Produkt 23.1.03 Berufsbildende Schulen Zeven

### Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Berufsbildenden Schulen Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

### Auftragsgrundlage

NSchG

### Ziele

- Die Berufsbildenden Schulen Zeven sind räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

### Verantwortung

Horst Wilshusen

**Produkt 23.1.03 Berufsbildende Schulen Zeven**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	9.999	9.500	9.500	9.600	9.800	10.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	134.839	130.000	118.700	121.000	123.400	125.900
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	-1.350	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	44.947	18.800	18.700	18.700	18.700	18.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.740	144.100	111.000	113.200	115.500	117.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>312.175</b>	<b>302.400</b>	<b>257.900</b>	<b>262.500</b>	<b>267.400</b>	<b>272.400</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	217.113	214.800	229.000	234.400	240.600	246.500
14. Aufwendungen für Versorgung	148	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	560.089	509.500	558.100	568.500	580.600	592.500
16. Abschreibungen	263.278	255.000	278.000	283.300	289.200	294.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	61.196	70.000	75.000	77.200	79.700	82.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	56.627	52.500	57.500	58.500	59.600	60.700
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.158.449</b>	<b>1.101.800</b>	<b>1.197.600</b>	<b>1.221.900</b>	<b>1.249.700</b>	<b>1.276.800</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-846.274</b>	<b>-799.400</b>	<b>-939.700</b>	<b>-959.400</b>	<b>-982.300</b>	<b>-1.004.400</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	20.146	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>-20.146</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>-20.146</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-866.419</b>	<b>-799.400</b>	<b>-939.700</b>	<b>-959.400</b>	<b>-982.300</b>	<b>-1.004.400</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.179	28.400	27.100	27.600	28.200	28.700
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	234.105	239.300	243.600	248.900	254.800	260.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>-209.926</b>	<b>-210.900</b>	<b>-216.500</b>	<b>-221.300</b>	<b>-226.600</b>	<b>-231.800</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-1.076.346</b>	<b>-1.010.300</b>	<b>-1.156.200</b>	<b>-1.180.700</b>	<b>-1.208.900</b>	<b>-1.236.200</b>

**Produkt 23.1.03 Berufsbildende Schulen Zeven**  
**Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2013/15320 BBS Zeven - Sanierung Küchen	775.000	375.000	400.000	0	0	0	0
2014/15371 Zuw. KSBK - BBS Zeven - Fenster-/Türensanie- rung	-95.000	-95.000	0	0	0	0	0
2014/15381 Zuw. KSBK - BBS Zeven - San. EDV-Klassenräume	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0
2014/15391 Zuw. KSBK - BBS Zeven - Sportplatzsanierung	-135.000	-135.000	0	0	0	0	0
2014/40831 Zuw. KSBK - BBS Zeven - EDV	-38.000	-38.000	0	0	0	0	0
2014/40861 Zuw. KSBK - BBS Zeven - Pneumatiklabor	-37.500	-37.500	0	0	0	0	0
2015/15380 BBS Zeven - Brandschutz (Konz. + Planung)	75.000	75.000	0	0	0	0	0
2015/15390 BBS Zeven - Sicherheitsbeleuchtung	195.000	195.000	0	0	0	0	0
2015/15400 BBS Zeven - Alarmierungsanlage	256.000	256.000	0	0	0	0	0
2015/15420 BBS Zeven - Warmwasserber. Sporthalle	25.000	25.000	0	0	0	0	0
2015/15430 BBS Zeven - E-Sicherheit	36.000	36.000	0	0	0	0	0
2015/40830 BBS Zeven - EDV	88.100	88.100	0	0	0	0	0
2015/40840 BBS Zeven - Einr. Lehr- und Unterrichtsmaterial	32.200	32.200	0	0	0	0	0
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Stellenplanauszug**

**Plan Vorjahr**

**Plan lfd. Jahr**

Stellenanteile

4,60

4,60

**Erläuterungen**

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u. a. (13.800 €), Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden (4.900 €)

Zeile 7: Entgelte für Umschüler (6.000 €), Kostendeckende Beiträge (105.000 €)

Zeile 15: Schulbudget (124.300 €), EDV und Kommunikationsnetz (67.600 €), Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (366.200 €)

Zeile 18: Kostendeckungszuschuss Mensa

Zeile 19: Schulbudget (12.500 €), Kostendeckende Beiträge (45.000 €)

## Produkt 23.1.04 Schülerwohnheim Zeven

### Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Träger des Schülerwohnheims in Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, für Schulen mit regionalem oder überregionalem Einzugsbereich Schülerwohnheime zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie ein Budget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

### Auftragsgrundlage

NSchG

### Ziele

- Angemessene räumliche und sachliche Ausstattung zur Unterstützung und Förderung des Unterrichts in einer wohnortfernen Lage

### Verantwortung

Horst Wilshusen



**Produkt 23.1.04 Schülerwohnheim Zeven**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	20.982	20.900	21.100	21.400	21.900	22.300
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	109.857	110.000	93.100	93.500	94.000	94.400
6. privatrechtliche Entgelte	7.276	6.800	6.500	6.500	6.500	6.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.418	125.000	90.000	91.800	93.600	95.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	893	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>259.426</b>	<b>262.700</b>	<b>210.700</b>	<b>213.200</b>	<b>216.000</b>	<b>218.700</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	199.066	215.200	223.900	229.200	235.200	241.000
14. Aufwendungen für Versorgung	148	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.937	210.600	173.800	176.600	180.300	183.900
16. Abschreibungen	16.551	4.000	34.100	34.600	35.400	36.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	635	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>349.336</b>	<b>431.100</b>	<b>433.100</b>	<b>441.700</b>	<b>452.200</b>	<b>462.300</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-89.910</b>	<b>-168.400</b>	<b>-222.400</b>	<b>-228.500</b>	<b>-236.200</b>	<b>-243.600</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-89.910</b>	<b>-168.400</b>	<b>-222.400</b>	<b>-228.500</b>	<b>-236.200</b>	<b>-243.600</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	149.698	166.200	177.800	182.200	187.100	192.000
<b>Saldo ILV</b>	<b>-149.698</b>	<b>-166.200</b>	<b>-177.800</b>	<b>-182.200</b>	<b>-187.100</b>	<b>-192.000</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-239.608</b>	<b>-334.600</b>	<b>-400.200</b>	<b>-410.700</b>	<b>-423.300</b>	<b>-435.600</b>

**Produkt 23.1.04 Schülerwohnheim Zeven  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Bish. bereitgest. (Ansatz)</b>	<b>Verpflichtungs- Ermächtigungen</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2015/15450 SWH Zeven - Kanalsanierung	61.000	61.000	0	0	0	0	0
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	4,66	4,66

**Erläuterungen**

Zeile 5: Entgelte der Bewohner

Zeile 6: Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden

Zeile 7: Kostendeckende Beiträge der Heimatschulträger

Zeile 15: Wohnheimbudget einschließlich Verpflegungskosten (56.600 €), Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (117.200 €)

Zeile 19: Wohnheimbudget

## Produkt 24.1.01 Schülerbeförderung

### Produktbeschreibung

Organisation und Durchführung der Schülerbeförderung

### Auftragsgrundlage

NSchG

### Ziele

- Beförderung der anspruchsberechtigten Schüler/-innen zwischen Wohnung und Schule unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

### Verantwortung

Horst Wilshusen

**Produkt 24.1.01 Schülerbeförderung**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	411	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>411</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	311.311	274.700	244.800	250.500	257.100	263.600
14. Aufwendungen für Versorgung	1.577	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	6.192	5.200	5.800	5.900	6.000	6.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.073.361	6.300.000	6.100.000	6.222.000	6.350.100	6.478.200
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.392.442</b>	<b>6.579.900</b>	<b>6.350.600</b>	<b>6.478.400</b>	<b>6.613.200</b>	<b>6.747.900</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-6.392.031</b>	<b>-6.579.900</b>	<b>-6.350.600</b>	<b>-6.478.400</b>	<b>-6.613.200</b>	<b>-6.747.900</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	8.301	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>-8.301</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>-8.301</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-6.400.332</b>	<b>-6.579.900</b>	<b>-6.350.600</b>	<b>-6.478.400</b>	<b>-6.613.200</b>	<b>-6.747.900</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	139.728	112.700	118.000	121.000	124.400	127.700
<b>Saldo ILV</b>	<b>-139.728</b>	<b>-112.700</b>	<b>-118.000</b>	<b>-121.000</b>	<b>-124.400</b>	<b>-127.700</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-6.540.060</b>	<b>-6.692.600</b>	<b>-6.468.600</b>	<b>-6.599.400</b>	<b>-6.737.600</b>	<b>-6.875.600</b>

**Produkt 24.1.01 Schülerbeförderung**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	4,19	4,53

**Erläuterungen**

Zeile 19: Schülerbeförderungskosten

## Produkt 24.3.01 Medienzentren

### Produktbeschreibung

Unterstützung von kreisangehörigen Schulträgern mit audiovisuellen Medien und Koordinierung der Versorgung der Schulen

### Auftragsgrundlage

NSchG

### Ziele

- Beratungs- und Fortbildungsangebote durch am Bedarf orientierten Einsatz von Medien aufrecht zu erhalten und zu erweitern

### Verantwortung

Horst Wilshusen

**Produkt 24.3.01 Medienzentren  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.023	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	22.996	20.000	3.900	3.900	4.000	4.100
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>24.018</b>	<b>21.000</b>	<b>4.900</b>	<b>4.900</b>	<b>5.000</b>	<b>5.100</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	88.948	106.600	105.500	108.000	110.800	113.500
14. Aufwendungen für Versorgung	30	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.841	13.400	13.400	13.600	13.800	14.200
16. Abschreibungen	32.213	27.000	10.500	10.600	10.800	11.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.353	6.000	6.000	6.100	6.200	6.300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>139.384</b>	<b>153.000</b>	<b>135.400</b>	<b>138.300</b>	<b>141.600</b>	<b>145.000</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-115.366</b>	<b>-132.000</b>	<b>-130.500</b>	<b>-133.400</b>	<b>-136.600</b>	<b>-139.900</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	108	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>-108</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>-108</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-115.474</b>	<b>-132.000</b>	<b>-130.500</b>	<b>-133.400</b>	<b>-136.600</b>	<b>-139.900</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.189	60.000	68.200	69.900	71.800	73.800
<b>Saldo ILV</b>	<b>-42.189</b>	<b>-60.000</b>	<b>-68.200</b>	<b>-69.900</b>	<b>-71.800</b>	<b>-73.800</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-157.663</b>	<b>-192.000</b>	<b>-198.700</b>	<b>-203.300</b>	<b>-208.400</b>	<b>-213.700</b>

**Produkt 24.3.01 Medienzentren  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Bish. bereitgest. (Ansatz)</b>	<b>Verpflichtungs- Ermächtigungen</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>
Investitionen unter 20.000 €	11.000	11.000	0	0	0	0	0

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	2,53	2,53

**Erläuterungen**

Zeile 2: Zuschüsse zur Einrichtung einer Medienstelle  
 Zeile 15: Budget Medienzentrum  
 Zeile 19: Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige



## Produkt 24.3.02 Schullastenausgleich

### Produktbeschreibung

Nach dem NSchG haben sich die Landkreise an den "sonstigen Kosten" (laufenden Kosten) der gemeindlichen Schulen der Sekundarbereiche zu beteiligen. Dieser Schullastenausgleich soll ab 2014 im Einvernehmen mit den gemeindlichen Schulträgern neu geregelt werden. Zudem gewährt der Landkreis der Schulgenossenschaft Eichenschule eG einen jährlichen Unterhaltskostenzuschuss.

### Auftragsgrundlage

NSchG, teilweise freiwillig

### Ziele

- Bedarfsgerechte Unterstützung der gemeindlichen Schulträger

### Verantwortung

Horst Wilshusen

**Produkt 24.3.02 Schullastenausgleich  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	83.302	80.000	85.500	87.200	89.000	90.800
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>83.302</b>	<b>80.000</b>	<b>85.500</b>	<b>87.200</b>	<b>89.000</b>	<b>90.800</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	20.676	20.600	21.500	21.800	22.300	22.700
14. Aufwendungen für Versorgung	148	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	168.454	170.000	177.100	180.600	184.300	188.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	6.048.070	6.656.400	6.966.100	7.175.000	7.404.900	7.634.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.237.348</b>	<b>6.847.000</b>	<b>7.164.700</b>	<b>7.377.400</b>	<b>7.611.500</b>	<b>7.845.500</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-6.154.045</b>	<b>-6.767.000</b>	<b>-7.079.200</b>	<b>-7.290.200</b>	<b>-7.522.500</b>	<b>-7.754.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-6.154.045</b>	<b>-6.767.000</b>	<b>-7.079.200</b>	<b>-7.290.200</b>	<b>-7.522.500</b>	<b>-7.754.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.020	14.000	13.000	13.400	13.700	14.100
<b>Saldo ILV</b>	<b>-10.020</b>	<b>-14.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.400</b>	<b>-13.700</b>	<b>-14.100</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-6.164.065</b>	<b>-6.781.000</b>	<b>-7.092.200</b>	<b>-7.303.600</b>	<b>-7.536.200</b>	<b>-7.768.800</b>

**Produkt 24.3.02 Schullastenausgleich**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,35	0,35

**Erläuterungen**

Zeile 18: Schullastenausgleich und Unterhaltungskostenzuschuss Eichenschule eG

## Produkt 24.3.03 Allgemeine Schulaufgaben

### Produktbeschreibung

Alle Aufgaben nach dem NSchG, die keinem anderen Produkt zugerechnet sind, insbesondere Gastschulbeiträge, Schulpflichtverletzungen sowie Kreiselterner- und Kreisschülerrate werden in diesem Produkt zusammengefasst.

### Auftragsgrundlage

NSchG

### Ziele

- Ahndung von Schulpflichtverletzungen, Unterstützung des Kreiselterner-/schülerrates, Entrichtung von Ausgleichszahlungen und Schulrestkosten sowie Beteiligung an Schulbaumaßnahmen unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

**Verantwortung**      Horst Wilshusen

**Produkt 24.3.03 Allgemeine Schulaufgaben  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	33.489	33.400	33.800	34.400	35.100	35.800
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	17.659	10.000	12.000	12.100	12.200	12.300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>51.147</b>	<b>43.400</b>	<b>45.800</b>	<b>46.500</b>	<b>47.300</b>	<b>48.100</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	88.144	119.700	115.300	117.900	120.900	123.900
14. Aufwendungen für Versorgung	1.104	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	744	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16. Abschreibungen	413.793	508.700	592.700	604.500	617.000	629.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	120.859	115.000	135.000	137.600	140.400	143.200
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>624.644</b>	<b>744.900</b>	<b>844.500</b>	<b>861.500</b>	<b>879.800</b>	<b>898.000</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-573.497</b>	<b>-701.500</b>	<b>-798.700</b>	<b>-815.000</b>	<b>-832.500</b>	<b>-849.900</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-573.497</b>	<b>-701.500</b>	<b>-798.700</b>	<b>-815.000</b>	<b>-832.500</b>	<b>-849.900</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.888	37.300	46.700	47.900	49.200	50.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>-30.888</b>	<b>-37.300</b>	<b>-46.700</b>	<b>-47.900</b>	<b>-49.200</b>	<b>-50.500</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-604.385</b>	<b>-738.800</b>	<b>-845.400</b>	<b>-862.900</b>	<b>-881.700</b>	<b>-900.400</b>

**Produkt 24.3.03 Allgemeine Schulaufgaben  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2015/40900 Beitrag Landkreis zur KSBK	5.977.200	5.977.200	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,06	1,62

**Erläuterungen**

Zeile 11: Bußgelder Schulpflichtverletzungen

Zeile 15: Kreiselternterrat/Kreisschülerrat

Zeile 19: Schulrestkosten (= freiwillige Zuwendung für Schüler mit päd. Förderbedarf an Schulen in freier Trägerschaft - Bernhard-Röper-Schule in Rotenburg, Ita-Wegmann-Schule in Benefeld sowie Stiftung Bethel 83.800 €) und Ausgleichszahlungen an die Landesschulbehörde für Schulbesuche in Bremen und Hamburg (51.200 €)

## Produkt 24.4.01 Sondervermögen Kreisschulbaukasse

### Produktbeschreibung

Zweckgebundenes Sondervermögen des Landkreises zur Mitfinanzierung des Schulbaus

### Auftragsgrundlage

NSchG

### Ziele

- Finanzielle Unterstützung der Schulträger bei der Bereitstellung bedarfsgerechter Schulanlagen sowie deren Ausstattung

### Verantwortung

Horst Wilshusen

**Produkt 24.4.01 Sondervermögen Kreisschulbaukasse**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	31.546	34.300	36.400	37.100	38.000	38.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.546</b>	<b>34.300</b>	<b>36.400</b>	<b>37.100</b>	<b>38.000</b>	<b>38.800</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-31.546</b>	<b>-34.300</b>	<b>-36.400</b>	<b>-37.100</b>	<b>-38.000</b>	<b>-38.800</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-31.546</b>	<b>-34.300</b>	<b>-36.400</b>	<b>-37.100</b>	<b>-38.000</b>	<b>-38.800</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.039	17.100	19.200	19.700	20.300	20.800
<b>Saldo ILV</b>	<b>-15.039</b>	<b>-17.100</b>	<b>-19.200</b>	<b>-19.700</b>	<b>-20.300</b>	<b>-20.800</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-46.585</b>	<b>-51.400</b>	<b>-55.600</b>	<b>-56.800</b>	<b>-58.300</b>	<b>-59.600</b>



**Produkt 24.4.01 Sondervermögen Kreisschulbaukasse  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Bish. bereitgest. (Ansatz)</b>	<b>Verpflichtungs- Ermächtigungen</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2015/40991 Zuweisungen aus KSBK an Landkreis	1.181.100	1.181.100	0	0	0	0	0
2015/40992 Zuweisungen aus KSBK an Gemeinden	7.102.200	7.102.200	0	0	0	0	0
2015/40993 Darlehen aus KSBK an Gemeinden	1.110.100	1.110.100	0	0	0	0	0
2015/40995 Einnahme Beitrag des Landkreises in KSBK	-5.977.200	-5.977.200	0	0	0	0	0
2015/40996 Einnahme Beitrag der Gemeinden in KSBK	-2.988.600	-2.988.600	0	0	0	0	0
2015/40997 Darlehensrückflüsse in die KSBK	-427.600	-427.600	0	0	0	0	0
<b>Stellenplanauszug</b>					<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile					0,60		0,60

## Produkt 25.1.01 Kreisarchiv

### Produktbeschreibung

Die kommunalen Gebietskörperschaften sind zur Sicherung ihres Archivgutes verpflichtet. Archivgut ist das Schriftgut, das von bleibendem Wert für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben, die Sicherung berechtigter privater Interessen oder die Forschung ist: schriftlich geführte oder auf maschinenlesbaren Datenträgern gespeicherte Akten und Anlagen, Urkunden und andere Einzelschriftstücke, Karten, Pläne, Zeichnungen, Risse und Plakate, zudem Siegel und Stempel sowie Bild-, Film- und Tonaufzeichnungen, Karten und Dateien einschließlich der Ordnungen und Verfahren, um das Schriftgut auswerten zu können. Dieser Verpflichtung kommt der Landkreis Rotenburg (Wümme) mit der Unterhaltung eines eigenen Kreisarchivs nach.

### Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Archivgesetz (NArchG)

### Ziele

- Schriftgut von bleibendem Wert für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben, für die Sicherung berechtigter privater Interessen oder für die Forschung auf Dauer und sicher verwahren, erhalten und schützen sowie für die Forschung und Öffentlichkeit zugänglich machen.

### Verantwortung

Horst Wilshusen

**Produkt 25.1.01 Kreisarchiv  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	517	200	200	200	200	200
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>517</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	198.355	231.000	187.500	191.900	196.700	201.700
14. Aufwendungen für Versorgung	2.756	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.299	13.000	13.000	13.100	13.400	13.600
16. Abschreibungen	1.623	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	887	700	700	700	700	700
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>216.920</b>	<b>246.400</b>	<b>202.900</b>	<b>207.400</b>	<b>212.500</b>	<b>217.700</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-216.403</b>	<b>-246.200</b>	<b>-202.700</b>	<b>-207.200</b>	<b>-212.300</b>	<b>-217.500</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-216.403</b>	<b>-246.200</b>	<b>-202.700</b>	<b>-207.200</b>	<b>-212.300</b>	<b>-217.500</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.385	176.000	295.400	303.200	311.800	320.400
<b>Saldo ILV</b>	<b>-102.385</b>	<b>-176.000</b>	<b>-295.400</b>	<b>-303.200</b>	<b>-311.800</b>	<b>-320.400</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-318.787</b>	<b>-422.200</b>	<b>-498.100</b>	<b>-510.400</b>	<b>-524.100</b>	<b>-537.900</b>

**Produkt 25.1.01 Kreisarchiv**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	3,79	3,54
<b>Erläuterungen</b>		
Zeile 5: Benutzungsgebühren		
Zeile 15: Archivbudget		
Zeile 19: Archivbudget		

## Produkt 25.1.02 Bachmann-Museum

### Produktbeschreibung

Das Anfang des 20. Jahrhunderts gegründete private Museum von August Bachmann ist seit den 60er Jahren sukzessive als späteres Bachmann-Museum in die Trägerschaft des damaligen Landkreises Bremervörde übergegangen und wurde 2001 mit den Mitstiftern Stadt Bremervörde und Frau Dr. Elfriede Bachmann in die Stiftung "Bachmann-Museum Bremervörde" überführt. Als Mitstifter unterstützt und trägt der Landkreis Rotenburg (Wümme) in dieser Eigenschaft die Aufgaben des Bachmann-Museums mit den drei Sparten Erdgeschichte, Ur- und Frühgeschichte sowie Geschichte und Volkskunde.

### Auftragsgrundlage

Satzung der Stiftung Bachmann-Museum Bremervörde sowie Vereinbarung zwischen Landkreis und Stiftung Bachmann-Museum vom 01.02.2012

### Ziele

- Das Bachmann-Museum Bremervörde soll als gemeinnützige, ständige, der Öffentlichkeit zugängliche Einrichtung im Dienste der Gesellschaft und ihrer Entwicklung zu Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecken materielle Zeugnisse von Menschen und ihrer Umwelt sammeln, bewahren, erforschen, bekannt machen und ausstellen.

### Verantwortung

Horst Wilshusen

**Produkt 25.1.02 Bachmann-Museum  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	842	800	900	900	900	900
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>842</b>	<b>800</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	43.103	42.800	16.300	16.500	16.900	17.400
14. Aufwendungen für Versorgung	30	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>223.133</b>	<b>222.800</b>	<b>196.300</b>	<b>196.500</b>	<b>196.900</b>	<b>197.400</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-222.291</b>	<b>-222.000</b>	<b>-195.400</b>	<b>-195.600</b>	<b>-196.000</b>	<b>-196.500</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-222.291</b>	<b>-222.000</b>	<b>-195.400</b>	<b>-195.600</b>	<b>-196.000</b>	<b>-196.500</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.218	169.000	224.400	230.300	237.000	243.600
<b>Saldo ILV</b>	<b>-22.218</b>	<b>-169.000</b>	<b>-224.400</b>	<b>-230.300</b>	<b>-237.000</b>	<b>-243.600</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-244.508</b>	<b>-391.000</b>	<b>-419.800</b>	<b>-425.900</b>	<b>-433.000</b>	<b>-440.100</b>

**Produkt 25.1.02 Bachmann-Museum**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,53	0,54

**Erläuterungen**

Zeile 18: Gemäß der Stiftungssatzung trägt der Landkreis die laufenden Personal- und Sachkosten, solange sich die Stiftung nicht selber finanzieren kann.  
Sachkosten (35.000 €), Personalkosten (145.000 €)

## Produkt 26.3.01 Kreismusikschule

### Produktbeschreibung

Betrieb und Weiterentwicklung einer Kreismusikschule

### Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung mit einer Beziehung zu sozialen und jugendpflegerischen Aspekten

### Ziele

- Stellung der Musik in der Gesellschaft und Weiterentwicklung der Musikkultur mit der Heranführung von Menschen, vornehmlich Kindern und Jugendlichen, an die Musik über die Unterrichtung in der Kreismusikschule stärken und fördern

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erteilung von Musikunterricht  
- Teilnahme am Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" - öffentliche Wettbewerbe und Abschlusskonzerte

### Verantwortung

Horst Wilshusen



**Produkt 26.3.01 Kreismusikschule  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	59.972	20.000	20.000	20.400	20.800	21.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.942	3.400	2.500	2.500	2.600	2.600
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	484.067	435.100	475.100	477.400	479.800	482.200
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>547.981</b>	<b>458.500</b>	<b>497.600</b>	<b>500.300</b>	<b>503.200</b>	<b>506.000</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	928.085	920.500	1.071.600	1.098.200	1.127.000	1.154.900
14. Aufwendungen für Versorgung	30	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.303	12.800	12.800	12.900	13.100	13.400
16. Abschreibungen	11.083	10.000	6.900	6.900	7.000	7.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.475	6.700	6.700	6.700	6.700	6.800
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>967.976</b>	<b>950.000</b>	<b>1.098.000</b>	<b>1.124.700</b>	<b>1.153.800</b>	<b>1.182.300</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-419.995</b>	<b>-491.500</b>	<b>-600.400</b>	<b>-624.400</b>	<b>-650.600</b>	<b>-676.300</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-419.995</b>	<b>-491.500</b>	<b>-600.400</b>	<b>-624.400</b>	<b>-650.600</b>	<b>-676.300</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	211.868	334.400	289.200	292.800	296.900	301.000
<b>Saldo ILV</b>	<b>-211.868</b>	<b>-334.400</b>	<b>-289.200</b>	<b>-292.800</b>	<b>-296.900</b>	<b>-301.000</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-631.863</b>	<b>-825.900</b>	<b>-889.600</b>	<b>-917.200</b>	<b>-947.500</b>	<b>-977.300</b>

**Produkt 26.3.01 Kreismusikschule  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Bish. bereitgest. (Ansatz)</b>	<b>Verpflichtungs- Ermächtigungen</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>
Investitionen unter 20.000 €	6.000	6.000	0	0	0	0	0

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	13,88	14,90

**Erläuterungen**

Zeile 2: Zuwendungen vom Land / von Vereinen und Verbänden  
 Zeile 5: Musikschulgebühren (475.000 €), Eintrittsgelder für Veranstaltungen (100 €)  
 Zeile 15: Musikschulbudget  
 Zeile 19: Musikschulbudget

## Produkt 27.3.01 Erwachsenenbildung

### Produktbeschreibung

Zusammenschluss der Erwachsenenbildungseinrichtungen und deren Träger im Landkreis Rotenburg (Wümme)

### Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG), Vereinbarung des Kuratoriums für Erwachsenenbildung im Landkreis Rotenburg (Wümme)

### Ziele

- Erwachsenenbildung soll, ausgerichtet am Bildungsbedürfnis der Erwachsenen die Chance bieten, sich die für die freie Entfaltung der Persönlichkeit und die Mitgestaltung der Gesellschaft erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aneignen zu können.

### Verantwortung

Horst Wilshusen

**Produkt 27.3.01 Erwachsenenbildung  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.002	2.100	1.900	1.900	1.900	1.900
14. Aufwendungen für Versorgung	30	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	25.000	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.031</b>	<b>39.600</b>	<b>39.400</b>	<b>39.400</b>	<b>39.400</b>	<b>39.400</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-27.031</b>	<b>-27.100</b>	<b>-26.900</b>	<b>-26.900</b>	<b>-26.900</b>	<b>-26.900</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-27.031</b>	<b>-27.100</b>	<b>-26.900</b>	<b>-26.900</b>	<b>-26.900</b>	<b>-26.900</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.493	12.600	13.000	13.300	13.600	14.000
<b>Saldo ILV</b>	<b>-8.493</b>	<b>-12.600</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.300</b>	<b>-13.600</b>	<b>-14.000</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-35.524</b>	<b>-39.700</b>	<b>-39.900</b>	<b>-40.200</b>	<b>-40.500</b>	<b>-40.900</b>

**Produkt 27.3.01 Erwachsenenbildung**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,02	0,03

**Erläuterungen**

Zeile 7: Beitrag der Gemeinden für das Kuratorium Erwachsenenbildung

Zeile 18: Beitrag Kuratorium für Erwachsenenbildung (37.500 €, davon LK-Anteil 25.000 €)

## Produkt 28.1.01 Allgemeine Heimat- und Kulturpflege

### Produktbeschreibung

Förderung von kulturellen Veranstaltungen, Projekten und Institutionen

### Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung

### Ziele

- Förderung von Kultur- und Heimatpflege

### Verantwortung

Horst Wilshusen

**Produkt 28.1.01 Allgemeine Heimat- und Kulturpflege  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	35.845	33.800	14.300	14.400	14.700	15.100
14. Aufwendungen für Versorgung	720	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	10.189	10.000	10.600	10.800	11.000	11.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	47.181	45.100	82.000	75.200	76.900	78.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	49.435	50.400	50.400	51.300	52.400	53.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>143.370</b>	<b>139.300</b>	<b>157.300</b>	<b>151.700</b>	<b>155.000</b>	<b>158.300</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-143.370</b>	<b>-139.300</b>	<b>-157.300</b>	<b>-151.700</b>	<b>-155.000</b>	<b>-158.300</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-143.370</b>	<b>-139.300</b>	<b>-157.300</b>	<b>-151.700</b>	<b>-155.000</b>	<b>-158.300</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.729	12.100	14.200	14.500	15.000	15.400
<b>Saldo ILV</b>	<b>-10.729</b>	<b>-12.100</b>	<b>-14.200</b>	<b>-14.500</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.400</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-154.099</b>	<b>-151.400</b>	<b>-171.500</b>	<b>-166.200</b>	<b>-170.000</b>	<b>-173.700</b>

**Produkt 28.1.01 Allgemeine Heimat- und Kulturpflege  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2015/40930 Förderung kultureller Einrichtungen	40.400	40.400	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,35	0,20

**Erläuterungen**

Zeile 18: Theater Metronom (9.000 €), Kreischorverband BRV (2.500 €), Kreischorverband ROW (2.500 €), Kontaktst. Musik (5.000 €),  
Zevener Gitarrenwoche (2.800 €), HV Scheeßel (41.000 €), Cultimo (3.000 €), Kulturinitiative ROW (10.000 €), Rotenburger Jazz-Club (4.900 €),  
Manufaktur Theater (800 €), Kneipp-Verein (500 €)

Zeile 19: Landsch.-Verb. Stade (41.000 €), Nds. Heimatbund und Heimatbund Bremervörde-Zeven (400 €), Volksbund  
Dt. Kriegsgräberfürsorge (300 €), Kulturförderverein im LK ROW (3.800 €), Personalnebenkosten (4.900 €)



## Produkt 42.1.01 Förderung des Sports

### Produktbeschreibung

Der Landkreis gewährt Vereinen und Verbänden, die Mitglied im Kreissportbund sind, sowie Gemeinden und Samtgemeinden Zuwendungen für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie die Instandsetzung von Sportstätten. Darüber hinaus leistet er Zuweisungen an den Kreissportbund zur Finanzierung von Übungsleitern und richtet jährlich eine Sportlerehrung aus.

### Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung

### Ziele

- Sportförderung durch Unterstützung von Baumaßnahmen und Übungsleitern

### Verantwortung

Horst Wilshusen

**Produkt 42.1.01 Förderung des Sports  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	14.872	13.400	15.400	15.500	15.900	16.300
14. Aufwendungen für Versorgung	148	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	113.937	100.000	117.100	119.400	121.900	124.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	92.074	95.000	95.000	97.800	100.900	104.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.130	3.500	3.500	3.500	3.600	3.700
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>224.161</b>	<b>211.900</b>	<b>231.000</b>	<b>236.200</b>	<b>242.300</b>	<b>248.400</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-224.161</b>	<b>-211.900</b>	<b>-231.000</b>	<b>-236.200</b>	<b>-242.300</b>	<b>-248.400</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-224.161</b>	<b>-211.900</b>	<b>-231.000</b>	<b>-236.200</b>	<b>-242.300</b>	<b>-248.400</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.624	155.900	153.700	156.600	159.900	163.200
<b>Saldo ILV</b>	<b>-154.624</b>	<b>-155.900</b>	<b>-153.700</b>	<b>-156.600</b>	<b>-159.900</b>	<b>-163.200</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-378.784</b>	<b>-367.800</b>	<b>-384.700</b>	<b>-392.800</b>	<b>-402.200</b>	<b>-411.600</b>

**Produkt 42.1.01 Förderung des Sports  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2015/40910 Förderung des Sportstättenbaus	227.600	227.600	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,25	0,25

**Erläuterungen**

Zeile 18: Zuschüsse an den Kreissportbund für Übungsleiter (92.000 €) und an Vereine für Sportveranstaltungen mit überregionaler Bedeutung (Bezirks-, Landes- und Bundeswettkämpfe; 3.000 €)  
 Zeile 19: Sportlerehrung, Preise für Turniere usw. (2.600 €) sowie Aufwendungen des Fachberaters für den Schulsport (900 €)

## Produkt 52.3.02 Archäologie

### Produktbeschreibung

Archäologie ist die nachhaltige Sicherung von Bodendenkmalen durch Erfassung, Erhalt und Erforschung, auch in der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange bei allen raumbezogenen Planungen und in denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahren einschließlich Öffentlichkeitsarbeit.

### Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz (NDSchG), Baugesetzbuch (BauGB), Niedersächsisches Naturschutzgesetz (NNatG)

### Ziele

- Bewahren, erschließen und erforschen archäologischer Denkmäler
- Inwertsetzung des kulturellen Erbes im Landkreis Rotenburg (Wümme)
- Archäologische Belange mit anderweitigen Zielsetzungen in Einklang bringen
- Arbeitsergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich machen

### Verantwortung

Horst Wilshusen

**Produkt 52.3.02 Archäologie  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	25.660	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.751	10.200	10.400	10.600	10.800	11.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>40.411</b>	<b>31.200</b>	<b>31.400</b>	<b>31.600</b>	<b>31.800</b>	<b>32.000</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	267.579	258.800	274.100	280.500	288.100	295.100
14. Aufwendungen für Versorgung	3.516	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.924	72.300	72.300	73.600	75.100	76.700
16. Abschreibungen	2.158	2.300	2.000	2.000	2.000	2.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	175	300	300	300	300	300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>362.352</b>	<b>333.700</b>	<b>348.700</b>	<b>356.400</b>	<b>365.500</b>	<b>374.100</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-321.940</b>	<b>-302.500</b>	<b>-317.300</b>	<b>-324.800</b>	<b>-333.700</b>	<b>-342.100</b>
23. außerordentliche Erträge	1.507	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>1.507</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-320.433</b>	<b>-302.500</b>	<b>-317.300</b>	<b>-324.800</b>	<b>-333.700</b>	<b>-342.100</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.758	107.700	103.800	106.200	109.000	111.600
<b>Saldo ILV</b>	<b>-90.758</b>	<b>-107.700</b>	<b>-103.800</b>	<b>-106.200</b>	<b>-109.000</b>	<b>-111.600</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-411.191</b>	<b>-410.200</b>	<b>-421.100</b>	<b>-431.000</b>	<b>-442.700</b>	<b>-453.700</b>

**Produkt 52.3.02 Archäologie  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Bish. bereitgest. (Ansatz)</b>	<b>Verpflichtungs- Ermächtigungen</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>
Investitionen unter 20.000 €	2.000	2.000	0	0	0	0	0

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	3,52	3,53

**Erläuterungen**

Zeile 2: Zuwendung zugunsten Archäologie-Budget  
 Zeile 6: Grabungen  
 Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben  
 Zeile 15: Archäologie-Budget  
 Zeile 19: Archäologie-Budget

## Produkt 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten

### Produktbeschreibung

Das ehemalige Kriegsgefangenenlager Sandbostel (STALAG XB) ist eine Gedenkstätte von nationaler und internationaler Bedeutung. Gemeinsam mit anderen Mitstiftern hat der Landkreis Rotenburg (Wümme) die "Stiftung Lager Sandbostel" errichtet und trägt und unterstützt in dieser Eigenschaft deren Arbeit mit Zuwendungen.

### Auftragsgrundlage

Satzung der "Stiftung Lager Sandbostel"

### Ziele

- Mit dem Lager Sandbostel erinnern, informieren, bilden, erforschen und versöhnen durch die Einrichtung und Förderung einer Dokumentations-, Gedenk-, Informations- und Trauerstätte auf dem Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers und durch die Förderung internationaler Begegnungen im Wege der gemeinsamen Arbeit aller Stiftungmitglieder

### Verantwortung

Horst Wilshusen

**Produkt 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.004	2.100	1.900	1.900	1.900	1.900
14. Aufwendungen für Versorgung	30	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	6.333	6.900	8.800	8.900	9.100	9.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	44.500	75.000	76.000	78.200	80.700	83.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>52.867</b>	<b>84.000</b>	<b>86.700</b>	<b>89.000</b>	<b>91.700</b>	<b>94.400</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-52.867</b>	<b>-84.000</b>	<b>-86.700</b>	<b>-89.000</b>	<b>-91.700</b>	<b>-94.400</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-52.867</b>	<b>-84.000</b>	<b>-86.700</b>	<b>-89.000</b>	<b>-91.700</b>	<b>-94.400</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.036	3.300	4.900	5.000	5.200	5.300
<b>Saldo ILV</b>	<b>-3.036</b>	<b>-3.300</b>	<b>-4.900</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.300</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-55.902</b>	<b>-87.300</b>	<b>-91.600</b>	<b>-94.000</b>	<b>-96.900</b>	<b>-99.700</b>



**Produkt 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Bish. bereitgest. (Ansatz)</b>	<b>Verpflichtungs- Ermächtigungen</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2014/40970 Stiftung Lager Sandbostel Investitionszuschuss	80.000	25.000	55.000	0	0	0	0

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,02	0,03

**Erläuterungen**

Zeile 18: Stiftung Sandbostel: Institutionelle Förderung (45.000 €) und Personalkostenzuschuss (31.000 €)

## Produkt 54.7.01 ÖPNV

### Produktbeschreibung

Planung und Koordination des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf Kreisebene

### Auftragsgrundlage

NNVG

### Ziele

- Weiterentwicklung des ÖPNV (insbesondere Fortentwicklung der Tarifübergänge in die Oberzentren, Stärkung der Grundlinien sowie Prüfung bedarfsorientierter Systeme)

### Verantwortung

Horst Wilshusen

**Produkt 54.7.01 ÖPNV  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.033.315	990.000	990.000	1.009.800	1.030.500	1.051.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.033.315</b>	<b>990.000</b>	<b>990.000</b>	<b>1.009.800</b>	<b>1.030.500</b>	<b>1.051.300</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	16.283	12.600	33.600	34.200	35.200	36.100
14. Aufwendungen für Versorgung	434	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	4.773	8.000	19.300	19.600	20.000	20.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	3.099.008	3.102.200	3.532.600	3.638.500	3.755.000	3.871.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.120.498</b>	<b>3.122.800</b>	<b>3.585.500</b>	<b>3.692.300</b>	<b>3.810.200</b>	<b>3.928.100</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-2.087.183</b>	<b>-2.132.800</b>	<b>-2.595.500</b>	<b>-2.682.500</b>	<b>-2.779.700</b>	<b>-2.876.800</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	9.521	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>-9.521</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>-9.521</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-2.096.704</b>	<b>-2.132.800</b>	<b>-2.595.500</b>	<b>-2.682.500</b>	<b>-2.779.700</b>	<b>-2.876.800</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.004	6.900	8.100	8.300	8.600	8.800
<b>Saldo ILV</b>	<b>-6.004</b>	<b>-6.900</b>	<b>-8.100</b>	<b>-8.300</b>	<b>-8.600</b>	<b>-8.800</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-2.102.707</b>	<b>-2.139.700</b>	<b>-2.603.600</b>	<b>-2.690.800</b>	<b>-2.788.300</b>	<b>-2.885.600</b>

**Produkt 54.7.01 ÖPNV  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

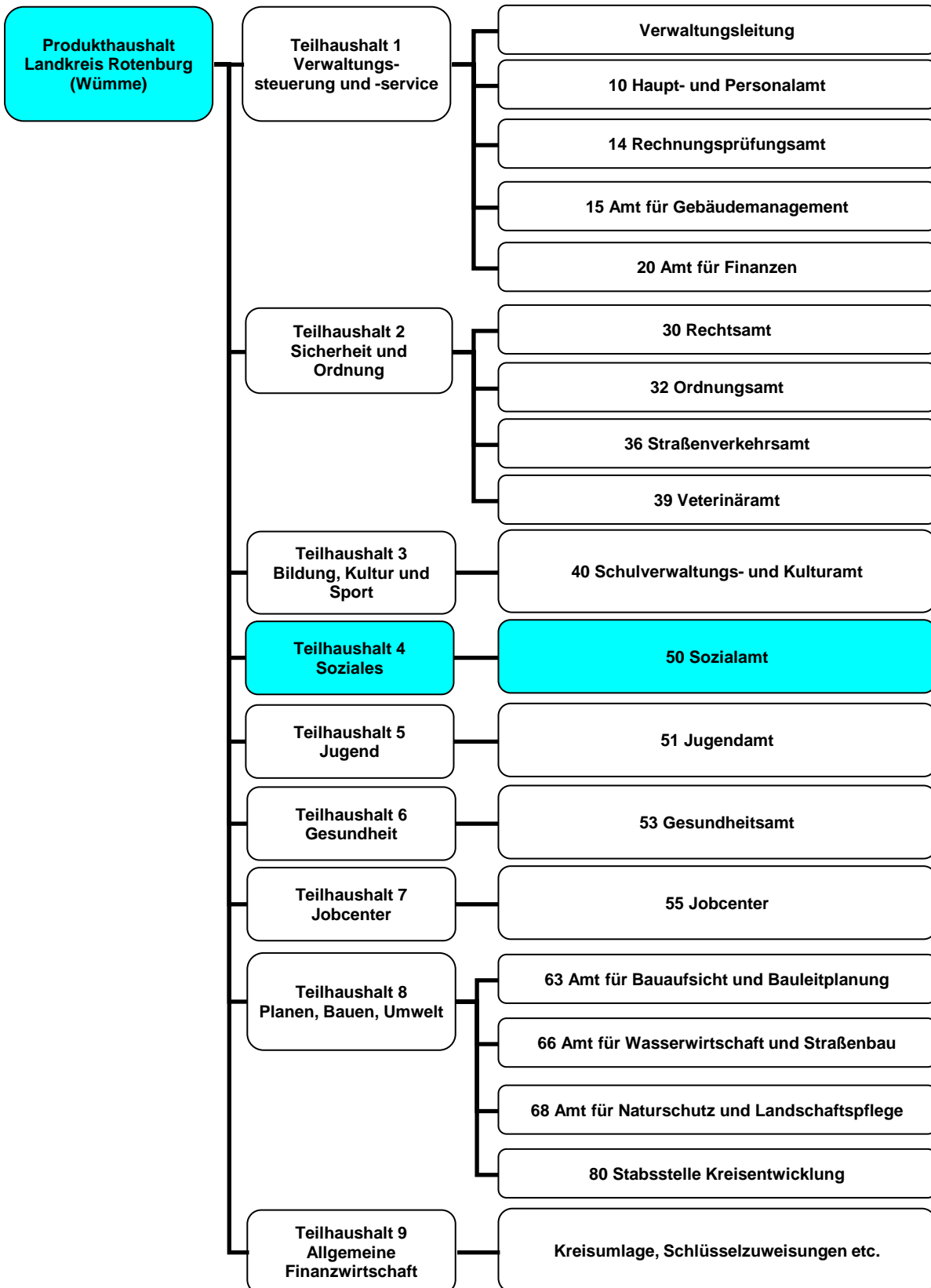
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Bish. bereitgest. (Ansatz)</b>	<b>Verpflichtungs- Ermächtigungen</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>
Investitionen unter 20.000 €	15.000	15.000	0	0	0	0	0

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,15	0,35

**Erläuterungen**

Zeile 2: Landeszuweisung (890.000 €), Gemeindebeiträge zu ÖPNV-Fördermaßnahmen (100.000 €)  
 Zeile 18: Ausgleich verbundbedingter Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverluste für Schülerfahrausweise (2.861.600 €),  
 ÖPNV-Fördermaßnahmen (594.000 €) sowie Kostenanteil VNO (77.000 €)

# Teilhaushalt 4 Soziales



## Teilhaushalt 4

<b>zugeordnete Produkte</b>	<b>Kostenstelle</b>	<b>Produkt</b>	<b>P.Gruppe</b>	<b>P.Bereich</b>	<b>Seite</b>	
Leistungen nach dem BAföG	50	24.2.01	242	24	186 - 188	
Hilfe zum Lebensunterhalt	50	31.1.01	311	31	189 - 191	
Hilfe zur Pflege	50	31.1.02	311	31	192 - 194	
Eingliederungsh. f. beh. Menschen	50	31.1.03	311	31	195 - 197	
Hilfen zur Gesundheit	50	31.1.04	311	31	198 - 200	
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten u. in and. Leb.	50	31.1.05	311	31	201 - 203	
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	50	31.1.06	311	31	204 - 206	
Zahlungen Quotales System	50	31.1.07	311	31	207 - 209	
Altenhilfe	50	31.1.08	311	31	210 - 212	
Verwaltung der Sozialhilfe	50	31.1.09	311	31	213 - 215	
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII	50	31.1.12	311	31	216 - 218	
Leistungen gemäß AsylbLG	50	31.3.01	313	31	219 - 221	
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 2 AsylbLG	50	31.3.11	313	31	222 - 224	
Leistungen n. BVG, OEG, StrafRehG	50	32.1.01	321	32	225 - 227	
Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	50	34.4.01	344	34	228 - 230	
Landesblindengeld	50	34.5.01	345	34	231 - 233	
Leistungen gemäß Wohngeldgesetz	50	34.6.01	346	34	234 - 236	
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	50	34.7.00	347	34	237 - 239	
Leistungen nach dem USG	50	35.1.01	351	35	240 - 242	
Versicherungsamt	50	35.1.02	351	35	243 - 245	
Besondere soziale Hilfen	50	35.1.03	351	35	246 - 248	
Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	50	36.3.08	363	36	249 - 251	
Wohnungsbauförderung	50	52.2.02	522	52	252 - 254	

### Ziele des Teilhaushaltes

- Steuerung der Hilfen nach dem SGB XII unter fachlichen und finanziellen Gesichtspunkten
- Stärkung ambulanter und präventiv wirkender Angebote
- Förderung der gesellschaftlichen Integration der Leistungsberechtigten
- Gestaltung des demografischen Wandels

**Verantwortliche Organisationseinheit**  
Dezernat III

**Verantwortliche Person(en):**  
Imke Colshorn

## Teilhaushalt 4 Teilergebnishaushalt 2015

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	339.100	339.100	339.100	339.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.174	0	4.100	4.100	4.200	4.300
4. sonstige Transfererträge	4.698.231	4.040.800	5.040.100	5.063.800	5.089.300	5.114.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.453.038	46.517.400	51.685.200	52.865.800	54.141.700	55.278.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	141.432	50.000	53.000	53.500	54.000	54.600
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>52.296.875</b>	<b>50.608.200</b>	<b>57.121.500</b>	<b>58.326.300</b>	<b>59.628.300</b>	<b>60.790.900</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.016.478	3.057.400	3.247.900	3.337.000	3.425.200	3.509.600
14. Aufwendungen für Versorgung	25.883	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	25.000	0	0	0	0
16. Abschreibungen	184.061	80.000	107.700	109.800	111.900	114.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	57.615.917	59.300.000	68.832.600	69.220.200	71.334.900	73.419.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.181.828	135.100	296.300	299.100	302.000	305.100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>63.024.166</b>	<b>62.597.500</b>	<b>72.484.500</b>	<b>72.966.100</b>	<b>75.174.000</b>	<b>77.348.100</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-10.727.291</b>	<b>-11.989.300</b>	<b>-15.363.000</b>	<b>-14.639.800</b>	<b>-15.545.700</b>	<b>-16.557.200</b>
23. außerordentliche Erträge	2.327	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>2.327</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-10.724.965</b>	<b>-11.989.300</b>	<b>-15.363.000</b>	<b>-14.639.800</b>	<b>-15.545.700</b>	<b>-16.557.200</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.267.412	1.390.200	1.349.100	1.381.600	1.418.900	1.455.400
<b>Saldo ILV</b>	<b>-1.267.412</b>	<b>-1.390.200</b>	<b>-1.349.100</b>	<b>-1.381.600</b>	<b>-1.418.900</b>	<b>-1.455.400</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-11.992.377</b>	<b>-13.379.500</b>	<b>-16.712.100</b>	<b>-16.021.400</b>	<b>-16.964.600</b>	<b>-18.012.600</b>

## Teilhaushalt 4 Teilfinanzhaushalt 2015

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	339.100	339.100	339.100	339.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	4.641.848	4.040.800	5.040.100	5.063.800	5.089.300	5.114.100
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ( außer für Investitionstätigkeit)	47.436.620	46.517.400	51.685.200	52.865.800	54.141.700	55.278.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	56.021	50.000	53.000	53.500	54.000	54.600
<b>10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>52.134.489</b>	<b>50.608.200</b>	<b>57.117.400</b>	<b>58.322.200</b>	<b>59.624.100</b>	<b>60.786.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.760.937	2.890.300	3.069.400	3.154.200	3.237.600	3.317.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	0	25.000	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	57.642.286	59.300.000	68.832.600	69.220.200	71.334.900	73.419.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.265.882	135.100	296.300	299.100	302.000	305.100
<b>17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>61.669.105</b>	<b>62.350.400</b>	<b>72.198.300</b>	<b>72.673.500</b>	<b>74.874.500</b>	<b>77.041.600</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.534.617</b>	<b>-11.742.200</b>	<b>-15.080.900</b>	<b>-14.351.300</b>	<b>-15.250.400</b>	<b>-16.255.000</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0



**Teilhaushalt 4**  
**Teilfinanzhaushalt 2015**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0	260.000	250.000	250.000	0	0
30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>260.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-260.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-9.534.617</b>	<b>-12.002.200</b>	<b>-15.330.900</b>	<b>-14.601.300</b>	<b>-15.250.400</b>	<b>-16.255.000</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)</b>	<b>-9.534.617</b>	<b>-12.002.200</b>	<b>-15.330.900</b>	<b>-14.601.300</b>	<b>-15.250.400</b>	<b>-16.255.000</b>

## Produkt 24.2.01 Leistungen nach dem BAföG

### Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Beratung über Förderungsmöglichkeiten der Ausbildung nach bundes- und landesrechtlichen Vorschriften und die Förderung einer individuellen Ausbildung entsprechend der Neigung, Eignung und Leistung.

### Auftragsgrundlage

BAföG

### Ziele

- Förderung der individuellen Ausbildung

### Verantwortung

Antje Brünjes

**Produkt 24.2.01 Leistungen nach dem BAföG**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	52.862	54.200	55.500	56.700	58.200	59.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>52.862</b>	<b>54.200</b>	<b>55.500</b>	<b>56.700</b>	<b>58.200</b>	<b>59.600</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-52.862</b>	<b>-54.200</b>	<b>-55.500</b>	<b>-56.700</b>	<b>-58.200</b>	<b>-59.600</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-52.862</b>	<b>-54.200</b>	<b>-55.500</b>	<b>-56.700</b>	<b>-58.200</b>	<b>-59.600</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.065	29.100	27.200	27.800	28.600	29.400
<b>Saldo ILV</b>	<b>-27.065</b>	<b>-29.100</b>	<b>-27.200</b>	<b>-27.800</b>	<b>-28.600</b>	<b>-29.400</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-79.927</b>	<b>-83.300</b>	<b>-82.700</b>	<b>-84.500</b>	<b>-86.800</b>	<b>-89.000</b>

**Produkt 24.2.01 Leistungen nach dem BAföG**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	1,01		1,01
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl der Bewilligungen pro Jahr	410	390	400

## Produkt 31.1.01 Hilfe zum Lebensunterhalt

### Produktbeschreibung

Die Hilfe zum Lebensunterhalt sichert den notwendigen Lebensunterhalt für Berechtigte, die vorübergehend für den Arbeitsmarkt nicht in Betracht kommen, in Form von laufenden und einmaligen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Daneben sieht die Hilfe zum Lebensunterhalt auch bestimmte ergänzende Leistungen für andere Berechtigte nach dem SGB XII (z. B. Barbetrag für Heimbewohner) vor.

### Auftragsgrundlage

3. Kapitel SGB XII

### Ziele

- Sicherstellen des notwendigen Lebensunterhaltes unter Berücksichtigung des Nachranges der Sozialhilfe
- Die Steigerung der Aufwendungen 2015 für Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt ggü. 2014 entspricht max. 3 %.

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umfassende Beratung der nachfragenden Personen
- Zeitnahe Leistungsgewährung

### Verantwortung

Antje Brünjes

**Produkt 31.1.01 Hilfe zum Lebensunterhalt  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	477.595	300.800	721.600	724.700	728.400	731.900
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.794	100	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	50.585	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>536.974</b>	<b>300.900</b>	<b>721.600</b>	<b>724.700</b>	<b>728.400</b>	<b>731.900</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	101.178	80.000	90.000	91.800	93.600	95.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.896.729	2.163.000	3.235.000	3.332.000	3.438.700	3.545.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.997.906</b>	<b>2.243.000</b>	<b>3.325.000</b>	<b>3.423.800</b>	<b>3.532.300</b>	<b>3.640.800</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-2.460.932</b>	<b>-1.942.100</b>	<b>-2.603.400</b>	<b>-2.699.100</b>	<b>-2.803.900</b>	<b>-2.908.900</b>
23. außerordentliche Erträge	2.327	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>2.327</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-2.458.605</b>	<b>-1.942.100</b>	<b>-2.603.400</b>	<b>-2.699.100</b>	<b>-2.803.900</b>	<b>-2.908.900</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-2.458.605</b>	<b>-1.942.100</b>	<b>-2.603.400</b>	<b>-2.699.100</b>	<b>-2.803.900</b>	<b>-2.908.900</b>

**Produkt 31.1.01 Hilfe zum Lebensunterhalt**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00		0,00
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl der Bewilligungen (mtl.)	111	55	140
Gesamtkosten/ Bewilligung in €	363	277	370
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 4: Kostenbeiträge, Aufwandsersatz, Kostenersatz, Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Leistungen von Sozialleistungsträgern			
Zeile 18: Leistungen an natürliche Personen innerhalb als auch außerhalb von Einrichtungen			

## Produkt 31.1.02 Hilfe zur Pflege

### Produktbeschreibung

Die Hilfe zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen erhalten Kranke und behinderte Menschen, die der Pflege bedürfen. Sie wird in Form von häuslicher Pflege, Hilfsmitteln, teilstationärer Pflege, Kurzzeitpflege und stationärer Pflege gewährt.

### Auftragsgrundlage

7., 11. Kapitel SGB XII, Nds. PflegeG

### Ziele

- Sicherstellen des angemessenen Hilfebedarfs unter Berücksichtigung des Nachranges der Sozialhilfe
- Erhaltung der Pflegebereitschaft der pflegenden Person und Vermeidung nicht erforderlicher Heimaufnahmen
- Die Steigerung der Aufwendungen 2015 für Leistungen der Hilfe zur Pflege ggü. 2014 beträgt max. 3 %.

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Eingehende Beratung vor bzw. bei Antragstellung teilweise unter Beteiligung der Fachstelle "Rotenburger Seniorenberatung"
- Zurverfügungstellung adäquater, auf die Bedürfnisse der nachfragenden Person zugeschnittene Hilfeleistungen
- Zeitnahe Leistungsgewährung
- Verweisung auf bzw. Realisierung (Überleitung) von vorrangigen Ansprüchen
- Refinanzierung des Sozialhilfeaufwands
- Regelmäßige Überprüfung und Steuerung der Belegungspraxis der stat. Pflegeeinrichtungen im Landkreis Rotenburg (W.)

### Verantwortung

Antje Brünjes



**Produkt 31.1.02 Hilfe zur Pflege  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	213.170	154.500	168.900	169.500	170.400	171.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.662.404	2.620.000	2.620.000	2.672.400	2.727.400	2.782.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	11.395	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.886.969</b>	<b>2.774.500</b>	<b>2.788.900</b>	<b>2.841.900</b>	<b>2.897.800</b>	<b>2.953.500</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	4.243.948	4.315.000	4.457.000	4.590.600	4.737.700	4.884.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.243.948</b>	<b>4.315.000</b>	<b>4.457.000</b>	<b>4.590.600</b>	<b>4.737.700</b>	<b>4.884.700</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-1.356.979</b>	<b>-1.540.500</b>	<b>-1.668.100</b>	<b>-1.748.700</b>	<b>-1.839.900</b>	<b>-1.931.200</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-1.356.979</b>	<b>-1.540.500</b>	<b>-1.668.100</b>	<b>-1.748.700</b>	<b>-1.839.900</b>	<b>-1.931.200</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-1.356.979</b>	<b>-1.540.500</b>	<b>-1.668.100</b>	<b>-1.748.700</b>	<b>-1.839.900</b>	<b>-1.931.200</b>

**Produkt 31.1.02 Hilfe zur Pflege**

<b>Stellenplanauszug</b>			
	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00		0,00
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl der Bewilligungen außerhalb von Einrichtungen (mtl.)	56	56	60
Anzahl der Bewilligungen innerhalb von Einrichtungen (mtl.)	373	372	373
Gesamtkosten/ Bewilligung	829	830	830
Zahlende Unterhaltspflichtige (mtl.)	80	80	90
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 4: Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für Investitionskosten und Zuwendungen nach dem Nds. Pflegegesetz			
Zeile 18: Leistungen an natürliche Personen sowohl außerhalb als auch innerhalb von Einrichtungen			

## Produkt 31.1.03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

### Produktbeschreibung

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen hat zur besonderen Aufgabe, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft einzugliedern. Zum Leistungsumfang gehören ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen. Die Behindertenhilfe erfolgt in Zusammenarbeit von Sozial- und Gesundheitsamt.

### Auftragsgrundlage

6., 10. Kapitel SGB XII, 7. Kapitel SGB IX

### Ziele

- Sicherstellen der Teilhabeansprüche von Menschen mit Behinderungen unter Berücksichtigung des Nachranges der Sozialhilfe
- Die Steigerung der Aufwendungen 2015 für Eingliederungshilfeleistungen gegenüber 2014 beträgt max. 3%.

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Eingehende Beratung vor bzw. bei Antragstellung
- Anwendung des Grundsatzes "ambulante Leistungen vor stationären"
- Zeitnahe Hilfestellung
- Überprüfen der Einstufung in Hilfebedarfsgruppen (stationäre und teilstationäre Leistungen)
- Steuerung des Kostenanstiegs in der Eingliederungshilfe durch Einführung/ Weiterentwicklung des Gesamtplanverfahrens und der Bewilligung passgenauer Hilfen
- Refinanzierung des Sozialhilfearaufwandes durch Überleitung und/oder Durchsetzung vorrangiger Ansprüche

### Verantwortung

Antje Brünjes

**Produkt 31.1.03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	2.847.856	2.455.500	3.029.500	3.044.400	3.059.700	3.074.700
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	120.000	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	2.293	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.850.149</b>	<b>2.575.500</b>	<b>3.029.500</b>	<b>3.044.400</b>	<b>3.059.700</b>	<b>3.074.700</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	14.526	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	36.324.273	38.108.500	40.930.000	42.157.800	43.508.400	44.859.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>36.338.799</b>	<b>38.108.500</b>	<b>40.930.000</b>	<b>42.157.800</b>	<b>43.508.400</b>	<b>44.859.100</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-33.488.650</b>	<b>-35.533.000</b>	<b>-37.900.500</b>	<b>-39.113.400</b>	<b>-40.448.700</b>	<b>-41.784.400</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-33.488.650</b>	<b>-35.533.000</b>	<b>-37.900.500</b>	<b>-39.113.400</b>	<b>-40.448.700</b>	<b>-41.784.400</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-33.488.650</b>	<b>-35.533.000</b>	<b>-37.900.500</b>	<b>-39.113.400</b>	<b>-40.448.700</b>	<b>-41.784.400</b>

## Produkt 31.1.03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

<b>Stellenplanauszug</b>			
	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00		0,00
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Gesamtkosten/Bewilligung in €	1.534	1.541	1.580
davon			
Gesamtkosten/Bewilligung im ambulanten Bereich	644	569	663
Gesamtkosten/Bewilligung im teilstat. Bereich	1.693	1.695	1.743
Gesamtkosten/Bewilligung im stationären Bereich	2.122	2.001	2.186
Verhältnis Gesamtkosten amb. Leistungen zu stat. Leistungen in %	10/90	12/88	12/88
Anzahl Bewilligungen gesamt (mtl.)	1.971	2.062	2.001
Anzahl ambulante Bewilligungen (mtl.)	475	536	520
Anzahl teilstationäre Bewilligungen (mtl.)	1.149	1.032	1.049
Anzahl stationäre Bewilligungen (mtl.)	432	494	432
Verhältnis Bewilligungen amb. Leistungen zu stat. Leistungen in %	24/76	26/74	26/74
<b>Erläuterungen</b>			
<p>Zeile 4: Erträge aus Kostenbeiträgen, Renten und Leistungen der Pflegeversicherung</p> <p>Zeile 18: Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (bspw. Sprachheilkindergärten, stationäre Sprachheilbehandlung), Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (bspw. Werkstätten, Tagesförderstätten) und am Leben in der Gemeinschaft (bspw. heilpädagogische Leistungen für Kinder, ambulantes/stationäres Wohnen, Tagesstätten) sowie Leistungen zur angemessenen Schulbildung, (bspw. Integrationshelfer/Schulassistenten, Förderschulen) und Hilfen zur schulischen Ausbildung (bspw. Berufsfachschulen)</p>			

## Produkt 31.1.04 Hilfen zur Gesundheit

### Produktbeschreibung

Die Hilfe zur Gesundheit wird insbesondere als Hilfe zur Krankheit erbracht, um eine Krankheit zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern. Der Umfang der Hilfe orientiert sich am Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung.

### Auftragsgrundlage

5. Kapitel SGB XII, SGB V

### Ziele

- Sicherstellen der erforderlichen Hilfen
- Beachtung des Nachranges der Sozialhilfe

### Verantwortung

Antje Brünjes

**Produkt 31.1.04 Hilfen zur Gesundheit  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	15.675	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	8.436	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>24.111</b>	<b>5.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	24.883	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	757.787	625.000	620.000	638.500	658.900	679.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>782.669</b>	<b>625.000</b>	<b>620.000</b>	<b>638.500</b>	<b>658.900</b>	<b>679.400</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-758.558</b>	<b>-620.000</b>	<b>-616.000</b>	<b>-634.500</b>	<b>-654.900</b>	<b>-675.400</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-758.558</b>	<b>-620.000</b>	<b>-616.000</b>	<b>-634.500</b>	<b>-654.900</b>	<b>-675.400</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-758.558</b>	<b>-620.000</b>	<b>-616.000</b>	<b>-634.500</b>	<b>-654.900</b>	<b>-675.400</b>

**Produkt 31.1.04 Hilfen zur Gesundheit**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00	0,00

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Gesamtkosten/ Bewilligung in €	555	434	571

**Erläuterungen**

Zeile 4: Leistungen von Sozialleistungsträgern, sonstige Ersatzleistungen

Zeile 18: Krankenhilfe, vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Sterilisation



## Produkt 31.1.05 Hilfen z. Überwindung besond. soz. Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen

### Produktbeschreibung

Die Hilfen umfassen Maßnahmen, die notwendig sind, um soziale Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder die Verschlimmerung zu verhüten. Des Weiteren werden Hilfen an denjenigen geleistet, der einen entsprechenden Bedarf geltend macht, den er anderweitig nicht decken kann. Die Altenhilfe wird gesondert ausgewiesen.

### Auftragsgrundlage

8., 9. Kapitel SGB XII

### Ziele

- Sicherstellung des angemessenen Hilfebedarfes
- Beachtung des Nachrangprinzips

### Verantwortung

Antje Brünjes

**Produkt 31.1.05 Hilfen z. Überwindung besond. soz. Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.801	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	503.175	373.500	373.500	380.900	388.800	396.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	376	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>505.352</b>	<b>373.500</b>	<b>373.500</b>	<b>380.900</b>	<b>388.800</b>	<b>396.600</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	376	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	571.500	579.100	711.100	732.200	755.700	779.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>571.876</b>	<b>579.100</b>	<b>711.100</b>	<b>732.200</b>	<b>755.700</b>	<b>779.200</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-66.524</b>	<b>-205.600</b>	<b>-337.600</b>	<b>-351.300</b>	<b>-366.900</b>	<b>-382.600</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-66.524</b>	<b>-205.600</b>	<b>-337.600</b>	<b>-351.300</b>	<b>-366.900</b>	<b>-382.600</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-66.524</b>	<b>-205.600</b>	<b>-337.600</b>	<b>-351.300</b>	<b>-366.900</b>	<b>-382.600</b>

**Produkt 31.1.05 Hilfen z. Überwindung besond. soz. Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen**

<b>Stellenplanauszug</b>			
	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00		0,00
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl der Bewilligungen nach § 67 SGB XII (pro Jahr)	16	30	17
Anzahl der Bewilligungen "Weiterführung des Haushaltes" (pro Jahr)	204	132	250
Anzahl der Bewilligungen "Blindenhilfe" (pro Jahr)	672	636	636
Anzahl der Bewilligungen "Bestattungskosten" (pro Jahr)	67	48	48
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben			
Zeile 18: Finanzierung des Tagesaufenthalts des Herbergsvereins in der Goethestraße in Rotenburg (W.), Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Blindenhilfe, Hilfe in sonstigen Lebenslagen und Bestattungskosten			

## Produkt 31.1.06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

### Produktbeschreibung

Diese Grundsicherung wird zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes für Menschen im Alter oder bei dauerhafter Erwerbsminderung in Form von einmaligen und laufenden Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen gewährt.

### Auftragsgrundlage

4. Kapitel SGB XII

### Ziele

- Sicherstellen des notwendigen Lebensunterhaltes unter Berücksichtigung des Nachranges der Sozialhilfe
- Die Steigerung der Aufwendungen 2015 für Grundsicherungsleistungen gegenüber 2014 beträgt max. 5%.

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umfassende Beratung der nachfragenden Personen
- Zeitnahe Leistungsgewährung

### Verantwortung

Antje Brünjes

**Produkt 31.1.06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.014.814	1.024.500	1.004.600	1.009.300	1.014.300	1.019.400
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.540.550	8.021.000	9.512.900	9.755.700	10.034.600	10.282.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	2.888	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.558.252</b>	<b>9.045.500</b>	<b>10.517.500</b>	<b>10.765.000</b>	<b>11.048.900</b>	<b>11.302.000</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	37.278	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	8.692.184	9.045.500	10.517.500	10.765.000	11.048.900	11.302.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.729.462</b>	<b>9.045.500</b>	<b>10.517.500</b>	<b>10.765.000</b>	<b>11.048.900</b>	<b>11.302.000</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-2.171.210</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-2.171.210</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-2.171.210</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Produkt 31.1.06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00	0,00

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Gesamtkosten/ Bewilligung in €	463	480	486

### Erläuterungen

Zeile 4: Kostenbeiträge, Aufwandsersatz, Kostenersatz, Rückzahlung gewährter Hilfen, Erstattungen von Sozialleistungsträgern, Leistungen von Sozialleistungsträgern

Zeile 7: Kostenerstattung durch das Gesetz zur Neuregelung des Wohngeldgesetzes und des Sozialgesetzbuches

Zeile 18: Leistungen an natürliche Personen sowohl außerhalb als auch innerhalb von Einrichtungen

## Produkt 31.1.07 Zahlungen Quotales System

### Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Abrechnung der unter die Quote fallenden Ausgaben und Einnahmen mit dem Land und die entsprechende Buchung der Erstattung vom Land.

### Auftragsgrundlage

§ 12 Nds. Ausführungsg zum SGB XII

### Verantwortung

Antje Brünjes

**Produkt 31.1.07 Zahlungen Quotales System  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.000.000	32.340.800	34.800.000	35.170.000	35.955.500	36.601.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>36.000.000</b>	<b>32.340.800</b>	<b>34.800.000</b>	<b>35.170.000</b>	<b>35.955.500</b>	<b>36.601.000</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.065.605	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.065.605</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>33.934.395</b>	<b>32.340.800</b>	<b>34.800.000</b>	<b>35.170.000</b>	<b>35.955.500</b>	<b>36.601.000</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>33.934.395</b>	<b>32.340.800</b>	<b>34.800.000</b>	<b>35.170.000</b>	<b>35.955.500</b>	<b>36.601.000</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>33.934.395</b>	<b>32.340.800</b>	<b>34.800.000</b>	<b>35.170.000</b>	<b>35.955.500</b>	<b>36.601.000</b>



**Produkt 31.1.07 Zahlungen Quotales System**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00	0,00

**Erläuterungen**

Zeile 7: Erstattungen vom Land in Höhe von 81 % der anrechenbaren Aufwendungen

## Produkt 31.1.08 Altenhilfe

### Produktbeschreibung

Die Altenhilfe umfasst insbesondere die Unterstützung und Beratung sowie auch finanzielle Hilfen für spezifische Bedürfnisse alter Menschen.

### Auftragsgrundlage

9. Kapitel SGB XII

### Ziele

- Die Altenhilfe soll dazu beitragen, Schwierigkeiten die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und alten Menschen die Möglichkeit erhalten, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

### Verantwortung

Antje Brünjes

**Produkt 31.1.08 Altenhilfe  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	15.252	20.000	20.000	20.600	21.200	21.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.956	10.000	10.000	10.200	10.400	10.600
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>22.208</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.800</b>	<b>31.600</b>	<b>32.500</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-22.208</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.800</b>	<b>-31.600</b>	<b>-32.500</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-22.208</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.800</b>	<b>-31.600</b>	<b>-32.500</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-22.208</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.800</b>	<b>-31.600</b>	<b>-32.500</b>

**Produkt 31.1.08 Altenhilfe**

<b>Stellenplanauszug</b>			
	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00		0,00
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl an Beratungsgesprächen (ROSE) (pro Jahr)	559	550	550
Anzahl der geförderten Altenveranstaltungen (pro Jahr)	242	210	210
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 18: Förderung von Seniorenveranstaltungen			
Zeile 19: Fahrtkostenerstattungen für ehrenamtliche Wohnraumberater, Fachveranstaltungen Pflegestützpunkt/Rotenburger Seniorenberatung 2015			

## Produkt 31.1.09 Verwaltung der Sozialhilfe

### Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden aus statistischen Gründen die Kosten für den Verwaltungsaufwand im Bereich der Sozialhilfebearbeitung nachgewiesen.

### Ziele

- Effiziente Dienstleistungsbehörde
- Unbürokratische Aufgabenerledigung
- Kunden- und Mitarbeiterorientierung

### Verantwortung

Antje Brünjes

**Produkt 31.1.09 Verwaltung der Sozialhilfe  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.174	0	4.100	4.100	4.200	4.300
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.305	4.300	4.300	4.300	4.400	4.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	984	0	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>9.464</b>	<b>4.300</b>	<b>11.400</b>	<b>11.400</b>	<b>11.600</b>	<b>11.800</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.082.962	2.260.300	2.338.500	2.406.800	2.470.300	2.531.300
14. Aufwendungen für Versorgung	24.050	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	25.000	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	55.096	71.700	55.900	56.900	58.000	59.200
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.162.108</b>	<b>2.357.000</b>	<b>2.394.400</b>	<b>2.463.700</b>	<b>2.528.300</b>	<b>2.590.500</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-2.152.645</b>	<b>-2.352.700</b>	<b>-2.383.000</b>	<b>-2.452.300</b>	<b>-2.516.700</b>	<b>-2.578.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-2.152.645</b>	<b>-2.352.700</b>	<b>-2.383.000</b>	<b>-2.452.300</b>	<b>-2.516.700</b>	<b>-2.578.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	795.047	948.200	932.400	954.900	980.400	1.005.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>-795.047</b>	<b>-948.200</b>	<b>-932.400</b>	<b>-954.900</b>	<b>-980.400</b>	<b>-1.005.500</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-2.947.691</b>	<b>-3.300.900</b>	<b>-3.315.400</b>	<b>-3.407.200</b>	<b>-3.497.100</b>	<b>-3.584.200</b>

**Produkt 31.1.09 Verwaltung der Sozialhilfe**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	36,44	37,20

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl Vollzeitstellen	45,45	49,14	45,45

**Erläuterungen**

Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben  
Zeile 11: Bußgelder  
Zeile 19: Erstattungen aus Krankenkassenverträgen sowie Personalnebenkosten

## Produkt 31.1.12 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII

### Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT) nach den Regelungen des § 34 SGB XII aufgrund des Inkrafttretens des "Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des 3. und 12. Buches Sozialgesetzbuch" vom 24.03.2011.

### Auftragsgrundlage

§ 34 SGB XII

### Ziele

- Sicherstellung der Bildungs- und Teilhabeansprüche (BuT)

### Verantwortung

Antje Brünjes



**Produkt 31.1.12 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	58	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>58</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	580	3.200	2.500	2.500	2.600	2.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>580</b>	<b>3.200</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.600</b>	<b>2.700</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-522</b>	<b>-3.200</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-522</b>	<b>-3.200</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-522</b>	<b>-3.200</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.700</b>

**Produkt 31.1.12 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII**

<b>Stellenplanauszug</b>			
	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00		0,00
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl der Bewilligungen BuT gesamt (pro Jahr)	14	6	14
Anzahl der Bewilligungen für persönlichen Schulbedarf (pro Jahr)	8	4	8
Gesamtkosten/Bewilligung für persönlichen Schulbedarf	46	50	50
Anzahl der Bewilligungen für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (pro Jahr)	6	2	6
Gesamtkosten/Bewilligung für Teilhabe am soz. und kult. Leben	10	10	10
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 18: Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder, Jugendliche oder junge erwachsene Schüler gemäß § 34 SGB XII			

## Produkt 31.3.01 Leistungen gemäß AsylbLG

### Produktbeschreibung

Es handelt sich um laufende und einmalige Leistungen zur Sicherstellung des verfassungsrechtlich garantierten Existenzminimums von Ausländern (z. B. Asylbewerber, abgelehnte Asylbewerber, geduldete Ausländer), die aufgrund ihres ausländerrechtlichen Status keine Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII erhalten können.

### Auftragsgrundlage

AsylbLG

### Ziele

- Sicherstellen des verfassungsrechtlich garantierten Existenzminimums unter Beachtung des Nachrangs des AsylbLG

### Verantwortung

Antje Brünjes

**Produkt 31.3.01 Leistungen gemäß AsylbLG  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	38.946	35.000	35.000	35.100	35.300	35.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.462.958	1.702.400	3.070.000	3.547.400	3.663.000	3.810.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.501.904</b>	<b>1.737.400</b>	<b>3.105.000</b>	<b>3.582.500</b>	<b>3.698.300</b>	<b>3.846.200</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	199.918	90.700	125.900	128.700	132.100	135.400
14. Aufwendungen für Versorgung	1.587	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	5	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.485.348	2.557.200	6.570.000	5.181.300	5.305.600	5.430.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	53.445	53.400	230.400	232.000	233.600	235.300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.740.303</b>	<b>2.701.300</b>	<b>6.926.300</b>	<b>5.542.000</b>	<b>5.671.300</b>	<b>5.800.700</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-1.238.399</b>	<b>-963.900</b>	<b>-3.821.300</b>	<b>-1.959.500</b>	<b>-1.973.000</b>	<b>-1.954.500</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-1.238.399</b>	<b>-963.900</b>	<b>-3.821.300</b>	<b>-1.959.500</b>	<b>-1.973.000</b>	<b>-1.954.500</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.748	39.100	41.300	42.300	43.500	44.600
<b>Saldo ILV</b>	<b>-90.748</b>	<b>-39.100</b>	<b>-41.300</b>	<b>-42.300</b>	<b>-43.500</b>	<b>-44.600</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-1.329.147</b>	<b>-1.003.000</b>	<b>-3.862.600</b>	<b>-2.001.800</b>	<b>-2.016.500</b>	<b>-1.999.100</b>

## Produkt 31.3.01 Leistungen gemäß AsylbLG

<b>Stellenplanauszug</b>			
	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	2,11		2,36
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl der Bewilligungen §2 AsylbLG (Barleistungen analog SGB XII)	98	80	100
Anzahl der Bewilligungen §3 AsylbLG (Sachleistungen)	283	300	300
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 4: Kostenbeiträge, Aufwandsersatz, Kostenersatz, Erstattungen von Sozialleistungsträgern			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben			
Zeile 18: Leistungen für de-facto-Flüchtlinge, Sachleistungen, Aufwandsentschädigungen für Arbeitsgelegenheiten			
Zeile 19: Verwaltungskostenpauschale für Gemeinden			

## Produkt 31.3.11 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 2 AsylbLG

### Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT) für Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG aufgrund des Inkrafttretens des "Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des 2. und 12. Buches Sozialgesetzbuch" vom 24.03.2011. Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG erhalten das BuT nach § 6 AsylbLG.

### Auftragsgrundlage

AsylbG

### Ziele

- Sicherstellung der Bildungs- und Teilhabeansprüche (BuT)

### Verantwortung

Antje Brünjes

**Produkt 31.3.11 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 2 AsylbLG**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	43	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>43</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	4.408	11.000	5.000	5.100	5.300	5.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.408</b>	<b>11.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.100</b>	<b>5.300</b>	<b>5.400</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-4.365</b>	<b>-11.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.300</b>	<b>-5.400</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-4.365</b>	<b>-11.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.300</b>	<b>-5.400</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.593	0	4.800	4.900	5.100	5.200
<b>Saldo ILV</b>	<b>-2.593</b>	<b>0</b>	<b>-4.800</b>	<b>-4.900</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.200</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-6.958</b>	<b>-11.000</b>	<b>-9.800</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.600</b>

**Produkt 31.3.11 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 2 AsylbLG**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00	0,00

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl der Bewilligungen BuT gesamt (pro Jahr)	64	80	80
Anzahl der Bewilligungen für Schulausflüge und Klassenfahrten (pro Jahr)	12	13	13
Gesamtkosten/Bewilligung für Schulausflüge und Klassenfahrten in €	128	220	220
Anzahl der Bewilligungen für persönlichen Schulbedarf (pro Jahr)	40	60	60
Gesamtkosten/Bewilligung für persönlichen Schulbedarf in €	70	50	70
Anzahl der Bewilligungen für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (pro Jahr)	12	6	15
Gesamtkosten/Bewilligung für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in €	6	32	10

**Erläuterungen**

Zeile 18: Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder, Jugendliche oder junge erwachsene Schüler gemäß § 2 AsylbLG in Verbindung mit § 34 SGB XII



## Produkt 32.1.01 Leistungen nach BVG, OEG und StrafRehG

### Produktbeschreibung

Dieses Produkt umfasst die Kriegsopferversorgungsleistungen an Kriegsoffer, Opfer von Gewalttaten, Wehrdienstbeschädigte, Impfgeschädigte und politisch Verfolgte sowie deren Hinterbliebene.

### Auftragsgrundlage

BVG, OEG, SVG, IfSG, ZDG u. a.

### Ziele

- Sicherstellung der angemessenen wirtschaftlichen Versorgung ggf. unter Berücksichtigung vorrangiger Leistungen anderer Sozialleistungsgesetze

### Verantwortung

Antje Brünjes

**Produkt 32.1.01 Leistungen nach BVG, OEG und StrafRehG**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	80.171	61.500	71.500	71.800	72.200	72.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	508.260	572.300	520.600	531.000	541.900	552.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	4.394	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>592.825</b>	<b>633.800</b>	<b>592.100</b>	<b>602.800</b>	<b>614.100</b>	<b>625.300</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	27.047	26.000	28.500	29.100	29.800	30.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	4.394	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	606.125	641.000	608.000	626.200	646.200	666.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>637.566</b>	<b>667.000</b>	<b>636.500</b>	<b>655.300</b>	<b>676.000</b>	<b>696.800</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-44.742</b>	<b>-33.200</b>	<b>-44.400</b>	<b>-52.500</b>	<b>-61.900</b>	<b>-71.500</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-44.742</b>	<b>-33.200</b>	<b>-44.400</b>	<b>-52.500</b>	<b>-61.900</b>	<b>-71.500</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.913	13.900	14.900	15.200	15.700	16.100
<b>Saldo ILV</b>	<b>-12.913</b>	<b>-13.900</b>	<b>-14.900</b>	<b>-15.200</b>	<b>-15.700</b>	<b>-16.100</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-57.655</b>	<b>-47.100</b>	<b>-59.300</b>	<b>-67.700</b>	<b>-77.600</b>	<b>-87.600</b>

**Produkt 32.1.01 Leistungen nach BVG, OEG und StrafRehG**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,45		0,45
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)	53	45	40
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 4: Kostenbeiträge etc., Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Leistungen von Sozialleistungsträgern			
Zeile 7: Erstattung der Aufwendungen zu 95 % vom Land Niedersachsen			
Zeile 18: Übergangsgeld, Fürsorgeleistungen an Beschädigte, sonstige Leistungen			

## Produkt 34.4.01 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

### Produktbeschreibung

Es handelt sich um finanzielle Hilfen für rehabilitierte Straftatlassene und beruflich Benachteiligte aus den neuen Bundesländern.

### Auftragsgrundlage

Heimkehrergesetz, Häftlingshilfegesetz, Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)

### Ziele

- Sicherstellung der angemessenen wirtschaftlichen Versorgung ggf. unter Berücksichtigung vorrangiger Leistungen anderer Sozialleistungsgesetze

### Verantwortung

Antje Brünjes

**Produkt 34.4.01 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.726	116.500	136.500	139.200	142.000	144.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>108.726</b>	<b>116.500</b>	<b>136.500</b>	<b>139.200</b>	<b>142.000</b>	<b>144.900</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.005	3.000	3.200	3.200	3.300	3.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	107.976	116.500	136.500	140.500	145.000	149.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>110.981</b>	<b>119.500</b>	<b>139.700</b>	<b>143.700</b>	<b>148.300</b>	<b>152.900</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-2.255</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.200</b>	<b>-4.500</b>	<b>-6.300</b>	<b>-8.000</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-2.255</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.200</b>	<b>-4.500</b>	<b>-6.300</b>	<b>-8.000</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.494	4.000	5.200	5.400	5.600	5.700
<b>Saldo ILV</b>	<b>-3.494</b>	<b>-4.000</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.400</b>	<b>-5.600</b>	<b>-5.700</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-5.749</b>	<b>-7.000</b>	<b>-8.400</b>	<b>-9.900</b>	<b>-11.900</b>	<b>-13.700</b>

**Produkt 34.4.01 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,05		0,05
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)	36	35	37
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 7: Erstattungen vom Land Niedersachsen in voller Höhe (Ausgabe Zeile 18)			
Zeile 18: Finanzielle Hilfe für rehabilitierte, strafentlassene Personen und beruflich Benachteiligte aus den neuen Bundesländern (Einnahme Zeile 7)			

## **Produkt 34.5.01 Landesblindengeld**

### **Produktbeschreibung**

Es handelt sich um Leistungen nach dem Nds. Landesblindengeldgesetz für Zivilblinde als Hilfe zum Ausgleich der blindheitsbedingten Mehraufwendungen.

### **Auftragsgrundlage**

Landesblindengeldgesetz

### **Ziele**

- Finanzieller Ausgleich der durch die Blindheit entstehenden Mehraufwendungen

### **Verantwortung**

Antje Brünjes

**Produkt 34.5.01 Landesblindengeld  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.548	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	471.395	464.000	463.000	476.900	492.200	507.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>472.943</b>	<b>465.000</b>	<b>465.000</b>	<b>478.900</b>	<b>494.200</b>	<b>509.500</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	19.546	23.400	26.000	26.400	27.000	27.700
14. Aufwendungen für Versorgung	82	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	472.623	465.000	465.000	478.900	494.200	509.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	25	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>492.275</b>	<b>488.400</b>	<b>491.000</b>	<b>505.300</b>	<b>521.200</b>	<b>537.200</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-19.333</b>	<b>-23.400</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.400</b>	<b>-27.000</b>	<b>-27.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-19.333</b>	<b>-23.400</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.400</b>	<b>-27.000</b>	<b>-27.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.406	14.600	15.100	15.500	15.900	16.300
<b>Saldo ILV</b>	<b>-10.406</b>	<b>-14.600</b>	<b>-15.100</b>	<b>-15.500</b>	<b>-15.900</b>	<b>-16.300</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-29.739</b>	<b>-38.000</b>	<b>-41.100</b>	<b>-41.900</b>	<b>-42.900</b>	<b>-44.000</b>



**Produkt 34.5.01 Landesblindengeld**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,48		0,48
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)	236	212	236
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen			
Zeile 7: Erstattungen vom Land (Landesblindengeld)			
Zeile 18: Landesblindengeld			

## Produkt 34.6.01 Leistungen gemäß Wohngeldgesetz

### Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur wirtschaftlichen Sicherung des angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum an Personen, die aufgrund von Einkommensdefiziten auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

### Auftragsgrundlage

WOG

### Ziele

- Sicherstellung des angemessenen und familiengerechten Wohnens

### Verantwortung

Antje Brünjes

**Produkt 34.6.01 Leistungen gemäß Wohngeldgesetz  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	-139	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-139</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	283.314	274.400	295.400	302.600	310.700	318.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	350	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>283.664</b>	<b>274.400</b>	<b>295.400</b>	<b>302.600</b>	<b>310.700</b>	<b>318.300</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-283.803</b>	<b>-274.400</b>	<b>-295.400</b>	<b>-302.600</b>	<b>-310.700</b>	<b>-318.300</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-283.803</b>	<b>-274.400</b>	<b>-295.400</b>	<b>-302.600</b>	<b>-310.700</b>	<b>-318.300</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.959	174.000	143.500	146.900	150.800	154.700
<b>Saldo ILV</b>	<b>-155.959</b>	<b>-174.000</b>	<b>-143.500</b>	<b>-146.900</b>	<b>-150.800</b>	<b>-154.700</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-439.762</b>	<b>-448.400</b>	<b>-438.900</b>	<b>-449.500</b>	<b>-461.500</b>	<b>-473.000</b>

**Produkt 34.6.01 Leistungen gemäß Wohngeldgesetz**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	6,10		6,10
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl der Bewilligungen Mietzuschuss (pro Jahr)	1.630	1.620	1.532
Anzahl der Bewilligungen von Lastenzuschuss (pro Jahr)	321	340	289

## Produkt 34.7.00 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

### Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT) nach den Regelungen des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) aufgrund des Inkrafttretens des "Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des 2. und 12. Buches Sozialgesetzbuch" vom 24.03.2011.

### Auftragsgrundlage

Bundeskindergeldgesetz

### Ziele

- Sicherstellung der Bildungs- und Teilhabeansprüche (BuT)

### Verantwortung

Antje Brünjes

**Produkt 34.7.00 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	339.100	339.100	339.100	339.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	6.692	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.692</b>	<b>3.000</b>	<b>342.100</b>	<b>342.100</b>	<b>342.100</b>	<b>342.100</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	574	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	318.330	415.000	311.000	320.300	330.500	340.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>318.904</b>	<b>415.000</b>	<b>311.000</b>	<b>320.300</b>	<b>330.500</b>	<b>340.800</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-312.212</b>	<b>-412.000</b>	<b>31.100</b>	<b>21.800</b>	<b>11.600</b>	<b>1.300</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-312.212</b>	<b>-412.000</b>	<b>31.100</b>	<b>21.800</b>	<b>11.600</b>	<b>1.300</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	4.200	4.300	4.500	4.600
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.600</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-312.212</b>	<b>-412.000</b>	<b>26.900</b>	<b>17.500</b>	<b>7.100</b>	<b>-3.300</b>

## Produkt 34.7.00 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKG

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr	
Stellenanteile	0,00	0,00	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen BuT gesamt (pro Jahr)	6.797	11.268	6.388
Gesamtkosten/Bewilligung für Leistungen des BuT gesamt in €	59	33	62
Anzahl der Bewilligungen für Schulausflüge und Klassenfahrten ( pro Jahr)	474	910	474
Gesamtkosten/Bewilligung für Schulausflüge und Klassenfahrten in €	218	80	250
Anzahl der Bewilligungen für persönlichen Schulbedarf (pro Jahr)	844	2.300	1.000
Gesamtkosten/Bewilligung für persönlichen Schulbedarf in €	87	49	90
Anzahl der Bewilligungen für Schülerbeförderung (pro Jahr)	52	252	52
Gesamtkosten/Bewilligung für Schülerbeförderung in €	125	54	125
Anzahl der Bewilligungen für Lernförderung (pro Jahr)	36	106	45
Gesamtkosten/Bewilligung für Lernförderung in €	319	114	320
Anzahl der Bewilligungen für Mittagsverpflegung (pro Jahr)	195	370	217
Gesamtkosten/Bewilligung für Mittagsverpflegung in €	60	23	60
Anzahl der Bewilligungen für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (pro Jahr)	5.196	7.330	5.500
Gesamtkosten/Bewilligung für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in €	8	4	8
Erläuterungen			
Zeile 2: Erstattungen für Bildung und Teilhabeleistungen			
Zeile 4: Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern, Rückzahlung gewährter Hilfen			
Zeile 18: Leistungen für Bildung und Teilhabe gemäß § 6b BKG an Kinder, Jugendliche oder junge erwachsene Schüler, die Wohngeld nach dem WOGG bzw. Kinderzuschlag nach dem BKG erhalten			

## Produkt 35.1.01 Leistungen nach dem USG

### Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes der zum Wehrdienst/Zivildienst oder zur Wehrübung einberufenen Personen und deren Angehörigen.

### Auftragsgrundlage

USG

### Ziele

- Sicherung des angemessenen Lebensunterhaltes

### Verantwortung

Antje Brünjes



**Produkt 35.1.01 Leistungen nach dem USG**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	21.988	23.000	23.100	23.500	24.100	24.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>21.988</b>	<b>23.000</b>	<b>23.100</b>	<b>23.500</b>	<b>24.100</b>	<b>24.700</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-21.988</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.100</b>	<b>-23.500</b>	<b>-24.100</b>	<b>-24.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-21.988</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.100</b>	<b>-23.500</b>	<b>-24.100</b>	<b>-24.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.176	12.800	14.200	14.500	14.900	15.300
<b>Saldo ILV</b>	<b>-13.176</b>	<b>-12.800</b>	<b>-14.200</b>	<b>-14.500</b>	<b>-14.900</b>	<b>-15.300</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-35.164</b>	<b>-35.800</b>	<b>-37.300</b>	<b>-38.000</b>	<b>-39.000</b>	<b>-40.000</b>

**Produkt 35.1.01 Leistungen nach dem USG**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,44		0,44
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)	31	40	30

## Produkt 35.1.02 Versicherungsamt

### Produktbeschreibung

Es erfolgen Hilfen bei der Antragstellung in Rentenversicherungsangelegenheiten sowie die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten bezüglich der Pflegeversicherung.

### Auftragsgrundlage

§ 93 SGB IV, § 121 SGB XI

### Ziele

- Auskunft und Beratung über die Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung (SGB VI)
- Entgegennehmen und Aufnahme von Anträge auf Leistungen nach dem SGB VI

### Verantwortung

Antje Brünjes

**Produkt 35.1.02 Versicherungsamt  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	60.081	50.000	50.000	50.500	51.000	51.600
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>60.081</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.500</b>	<b>51.000</b>	<b>51.600</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	105.000	104.400	116.200	118.900	122.100	125.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	848	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>105.848</b>	<b>104.400</b>	<b>116.200</b>	<b>118.900</b>	<b>122.100</b>	<b>125.200</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-45.766</b>	<b>-54.400</b>	<b>-66.200</b>	<b>-68.400</b>	<b>-71.100</b>	<b>-73.600</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-45.766</b>	<b>-54.400</b>	<b>-66.200</b>	<b>-68.400</b>	<b>-71.100</b>	<b>-73.600</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.751	52.500	50.300	51.500	52.900	54.300
<b>Saldo ILV</b>	<b>-47.751</b>	<b>-52.500</b>	<b>-50.300</b>	<b>-51.500</b>	<b>-52.900</b>	<b>-54.300</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-93.517</b>	<b>-106.900</b>	<b>-116.500</b>	<b>-119.900</b>	<b>-124.000</b>	<b>-127.900</b>

**Produkt 35.1.02 Versicherungsamt**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	2,00		2,00
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl der Antragsaufnahmen (pro Jahr)	1.194	1.220	1.220
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 11: Bußgelder			

## Produkt 35.1.03 Besondere soziale Hilfen

### Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Förderung der Aufgabenwahrnehmung der Selbsthilfeinitiativen, des Behindertenfahrdienstes und des Seniorenrates durch Beratung und finanzielle Förderung. Weiterhin gehört der Verwaltungskostenanteil für den Lastenausgleich dazu, der an den Landkreis Verden gezahlt wird.

### Ziele

- Unterstützung und Weiterentwicklung von Maßnahmen und Projekten im Sozialen Bereich von Vereinen, Verbänden oder kirchlichen Trägern
- Förderung der Arbeit des Kreissenorenrates
- Förderung des Behindertenfahrdienstes im Kreisgebiet
- Sicherstellen des Mehrbedarfes an sicheren Verhütungsmitteln für Leistungsempfänger nach dem SGB II und AsylbLG

### Verantwortung

Antje Brünjes

**Produkt 35.1.03 Besondere soziale Hilfen**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	9.128	8.500	7.200	7.200	7.400	7.400
14. Aufwendungen für Versorgung	164	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	118.855	235.000	244.000	228.700	236.000	243.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>128.146</b>	<b>243.500</b>	<b>252.200</b>	<b>236.900</b>	<b>244.400</b>	<b>251.800</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-128.146</b>	<b>-243.500</b>	<b>-252.200</b>	<b>-236.900</b>	<b>-244.400</b>	<b>-251.800</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-128.146</b>	<b>-243.500</b>	<b>-252.200</b>	<b>-236.900</b>	<b>-244.400</b>	<b>-251.800</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.148	5.700	6.700	6.900	7.100	7.300
<b>Saldo ILV</b>	<b>-5.148</b>	<b>-5.700</b>	<b>-6.700</b>	<b>-6.900</b>	<b>-7.100</b>	<b>-7.300</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-133.294</b>	<b>-249.200</b>	<b>-258.900</b>	<b>-243.800</b>	<b>-251.500</b>	<b>-259.100</b>

## Produkt 35.1.03 Besondere soziale Hilfen

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,11		0,11
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Gesamtkosten/Bewilligung für sichere Verhütungsmittel in €	150	115	150
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 18: Behindertenfahrdienst, Zuschüsse freiwillige Leistungen, Förderung Kontaktstellen, Zuschuss Seniorenrat, Budget Behindertenbeirat, Erstattungen an Gemeinden im Rahmen des Lastenausgleichgesetzes, Sichere Verhütungsmittel, Förderung Mehrgenerationenhäuser, Schuldnerberatung sowie Integrationsmaßnahmen/Integrationsbeauftragter			



## Produkt 36.3.08 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz

### Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen als Anerkennung für die persönliche Betreuung eines Kindes in seinen ersten Lebensjahren bzw. zur Sicherung der wirtschaftlichen Situation von Eltern nach der Geburt eines Kindes.

### Auftragsgrundlage

BEEG

### Ziele

- Finanzielle Unterstützung der Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe für maximal 14 Monate ab Geburt des Kindes
- Anerkennungs- und Unterstützungsleistung für Eltern mit Kleinkindern bis zu 36 Monaten, die ihre Betreuungs- und Erziehungsaufgaben im privaten Umfeld erfüllen (Betreuungsgeld)

### Verantwortung

Antje Brünjes

**Produkt 36.3.08 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	182.471	182.500	184.400	188.000	191.900	195.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>182.471</b>	<b>182.500</b>	<b>184.400</b>	<b>188.000</b>	<b>191.900</b>	<b>195.800</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	211.709	189.500	228.400	233.900	240.200	246.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	350	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>212.059</b>	<b>189.500</b>	<b>228.400</b>	<b>233.900</b>	<b>240.200</b>	<b>246.100</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-29.588</b>	<b>-7.000</b>	<b>-44.000</b>	<b>-45.900</b>	<b>-48.300</b>	<b>-50.300</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-29.588</b>	<b>-7.000</b>	<b>-44.000</b>	<b>-45.900</b>	<b>-48.300</b>	<b>-50.300</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	103.111	96.300	85.200	87.300	89.600	91.900
<b>Saldo ILV</b>	<b>-103.111</b>	<b>-96.300</b>	<b>-85.200</b>	<b>-87.300</b>	<b>-89.600</b>	<b>-91.900</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-132.699</b>	<b>-103.300</b>	<b>-129.200</b>	<b>-133.200</b>	<b>-137.900</b>	<b>-142.200</b>

**Produkt 36.3.08 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	3,55		4,05
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl der Bewilligungen (Elterngeld) (pro Jahr)	1.424	1.900	1.668
Anzahl der Bewilligungen (Betreuungsgeld) (pro Jahr)	207	0	624
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben			

## Produkt 52.2.02 Wohnungsbauförderung

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Gewährung eines Zuschusses an Investoren in Höhe von maximal 10.000 € je Wohneinheit zur Schaffung von bezahlbarem kleinem Wohnraum bis max. 50 qm im Landkreis Rotenburg (Wümme).

### Ziele

- Sicherstellen eines ausreichenden Angebotes von bezahlbarem Wohnraum bis max. 50 qm im Landkreis Rotenburg (Wümme)

### Verantwortung

Antje Brünjes

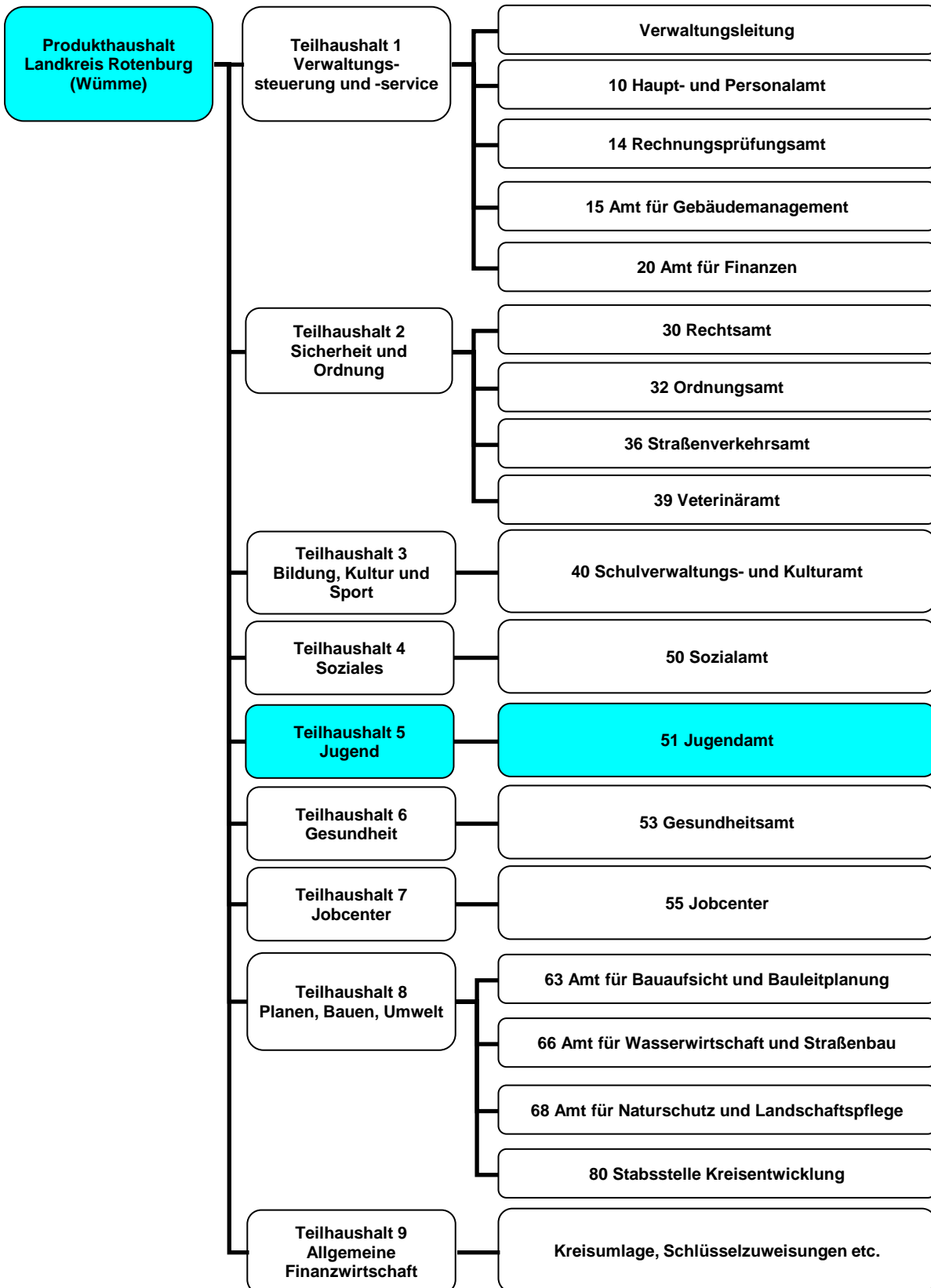
**Produkt 52.2.02 Wohnungsbauförderung**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	16.700	17.000	17.300	17.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16.700</b>	<b>17.000</b>	<b>17.300</b>	<b>17.700</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-16.700</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.300</b>	<b>-17.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-16.700</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.300</b>	<b>-17.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	4.100	4.200	4.300	4.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.500</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-20.800</b>	<b>-21.200</b>	<b>-21.600</b>	<b>-22.200</b>

**Produkt 52.2.02 Wohnungsbauförderung  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Bish. bereitgest. (Ansatz)</b>	<b>Verpflichtungs- Ermächtigungen</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2013/50020 Wohnungsbauförderung	1.000.000	250.000	500.000	0	250.000	0	0
<b>Stellenplanauszug</b>				<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>	
Stellenanteile				0,00		0,00	

# Teilhaushalt 5 Jugend



## Teilhaushalt 5

<b>zugeordnete Produkte</b>	<b>Kostenstelle</b>	<b>Produkt</b>	<b>P.Gruppe</b>	<b>P.Bereich</b>	<b>Seite</b>	
Frauenhaus	51	31.5.02	315	31	260 - 262	
Unterhaltsvorschussleistungen	51	34.1.01	341	34	263 - 265	
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	51	36.1.01	361	36	266 - 268	
Jugendarbeit	51	36.2.01	362	36	269 - 271	
Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	51	36.3.01	363	36	272 - 274	
Förderung der Erziehung in der Familie	51	36.3.02	363	36	275 - 277	
Hilfe zur Erziehung	51	36.3.03	363	36	278 - 280	
Hilfen für junge Volljährige	51	36.3.04	363	36	281 - 283	
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	51	36.3.05	363	36	284 - 286	
Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtl. Verf.	51	36.3.06	363	36	287 - 289	
Verwaltung der Jugendhilfe	51	36.3.07	363	36	290 - 292	
Tageseinrichtungen für Kinder	51	36.5.01	365	36	293 - 295	
Erziehungsberatungsstelle	51	36.7.01	367	36	296 - 298	

### Ziele des Teilhaushaltes

- Positive Rahmenbedingungen für Familien ausbauen; Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Stärkung und Erhalt der Erziehungskompetenzen von Eltern; Steuerung der regionalen Netzwerke "Frühe Hilfen";  
Ausbau von präventiven niedrigschwelligen Angeboten im Landkreis.
- Förderung der individuellen Entwicklung junger Menschen und Abbau von sozialen Benachteiligungen
- Steuerung der Maßnahmen und Hilfen unter fachlichen und finanziellen Gesichtspunkten
- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Kindeswohlgefährdung

### Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat III

### Verantwortliche Person(en):

Imke Colshorn



## Teilhaushalt 5 Teilergebnishaushalt 2015

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	880.218	919.200	912.200	930.300	949.200	968.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	248	200	300	300	300	300
4. sonstige Transfererträge	1.461.487	1.560.000	1.498.000	1.505.200	1.512.800	1.520.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	790	500	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte	51	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.346.939	2.300.200	2.470.200	2.519.600	2.571.400	2.623.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	23.304	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>4.713.037</b>	<b>4.782.100</b>	<b>4.883.200</b>	<b>4.957.900</b>	<b>5.036.200</b>	<b>5.114.900</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.151.620	4.436.300	4.629.400	4.815.800	4.942.900	5.064.900
14. Aufwendungen für Versorgung	27.898	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.661	18.200	18.200	18.500	18.800	19.200
16. Abschreibungen	141.425	150.400	155.200	158.200	161.400	164.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	20.436.837	22.103.000	24.281.900	24.999.800	25.800.400	26.601.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	24.577	27.300	28.800	29.100	29.500	30.200
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>24.804.017</b>	<b>26.735.200</b>	<b>29.113.500</b>	<b>30.021.400</b>	<b>30.953.000</b>	<b>31.880.600</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-20.090.981</b>	<b>-21.953.100</b>	<b>-24.230.300</b>	<b>-25.063.500</b>	<b>-25.916.800</b>	<b>-26.765.700</b>
23. außerordentliche Erträge	1.022	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>1.022</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-20.089.959</b>	<b>-21.953.100</b>	<b>-24.230.300</b>	<b>-25.063.500</b>	<b>-25.916.800</b>	<b>-26.765.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.600.113	1.736.500	1.820.300	1.863.300	1.912.000	1.960.000
<b>Saldo ILV</b>	<b>-1.600.113</b>	<b>-1.736.500</b>	<b>-1.820.300</b>	<b>-1.863.300</b>	<b>-1.912.000</b>	<b>-1.960.000</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-21.690.071</b>	<b>-23.689.600</b>	<b>-26.050.600</b>	<b>-26.926.800</b>	<b>-27.828.800</b>	<b>-28.725.700</b>

## Teilhaushalt 5 Teilfinanzhaushalt 2015

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	928.361	919.200	912.200	930.300	949.200	968.600
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.526.737	1.560.000	1.498.000	1.505.200	1.512.800	1.520.200
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	1.098	500	500	500	500	500
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	51	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ( außer für Investitionstätigkeit)	2.496.965	2.300.200	2.470.200	2.519.600	2.571.400	2.623.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.145	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.955.357</b>	<b>4.781.900</b>	<b>4.882.900</b>	<b>4.957.600</b>	<b>5.035.900</b>	<b>5.114.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.918.205	4.269.100	4.483.000	4.666.300	4.789.300	4.907.500
12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	22.033	18.200	18.200	18.500	18.800	19.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	20.349.204	22.103.000	24.281.900	24.999.800	25.800.400	26.601.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	23.541	27.300	28.800	29.100	29.500	30.200
<b>17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>24.312.983</b>	<b>26.417.600</b>	<b>28.811.900</b>	<b>29.713.700</b>	<b>30.638.000</b>	<b>31.558.600</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-19.357.625</b>	<b>-21.635.700</b>	<b>-23.929.000</b>	<b>-24.756.100</b>	<b>-25.602.100</b>	<b>-26.444.000</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

**Teilhaushalt 5**  
**Teilfinanzhaushalt 2015**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	67.177	650.000	190.300	500.000	500.000	500.000
30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>67.177</b>	<b>650.000</b>	<b>190.300</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-67.177</b>	<b>-650.000</b>	<b>-190.300</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-19.424.803</b>	<b>-22.285.700</b>	<b>-24.119.300</b>	<b>-25.256.100</b>	<b>-26.102.100</b>	<b>-26.944.000</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)</b>	<b>-19.424.803</b>	<b>-22.285.700</b>	<b>-24.119.300</b>	<b>-25.256.100</b>	<b>-26.102.100</b>	<b>-26.944.000</b>

## Produkt 31.5.02 Frauenhaus

### Produktbeschreibung

Der Landkreis unterhält ein Frauenhaus und gewährt Frauen und Kindern Schutz und Zuflucht vor körperlicher, seelischer und sexueller Misshandlung.

### Ziele

- Die Mehrheit der Klienten bezeichnet die Hilfe als zufriedenstellend oder voll zufriedenstellend.

### Verantwortung

Karin Ritter

**Produkt 31.5.02 Frauenhaus  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	77.970	75.000	75.000	76.500	78.000	79.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	51	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>78.021</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>76.500</b>	<b>78.000</b>	<b>79.600</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	130.252	159.500	179.600	184.000	188.800	193.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
16. Abschreibungen	150	200	200	200	200	200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.966	5.800	5.800	5.800	5.800	6.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>136.599</b>	<b>166.700</b>	<b>186.800</b>	<b>191.200</b>	<b>196.000</b>	<b>200.900</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-58.578</b>	<b>-91.700</b>	<b>-111.800</b>	<b>-114.700</b>	<b>-118.000</b>	<b>-121.300</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-58.578</b>	<b>-91.700</b>	<b>-111.800</b>	<b>-114.700</b>	<b>-118.000</b>	<b>-121.300</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.914	70.300	67.600	69.300	71.100	73.000
<b>Saldo ILV</b>	<b>-42.914</b>	<b>-70.300</b>	<b>-67.600</b>	<b>-69.300</b>	<b>-71.100</b>	<b>-73.000</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-101.491</b>	<b>-162.000</b>	<b>-179.400</b>	<b>-184.000</b>	<b>-189.100</b>	<b>-194.300</b>

## Produkt 31.5.02 Frauenhaus

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	2,69	2,96

### Erläuterungen

Zeile 2: Zuwendungen vom Land für das Frauenhaus und die Beratungsstelle BISS

Zeile 15: Ausstattung (Bürobedarf etc.)

Zeile 19: Aufwendungen für den Betrieb

## Produkt 34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Bearbeitung von Anträgen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sowie die Heranziehung von Unterhaltspflichtigen.

### Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz

### Ziele

- Erreichen einer Rückholquote von 20 %

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Ermittlung der Rückholquote (Rückzahlungen in Bezug auf die Gesamtausgaben des laufenden Jahres)

### Verantwortung

Karin Ritter

**Produkt 34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	376.326	346.000	346.000	347.700	349.400	351.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.233.387	1.300.200	1.300.200	1.326.200	1.353.500	1.380.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	5.813	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.615.525</b>	<b>1.646.200</b>	<b>1.646.200</b>	<b>1.673.900</b>	<b>1.702.900</b>	<b>1.731.900</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	331.500	358.400	366.900	376.800	386.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	9.983	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.711.056	1.784.000	1.784.000	1.837.500	1.896.300	1.955.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.721.039</b>	<b>2.115.500</b>	<b>2.142.400</b>	<b>2.204.400</b>	<b>2.273.100</b>	<b>2.341.200</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-105.514</b>	<b>-469.300</b>	<b>-496.200</b>	<b>-530.500</b>	<b>-570.200</b>	<b>-609.300</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-105.514</b>	<b>-469.300</b>	<b>-496.200</b>	<b>-530.500</b>	<b>-570.200</b>	<b>-609.300</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.120	137.100	128.500	131.600	135.100	138.600
<b>Saldo ILV</b>	<b>-3.120</b>	<b>-137.100</b>	<b>-128.500</b>	<b>-131.600</b>	<b>-135.100</b>	<b>-138.600</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-108.634</b>	<b>-606.400</b>	<b>-624.700</b>	<b>-662.100</b>	<b>-705.300</b>	<b>-747.900</b>



## Produkt 34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen

<b>Stellenplanauszug</b>			
	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	5,66		5,75
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Rückholquote in %	20,38	20,00	20,00
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 4: Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie Rückzahlung gewährter Unterhaltsvorschussleistungen			
Zeile 7: Erstattungen von Unterhaltsvorschussleistungen vom Land			
Zeile 18: Leistungen an Berechtigte, Berücksichtigung aktueller Fallzahlen			

## Produkt 36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

### Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege durch Fachberatung in den Einrichtungen, Vermittlung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen u. ä..

### Auftragsgrundlage

§ 22-24 SGB VIII

### Ziele

- Durchführung eines Qualifizierungskurses pro Jahr

### Verantwortung

Karin Ritter

**Produkt 36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	707.216	700.000	700.000	714.000	728.700	743.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	394.107	397.000	407.000	409.000	411.000	413.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.101.323</b>	<b>1.097.000</b>	<b>1.107.000</b>	<b>1.123.000</b>	<b>1.139.700</b>	<b>1.156.500</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	434.003	605.900	552.300	565.700	580.700	594.900
14. Aufwendungen für Versorgung	1.181	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.229	15.000	15.000	15.300	15.600	15.900
16. Abschreibungen	1.041	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	4.197.741	4.288.000	4.588.000	4.725.500	4.876.900	5.028.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	157	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.655.351</b>	<b>4.908.900</b>	<b>5.155.300</b>	<b>5.306.500</b>	<b>5.473.200</b>	<b>5.639.200</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-3.554.028</b>	<b>-3.811.900</b>	<b>-4.048.300</b>	<b>-4.183.500</b>	<b>-4.333.500</b>	<b>-4.482.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-3.554.028</b>	<b>-3.811.900</b>	<b>-4.048.300</b>	<b>-4.183.500</b>	<b>-4.333.500</b>	<b>-4.482.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	160.735	193.800	209.600	214.500	220.100	225.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>-160.735</b>	<b>-193.800</b>	<b>-209.600</b>	<b>-214.500</b>	<b>-220.100</b>	<b>-225.500</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-3.714.763</b>	<b>-4.005.700</b>	<b>-4.257.900</b>	<b>-4.398.000</b>	<b>-4.553.600</b>	<b>-4.708.200</b>

**Produkt 36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege**

<b>Stellenplanauszug</b>			
	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	7,76		8,23
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Durchführung Qualifizierungskurse Tagespflege	1	1	1
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 2: Landeszuwendung Tagespflege und Landeszuwendung zur Sprachförderung Zeile 4: Kostenbeiträge der Sorgeberechtigten Zeile 15: Betriebskosten der Familienservicebüros Zeile 18: Kosten der Übernahme der Elternbeiträge im vorletzten Kindergartenjahr, Fortbildungsmaßnahme in Kindertageseinrichtungen, Tagespflege und Sprachförderung, JHA Beschluss kostenfreie Weiterbildung für Tagespflegepersonen, Übernahme der Elternbeiträge für einkommensschwache Eltern, Kosten der Tagespflege gemäß Satzung			

## Produkt 36.2.01 Jugendarbeit

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Förderung der Entwicklung von jungen Menschen durch Jugendarbeit (z. B. Kinder- und Jugenderholung) und Jugendverbandsarbeit.

### Auftragsgrundlage

§ 11 SGB VIII

### Ziele

- Bedarfsgerechte Förderung an Plätzen für Kinder und Jugendliche in Freizeitmaßnahmen ( z. B. Ferienmaßnahmen) gemäß Handreichung des Landkreises
- Qualifizierung von Jugendgruppenleitern

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Finanzielle Förderung von Ferienmaßnahmen gemäß Verwaltungshandreichungen
- Durchführung von Jugendgruppenleiterschulungen

### Verantwortung

Karin Ritter

**Produkt 36.2.01 Jugendarbeit  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	4.530	4.000	4.000	4.000	4.000	4.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	14.950	15.000	15.000	15.000	15.100	15.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	609	500	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	-281	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>19.808</b>	<b>19.500</b>	<b>19.500</b>	<b>19.500</b>	<b>19.600</b>	<b>19.900</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	50.780	65.000	69.300	70.800	72.600	74.400
14. Aufwendungen für Versorgung	337	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	10.284	10.000	17.500	17.800	18.200	18.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	182.136	207.000	223.000	229.800	237.200	244.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>243.537</b>	<b>282.000</b>	<b>309.800</b>	<b>318.400</b>	<b>328.000</b>	<b>337.400</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-223.729</b>	<b>-262.500</b>	<b>-290.300</b>	<b>-298.900</b>	<b>-308.400</b>	<b>-317.500</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-223.729</b>	<b>-262.500</b>	<b>-290.300</b>	<b>-298.900</b>	<b>-308.400</b>	<b>-317.500</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.466	29.600	28.800	29.500	30.300	31.100
<b>Saldo ILV</b>	<b>-20.466</b>	<b>-29.600</b>	<b>-28.800</b>	<b>-29.500</b>	<b>-30.300</b>	<b>-31.100</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-244.195</b>	<b>-292.100</b>	<b>-319.100</b>	<b>-328.400</b>	<b>-338.700</b>	<b>-348.600</b>

**Produkt 36.2.01 Jugendarbeit  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2013/51010 Neu- u. Umbaumaß. Freiz. u. Begegnungsstätte Oese	440.000	140.000	300.000	0	0	0	0
2015/51010 Beihilfe a. Verbände und Vereine für Jugendräume	50.300	50.300	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,01	1,03

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Fördersatz in €/Tag u. Teilnehmer für Ferienmaßnahmen	2,50	2,50	3,00
Anzahl ausgestellte Juleicas	166	170	170

**Erläuterungen**

Zeile 2: Zuwendung vom Land für Jugendgruppenleiterkurs, Spenden  
 Zeile 4: Kostenbeiträge der Eltern für die Kinderfreizeit des Landkreises  
 Zeile 5: Teilnehmerbeiträge JuLeiCa-Kurse  
 Zeile 18: Zuschüsse laut Verwaltungshandreichung 5.4 für Ferienfreizeiten u. Arbeitsmaterialien von Kirchengemeinden, Vereinen etc.,  
 Renovierung von Gruppenräumen sowie Ferienfreizeit des LK, Zuschüsse für Lehrgänge u. Tagungen u. ggf. Internationale  
 Jugendbegegnungen

## Produkt 36.3.01 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet Maßnahmen und Angebote zur Vermeidung gefährdender Einflüsse.

### Auftragsgrundlage

§§ 13 und 14 SGB VIII

### Ziele

- Unterstützung von jungen Menschen bei der sozialen Integration

### Verantwortung

Karin Ritter



**Produkt 36.3.01 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	37.621	53.800	58.200	59.600	61.100	62.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	6.000	6.000	6.100	6.300	6.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>37.621</b>	<b>59.800</b>	<b>64.200</b>	<b>65.700</b>	<b>67.400</b>	<b>69.200</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-37.621</b>	<b>-59.800</b>	<b>-64.200</b>	<b>-65.700</b>	<b>-67.400</b>	<b>-69.200</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-37.621</b>	<b>-59.800</b>	<b>-64.200</b>	<b>-65.700</b>	<b>-67.400</b>	<b>-69.200</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.197	31.200	25.900	26.600	27.300	28.000
<b>Saldo ILV</b>	<b>-18.197</b>	<b>-31.200</b>	<b>-25.900</b>	<b>-26.600</b>	<b>-27.300</b>	<b>-28.000</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-55.819</b>	<b>-91.000</b>	<b>-90.100</b>	<b>-92.300</b>	<b>-94.700</b>	<b>-97.200</b>

**Produkt 36.3.01 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,91	0,93
<b>Erläuterungen</b>		
Zeile 18: Präventionsprogramm "Alkohol-frei-willig-ohne"		

## Produkt 36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie

### Produktbeschreibung

Es werden Angebote für Erziehungsberechtigte und junge Menschen zur Unterstützung der Erziehungsverantwortung (z. B. Konfliktlösungsstrategien) unterbreitet. Hinzu kommen die Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie die Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts.

### Auftragsgrundlage

§ 16 - 21 SGB VIII

### Ziele

- Erziehungsberechtigte sollen durch Unterstützung ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können.
- Durch die Berücksichtigung des Schutzauftrages gemäß § 8a SGB VIII als integralem Bestandteil jeder Hilfestellung wird das Kindeswohl gesichert.

### Verantwortung

Karin Ritter

**Produkt 36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	54.281	114.000	107.000	109.100	111.300	113.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	13.436	7.000	20.000	20.100	20.200	20.300
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	-250	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>67.467</b>	<b>121.000</b>	<b>127.000</b>	<b>129.200</b>	<b>131.500</b>	<b>133.900</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	345.702	450.600	472.600	484.100	496.800	509.200
14. Aufwendungen für Versorgung	2.183	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	142	200	200	200	200	200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	442.156	538.000	964.900	983.500	1.014.900	1.046.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>790.184</b>	<b>988.800</b>	<b>1.437.700</b>	<b>1.467.800</b>	<b>1.511.900</b>	<b>1.555.900</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-722.717</b>	<b>-867.800</b>	<b>-1.310.700</b>	<b>-1.338.600</b>	<b>-1.380.400</b>	<b>-1.422.000</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-722.717</b>	<b>-867.800</b>	<b>-1.310.700</b>	<b>-1.338.600</b>	<b>-1.380.400</b>	<b>-1.422.000</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	134.862	200.100	194.800	199.400	204.500	209.700
<b>Saldo ILV</b>	<b>-134.862</b>	<b>-200.100</b>	<b>-194.800</b>	<b>-199.400</b>	<b>-204.500</b>	<b>-209.700</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-857.578</b>	<b>-1.067.900</b>	<b>-1.505.500</b>	<b>-1.538.000</b>	<b>-1.584.900</b>	<b>-1.631.700</b>

## Produkt 36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	7,84	7,95

### **Erläuterungen**

Zeile 2: Landeszuwendungen für familienunterstützende Maßnahmen, Förderung durch die Bundesinitiative "Frühe Hilfen und Familienhebammen"

Zeile 4: Kostenbeiträge für Personen in Mutter-Kind-Einrichtungen

Zeile 18: Zuschüsse auf Antrag gem. Verwaltungshandreichung 5.15 an freie Träger, sowie Maßnahmen im Bereich Früher Hilfen wie z. B. Willkommensbesuche bei Neugeborenen, Betrieb und Einsatz von Familienhebammen.

Insgesamt sollen mit dem Ausbau von präventiven Angeboten im LK niedrigschwellige Angebote für junge Familien geschaffen und ggf. spätere Hilfen zur Erziehung vermieden werden. Transferaufwendungen für: Begleiteter Umgang, Betreuung in Notsituationen und Unterbringungen in Mutter-Kind-Einrichtungen.

## Produkt 36.3.03 Hilfe zur Erziehung

### Produktbeschreibung

Es gilt der Grundsatz, Selbsthilfekräfte zu mobilisieren und Veränderungen zu erreichen. Personensorgeberechtigte sollen bei der Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen durch ambulante, teilstationäre oder stationäre Hilfen unterstützt werden, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist. Unterstützende Hilfen haben Vorrang vor Hilfen außerhalb der Familie.

### Auftragsgrundlage

§§ 27 - 35 SGB VIII, § 52 JGG

### Ziele

- Es werden mehr ambulante als stationäre Hilfen geleistet (mind. mit der Quote 1,4).
- In 90 % aller beendeten ambulanten Hilfefälle soll eine weitergehende Erziehungshilfe gemäß §§ 33, 34 SGB VIII vermieden werden.

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Ambulante Hilfen haben Vorrang vor stationären Maßnahmen
- Feststellung der Übergangsquote ambulant/stationär

### Verantwortung

Karin Ritter

**Produkt 36.3.03 Hilfe zur Erziehung  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	26.250	26.200	26.200	26.700	27.200	27.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	603.300	720.000	600.000	602.900	606.000	608.900
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	-9	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.029.865	955.000	1.100.000	1.122.000	1.145.100	1.168.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	13.648	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.673.054</b>	<b>1.701.200</b>	<b>1.726.200</b>	<b>1.751.600</b>	<b>1.778.300</b>	<b>1.804.900</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	726.208	923.000	923.500	946.200	971.100	995.100
14. Aufwendungen für Versorgung	4.674	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	29.593	40.000	30.000	30.600	31.200	31.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	8.975.136	9.820.000	10.096.000	10.398.800	10.732.000	11.065.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	400	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.736.011</b>	<b>10.783.000</b>	<b>11.049.500</b>	<b>11.375.600</b>	<b>11.734.300</b>	<b>12.092.100</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-8.062.957</b>	<b>-9.081.800</b>	<b>-9.323.300</b>	<b>-9.624.000</b>	<b>-9.956.000</b>	<b>-10.287.200</b>
23. außerordentliche Erträge	822	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>822</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-8.062.135</b>	<b>-9.081.800</b>	<b>-9.323.300</b>	<b>-9.624.000</b>	<b>-9.956.000</b>	<b>-10.287.200</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	279.572	366.200	395.000	404.100	414.400	424.300
<b>Saldo ILV</b>	<b>-279.572</b>	<b>-366.200</b>	<b>-395.000</b>	<b>-404.100</b>	<b>-414.400</b>	<b>-424.300</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-8.341.707</b>	<b>-9.448.000</b>	<b>-9.718.300</b>	<b>-10.028.100</b>	<b>-10.370.400</b>	<b>-10.711.500</b>

## Produkt 36.3.03 Hilfe zur Erziehung

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	14,26	15,23

### Erläuterungen

Zeile 2: Landesförderung von Projekten zur ambulanten sozialpädagogischen Betreuung junger Straffälliger (Jugendgerichtshilfe), Richtlinie bis Ende 2014

Zeile 4: Kostenbeiträge für gewährte Hilfen zur Erziehung

Zeile 7: Kostenerstattungen von anderen Jugendämtern für durch den LK gewährte Leistungen

Zeile 18: Transferaufwendung für Soz. Gruppenarbeit, Erziehungsbeistand, Sozialpädagogische Familienhilfe, Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Inobhutnahme Maßnahmen (Bereitschaftspflegefamilien), Jugendgerichtshilfe, Intensive soz.-päd. Einzelbetreuung, Heimerziehung, Inobhutnahmestelle



## Produkt 36.3.04 Hilfen für junge Volljährige

### Produktbeschreibung

Es gilt der Grundsatz: Selbsthilfekräfte zu mobilisieren und Veränderungen zu erreichen. Die ambulanten und stationären Hilfen sollen jungen Volljährigen ermöglichen, ihr Leben eigenverantwortlich und selbständig zu gestalten. Unterstützende Hilfen haben Vorrang vor stationären Hilfen.

### Auftragsgrundlage

§ 41 SGB VIII i.V.m. §§ 30, 33, 34, 35 SGB VIII

### Ziele

- Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der jungen Volljährigen durch ambulante Maßnahmen mindestens mit der Quote 1,1
- Beendigung der Hilfen zu 80 % bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Ambulante Hilfen haben Vorrang vor stationären Maßnahmen.

### Verantwortung

Karin Ritter

## Produkt 36.3.04 Hilfen für junge Volljährige Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	34.173	50.000	50.000	50.200	50.500	50.700
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.241	15.000	10.000	10.200	10.400	10.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	2.198	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>57.612</b>	<b>65.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.400</b>	<b>60.900</b>	<b>61.300</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	138.597	252.500	268.900	275.200	282.600	289.500
14. Aufwendungen für Versorgung	1.211	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	938	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	406.665	480.000	480.000	494.400	510.100	526.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>547.411</b>	<b>732.500</b>	<b>748.900</b>	<b>769.600</b>	<b>792.700</b>	<b>815.500</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-489.798</b>	<b>-667.500</b>	<b>-688.900</b>	<b>-709.200</b>	<b>-731.800</b>	<b>-754.200</b>
23. außerordentliche Erträge	200	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-489.598</b>	<b>-667.500</b>	<b>-688.900</b>	<b>-709.200</b>	<b>-731.800</b>	<b>-754.200</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.059	111.900	106.500	109.000	111.900	114.700
<b>Saldo ILV</b>	<b>-49.059</b>	<b>-111.900</b>	<b>-106.500</b>	<b>-109.000</b>	<b>-111.900</b>	<b>-114.700</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-538.657</b>	<b>-779.400</b>	<b>-795.400</b>	<b>-818.200</b>	<b>-843.700</b>	<b>-868.900</b>

## Produkt 36.3.04 Hilfen für junge Volljährige

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	4,25	4,36

### **Erläuterungen**

Zeile 4: Kostenbeiträge für gewährte Hilfen zur Erziehung

Zeile 7: Kostenerstattungen von anderen Jugendämtern für durch den LK gewährte Leistungen für junge Volljährige in Pflegefamilien

Zeile 18: Transferaufwendungen für Vollzeitpflege, Heimunterbringung und Erziehungsbeistandschaft

## Produkt 36.3.05 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

### Produktbeschreibung

Es soll seelisch behinderten oder von einer seelischen Behinderung bedrohten Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen eine ihrem Alter entsprechende Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglicht werden.

### Auftragsgrundlage

§§ 35a, 41 SGB VIII

### Ziele

- Es werden mehr ambulante als stationäre Hilfen geleistet (Quote 4,0).

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Entwicklung von passgenauen Hilfen
- Ambulante Hilfen haben Vorrang vor stationären Maßnahmen.

### Verantwortung

Karin Ritter

**Produkt 36.3.05 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	35.195	25.000	60.000	60.300	60.600	60.900
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.447	30.000	60.000	61.200	62.400	63.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	81	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>97.723</b>	<b>55.000</b>	<b>120.000</b>	<b>121.500</b>	<b>123.000</b>	<b>124.600</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	121.036	299.700	399.800	440.200	451.800	462.900
14. Aufwendungen für Versorgung	774	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.352.573	1.350.000	1.800.000	1.854.000	1.913.400	1.972.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.474.383</b>	<b>1.649.700</b>	<b>2.199.800</b>	<b>2.294.200</b>	<b>2.365.200</b>	<b>2.435.700</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-1.376.660</b>	<b>-1.594.700</b>	<b>-2.079.800</b>	<b>-2.172.700</b>	<b>-2.242.200</b>	<b>-2.311.100</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-1.376.660</b>	<b>-1.594.700</b>	<b>-2.079.800</b>	<b>-2.172.700</b>	<b>-2.242.200</b>	<b>-2.311.100</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.983	92.300	155.000	158.700	162.900	167.000
<b>Saldo ILV</b>	<b>-41.983</b>	<b>-92.300</b>	<b>-155.000</b>	<b>-158.700</b>	<b>-162.900</b>	<b>-167.000</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-1.418.643</b>	<b>-1.687.000</b>	<b>-2.234.800</b>	<b>-2.331.400</b>	<b>-2.405.100</b>	<b>-2.478.100</b>

**Produkt 36.3.05 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII**

<b>Stellenplanauszug</b>			
	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	6,26		7,38
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Verhältnis ambulante zu stationären Eingliederungshilfen	6,2	4,0	4,0
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 4: Kostenbeiträge für gewährte Eingliederungshilfen für seel. behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige Zeile 7: Kostenerstattungen von anderen Jugendämtern für durch den LK gewährte Leistungen Zeile 18: Transferaufwendungen für ambulante Hilfen für Kinder/Jugendliche u. junge Volljährige (schulische Integrationshilfe, Legasthenie, Dyskalkulie, Autismus-Therapie) - starker Anstieg der Fallzahlen über die letzten Jahre; Transferaufwendungen für stationäre Hilfen für Kinder/Jugendliche und junge Volljährige			

## **Produkt 36.3.06 Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtliche Verfahren**

### **Produktbeschreibung**

Das Produkt umfasst die Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Pflegschaft und Vormundschaft für Kinder und Jugendliche sowie die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren. Die Urkundspersonen beim Jugendamt sind befugt, Beurkundungen und Beglaubigungen vorzunehmen, z.B. Erklärungen über die Anerkennung der Vaterschaft, Sorgeerklärungen und Unterhaltserklärungen.

### **Auftragsgrundlage**

§§ 50 - 59 SGB VIII, §§ 1741 - 1766 BGB, AdVermiG

### **Ziele**

- Sicherung und Verfolgung von Unterhaltsansprüchen von Minderjährigen

### **Verantwortung**

Karin Ritter

**Produkt 36.3.06 Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtliche Verfahren  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	-10.000	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	348.915	1.069.000	1.090.100	1.139.600	1.169.600	1.198.600
14. Aufwendungen für Versorgung	1.747	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	491	500	2.000	2.000	2.000	2.100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>351.153</b>	<b>1.069.500</b>	<b>1.092.100</b>	<b>1.141.600</b>	<b>1.171.600</b>	<b>1.200.700</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-361.152</b>	<b>-1.069.500</b>	<b>-1.092.100</b>	<b>-1.141.600</b>	<b>-1.171.600</b>	<b>-1.200.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-361.152</b>	<b>-1.069.500</b>	<b>-1.092.100</b>	<b>-1.141.600</b>	<b>-1.171.600</b>	<b>-1.200.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	136.853	415.100	399.500	408.900	419.600	430.300
<b>Saldo ILV</b>	<b>-136.853</b>	<b>-415.100</b>	<b>-399.500</b>	<b>-408.900</b>	<b>-419.600</b>	<b>-430.300</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-498.005</b>	<b>-1.484.600</b>	<b>-1.491.600</b>	<b>-1.550.500</b>	<b>-1.591.200</b>	<b>-1.631.000</b>



**Produkt 36.3.06 Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtliche Verfahren**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	17,37	16,54
<b>Erläuterungen</b>		
Zeile 19: Aufwendungen im Bereich Vormundschaften		

## Produkt 36.3.07 Verwaltung der Jugendhilfe

### Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden aus statistischen Gründen die Verwaltungskosten der Jugendhilfe nachgewiesen.

### Ziele

- Effiziente Dienstleistungsbehörde
- Unbürokratische Aufgabenerledigung
- Kunden- und Mitarbeiterorientierung

### Verantwortung

Karin Ritter

**Produkt 36.3.07 Verwaltung der Jugendhilfe  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	190	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	2.094	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.284</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.645.062	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	15.791	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.213	21.000	21.000	21.300	21.700	22.100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.678.066</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.300</b>	<b>21.700</b>	<b>22.100</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-1.675.783</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.300</b>	<b>-19.700</b>	<b>-20.100</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-1.675.783</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.300</b>	<b>-19.700</b>	<b>-20.100</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	633.147	0	4.100	4.200	4.400	4.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>-633.147</b>	<b>0</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.400</b>	<b>-4.500</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-2.308.929</b>	<b>-19.000</b>	<b>-23.100</b>	<b>-23.500</b>	<b>-24.100</b>	<b>-24.600</b>

**Produkt 36.3.07 Verwaltung der Jugendhilfe**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00	0,00

**Erläuterungen**

Zeile 11: Bußgelder für Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz

Zeile 19: Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine (DIJUF, AGJÄ, IBN, Deutscher Verein, etc.), Aufwendungen der Jugendhilfeplanung (Durchführung von Befragungen etc.), Kosten für kommunalen Schadensausgleich

## Produkt 36.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder

### Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Vereinbarungen mit den Gemeinden über die Tageseinrichtungen für Kinder.

### Auftragsgrundlage

§ 13 AGKJHG

### Ziele

- Erfüllung des Rechtsanspruches bei den 3-6-jährigen (100 % Versorgung)
- Erfüllung des Rechtsanspruches bei den unter 3-jährigen ab dem 01.08.2013 (35 % Planziel vom Krippengipfel 2007)

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Vereinbarungen mit den Gemeinden zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
- Förderung und Ausbau weiterer Krippenplätze

### Verantwortung

Karin Ritter

**Produkt 36.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	9.971	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>9.971</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	89.044	100.000	107.300	109.400	111.600	113.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.917.928	3.350.000	4.050.000	4.171.500	4.305.100	4.438.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.006.973</b>	<b>3.450.000</b>	<b>4.157.300</b>	<b>4.280.900</b>	<b>4.416.700</b>	<b>4.552.700</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-2.997.002</b>	<b>-3.450.000</b>	<b>-4.157.300</b>	<b>-4.280.900</b>	<b>-4.416.700</b>	<b>-4.552.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-2.997.002</b>	<b>-3.450.000</b>	<b>-4.157.300</b>	<b>-4.280.900</b>	<b>-4.416.700</b>	<b>-4.552.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.240	3.000	4.300	4.400	4.500	4.700
<b>Saldo ILV</b>	<b>-3.240</b>	<b>-3.000</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.400</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.700</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-3.000.241</b>	<b>-3.453.000</b>	<b>-4.161.600</b>	<b>-4.285.300</b>	<b>-4.421.200</b>	<b>-4.557.400</b>

**Produkt 36.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder**

<b>Stellenplanauszug</b>			
	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00		0,00
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Versorgungsquote in der Altersgruppe 3-6 in %	104	100	100
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 18: Betriebskostenzuschüsse an die Träger von Kindertageseinrichtungen laut Vereinbarung			

## Produkt 36.7.01 Erziehungsberatungsstelle

### Produktbeschreibung

Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen unterstützen Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung von individuellen und familienbezogenen Problemen.

### Auftragsgrundlage

§ 28 SGB VIII

### Ziele

- Bedarfsgerechte und niedrigschwellige Beratungsangebote helfen bei der Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme.
- Terminvereinbarung bei Beratungswünschen innerhalb eines Monats

### Verantwortung

Karin Ritter



**Produkt 36.7.01 Erziehungsberatungsstelle**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	248	200	300	300	300	300
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>248</b>	<b>200</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	173.443	225.800	256.700	283.500	291.000	298.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201	2.000	2.000	2.000	2.000	2.100
16. Abschreibungen	250	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	251.447	280.000	290.000	298.700	308.200	317.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	350	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>425.690</b>	<b>507.800</b>	<b>548.700</b>	<b>584.200</b>	<b>601.200</b>	<b>618.000</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-425.442</b>	<b>-507.600</b>	<b>-548.400</b>	<b>-583.900</b>	<b>-600.900</b>	<b>-617.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-425.442</b>	<b>-507.600</b>	<b>-548.400</b>	<b>-583.900</b>	<b>-600.900</b>	<b>-617.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	75.966	85.900	100.700	103.100	105.900	108.600
<b>Saldo ILV</b>	<b>-75.966</b>	<b>-85.900</b>	<b>-100.700</b>	<b>-103.100</b>	<b>-105.900</b>	<b>-108.600</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-501.408</b>	<b>-593.500</b>	<b>-649.100</b>	<b>-687.000</b>	<b>-706.800</b>	<b>-726.300</b>

## Produkt 36.7.01 Erziehungsberatungsstelle

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	4,06	4,41

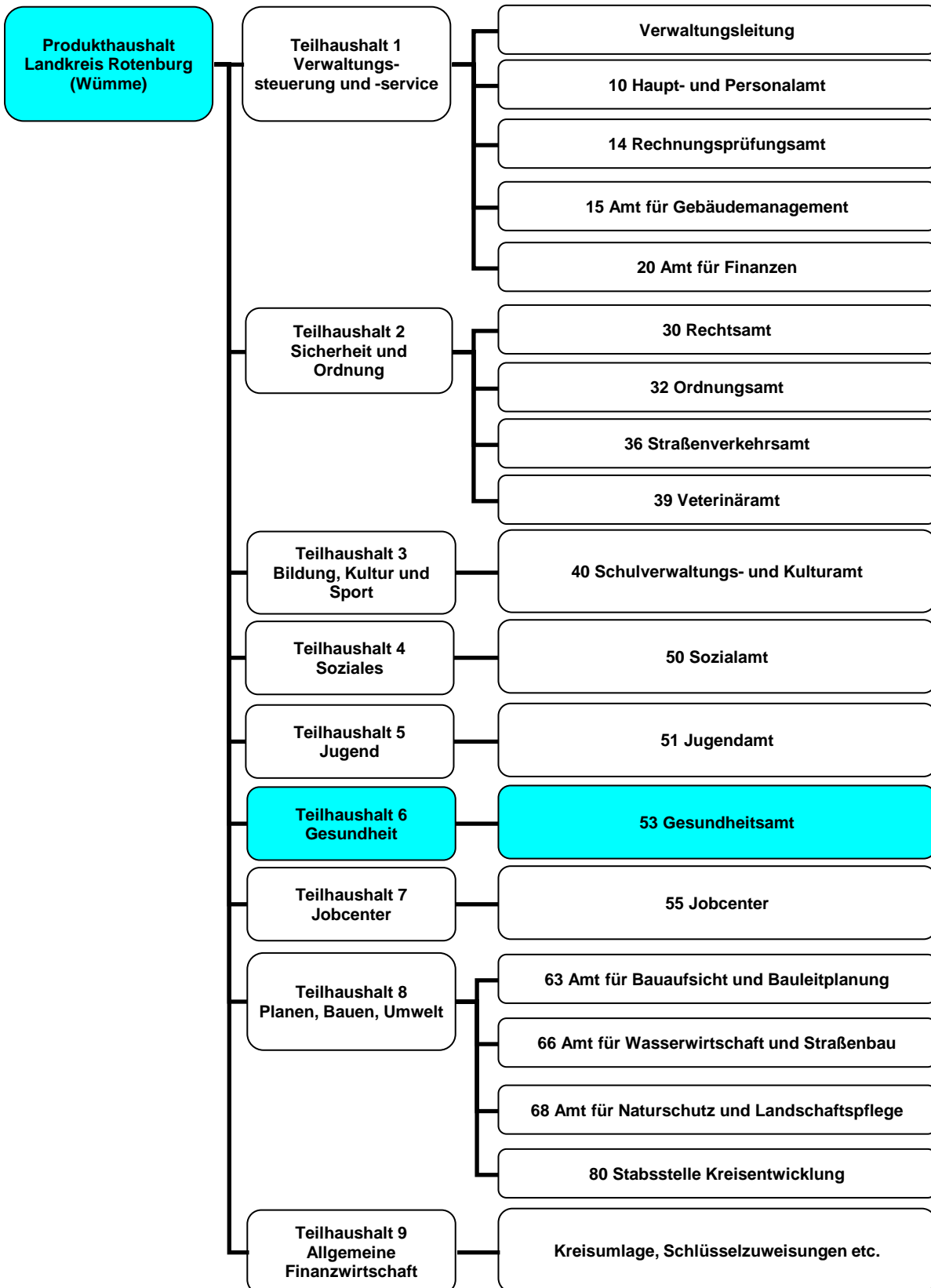
### **Erläuterungen**

Zeile 15: Aufwendungen für Material und Testverfahren

Zeile 18: Personal- u. Sachkostenzuschuss für die Beratungsstelle des ev. Kirchenkreises ROW,

Personal- u. Sachkostenzuschuss für die Beratungsstelle Wildwasser des ev. Kirchenkreises ROW, Qualifizierungsmaßnahmen (Referenten etc.)

# Teilhaushalt 6 Gesundheit



## Teilhaushalt 6

<b>zugeordnete Produkte</b>	<b>Kostenstelle</b>	<b>Produkt</b>	<b>P.Gruppe</b>	<b>P.Bereich</b>	<b>Seite</b>	
Umwelthygiene/Infektionshygiene	53	12.2.14	122	12	304 - 306	
Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen	53	12.2.15	122	12	307 - 309	
Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen	53	31.5.01	315	31	310 - 312	
Betreuungswesen	53	34.3.01	343	34	313 - 315	
Gesundheitliche sowie Konfliktberatung, Förderung Beratungsstellen	53	41.2.01	412	41	316 - 318	
Sozialpsychiatrischer Dienst	53	41.2.02	412	41	319 - 321	
Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen	53	41.4.02	414	41	322 - 324	
Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst	53	41.4.03	414	41	325 - 327	

### Ziele des Teilhaushaltes

- Förderung und Schutz der Gesundheit der Bevölkerung
- Steuerung sozialer Hilfen unter fachlichen und finanziellen Gesichtspunkten
- Gestaltung des demografischen Wandels

### Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat III

### Verantwortliche Person(en):

Imke Colshorn

## Teilhaushalt 6 Teilergebnishaushalt 2015

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	169.374	163.000	220.300	224.600	229.100	233.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	264.128	254.500	227.500	228.400	229.500	230.600
6. privatrechtliche Entgelte	0	100	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.021	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>434.522</b>	<b>418.600</b>	<b>448.800</b>	<b>454.000</b>	<b>459.600</b>	<b>465.300</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.368.914	2.477.000	2.551.300	2.612.000	2.681.200	2.747.200
14. Aufwendungen für Versorgung	20.295	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.373	37.900	41.500	41.900	42.700	43.500
16. Abschreibungen	9.546	11.200	22.300	22.500	22.900	23.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	143.365	152.000	189.000	189.700	195.800	201.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	51.791	48.900	43.200	43.900	44.800	45.700
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.618.284</b>	<b>2.727.000</b>	<b>2.847.300</b>	<b>2.910.000</b>	<b>2.987.400</b>	<b>3.061.600</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-2.183.762</b>	<b>-2.308.400</b>	<b>-2.398.500</b>	<b>-2.456.000</b>	<b>-2.527.800</b>	<b>-2.596.300</b>
23. außerordentliche Erträge	102	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>102</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-2.183.659</b>	<b>-2.308.400</b>	<b>-2.398.500</b>	<b>-2.456.000</b>	<b>-2.527.800</b>	<b>-2.596.300</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	991.535	1.096.500	1.113.200	1.139.600	1.169.700	1.199.100
<b>Saldo ILV</b>	<b>-991.535</b>	<b>-1.096.500</b>	<b>-1.113.200</b>	<b>-1.139.600</b>	<b>-1.169.700</b>	<b>-1.199.100</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-3.175.195</b>	<b>-3.404.900</b>	<b>-3.511.700</b>	<b>-3.595.600</b>	<b>-3.697.500</b>	<b>-3.795.400</b>

**Teilhaushalt 6  
Teilfinanzhaushalt 2015**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	169.374	163.000	220.300	224.600	229.100	233.700
3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	279.152	254.500	227.500	228.400	229.500	230.600
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	100	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ( außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>448.526</b>	<b>418.600</b>	<b>448.800</b>	<b>454.000</b>	<b>459.600</b>	<b>465.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.154.134	2.326.600	2.411.100	2.468.900	2.534.000	2.596.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	25.234	37.900	41.500	41.900	42.700	43.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	143.115	152.000	189.000	189.700	195.800	201.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	49.569	48.900	43.200	43.900	44.800	45.700
<b>17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.372.052</b>	<b>2.565.400</b>	<b>2.684.800</b>	<b>2.744.400</b>	<b>2.817.300</b>	<b>2.887.500</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.923.527</b>	<b>-2.146.800</b>	<b>-2.236.000</b>	<b>-2.290.400</b>	<b>-2.357.700</b>	<b>-2.422.200</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

**Teilhaushalt 6**  
**Teilfinanzhaushalt 2015**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.309	18.500	7.600	20.000	20.000	20.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	90.000	90.000	90.000	0	0	0
30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>113.309</b>	<b>108.500</b>	<b>97.600</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-113.309</b>	<b>-108.500</b>	<b>-97.600</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-2.036.836</b>	<b>-2.255.300</b>	<b>-2.333.600</b>	<b>-2.310.400</b>	<b>-2.377.700</b>	<b>-2.442.200</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)</b>	<b>-2.036.836</b>	<b>-2.255.300</b>	<b>-2.333.600</b>	<b>-2.310.400</b>	<b>-2.377.700</b>	<b>-2.442.200</b>

## Produkt 12.2.14 Umwelthygiene/Infektionshygiene

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet Beratungen und Kontrollen bei übertragbaren Erkrankungen und umweltmedizinischen Fragen inkl. Trinkwasser und Badegewässern einschließlich ordnungsrechtlicher Aufgaben sowie die Bearbeitung von Anträgen nach dem InfektionsschutzG oder dem ChemG einschl. Verordnungen.

### Auftragsgrundlage

NGöGD, AMG, BestattG, IfSG, ChemG

### Ziele

- Begleitung und Umsetzung der Nds. Verordnung über Hygiene und Infektionsprävention
- Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des MRSA-Netzwerkes
- Begleitung von Alten- und Pflegeheimen zur Erlangung des Nds. Hygienesiegels

### Verantwortung

Dr. Frank Stümpel



**Produkt 12.2.14 Umwelthygiene/Infektionshygiene  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	131.664	120.000	118.000	118.500	119.100	119.700
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	954	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>132.618</b>	<b>121.000</b>	<b>119.000</b>	<b>119.500</b>	<b>120.100</b>	<b>120.700</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	346.846	373.800	385.300	394.500	404.900	414.700
14. Aufwendungen für Versorgung	5.395	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136	800	2.800	2.800	2.800	2.900
16. Abschreibungen	189	200	200	200	200	200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	39.073	36.200	30.500	31.100	31.700	32.300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>391.639</b>	<b>411.000</b>	<b>418.800</b>	<b>428.600</b>	<b>439.600</b>	<b>450.100</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-259.021</b>	<b>-290.000</b>	<b>-299.800</b>	<b>-309.100</b>	<b>-319.500</b>	<b>-329.400</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-259.021</b>	<b>-290.000</b>	<b>-299.800</b>	<b>-309.100</b>	<b>-319.500</b>	<b>-329.400</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	166.931	200.900	199.000	203.700	208.900	214.000
<b>Saldo ILV</b>	<b>-166.931</b>	<b>-200.900</b>	<b>-199.000</b>	<b>-203.700</b>	<b>-208.900</b>	<b>-214.000</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-425.953</b>	<b>-490.900</b>	<b>-498.800</b>	<b>-512.800</b>	<b>-528.400</b>	<b>-543.400</b>

## Produkt 12.2.14 Umwelthygiene/Infektionshygiene

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	5,91	5,85

### Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Kontrollen des Fachdienstes

Zeile 11: Bußgelder u. Zwangsgelder im Rahmen ordnungsrechtlicher Maßnahmen der Umwelt-/Infektionshygiene

Zeile 15: Kosten für die Unterhaltung der Gerätschaften des Fachdienstes, Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des Hygienenetzes/Hygienesiegels

Zeile 19: Laborkosten der Trinkwasseruntersuchungen

## Produkt 12.2.15 Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen

### Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Ordnungsaufgaben im Rahmen der Heimaufsicht und des Heilpraktikergesetzes sowie die Erteilung von Betriebserlaubnissen für Krankenhäuser nach Gewerbeordnung einschl. Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten, die Überwachung der Meldepflichten nach dem Hebammengesetz, Verfolgung von Bußgeldtatbeständen bei Verstößen gegen den Verkauf von freiverkäuflichen Arzneimitteln nach dem AMG und Ordnungs- und Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG.

### Ziele

- Schutz der Interessen von Bewohnerinnen und Bewohnern in Einrichtungen der Altenpflege

### Verantwortung

Dr. Frank Stümpel

**Produkt 12.2.15 Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	14.237	18.000	18.000	18.000	18.100	18.200
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>14.237</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.100</b>	<b>18.200</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	176.262	151.700	108.800	111.000	114.000	116.900
14. Aufwendungen für Versorgung	3.715	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.412	7.500	7.500	7.500	7.700	7.900
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>186.389</b>	<b>159.200</b>	<b>116.300</b>	<b>118.500</b>	<b>121.700</b>	<b>124.800</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-172.152</b>	<b>-141.200</b>	<b>-98.300</b>	<b>-100.500</b>	<b>-103.600</b>	<b>-106.600</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-172.152</b>	<b>-141.200</b>	<b>-98.300</b>	<b>-100.500</b>	<b>-103.600</b>	<b>-106.600</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.159	68.300	58.500	59.900	61.500	63.100
<b>Saldo ILV</b>	<b>-71.159</b>	<b>-68.300</b>	<b>-58.500</b>	<b>-59.900</b>	<b>-61.500</b>	<b>-63.100</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-243.311</b>	<b>-209.500</b>	<b>-156.800</b>	<b>-160.400</b>	<b>-165.100</b>	<b>-169.700</b>

## Produkt 12.2.15 Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	1,91	1,41

### **Erläuterungen**

Zeile 5: Verwaltungsgebühren in der Heimaufsicht und bei der Heilpraktikerzulassung

Zeile 19: Vergütungen für den Heilpraktiker-Gutachterausschuss

## Produkt 31.5.01 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Beratung der pflegebedürftigen älteren Mitbürger zu den Themen "Pflege", ambulante Hilfen und Wohnen.

### Auftragsgrundlage

SGB XII, Bereich Altenhilfe, Regionalvertrag mit den Nds. Pflegekassen

### Ziele

- Etablierung des neu strukturierten Senioren- und Pflegestützpunkts Niedersachsen (SPN)
- Durchführung Netzwerktreffen (z. B. Pflegekonferenz), Ideenwerkstatt (z. B. Wohnen im Alter) im Rahmen des Caremanagements
- Ausbau und weitere Etablierung des Netzwerkes ehrenamtlicher WohnberaterInnen
- Ausbau des (elektronischen) Beratungsangebotes (Aufbau einer Datenbank),  
Herausgabe eines neuen Seniorenwegweisers

### Verantwortung

Dr. Frank Stümpel

**Produkt 31.5.01 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	38.590	39.000	79.000	80.500	82.100	83.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>38.590</b>	<b>39.000</b>	<b>79.000</b>	<b>80.500</b>	<b>82.100</b>	<b>83.800</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	63.192	87.400	119.000	121.600	124.900	127.900
14. Aufwendungen für Versorgung	56	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.100
16. Abschreibungen	1.500	0	9.000	9.100	9.300	9.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	250	500	33.000	33.900	35.000	36.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>64.998</b>	<b>89.900</b>	<b>163.000</b>	<b>166.600</b>	<b>171.200</b>	<b>175.600</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-26.408</b>	<b>-50.900</b>	<b>-84.000</b>	<b>-86.100</b>	<b>-89.100</b>	<b>-91.800</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-26.408</b>	<b>-50.900</b>	<b>-84.000</b>	<b>-86.100</b>	<b>-89.100</b>	<b>-91.800</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.449	32.900	42.600	43.600	44.800	45.900
<b>Saldo ILV</b>	<b>-25.449</b>	<b>-32.900</b>	<b>-42.600</b>	<b>-43.600</b>	<b>-44.800</b>	<b>-45.900</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-51.856</b>	<b>-83.800</b>	<b>-126.600</b>	<b>-129.700</b>	<b>-133.900</b>	<b>-137.700</b>

**Produkt 31.5.01 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2013/53030 Zuschuss für die Errichtung einer Hospiz in BRV	270.000	90.000	180.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,79	1,91

**Erläuterungen**

Zeile 2: Mitfinanzierung des Pflegestützpunktes beim Gesundheitsamt durch Pflegekassen und Land  
 Zeile 15: Durchführung von Netzwerktreffen, Ideenwerkstatt im Rahmen des Caremanagements  
 Zeile 18: Beihilfen an das Dorfhelferinnenwerk Bremervörde und Rotenburg, Zuwendung an DRK im Rahmen des Kooperationsvertrages SPN



## Produkt 34.3.01 Betreuungswesen

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet Beratungen und Unterstützungen zu Einrichtungen von juristischen Betreuungen inklusive Durchführung eigener Betreuungen.

### Auftragsgrundlage

Betreuungsgesetz

### Ziele

- Qualitätssicherung der Beratung auch bei weiter ansteigenden Fallzahlen
- Implementierung des wesentlich geänderten Betreuungsbehördengesetzes

### Verantwortung

Dr. Frank Stümpel

**Produkt 34.3.01 Betreuungswesen**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	5.860	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.860</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	188.784	231.300	248.600	254.600	261.200	267.700
14. Aufwendungen für Versorgung	225	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	6.000	6.000	6.100	6.300	6.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>189.009</b>	<b>237.300</b>	<b>254.600</b>	<b>260.700</b>	<b>267.500</b>	<b>274.200</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-183.149</b>	<b>-232.300</b>	<b>-249.600</b>	<b>-255.700</b>	<b>-262.500</b>	<b>-269.200</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-183.149</b>	<b>-232.300</b>	<b>-249.600</b>	<b>-255.700</b>	<b>-262.500</b>	<b>-269.200</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.154	97.100	117.400	120.200	123.500	126.600
<b>Saldo ILV</b>	<b>-86.154</b>	<b>-97.100</b>	<b>-117.400</b>	<b>-120.200</b>	<b>-123.500</b>	<b>-126.600</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-269.304</b>	<b>-329.400</b>	<b>-367.000</b>	<b>-375.900</b>	<b>-386.000</b>	<b>-395.800</b>

**Produkt 34.3.01 Betreuungswesen**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	4,17	4,15

**Erläuterungen**

Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten

Zeile 18: Zuschuss Betreuungsverein der AWO

## **Produkt 41.2.01 Gesundheitliche sowie Konflikt-Beratung, Förderung Beratungsstellen**

### **Produktbeschreibung**

Das Produkt beinhaltet Maßnahmen der speziellen Gesundheitsprävention und die finanzielle Förderung spezieller Beratungsstellen. Hierzu gehört auch die Schwangerschaftskonfliktberatung. Das Gesundheitsamt ist eine anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle. Die Schwangerschaftskonfliktberatung dient dem Schutz des ungeborenen Lebens. Die Beratung ist ergebnisoffen zu führen und geht von der Verantwortung der Frau aus.

### **Auftragsgrundlage**

SchKG, Nds. AG SchKG u.a.

### **Verantwortung**

Dr. Frank Stümpel

## Produkt 41.2.01 Gesundheitliche sowie Konflikt-Beratung, Förderung Beratungsstellen Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	6.272	7.500	6.300	6.400	6.500	6.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.272</b>	<b>7.500</b>	<b>6.300</b>	<b>6.400</b>	<b>6.500</b>	<b>6.600</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	64.682	63.100	66.100	67.400	69.300	70.800
14. Aufwendungen für Versorgung	534	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	143.115	145.500	150.000	149.700	154.500	159.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>208.331</b>	<b>211.100</b>	<b>217.600</b>	<b>218.600</b>	<b>225.300</b>	<b>231.600</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-202.059</b>	<b>-203.600</b>	<b>-211.300</b>	<b>-212.200</b>	<b>-218.800</b>	<b>-225.000</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-202.059</b>	<b>-203.600</b>	<b>-211.300</b>	<b>-212.200</b>	<b>-218.800</b>	<b>-225.000</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.663	19.600	21.700	22.200	22.900	23.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>-19.663</b>	<b>-19.600</b>	<b>-21.700</b>	<b>-22.200</b>	<b>-22.900</b>	<b>-23.500</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-221.722</b>	<b>-223.200</b>	<b>-233.000</b>	<b>-234.400</b>	<b>-241.700</b>	<b>-248.500</b>

**Produkt 41.2.01 Gesundheitliche sowie Konflikt-Beratung, Förderung Beratungsstellen**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,65	0,64
<b>Erläuterungen</b>		
Zeile 2: Rückgang der Fallzahlen bei den Beratungsstellen der Schwangerschaftskonfliktberatung		
Zeile 15: Ge- und Verbrauchsmittel für niederschwellige Beratungsangebote		
Zeile 18: Gewährung von Beihilfen an den Verein für Sozialmedizin und an die Krebsfürsorge Bremervörde-Zeven		

## Produkt 41.2.02 Sozialpsychiatrischer Dienst

### Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst Beratungen und Begleitungen von Betroffenen und Angehörigen bei psychischen Belastungen und Erkrankungen inklusive Suchterkrankungen sowie die Durchführung von psychiatrischen Begutachtungen und Geschäftsführung des sozialpsychiatrischen Verbunds.

### Auftragsgrundlage

Nds. PsychKG, NgöGD

### Ziele

- Stärkung der Selbsthilfeinitiativen der Psychiatrieerfahrenen
- Implementierung einer trialogischen Kultur
- Mittelfristig Sicherstellung der stationären Versorgung für Chronisch Mehrfachbeeinträchtigte Abhängigkeitskranke (CMA) im Landkreis

### Verantwortung

Dr. Frank Stümpel

**Produkt 41.2.02 Sozialpsychiatrischer Dienst  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	466.989	460.100	482.400	494.100	507.100	519.700
14. Aufwendungen für Versorgung	2.600	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>469.589</b>	<b>460.100</b>	<b>482.400</b>	<b>494.100</b>	<b>507.100</b>	<b>519.700</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-469.589</b>	<b>-460.100</b>	<b>-482.400</b>	<b>-494.100</b>	<b>-507.100</b>	<b>-519.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-469.589</b>	<b>-460.100</b>	<b>-482.400</b>	<b>-494.100</b>	<b>-507.100</b>	<b>-519.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181.468	202.100	189.800	194.200	199.100	204.000
<b>Saldo ILV</b>	<b>-181.468</b>	<b>-202.100</b>	<b>-189.800</b>	<b>-194.200</b>	<b>-199.100</b>	<b>-204.000</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-651.057</b>	<b>-662.200</b>	<b>-672.200</b>	<b>-688.300</b>	<b>-706.200</b>	<b>-723.700</b>



**Produkt 41.2.02 Sozialpsychiatrischer Dienst**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	6,52	6,51

## Produkt 41.4.02 Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet medizinische Untersuchungen und Begutachtungen, Maßnahmen der allgemeinen Gesundheitsprävention und Beratungen sowie die Durchführung von Impfungen.

### Auftragsgrundlage

NGöGD

### Verantwortung

Dr. Frank Stümpel

**Produkt 41.4.02 Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	15.000	15.300	15.600	15.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	112.367	111.500	86.500	86.900	87.300	87.700
6. privatrechtliche Entgelte	0	100	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	67	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>112.434</b>	<b>111.600</b>	<b>101.500</b>	<b>102.200</b>	<b>102.900</b>	<b>103.600</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	685.591	714.000	723.400	741.200	760.700	779.500
14. Aufwendungen für Versorgung	4.534	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.228	20.400	20.500	20.700	21.200	21.500
16. Abschreibungen	7.048	9.000	8.700	8.800	8.900	9.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.306	5.200	5.200	5.300	5.400	5.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>716.706</b>	<b>748.600</b>	<b>757.800</b>	<b>776.000</b>	<b>796.200</b>	<b>815.500</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-604.272</b>	<b>-637.000</b>	<b>-656.300</b>	<b>-673.800</b>	<b>-693.300</b>	<b>-711.900</b>
23. außerordentliche Erträge	102	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>102</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-604.170</b>	<b>-637.000</b>	<b>-656.300</b>	<b>-673.800</b>	<b>-693.300</b>	<b>-711.900</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	279.802	295.300	305.500	312.900	321.200	329.600
<b>Saldo ILV</b>	<b>-279.802</b>	<b>-295.300</b>	<b>-305.500</b>	<b>-312.900</b>	<b>-321.200</b>	<b>-329.600</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-883.972</b>	<b>-932.300</b>	<b>-961.800</b>	<b>-986.700</b>	<b>-1.014.500</b>	<b>-1.041.500</b>

**Produkt 41.4.02 Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
Investitionen unter 20.000 €	5.000	5.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	10,84	10,72

**Erläuterungen**

Zeile 2: Zuweisung des Landes für das Projekt Gesundheitsregionen in Niedersachsen

Zeile 5: Gebühren für ärztliche Untersuchungen durch das Gesundheitsamt, Verringerung der Anzahl der Untersuchung auf Erwerbsfähigkeit durch das Jobcenter

Zeile 15: Anschaffungen von Verbrauchsmaterial zur Durchführung von ärztl. Untersuchungen, Kosten für die Unterhaltung med. Geräte

Zeile 19: Kosten für Zusatzuntersuchungen durch Dritte im Rahmen der Untersuchungen durch das Gesundheitsamt

## Produkt 41.4.03 Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Durchführung von Schuleingangsuntersuchungen, die Organisation und Teilnahme an gesundheitspräventiven Maßnahmen sowie die Begutachtung von Kindern und Jugendlichen. Hinzu kommen die zahnärztliche Gruppenprophylaxe im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege und zahnärztliche Gutachten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

### Auftragsgrundlage

NGöGD, SGB V

### Ziele

- Landesweite Auswertung der Schuleingangs-Untersuchungsdaten, Möglichkeit der Veröffentlichung eines aussagekräftigen Gesundheitsberichts durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt
- Erfassung der festgelegten Zielgruppe durch Reihenuntersuchungen und Erhöhung der Prophylaxe-Impulse

### Verantwortung

Dr. Frank Stümpel

**Produkt 41.4.03 Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	124.512	116.500	120.000	122.400	124.900	127.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>124.512</b>	<b>116.500</b>	<b>120.000</b>	<b>122.400</b>	<b>124.900</b>	<b>127.400</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	376.568	395.600	417.700	427.600	439.100	450.000
14. Aufwendungen für Versorgung	3.237	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.009	12.200	14.700	14.900	15.200	15.500
16. Abschreibungen	810	2.000	4.400	4.400	4.500	4.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>391.623</b>	<b>409.800</b>	<b>436.800</b>	<b>446.900</b>	<b>458.800</b>	<b>470.100</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-267.111</b>	<b>-293.300</b>	<b>-316.800</b>	<b>-324.500</b>	<b>-333.900</b>	<b>-342.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-267.111</b>	<b>-293.300</b>	<b>-316.800</b>	<b>-324.500</b>	<b>-333.900</b>	<b>-342.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	160.910	180.300	178.700	182.900	187.800	192.400
<b>Saldo ILV</b>	<b>-160.910</b>	<b>-180.300</b>	<b>-178.700</b>	<b>-182.900</b>	<b>-187.800</b>	<b>-192.400</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-428.021</b>	<b>-473.600</b>	<b>-495.500</b>	<b>-507.400</b>	<b>-521.700</b>	<b>-535.100</b>

**Produkt 41.4.03 Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Bish. bereitgest. (Ansatz)</b>	<b>Verpflichtungs- Ermächtigungen</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>
Investitionen unter 20.000 €	2.600	2.600	0	0	0	0	0

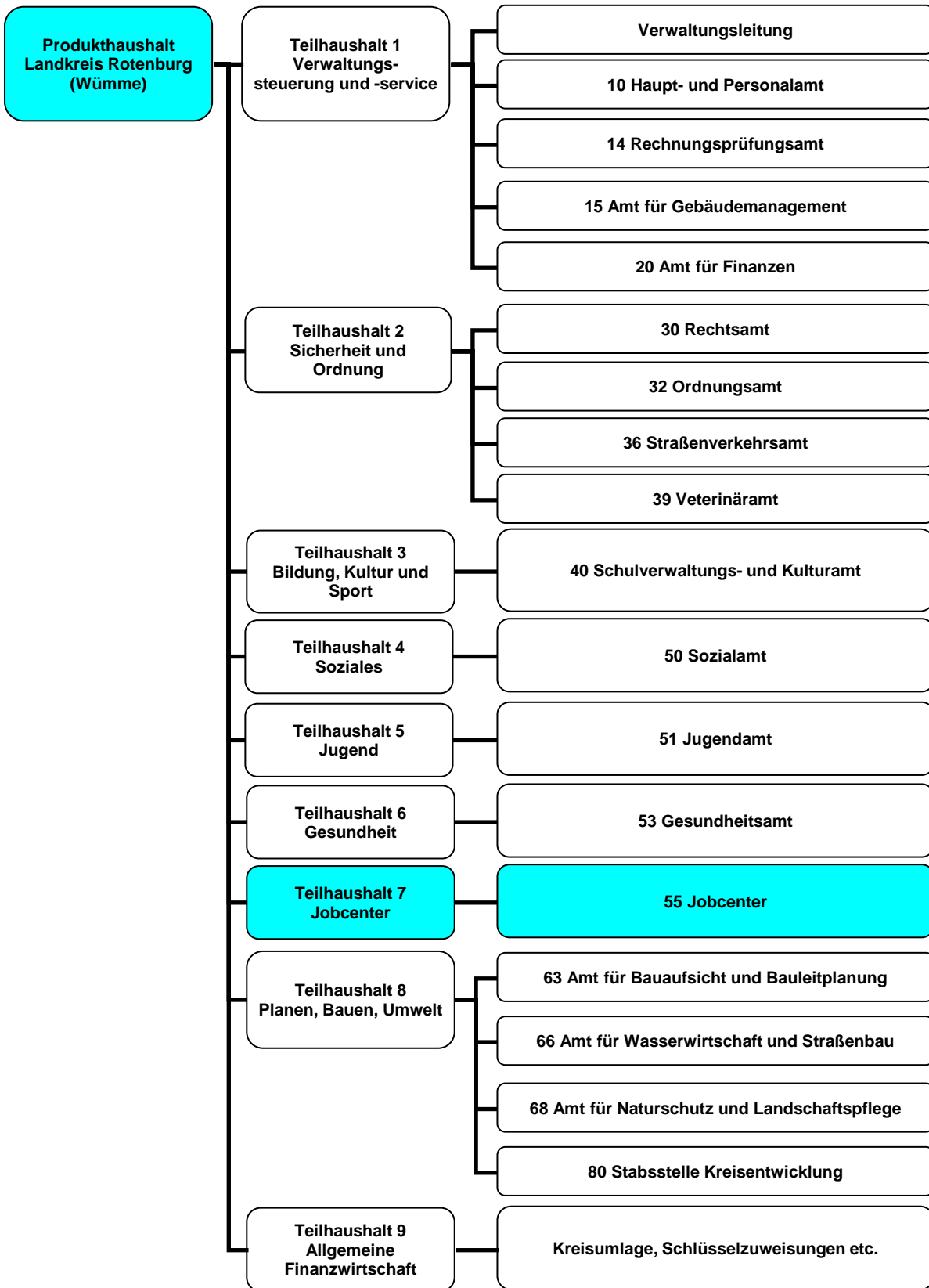
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	6,04	6,11

**Erläuterungen**

Zeile 2: Kostenerstattung von den Krankenkassen für die Jugendzahnpflegekosten

Zeile 15: Fachspezifische Sachkosten der jugendzahnärztlichen Gruppenprophylaxe (z. B. Zahnpflegeartikel für Kinder in Schulen und Kita's)

# Teilhaushalt 7 Jobcenter





## Teilhaushalt 7

<b>zugeordnete Produkte</b>	<b>Kostenstelle</b>	<b>Produkt</b>	<b>P.Gruppe</b>	<b>P.Bereich</b>	<b>Seite</b>	
Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen	55	31.2.01	312	31	333 - 335	
Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe	55	31.2.02	312	31	336 - 338	
Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen	55	31.2.03	312	31	339 - 341	
Arbeitslosengeld II (ohne KDU)	55	31.2.04	312	31	342 - 344	
Eingliederungsleistungen, Bund	55	31.2.05	312	31	345 - 347	
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	55	31.2.06	312	31	348 - 350	
Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	55	31.2.09	312	31	351 - 353	

### Ziele des Teilhaushaltes

- Arbeitsmarktintegration und Aktivierung der Kunden
- Unabhängigkeit der Bevölkerung von SGB II-Leistungen ermöglichen, Bedarfsgemeinschaften reduzieren
- Steuerung und Stabilisierung der Kostenentwicklung im Bereich Kosten der Unterkunft

### Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat III

### Verantwortliche Person(en):

Imke Colshorn

**Teilhaushalt 7**  
**Teilergebnishaushalt 2015**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	35.721.741	36.661.700	35.638.000	36.125.800	36.882.700	37.639.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	2.653.656	2.320.000	2.283.000	2.294.200	2.305.700	2.317.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	-173	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	158.491	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>38.533.715</b>	<b>38.986.700</b>	<b>37.923.500</b>	<b>38.422.500</b>	<b>39.190.900</b>	<b>39.959.100</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.500.983	6.731.200	6.879.900	7.051.500	7.237.100	7.416.100
14. Aufwendungen für Versorgung	28.864	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	753.220	833.500	788.500	804.200	821.500	838.900
16. Abschreibungen	430.206	290.000	410.000	418.200	426.800	435.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	39.892.529	43.357.600	41.983.600	42.715.700	43.794.400	44.853.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	318.721	370.000	318.000	324.300	330.900	337.600
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>47.924.522</b>	<b>51.582.300</b>	<b>50.380.000</b>	<b>51.313.900</b>	<b>52.610.700</b>	<b>53.881.100</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-9.390.807</b>	<b>-12.595.600</b>	<b>-12.456.500</b>	<b>-12.891.400</b>	<b>-13.419.800</b>	<b>-13.922.000</b>
23. außerordentliche Erträge	5.176	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>5.176</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-9.385.631</b>	<b>-12.595.600</b>	<b>-12.456.500</b>	<b>-12.891.400</b>	<b>-13.419.800</b>	<b>-13.922.000</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.056.834	1.332.000	1.286.200	1.318.200	1.351.300	1.383.700
<b>Saldo ILV</b>	<b>-1.056.834</b>	<b>-1.332.000</b>	<b>-1.286.200</b>	<b>-1.318.200</b>	<b>-1.351.300</b>	<b>-1.383.700</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-10.442.465</b>	<b>-13.927.600</b>	<b>-13.742.700</b>	<b>-14.209.600</b>	<b>-14.771.100</b>	<b>-15.305.700</b>

## Teilhaushalt 7 Teilfinanzhaushalt 2015

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	35.075.749	36.661.700	35.638.000	36.125.800	36.882.700	37.639.600
3. sonstige Transfereinzahlungen	2.458.866	2.320.000	2.283.000	2.294.200	2.305.700	2.317.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	152	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ( außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.004	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>37.543.771</b>	<b>38.986.700</b>	<b>37.923.500</b>	<b>38.422.500</b>	<b>39.190.900</b>	<b>39.959.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal	6.222.540	6.537.100	6.709.700	6.877.100	7.058.100	7.232.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	753.220	833.500	788.500	804.200	821.500	838.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	39.811.418	43.357.600	41.983.600	42.715.700	43.794.400	44.853.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	338.356	370.000	318.000	324.300	330.900	337.600
<b>17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>47.125.534</b>	<b>51.098.200</b>	<b>49.799.800</b>	<b>50.721.300</b>	<b>52.004.900</b>	<b>53.262.300</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.581.763</b>	<b>-12.111.500</b>	<b>-11.876.300</b>	<b>-12.298.800</b>	<b>-12.814.000</b>	<b>-13.303.200</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

**Teilhaushalt 7**  
**Teilfinanzhaushalt 2015**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-9.581.763</b>	<b>-12.111.500</b>	<b>-11.876.300</b>	<b>-12.298.800</b>	<b>-12.814.000</b>	<b>-13.303.200</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)</b>	<b>-9.581.763</b>	<b>-12.111.500</b>	<b>-11.876.300</b>	<b>-12.298.800</b>	<b>-12.814.000</b>	<b>-13.303.200</b>

## Produkt 31.2.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen

### Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden die Transferleistungen für Unterkunft und Heizung ausgewiesen, die der Landkreis Hilfebedürftigen nach dem Recht der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) gewährt.

### Auftragsgrundlage

§ 6 Abs. 1 Nr. 2, §§ 22, 27 Abs. 3, § 46 Abs. 5 u. 6 SGB II

### Ziele

- Bereitstellung der finanziellen Mittel, die erforderlich sind, um die notwendigen Wohnbedarfe der Hilfebedürftigen abzudecken
- Sicherstellung, dass zum einen kostenangemessener Wohnraum von Hilfebedürftigen beschafft werden kann und zum anderen eine Marktbeeinflussung unterbleibt, die Nichtleistungsempfänger unterer Einkommensgruppen auf Wohnungsmarkt beeinträchtigen und in die Gefahr von Hilfebedürftigkeit führen könnte

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Hilfebedürftige erhalten im Rahmen des gesetzlichen Leistungsauftrages Unterstützung bei der Erlangung und Sicherung angemessenen Wohnraums.
- Zur möglichst marktnahen Bestimmung der angemessenen Wohnkosten wird eine kontinuierliche Wohnungsmarktanalyse durchgeführt.

### Verantwortung

Harald Gluesing

**Produkt 31.2.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	4.750.664	4.646.700	4.241.100	4.337.300	4.438.300	4.539.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	997.284	905.000	885.000	889.300	893.800	898.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	42.648	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.790.596</b>	<b>5.551.700</b>	<b>5.126.100</b>	<b>5.226.600</b>	<b>5.332.100</b>	<b>5.437.500</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	123.391	80.000	110.000	112.200	114.500	116.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	13.769.699	14.550.000	14.600.000	15.038.000	15.519.800	16.001.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.893.091</b>	<b>14.630.000</b>	<b>14.710.000</b>	<b>15.150.200</b>	<b>15.634.300</b>	<b>16.118.400</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-8.102.495</b>	<b>-9.078.300</b>	<b>-9.583.900</b>	<b>-9.923.600</b>	<b>-10.302.200</b>	<b>-10.680.900</b>
23. außerordentliche Erträge	977	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>977</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-8.101.517</b>	<b>-9.078.300</b>	<b>-9.583.900</b>	<b>-9.923.600</b>	<b>-10.302.200</b>	<b>-10.680.900</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-8.101.517</b>	<b>-9.078.300</b>	<b>-9.583.900</b>	<b>-9.923.600</b>	<b>-10.302.200</b>	<b>-10.680.900</b>

**Produkt 31.2.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00	0,00
<b>Erläuterungen</b>		
Zeile 2: Bundesbeteiligung für die Kosten der Unterkunft		
Zeile 4: Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Erstattung von Sozialleistungsträgern, Rückzahlung gewährter Hilfen		
Zeile 18: Leistungen für Unterkunft und Heizung und Darlehensgewährungen		

## Produkt 31.2.02 Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe

### Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden Eingliederungsleistungen des Landkreises nachgewiesen, die erwerbsfähige Hilfsbedürftige bei ihren Bemühungen unterstützen sollen, eine Erwerbstätigkeit zu erlangen, beizubehalten oder zur Verringerung bzw. Überwindung ihrer Hilfebedürftigkeit weiter auszubauen. Zugleich werden die Leistungen im Rahmen der Jugendberufshilfe ausgewiesen.

### Auftragsgrundlage

§ 6 Abs. 1 Nr. 2, §§ 14 S. 3, 16a SGB II, § 13 SGB VIII

### Ziele

- Förderung der Eingliederung Hilfebedürftiger in den 1. Arbeitsmarkt
- Förderung Jugendlicher und junger Erwachsener in Bezug auf schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und soziale Integration
- Es wird insoweit eine Abgangsrate aus Hilfebedürftigkeit oberhalb des Landesdurchschnitts angestrebt

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Finanzierung von Angeboten zum Abbau von Vermittlungshemmnissen im Sinne des § 16a SGB II und § 14 S. 3 SGB II
- Leistung der Jugendberufshilfe gem. § 13 SGB VIII

### Verantwortung

Harald Gluesing



**Produkt 31.2.02 Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	417.451	375.000	463.900	473.100	482.900	492.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	740	0	500	500	500	500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	246	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>418.436</b>	<b>375.000</b>	<b>464.400</b>	<b>473.600</b>	<b>483.400</b>	<b>493.100</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	2	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	323.922	882.600	953.600	935.700	965.700	995.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>323.924</b>	<b>882.600</b>	<b>953.600</b>	<b>935.700</b>	<b>965.700</b>	<b>995.700</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>94.512</b>	<b>-507.600</b>	<b>-489.200</b>	<b>-462.100</b>	<b>-482.300</b>	<b>-502.600</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>94.512</b>	<b>-507.600</b>	<b>-489.200</b>	<b>-462.100</b>	<b>-482.300</b>	<b>-502.600</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>94.512</b>	<b>-507.600</b>	<b>-489.200</b>	<b>-462.100</b>	<b>-482.300</b>	<b>-502.600</b>

**Produkt 31.2.02 Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00	0,00

**Erläuterungen**

Zeile 2: Erstattungen vom Land für das Pro-Aktiv-Center, das Projekt Netzwerk regionaler Ausbildung und die Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen

Zeile 18: Ausgaben für das Pro-Aktiv-Center , das Projekt Netzwerk regionaler Ausbildung, die Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe, die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft, das Projekt JUMP , die Jugendwerkstatt, das Rotenburger Modell, Leistungen der Jugendberufshilfe sowie kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 14 S. 3 SGB II und § 16a SGB II

## Produkt 31.2.03 Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen

### Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden einmalige Leistungen des Landkreises für Hilfebedürftige im Sinne der Grundsicherung für Arbeitsuchende für Wohnungserstausstattung (einschl. Haushaltsgeräten) sowie Erstausrüstungen für Bekleidung bei Schwangerschaft und Geburt nachgewiesen.

### Auftragsgrundlage

§§ 3 Abs. 3, 24 Abs. 3 Nr. 1 und 2 SGB II

### Ziele

- Bereitstellung der finanziellen Mittel, die erforderlich sind, um die gesetzlich normierten einmaligen Bedarfe Hilfebedürftiger abzudecken
- Einbeziehung der Eigenverantwortung und der Selbsthilfemöglichkeiten der Hilfesuchenden; Beschränkung der Leistungen insoweit auf das notwendige Maß, um die Belastungen für die Solidargemeinschaft auf das erforderliche Maß zu begrenzen und den Selbsthilfewilligen Hilfesuchender nicht zu lähmen

### Verantwortung

Harald Gluesing

**Produkt 31.2.03 Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	5.078	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	2.449	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>7.527</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	2.210	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	96.498	125.000	110.000	113.300	116.900	120.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>98.708</b>	<b>125.000</b>	<b>110.000</b>	<b>113.300</b>	<b>116.900</b>	<b>120.500</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-91.180</b>	<b>-120.000</b>	<b>-105.000</b>	<b>-108.300</b>	<b>-111.900</b>	<b>-115.500</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-91.180</b>	<b>-120.000</b>	<b>-105.000</b>	<b>-108.300</b>	<b>-111.900</b>	<b>-115.500</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-91.180</b>	<b>-120.000</b>	<b>-105.000</b>	<b>-108.300</b>	<b>-111.900</b>	<b>-115.500</b>

**Produkt 31.2.03 Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00	0,00

**Erläuterungen**

Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen

Zeile 18: Einmalige Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II (z. B. Erstausrüstung)

## Produkt 31.2.04 Arbeitslosengeld II (ohne KDU)

### Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden diejenigen Leistungen zum Lebensunterhalt an Hilfebedürftige nachgewiesen, die der Landkreis als Optionskommune für den Bund bzw. die Bundesagentur für Arbeit erbringt. Außerdem werden diejenigen Aufwendungen für Sozialversicherungspflichtbeiträge nachgewiesen, die der Bund für Leistungsberechtigte im Sinne des SGB II gemäß § 251 SGB V zu tragen hat und zu deren Auszahlung der Landkreis Rotenburg als Optionskommune gemäß § 252 SGB V verpflichtet ist. Die Aufwendungen aus diesem Produkt werden vollständig vom Bund erstattet.

### Auftragsgrundlage

SGB II

### Ziele

- Bereitstellung der finanziellen Mittel, die zur Deckung existenzieller Bedarfe von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und Angehörigen gesetzlich vorgesehen sind
- Abdeckung derjenigen Aufwendungen, die für den Bund als Sozialversicherungspflichtbeiträge an Krankenversicherungsträger zu zahlen sind

### Verantwortung

Harald Gluesing

**Produkt 31.2.04 Arbeitslosengeld II (ohne KDU)  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	20.480.000	22.990.000	22.010.000	22.150.200	22.612.400	23.074.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.359.181	1.160.000	1.190.000	1.195.900	1.201.900	1.207.800
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	76.085	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>21.915.266</b>	<b>24.150.000</b>	<b>23.200.000</b>	<b>23.346.100</b>	<b>23.814.300</b>	<b>24.282.400</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	216.723	150.000	200.000	204.000	208.200	212.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	21.850.434	24.150.000	23.200.000	23.346.100	23.814.300	24.282.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>22.067.157</b>	<b>24.300.000</b>	<b>23.400.000</b>	<b>23.550.100</b>	<b>24.022.500</b>	<b>24.494.800</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-151.891</b>	<b>-150.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-204.000</b>	<b>-208.200</b>	<b>-212.400</b>
23. außerordentliche Erträge	3.541	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>3.541</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-148.351</b>	<b>-150.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-204.000</b>	<b>-208.200</b>	<b>-212.400</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-148.351</b>	<b>-150.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-204.000</b>	<b>-208.200</b>	<b>-212.400</b>

**Produkt 31.2.04 Arbeitslosengeld II (ohne KDU)**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00	0,00

**Erläuterungen**

Zeile 2: Einnahmen aus Bundesmitteln für die Gewährung von Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende  
Zeile 4: Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Erstattungen von Sozialleistungsträgern, Rückzahlung von gewährten Hilfen  
Zeile 18: Regelleistungen, Mehr- und Sonderbedarfe, Leistungen nach § 24 Abs. 1 SGB II, Sozialversicherungsbeiträge und Zuschüsse zu den Sozialversicherungen bei Befreiung von der Versicherungspflicht, Darlehenszahlungen



## Produkt 31.2.05 Eingliederungsleistungen, Bund

### Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden die Leistungen für die Gewährung arbeitsmarktpolitischer Hilfen nachgewiesen. Es handelt sich um Mittel, die dem Landkreis als Optionskommune im Rahmen eines nicht in Folgejahre übertragbaren Budgets aus dem Bundeshaushalt zur Verfügung gestellt werden.

### Auftragsgrundlage

§§ 16 ff. SGB II (ohne § 16a SGB II)

### Ziele

- Förderung der Eingliederung Hilfebedürftiger in den 1. Arbeitsmarkt, um auf diese Weise Hilfebedürftigkeit ganz oder teilweise zu beseitigen
- Es werden insoweit eine Integrationsquote nach § 48 a SGB II oberhalb des Landesdurchschnitt angestrebt.

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Effiziente Ausschöpfung des Eingliederungstitels zur Finanzierung von Eingliederung, Qualifizierung und sonstiger Aktivierung

### Verantwortung

Harald Gluesing

**Produkt 31.2.05 Eingliederungsleistungen, Bund  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	3.360.603	3.200.000	2.633.000	2.754.000	2.810.700	2.867.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	284.716	250.000	200.000	201.000	202.000	203.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	34.860	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.680.178</b>	<b>3.450.000</b>	<b>2.833.000</b>	<b>2.955.000</b>	<b>3.012.700</b>	<b>3.070.400</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	275.983	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	87.584	60.000	100.000	102.000	104.100	106.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	3.377.139	3.150.000	2.670.000	2.819.100	2.899.400	2.959.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	360	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.741.066</b>	<b>3.210.000</b>	<b>2.770.000</b>	<b>2.921.100</b>	<b>3.003.500</b>	<b>3.065.900</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-60.888</b>	<b>240.000</b>	<b>63.000</b>	<b>33.900</b>	<b>9.200</b>	<b>4.500</b>
23. außerordentliche Erträge	658	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>658</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-60.230</b>	<b>240.000</b>	<b>63.000</b>	<b>33.900</b>	<b>9.200</b>	<b>4.500</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-60.230</b>	<b>240.000</b>	<b>63.000</b>	<b>33.900</b>	<b>9.200</b>	<b>4.500</b>

## Produkt 31.2.05 Eingliederungsleistungen, Bund

<b>Stellenplanauszug</b>			
	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00		0,00
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Integrationsquote nach § 48a SGB II in %	26,4	28,0	26,0
Grad des Mittelabrufs in %	100,0	100,0	100,0
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 2: Einnahme aus Bundesmitteln für die Gewährung von Arbeitsmarktleistungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende und dem Bundesprogramm 50plus "Reife Leistungen"			
Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen			
Zeile 18: Ausgaben der Arbeitsmarktleistungen nach dem SGB II und dem Bundesprogramm 50plus "Reife Leistungen". Der Überschuss wird zum Ausgleich der Personalausatzkosten durch die Programmteilnahme 50+ verwendet (Produkt 31.2.09)			

## Produkt 31.2.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

### Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden Leistungen des Landkreises an Hilfebedürftige im Sinne der Grundsicherung für Arbeitsuchende nachgewiesen, die als so genannte Bildungs- und Teilhabeleistungen nach § 28 SGB II für ein- und mehrtägige Ausflüge und Fahrten von Kindertagesstätten und Schulklassen, für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf, für ergänzende Schülerbeförderungskosten, für ergänzende angemessene Lernförderung, für Teilnahme an gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung in Kindertagesstätten und Schulen sowie für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft beansprucht werden können.

### Auftragsgrundlage

§ 28 SGB II

### Ziele

- Möglichst hohe Inanspruchnahme durch in Frage kommende Berechtigte

### Verantwortung

Harald Gluesing

**Produkt 31.2.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	330.000	330.000	330.000	330.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	6.657	0	2.500	2.500	2.500	2.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.657</b>	<b>0</b>	<b>332.500</b>	<b>332.500</b>	<b>332.500</b>	<b>332.500</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	116.764	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	474.837	500.000	450.000	463.500	478.300	493.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>591.601</b>	<b>500.000</b>	<b>450.000</b>	<b>463.500</b>	<b>478.300</b>	<b>493.200</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-584.944</b>	<b>-500.000</b>	<b>-117.500</b>	<b>-131.000</b>	<b>-145.800</b>	<b>-160.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-584.944</b>	<b>-500.000</b>	<b>-117.500</b>	<b>-131.000</b>	<b>-145.800</b>	<b>-160.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-584.944</b>	<b>-500.000</b>	<b>-117.500</b>	<b>-131.000</b>	<b>-145.800</b>	<b>-160.700</b>

**Produkt 31.2.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00	0,00

**Erläuterungen**

Zeile 2: Erstattungen für Bildung und Teilhabeleistungen  
Zeile 4: Erstattungen für die Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II  
Zeile 18: Aufwendungen für die Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

## Produkt 31.2.09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

### Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden aus statistischen bzw. abrechnungstechnischen Gründen Verwaltungskosten für den Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende nachgewiesen. Die insoweit anfallenden Aufwendungen werden dem Landkreis als Optionskommune wegen der Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB II vom Bund - auch in pauschalierter Form - teilweise erstattet.

### Auftragsgrundlage

§ 46 SGB II

### Ziele

- Bereitstellung von Mitteln für Verwaltungskosten, die im Zusammenhang mit der Funktion des Landkreises als zugelassener Träger nach dem SGB II anfallen
- Abrechnungstechnische Abbildung des Verwaltungsaufwands sowie der damit zusammenhängenden Bewirtschaftung von Bundesmitteln für Eingliederung in Arbeit gegenüber dem Bund

### Verantwortung

Harald Gluesing

**Produkt 31.2.09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	6.713.023	5.450.000	5.960.000	6.081.200	6.208.400	6.335.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	-173	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	2.203	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.715.054</b>	<b>5.455.000</b>	<b>5.962.500</b>	<b>6.083.700</b>	<b>6.210.900</b>	<b>6.338.200</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.108.233	6.731.200	6.879.900	7.051.500	7.237.100	7.416.100
14. Aufwendungen für Versorgung	28.864	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	753.220	833.500	788.500	804.200	821.500	838.900
16. Abschreibungen	297	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	318.361	370.000	318.000	324.300	330.900	337.600
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.208.975</b>	<b>7.934.700</b>	<b>7.986.400</b>	<b>8.180.000</b>	<b>8.389.500</b>	<b>8.592.600</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-493.921</b>	<b>-2.479.700</b>	<b>-2.023.900</b>	<b>-2.096.300</b>	<b>-2.178.600</b>	<b>-2.254.400</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-493.921</b>	<b>-2.479.700</b>	<b>-2.023.900</b>	<b>-2.096.300</b>	<b>-2.178.600</b>	<b>-2.254.400</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.056.834	1.332.000	1.286.200	1.318.200	1.351.300	1.383.700
<b>Saldo ILV</b>	<b>-1.056.834</b>	<b>-1.332.000</b>	<b>-1.286.200</b>	<b>-1.318.200</b>	<b>-1.351.300</b>	<b>-1.383.700</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-1.550.755</b>	<b>-3.811.700</b>	<b>-3.310.100</b>	<b>-3.414.500</b>	<b>-3.529.900</b>	<b>-3.638.100</b>



## Produkt 31.2.09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	124,05	124,00

### Erläuterungen

Zeile 2: Einnahme aus Bundesmitteln für die Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

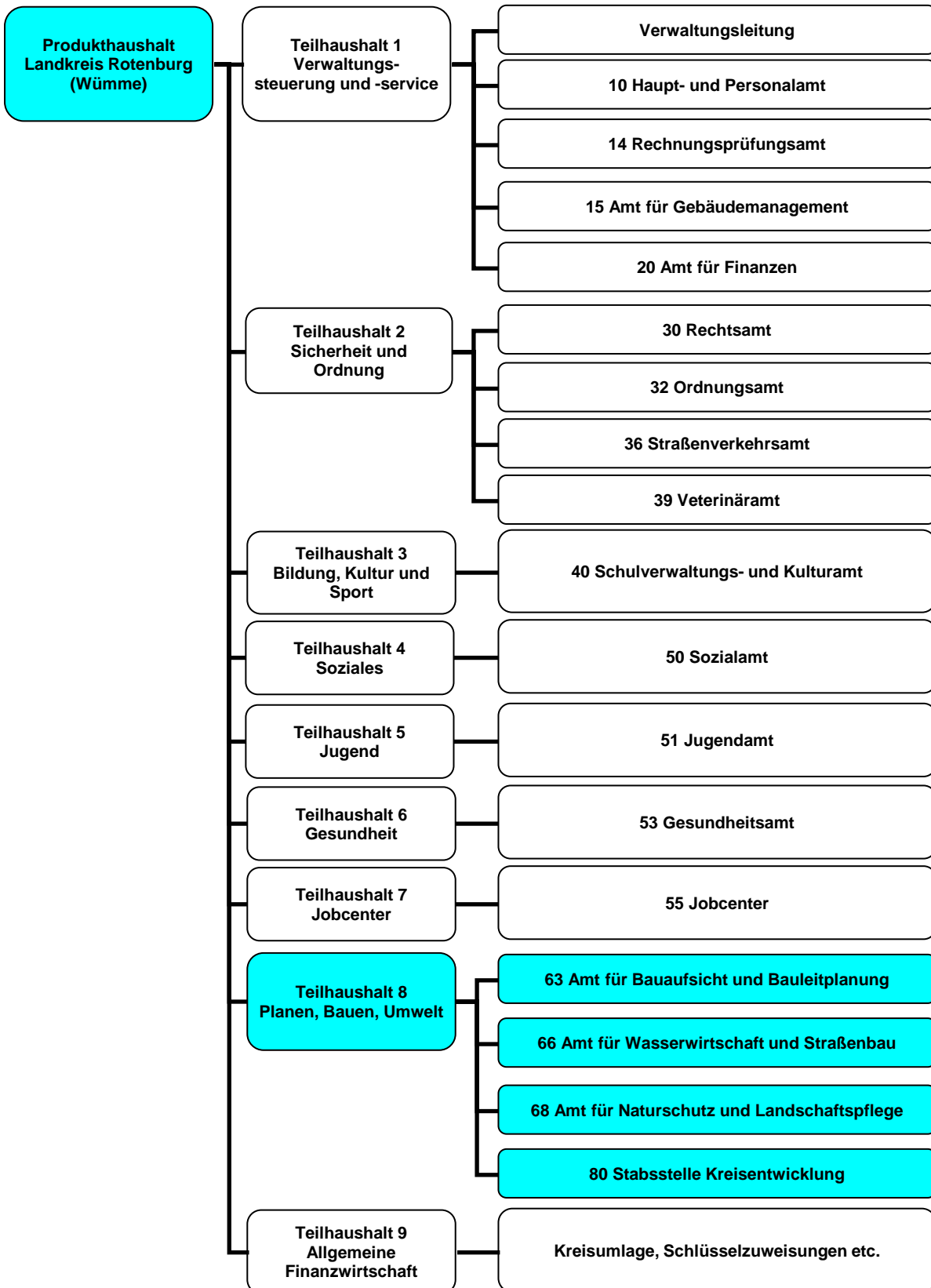
Zeile 11: Bußgelder

Zeile 15: Aufwendungen für Fortbildungs- und Personalentwicklungskosten

Zeile 19: Ausgaben für Gerichts- und ähnliche Kosten, Untersuchungen zur Feststellung der Arbeits-/Erwerbsfähigkeit und Untersuchungen zur Feststellung eines Mehrbedarfes wegen kostenaufwendiger Ernährung nach dem SGB II

# Teilhaushalt 8

## Planen, Bauen, Umwelt



## Teilhaushalt 8

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor	66	12.2.13	122	12	359 - 361	
Raumordnung, -planung und - entwicklung	80	51.1.01	511	51	362 - 364	
Bauleitplanung	63	51.1.02	511	51	365 - 367	
Bauaufsicht	63	52.1.01	521	52	368 - 370	
Wohnraumförderung	63	52.2.01	522	52	371 - 373	
Baudenkmalpflege	63	52.3.01	523	52	374 - 376	
Ordnungsaufgaben nach dem Abfallrecht	66	53.7.02	537	53	377 - 379	
Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht	66	53.8.02	538	53	380 - 382	
Kreisstraßen	66	54.2.01	542	54	383 - 386	
Naturschutz und Landschaftspflege	68	55.4.01	554	55	387 - 389	
Land- und Forstwirtschaft	68	55.5.01	555	55	390 - 392	
Immissionsschutz	63	56.1.01	561	56	393 - 395	
Wirtschaftsförderung	80	57.1.01	571	57	396 - 398	
Tourismus	80	57.5.01	575	57	399 - 401	

### Ziele des Teilhaushaltes

- Serviceorientierte Genehmigungsverfahren
- Erhalt der Kreisstraßensubstanz (Unterhaltung vor Neubau)
- Anschluss an die europäischen Verkehrsnetze (A 20, Ausbau vorhandener Schieneninfrastruktur)
- Integration von Wasserwirtschaft, Naturschutz und Landwirtschaft
- Entsorgungssicherheit bei niedrigen Abfallgebühren
- Landkreis als Wirtschafts- und Wohnstandort stärken, Chancen des Tourismus nutzen

### Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat IV

### Verantwortliche Person(en):

Dr. Torsten Lühring

## Teilhaushalt 8 Teilergebnishaushalt 2015

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	285.426	248.500	280.000	285.500	291.200	297.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.365.125	2.258.500	2.852.200	2.908.900	2.968.800	3.028.900
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	3.714.866	2.734.400	3.003.900	3.018.800	3.033.700	3.048.700
6. privatrechtliche Entgelte	392.401	160.100	292.200	292.200	292.200	292.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	692.807	661.100	763.600	778.400	794.300	810.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	341	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	63.958	67.500	47.500	47.700	48.200	48.600
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>7.514.924</b>	<b>6.130.100</b>	<b>7.239.400</b>	<b>7.331.500</b>	<b>7.428.400</b>	<b>7.525.900</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	7.900.958	7.857.700	8.495.100	8.785.200	9.016.700	9.240.300
14. Aufwendungen für Versorgung	42.276	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.750.275	4.754.800	4.061.400	4.142.200	4.231.000	4.320.300
16. Abschreibungen	12.896.899	12.662.300	14.083.600	14.364.700	14.660.400	14.956.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	314.548	279.700	329.100	318.200	328.300	338.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	133.688	157.900	275.800	178.900	182.400	186.200
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.038.644</b>	<b>25.712.400</b>	<b>27.245.000</b>	<b>27.789.200</b>	<b>28.418.800</b>	<b>29.041.600</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-19.523.720</b>	<b>-19.582.300</b>	<b>-20.005.600</b>	<b>-20.457.700</b>	<b>-20.990.400</b>	<b>-21.515.700</b>
23. außerordentliche Erträge	90.466	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	226	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>-226</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>90.239</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-19.433.481</b>	<b>-19.582.300</b>	<b>-20.005.600</b>	<b>-20.457.700</b>	<b>-20.990.400</b>	<b>-21.515.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	120.000	120.000	120.000	122.400	124.900	127.400
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.459.835	2.792.300	2.745.400	2.806.200	2.875.500	2.943.100
<b>Saldo ILV</b>	<b>-2.339.835</b>	<b>-2.672.300</b>	<b>-2.625.400</b>	<b>-2.683.800</b>	<b>-2.750.600</b>	<b>-2.815.700</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-21.773.315</b>	<b>-22.254.600</b>	<b>-22.631.000</b>	<b>-23.141.500</b>	<b>-23.741.000</b>	<b>-24.331.400</b>

## Teilhaushalt 8 Teilfinanzhaushalt 2015

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	353.983	248.500	280.000	285.500	291.200	297.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	3.104.722	2.734.400	3.003.900	3.018.800	3.033.700	3.048.700
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	375.972	160.100	292.200	292.200	292.200	292.200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ( außer für Investitionstätigkeit)	671.966	661.100	763.600	778.400	794.300	810.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	341	0	0	0	0	0
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	52.820	67.500	47.500	47.700	48.200	48.600
<b>10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.559.804</b>	<b>3.871.600</b>	<b>4.387.200</b>	<b>4.422.600</b>	<b>4.459.600</b>	<b>4.497.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal	7.466.408	7.580.500	8.178.500	8.461.200	8.684.200	8.899.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	6.176.928	4.754.800	4.061.400	4.142.200	4.231.000	4.320.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	626.038	279.700	329.100	318.200	328.300	338.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	225.972	157.900	275.800	178.900	182.400	186.200
<b>17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.495.346</b>	<b>12.772.900</b>	<b>12.844.800</b>	<b>13.100.500</b>	<b>13.425.900</b>	<b>13.744.300</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.935.542</b>	<b>-8.901.300</b>	<b>-8.457.600</b>	<b>-8.677.900</b>	<b>-8.966.300</b>	<b>-9.247.300</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.907.922	2.048.500	2.306.600	1.350.000	1.350.000	1.350.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	13.340	10.000	0	10.000	10.000	10.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>5.921.263</b>	<b>2.058.500</b>	<b>2.306.600</b>	<b>1.360.000</b>	<b>1.360.000</b>	<b>1.360.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	724.509	300.000	351.000	300.000	300.000	300.000
26. Baumaßnahmen	2.662.086	2.555.000	3.709.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000

**Teilhaushalt 8**  
**Teilfinanzhaushalt 2015**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	169.596	439.200	494.000	400.000	400.000	400.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	95.900	95.900	95.900	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	6.547.909	297.000	217.000	1.600.000	600.000	600.000
30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>10.199.999</b>	<b>3.687.100</b>	<b>4.866.900</b>	<b>4.300.000</b>	<b>3.300.000</b>	<b>3.300.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.278.736</b>	<b>-1.628.600</b>	<b>-2.560.300</b>	<b>-2.940.000</b>	<b>-1.940.000</b>	<b>-1.940.000</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-14.214.278</b>	<b>-10.529.900</b>	<b>-11.017.900</b>	<b>-11.617.900</b>	<b>-10.906.300</b>	<b>-11.187.300</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)</b>	<b>-14.214.278</b>	<b>-10.529.900</b>	<b>-11.017.900</b>	<b>-11.617.900</b>	<b>-10.906.300</b>	<b>-11.187.300</b>

## Produkt 12.2.13 Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor

### Produktbeschreibung

Im Wasserlabor werden Untersuchungen von Abwasser, Badewasser, Badegewässern und Trinkwasser sowie Hygiene- und Sonderuntersuchungen im Rahmen der Gefahrenabwehr vorgenommen. Darüber hinaus erfolgen Beratungen in verfahrenstechnischen und chemisch-biologischen Fragen, insbesondere auch im Rahmen der Gefahrenabwehr. Für andere Labore im LK und Nachbarlandkreisen werden Aufgaben im Bereich des Qualitätsmanagements übernommen.

### Ziele

- Fehlerfreie Probenahme und Analyse: 100% pro Jahr
- Verweildauer der Proben im Labor bis zur Berichterstellung: 90% innerhalb 4 Wochen
- Fehlerfreie und zeitnahe Berichterstattung Trichinenberichte: 95% innerhalb 1 Tag nach Analyse

### Verantwortung

Gert Engelhardt

**Produkt 12.2.13 Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	303.717	290.000	340.000	341.700	343.400	345.100
6. privatrechtliche Entgelte	45.615	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>349.333</b>	<b>310.000</b>	<b>355.000</b>	<b>356.700</b>	<b>358.400</b>	<b>360.100</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	350.672	346.000	410.100	420.000	431.000	441.700
14. Aufwendungen für Versorgung	212	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.905	30.000	35.000	35.700	36.400	37.200
16. Abschreibungen	15.240	18.000	19.000	19.300	19.600	20.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	28.186	15.000	15.000	15.300	15.600	15.900
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>424.216</b>	<b>409.000</b>	<b>479.100</b>	<b>490.300</b>	<b>502.600</b>	<b>514.800</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-74.883</b>	<b>-99.000</b>	<b>-124.100</b>	<b>-133.600</b>	<b>-144.200</b>	<b>-154.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-74.883</b>	<b>-99.000</b>	<b>-124.100</b>	<b>-133.600</b>	<b>-144.200</b>	<b>-154.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	120.000	120.000	120.000	122.400	124.900	127.400
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	129.343	137.700	142.600	146.000	149.800	153.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>-9.343</b>	<b>-17.700</b>	<b>-22.600</b>	<b>-23.600</b>	<b>-24.900</b>	<b>-26.100</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-84.226</b>	<b>-116.700</b>	<b>-146.700</b>	<b>-157.200</b>	<b>-169.100</b>	<b>-180.800</b>



**Produkt 12.2.13 Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2015/66010 Beschaffung Geräte und Maschinen f. d. Wasserlabor	40.000	40.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	5,95	7,06

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Probeentnahmen	6.127	4.000	4.500
Analysen	41.199	35.000	38.000
Analysenberichte des Wasserlabors innerhalb 4 Wochen in %	79	90	80
Trichinenberichte innerhalb 1 Tag in %	98	95	95
Fehlerfreie Probenahme und Analyse in %	95	97	95

**Erläuterungen**

Zeile 5: Wasseruntersuchungsgebühren  
 Zeile 6: Erträge aus Akkreditierungen und Gutachten  
 Zeile 15: Verbrauchsmaterial  
 Zeile 19: Qualitätssicherung

## **Produkt 51.1.01 Raumordnung, -planung und -entwicklung**

### **Produktbeschreibung**

Dieses Produkt umfasst neben der Aufstellung und Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogramms im eigenen Wirkungskreis die Durchführung von Raumordnungsverfahren sowie raumordnerische Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Einzelvorhaben und zur Bauleitplanung der Gemeinden.

### **Auftragsgrundlage**

NROG, ROG, BauGB u. a.

### **Ziele**

- Umsetzung der Ziele des Regionalen Raumordnungsprogramms 2005
- Planerhaltung und bedarfsgerechte Fortschreibung des RROP

### **Verantwortung**

Gerd Hachmöller

**Produkt 51.1.01 Raumordnung, -planung und -entwicklung  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	67.573	27.500	41.000	41.800	42.600	43.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	928	1.000	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte	0	100	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>68.501</b>	<b>28.600</b>	<b>41.500</b>	<b>42.300</b>	<b>43.100</b>	<b>43.900</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	221.885	235.000	246.100	252.100	258.700	265.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.910	85.500	150.700	153.600	157.000	160.300
16. Abschreibungen	510	500	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	20.000	0	20.000	20.600	21.200	21.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.500	17.000	18.700	19.000	19.400	19.800
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>372.805</b>	<b>338.000</b>	<b>435.500</b>	<b>445.300</b>	<b>456.300</b>	<b>467.200</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-304.304</b>	<b>-309.400</b>	<b>-394.000</b>	<b>-403.000</b>	<b>-413.200</b>	<b>-423.300</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-304.304</b>	<b>-309.400</b>	<b>-394.000</b>	<b>-403.000</b>	<b>-413.200</b>	<b>-423.300</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.172	87.700	116.200	119.000	122.200	125.300
<b>Saldo ILV</b>	<b>-71.172</b>	<b>-87.700</b>	<b>-116.200</b>	<b>-119.000</b>	<b>-122.200</b>	<b>-125.300</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-375.476</b>	<b>-397.100</b>	<b>-510.200</b>	<b>-522.000</b>	<b>-535.400</b>	<b>-548.600</b>

## Produkt 51.1.01 Raumordnung, -planung und -entwicklung

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,03	3,39

### Erläuterungen

Zeile 2: Personalkostenerstattung für die Stelle eines Klimaschutzmanagers (30.000 €), Kostenerstattung für die Durchführung des Bezirkswettbewerbs (11.000 €)

Zeile 5: Baugebührenzuschläge für Stellungnahmen der Regionalplanung

Zeile 15: Erstellung des Umweltberichtes zur Neuaufstellung des RROP (50.000 €), Beschaffung von Daten (3.000 €), Druck des Entwurfs des RROP (10.000 €), Veröffentlichung des RROP im Internet (1.700 €), Durchführung des Dorfwettbewerbs (10.000 €), Zuschüsse für Teilnehmer am Landeswettbewerb (5.000 €), Durchführung des Regionalbewerbs (11.000 €), Maßnahmen für den Klimaschutz (60.000 €)

Zeile 18: Preisgelder Dorfwettbewerb

Zeile 19: Kostenanteil für die Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg (15.500 €), Projektbeteiligung "Regionale Erreichbarkeitsanalyse" (3.200 €)

## Produkt 51.1.02 Bauleitplanung

### Produktbeschreibung

Der Landkreis ist zuständige Genehmigungsbehörde für die Flächennutzungspläne der kreisangehörigen Gemeinden.  
Im Rahmen der Bauleitplanung erarbeitet das Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung federführend die  
Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange.

### Auftragsgrundlage

BauGB, DVO-BauGB u.a.

### Ziele

- Nichteintreten von Fiktivgenehmigungen bei der Genehmigung von Flächennutzungsplänen (100 %)
- Zeitnahe (80 % innerhalb eines Monats) und qualifizierte Erarbeitung der Stellungnahmen bei Bauleitplänen
- Vollständige Wahrnehmung der Interessen des Landkreises als Träger öffentlicher Belange, Hilfestellung für die Gemeinde

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Zeitnahe Information der Kommunen über Rechtsänderungen
- Durchführung kreisinterner Vorbesprechungen zur Abstimmung und Verfahrensbeschleunigung
- Nutzung neuer Medien innerhalb des Hauses und mit den Kommunen und Planern

### Verantwortung

Alfons Schulte

**Produkt 51.1.02 Bauleitplanung  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.856	66.800	67.500	68.800	70.200	71.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>66.856</b>	<b>66.800</b>	<b>67.500</b>	<b>68.800</b>	<b>70.200</b>	<b>71.600</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	91.847	89.500	94.300	96.200	98.800	101.300
14. Aufwendungen für Versorgung	388	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>92.235</b>	<b>89.500</b>	<b>94.300</b>	<b>96.200</b>	<b>98.800</b>	<b>101.300</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-25.379</b>	<b>-22.700</b>	<b>-26.800</b>	<b>-27.400</b>	<b>-28.600</b>	<b>-29.700</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-25.379</b>	<b>-22.700</b>	<b>-26.800</b>	<b>-27.400</b>	<b>-28.600</b>	<b>-29.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.280	30.900	29.100	29.800	30.600	31.400
<b>Saldo ILV</b>	<b>-28.280</b>	<b>-30.900</b>	<b>-29.100</b>	<b>-29.800</b>	<b>-30.600</b>	<b>-31.400</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-53.659</b>	<b>-53.600</b>	<b>-55.900</b>	<b>-57.200</b>	<b>-59.200</b>	<b>-61.100</b>

## Produkt 51.1.02 Bauleitplanung

<b>Stellenplanauszug</b>			
	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	1,02		1,02
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Genehmigung von Flächennutzungsplänen	16	15	15
Fiktivgenehmigungen	0	0	0
Stellungnahmen innerhalb eines Monats in %	78	80	80
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben			

## Produkt 52.1.01 Bauaufsicht

### Produktbeschreibung

Der Landkreis führt Bauvoranfrage- und Baugenehmigungsverfahren inkl. Prüfung von Statiken sowie Abgeschlossenheitsbescheinigungen durch. Zum Produkt gehören außerdem Baulasten, Bauüberwachung und ordnungsbehördliche Maßnahmen, Brandschutzprüfung und Widerspruchsverfahren.

### Auftragsgrundlage

NBauO, BauGB, BImSchG, WohnungseigentumsG, NBrandSchG

### Ziele

- Bearbeitung von vereinfachten Baugenehmigungsverfahren für Wohnungsbauvorhaben und dazugehörige Nebenanlagen in Gebieten gemäß §§ 30, 34 BauGB innerhalb von 6 Wochen nach Vollständigkeit: 75 %
- Verfahrens unabhängige Bauüberwachung, regelmäßig wiederkehrende Überprüfung von publikumsintensiven Einrichtungen (Versammlungsstätten, Schulen etc.)

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Weitere Optimierung der Verfahren
- Nutzung/Weiterentwicklung der vorhandenen digitalen Möglichkeiten; sobald technisch möglich: Einführung digitale Bauakte und digitaler Bauanträge
- Weitere Qualifizierung der Sachbearbeiter

### Verantwortung

Alfons Schulte



**Produkt 52.1.01 Bauaufsicht  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	96.000	96.000	96.000	97.900	99.900	101.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	2.954.274	2.100.000	2.200.000	2.211.000	2.222.000	2.233.000
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	300	300	300	300	300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	26.580	45.000	25.000	25.200	25.500	25.700
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.076.854</b>	<b>2.241.300</b>	<b>2.321.300</b>	<b>2.334.400</b>	<b>2.347.700</b>	<b>2.360.900</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.700.357	1.633.200	1.734.100	1.797.500	1.844.900	1.890.500
14. Aufwendungen für Versorgung	12.129	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	892.078	751.000	751.000	766.000	782.500	799.000
16. Abschreibungen	20.669	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	931	3.000	3.000	3.000	3.100	3.100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.626.163</b>	<b>2.387.200</b>	<b>2.488.100</b>	<b>2.566.500</b>	<b>2.630.500</b>	<b>2.692.600</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>450.691</b>	<b>-145.900</b>	<b>-166.800</b>	<b>-232.100</b>	<b>-282.800</b>	<b>-331.700</b>
23. außerordentliche Erträge	3	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>450.694</b>	<b>-145.900</b>	<b>-166.800</b>	<b>-232.100</b>	<b>-282.800</b>	<b>-331.700</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	586.534	652.600	602.200	616.400	632.500	648.300
<b>Saldo ILV</b>	<b>-586.534</b>	<b>-652.600</b>	<b>-602.200</b>	<b>-616.400</b>	<b>-632.500</b>	<b>-648.300</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-135.841</b>	<b>-798.500</b>	<b>-769.000</b>	<b>-848.500</b>	<b>-915.300</b>	<b>-980.000</b>

## Produkt 52.1.01 Bauaufsicht

<b>Stellenplanauszug</b>			
	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	24,49		25,22
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Genehmigungsanträge und Mitteilungen für sonstige genehmigungsfreie Baumaßnahmen	1.689	1.600	1.600
Genehmigungsdauer für vereinfachte Baugenehmigungsverfahren < 6 Wochen in %	75	80	75
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 2: Zuweisungen vom Land für die Brandschutzprüfer			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren (insbesondere Baugenehmigungen, Ordnungsverfügungen, Widersprüche) incl. Auslagen für Dritte (vgl. Zeile 15)			
Zeile 7: Erstattungen von übrigen Bereichen			
Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder			
Zeile 15: Aus- und Fortbildungskosten für Brandschutzprüfer (1.000 €), Gebühren und Auslagen für Dritte (750.000 €)			
Zeile 19: Geschäftsaufwendungen			

## Produkt 52.2.01 Wohnraumförderung

### Produktbeschreibung

Der Landkreis nimmt eine Reihe von Aufgaben im Zusammenhang mit der staatlichen Wohnraumförderung und des kreiseigenen Förderprogrammes einschließlich der Belegungsbindung und der Erteilung von Wohnberechtigungsscheinigungen wahr.

### Auftragsgrundlage

WoBindG, WoFG

### Ziele

- Bürgern im Landkreis Rotenburg (Wümme) die Möglichkeiten der staatlichen und der kreiseigenen Förderung von Wohnraum nahebringen.
- Bearbeitung von 95 % der Voranträge und Wohnberechtigungsscheine innerhalb einer Woche nach Vollständigkeit
- Bearbeitung von 90 % der Hauptanträge innerhalb eines Monats nach Vollständigkeit

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umfassende Beratung der Interessenten; insbesondere bei der Antragstellung
- Informationen (Merkblätter), Pressemitteilung über Förderprogramme
- Einstellen von Informationen in das Internet

### Verantwortung

Alfons Schulte

**Produkt 52.2.01 Wohnraumförderung  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.762	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.036	132.000	133.500	136.100	138.900	141.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>133.798</b>	<b>134.000</b>	<b>135.500</b>	<b>138.100</b>	<b>140.900</b>	<b>143.700</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	75.253	73.500	79.200	81.100	83.100	85.200
14. Aufwendungen für Versorgung	39	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	54	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>75.345</b>	<b>73.500</b>	<b>79.200</b>	<b>81.100</b>	<b>83.100</b>	<b>85.200</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>58.453</b>	<b>60.500</b>	<b>56.300</b>	<b>57.000</b>	<b>57.800</b>	<b>58.500</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>58.453</b>	<b>60.500</b>	<b>56.300</b>	<b>57.000</b>	<b>57.800</b>	<b>58.500</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.046	36.300	35.100	35.900	36.900	37.800
<b>Saldo ILV</b>	<b>-33.046</b>	<b>-36.300</b>	<b>-35.100</b>	<b>-35.900</b>	<b>-36.900</b>	<b>-37.800</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>25.406</b>	<b>24.200</b>	<b>21.200</b>	<b>21.100</b>	<b>20.900</b>	<b>20.700</b>

## Produkt 52.2.01 Wohnraumförderung

<b>Stellenplanauszug</b>			
	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	1,30		1,30
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anträge auf Wohnraumförderung	56	65	65
Voranträge/Wohnberechtigungsscheine innerhalb einer Woche in %	99	95	95
Hauptanträge innerhalb eines Monats in %	100	90	90
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren insbesondere für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen und Einkommensbestätigungen			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben			

## Produkt 52.3.01 Baudenkmalpflege

### Produktbeschreibung

Der Landkreis erteilt die denkmalrechtlichen Genehmigungen und berät bei Maßnahmen. Er klärt über Fördermöglichkeiten auf und erstellt Bescheinigungen nach dem ESIG.

### Auftragsgrundlage

NDSchG, ESIG

### Ziele

- Langfristiger Erhalt und Nutzung von Baudenkmalen in Zusammenarbeit mit den Eigentümern
- Aufklärung und Information der Öffentlichkeit zur Steigerung der Akzeptanz denkmalrechtlicher Aspekte
- Bearbeitung von Bescheinigungen nach dem ESIG innerhalb von 2 Wochen nach Vollständigkeit: 90 %

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Intensive Beratung der Denkmaleigentümer auch bei der Umsetzung von Maßnahmen an Baudenkmalen
- Unterstützung der Aktivitäten zum "Tag des offenen Denkmals", Vorträge zum Denkmalschutz
- Einbeziehung in die Beteiligung des Landkreises als TÖB

### Verantwortung

Alfons Schulte

**Produkt 52.3.01 Baudenkmalpflege  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	809	900	900	900	900	900
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>809</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	61.384	58.900	61.700	62.900	64.500	66.200
14. Aufwendungen für Versorgung	194	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>61.578</b>	<b>58.900</b>	<b>61.700</b>	<b>62.900</b>	<b>64.500</b>	<b>66.200</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-60.769</b>	<b>-58.000</b>	<b>-60.800</b>	<b>-62.000</b>	<b>-63.600</b>	<b>-65.300</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-60.769</b>	<b>-58.000</b>	<b>-60.800</b>	<b>-62.000</b>	<b>-63.600</b>	<b>-65.300</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.976	18.000	19.000	19.500	20.000	20.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>-16.976</b>	<b>-18.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.500</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.500</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-77.745</b>	<b>-76.000</b>	<b>-79.800</b>	<b>-81.500</b>	<b>-83.600</b>	<b>-85.800</b>

**Produkt 52.3.01 Baudenkmalpflege**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,56		0,56
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl der denkmalrechtlichen Vorgänge	217	175	175
EStG-Bescheinigungen innerhalb 2 Wochen in %	92	90	90
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für EStG-Bescheinigungen für Baudenkmäler			



## Produkt 53.7.02 Ordnungsaufgaben nach dem Abfallrecht

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet insbesondere abfallrechtliche Überwachungsaufgaben, Stellungnahmen, Genehmigungen für Autowracksammelpplätze und nach BioAbfV sowie die Bearbeitung unerlaubter Abfallablagerungen. Hinzu kommen die Überwachung und Sanierung von Bodenverunreinigungen.

### Auftragsgrundlage

KrWG, NAbfG inkl. VO, NBodSchG, DIN

### Ziele

- Effektive Beseitigung illegaler Abfallentsorgung und Sanierung von Bodenverunreinigungen

### Verantwortung

Gert Engelhardt

**Produkt 53.7.02 Ordnungsaufgaben nach dem Abfallrecht  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	24.300	24.500	24.900	25.400	25.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	9.000	9.000	9.000	9.100	9.100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>38.300</b>	<b>38.500</b>	<b>38.900</b>	<b>39.500</b>	<b>40.000</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	212.500	211.600	216.500	222.400	227.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	4.200	5.000	5.100	5.200	5.300
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	32.800	134.900	35.500	36.200	37.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>249.500</b>	<b>351.500</b>	<b>257.100</b>	<b>263.800</b>	<b>270.200</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>-211.200</b>	<b>-313.000</b>	<b>-218.200</b>	<b>-224.300</b>	<b>-230.200</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-211.200</b>	<b>-313.000</b>	<b>-218.200</b>	<b>-224.300</b>	<b>-230.200</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	65.600	69.500	71.100	73.000	74.800
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>-65.600</b>	<b>-69.500</b>	<b>-71.100</b>	<b>-73.000</b>	<b>-74.800</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>0</b>	<b>-276.800</b>	<b>-382.500</b>	<b>-289.300</b>	<b>-297.300</b>	<b>-305.000</b>

## Produkt 53.7.02 Ordnungsaufgaben nach dem Abfallrecht

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	2,88		2,88
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl der Ordnungsverfahren	46	25	35
Anzahl der OWi-Verfahren	126	110	120
Anzahl der Stellungnahmen	87	85	85
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren			
Zeile 7: Überschuss gem. § 12 Nds. AGAbfG für Gefährdungsabschätzungen (18.700 €) u. Erstattungen für rechtswidrige Abfallablagerungen (5.000 €), Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben (800 €)			
Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder			
Zeile 15: Beseitigung rechtswidriger Abfallablagerungen mit und ohne Verursacher			
Zeile 19: Gefahrenabwehr und Gefährdungsabschätzungen bei gemeindl. Altablagerungen (34.900 €) und Bohrschlammablagerungen (100.000 €)			

## Produkt 53.8.02 Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet insbesondere wasserbehördliche Genehmigungen, Erlaubnisse und Stellungnahmen sowie die Überwachung von zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen, Kläranlagen und Anlagen zur Lagerung wassergefährdender Stoffe. Dazu kommen Gewässerüberwachung und Gewässerschutz, Grundwasserbewirtschaftung sowie deichrechtliche Angelegenheiten.

### Auftragsgrundlage

WHG, NWG, NAbwAG inkl. VO, NDG, WVG

### Ziele

- Verbesserung der Wasserqualität, des Grundwasser- und Hochwasserschutzes

### Verantwortung

Gert Engelhardt

**Produkt 53.8.02 Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	20.000	20.000	20.400	20.800	21.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	220.000	280.000	281.400	282.800	284.200
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	124.600	224.700	229.100	233.800	238.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	11.000	11.000	11.000	11.100	11.300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>375.600</b>	<b>535.700</b>	<b>541.900</b>	<b>548.500</b>	<b>555.300</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	1.338.100	1.450.200	1.516.900	1.556.800	1.595.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	27.000	27.000	27.500	28.000	28.700
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.600
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>1.367.600</b>	<b>1.479.700</b>	<b>1.546.900</b>	<b>1.587.300</b>	<b>1.626.700</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>-992.000</b>	<b>-944.000</b>	<b>-1.005.000</b>	<b>-1.038.800</b>	<b>-1.071.400</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-992.000</b>	<b>-944.000</b>	<b>-1.005.000</b>	<b>-1.038.800</b>	<b>-1.071.400</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	564.600	543.600	556.300	570.500	584.700
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>-564.600</b>	<b>-543.600</b>	<b>-556.300</b>	<b>-570.500</b>	<b>-584.700</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>0</b>	<b>-1.556.600</b>	<b>-1.487.600</b>	<b>-1.561.300</b>	<b>-1.609.300</b>	<b>-1.656.100</b>

## Produkt 53.8.02 Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	20,87	21,87

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Anzahl der Ordnungsverfahren	420	220	400
Anzahl der Zulassungsbescheide	511	490	500
Anzahl der Stellungnahmen	685	500	660

### Erläuterungen

Zeile 2: Aufwandsersatzung vom Land für Hebung der Abwasserabgabe u. Wasserentnahmegebühr

Zeile 5: Verwaltungsgebühren (255.000 €), Gebühren für andere Dienststellen (25.000 €)

Zeile 7: Erstattungen für Ersatzvornahmen (2.000 €), Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben (122.700 €),

Erstattung für Geschäftsführung der Schlichtungsstelle Bergschaden Niedersachsen (100.000 €)

Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder

Zeile 15: Gebühren für andere Dienststellen und Kosten der Ersatzvornahmen

Zeile 19: Mitgliedsbeitrag DWA und Maßnahmen der Gefahrenabwehr ohne Verursacher

## Produkt 54.2.01 Kreisstraßen

### Produktbeschreibung

Die Kreisstraßenbauverwaltung und die Straßenmeistereien sorgen für die Erhaltung, Verwaltung und den Betrieb sowie den Ausbau des Anlagevermögens Kreisstraßen mit seinen Nebenanlagen.

### Auftragsgrundlage

NStrG, DIN-Normen

### Ziele

- Erhalt und Optimierung der kreiseigenen Verkehrsinfrastruktur (Straßen, Wege, Brücken, etc.)
- Gewährleistung einer ausreichenden Verkehrssicherheit

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Laufende Unterhaltung, Erneuerung und partielle Ergänzung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes
- Regelmäßige Straßenkontrolle, kurzfristige Behebung von Schäden, zeitnahe Winterdienst

### Verantwortung

Gert Engelhardt

**Produkt 54.2.01 Kreisstraßen  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.242.212	1.300.000	1.292.800	1.318.500	1.345.700	1.372.900
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	10.804	8.000	10.000	10.000	10.000	10.100
6. privatrechtliche Entgelte	76.724	47.000	77.000	77.000	77.000	77.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.343	138.700	138.700	141.400	144.300	147.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.509.083</b>	<b>1.493.700</b>	<b>1.518.500</b>	<b>1.546.900</b>	<b>1.577.000</b>	<b>1.607.200</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.703.414	2.727.700	2.826.500	2.927.500	3.004.700	3.079.100
14. Aufwendungen für Versorgung	4.219	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.059.679	3.069.000	2.508.000	2.558.100	2.612.900	2.668.100
16. Abschreibungen	11.050.912	11.423.500	12.005.500	12.245.400	12.497.500	12.749.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	390	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.818.614</b>	<b>17.220.200</b>	<b>17.340.000</b>	<b>17.731.000</b>	<b>18.115.100</b>	<b>18.496.800</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-16.309.531</b>	<b>-15.726.500</b>	<b>-15.821.500</b>	<b>-16.184.100</b>	<b>-16.538.100</b>	<b>-16.889.600</b>
23. außerordentliche Erträge	1.104	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	226	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>-226</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>877</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-16.308.654</b>	<b>-15.726.500</b>	<b>-15.821.500</b>	<b>-16.184.100</b>	<b>-16.538.100</b>	<b>-16.889.600</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	620.794	715.900	705.400	718.600	733.900	748.800
<b>Saldo ILV</b>	<b>-620.794</b>	<b>-715.900</b>	<b>-705.400</b>	<b>-718.600</b>	<b>-733.900</b>	<b>-748.800</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-16.929.448</b>	<b>-16.442.400</b>	<b>-16.526.900</b>	<b>-16.902.700</b>	<b>-17.272.000</b>	<b>-17.638.400</b>



**Produkt 54.2.01 Kreisstraßen  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Bish. bereitgest. (Ansatz)</b>	<b>Verpflichtungs- Ermächtigungen</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2007/00001 Bahnbrücke K 205	1.978.000	1.855.000	123.000	0	0	0	0
2007/00002 Zuweisung Land Bahnbrücke K 205	-1.082.900	-1.082.900	0	0	0	0	0
2014/66200 K 110 (Ohrel-Anderlingen) Radweg	234.000	217.000	17.000	0	0	0	0
2014/66201 Grunderwerb K 110 (Ohrel-Anderlingen) Radweg	30.000	30.000	0	0	0	0	0
2014/66220 K 226 (Helvesiek-Stemmen) Radweg	367.000	345.000	22.000	0	0	0	0
2014/66221 Grunderwerb K 226 (Helvesiek-Stemmen) Radweg	35.000	35.000	0	0	0	0	0
2014/66222 Zuw. GVFG K 226 (Helvesiek-Stemmen) Radweg	-245.700	-245.700	0	0	0	0	0
2014/66223 Zuw. Gem. K 226 (Helvesiek-Stemmen) Radweg	-78.100	-78.100	0	0	0	0	0
2015/66020 SM Sandbostel - Schlepper	140.000	140.000	0	0	0	0	0
2015/66030 SM Sandbostel - Kolonnenbus	40.000	40.000	0	0	0	0	0
2015/66040 SM Sandbostel - Schneepflüge Gr. 3 und Gr. 5	37.000	37.000	0	0	0	0	0
2015/66050 SM Rotenburg - Anhänger (8 to)	25.000	25.000	0	0	0	0	0
2015/66060 SM Rotenburg - 2 Nachläuferstreuer	64.000	64.000	0	0	0	0	0
2015/66070 SM Rotenburg - Kolonnenbus	40.000	40.000	0	0	0	0	0
2015/66080 SM Rotenburg - Einachsmäher	30.000	30.000	0	0	0	0	0
2015/66090 SM Rotenburg -KFZ Hubanlage-Radgreiferh.	30.000	30.000	0	0	0	0	0
2015/66100 Sammelinvestitionen für die Straßenm. u. 20.000 €	38.000	38.000	0	0	0	0	0
2015/66120 Baukosten K 102 (BRV-Gnarrenburg)	290.000	290.000	0	0	0	0	0
2015/66130 Baukosten K 204 (Clüversbostel-Schleessel)	90.000	90.000	0	0	0	0	0
2015/66140 Baukosten K 225 (Westeresch-Sothel)	100.000	100.000	0	0	0	0	0
2015/66150 Baukosten K 141 (Gyhum-Hesedorf)	150.000	150.000	0	0	0	0	0
2015/66160 Baukosten Bushaltestellen	124.000	124.000	0	0	0	0	0
2015/66161 Zuw. ÖPNV (Land) Bushaltestellen	-81.000	-81.000	0	0	0	0	0
2015/66162 Zuw. ZVBN Bushaltestellen	-3.900	-3.900	0	0	0	0	0

**Produkt 54.2.01 Kreisstraßen  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
2015/66170 Baukosten K 141 (B71-Gyhum) Radweg	408.000	408.000	0	0	0	0	0
2015/66171 Grunderwerb K 141 (B71-Gyhum) Radweg	25.000	25.000	0	0	0	0	0
2015/66172 Zuw. GVFG K 141 (B71-Gyhum) Radweg	-225.000	-225.000	0	0	0	0	0
2015/66173 Zuw. Gem. K 141 (B71-Gyhum) Radweg	-90.000	-90.000	0	0	0	0	0
2015/66180 Baukosten K 133 (OD Kirchtimke)	30.000	30.000	0	0	0	0	0
2015/66190 Planungskosten Straßen- und Radwegebau	100.000	100.000	0	0	0	0	0
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	53,90	53,90

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Kreisstraßen (in km)	647	648	651
Radwege (in km)	379	375	387

**Erläuterungen**

Zeile 5: Sondernutzungsgebühren an Kreisstraßen (Zufahrten)  
 Zeile 6: Holz- und Häckselverkauf  
 Zeile 7: Einnahmen aus Winterdienst bei Gemeinden, Gemeindestraßenunterhaltung und Ingenieurberatung, Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben (18.700 €)  
 Zeile 15: Warnschutzkleidung, Arbeitsschuhe, -stiefel, Schutzausrüstung für Forstarbeiten

## Produkt 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet den Schutz, die Pflege und die Entwicklung von Natur und Landschaft unter Berücksichtigung der ordnungsgemäßen Land- und Forstwirtschaft sowie sonstiger Anforderungen der Allgemeinheit an Natur und Landschaft, so dass die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, die Nutzbarkeit der Naturgüter, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen und als Voraussetzung für seine Erholung nachhaltig gesichert sind.

### Auftragsgrundlage

NAGBNatSchG, NWG, UVPG, NUVPG, BauGB, BNatSchG, BImSchG

### Ziele

- Erhaltung des Schutzgebietssystems im Landkreis Rotenburg (Wümme) und Weiterentwicklung auf der Grundlage des LRP, des RROP sowie der Vorgaben des europäischen ökologischen Netzes NATURA 2000
- Vermeidung, Ausgleich und Ersatz bei erheblichen Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts oder des Landschaftsbildes unter verstärkter Berücksichtigung der produktionsintegrierten Kompensation (PIK) bei der Anwendung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung
- Erhaltung und Förderung der Biodiversität

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umsetzung des vom Fachausschuss für Umwelt, Naturschutz und Planung empfohlenen Sicherungskonzeptes NATURA 2000-Gebiete durch Ausweisung und Überprüfung von Schutzgebieten und Vertragsnaturschutz
- Fortführung der Erfassung gesetzlich geschützter Biotop-, Landschaftsbestandteile und Wallhecken
- Maßnahmen zum Biotop- und Artenschutz in Kooperation mit den Jägerschaften und der Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände im Landkreis Rotenburg (Wümme); Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans
- Wiedervernässung ausgewählter Hochmoore (Tarmstedter Moor, Hemelsmoor, Hohes Moor bei Basdahl)
- Verpachtung kreiseigener Grünflächen zur extensiven Nutzung, Projekte und Maßnahmen der Stiftung Naturschutz, Unterstützung von Naturschutzmaßnahmen an Fließgewässern, in Auengebieten und landwirtschaftlich geprägten Gebieten
- Maßnahmen zur Vermeidung und Kompensation von Eingriffen in angemessenem Umfang und deren Überprüfung; Umsetzung von PIK-Maßnahmen auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken, Beteiligung an einem PIK-Pilotprojekt des MU, Bereitstellung von Finanzmitteln aus Ersatzzahlungen (§12b NNatG) unter besonderer Berücksichtigung der Stiftung Naturschutz

### Verantwortung

Jürgen Cassier

**Produkt 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	14.857	55.000	73.000	74.400	75.900	77.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.567	0	2.400	2.400	2.400	2.500
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	39.429	35.000	40.000	40.200	40.400	40.600
6. privatrechtliche Entgelte	200.380	0	100.000	100.000	100.000	100.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.660	145.700	145.700	148.600	151.600	154.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	8.139	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>411.032</b>	<b>237.700</b>	<b>363.100</b>	<b>367.600</b>	<b>372.300</b>	<b>377.300</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	757.827	739.700	841.100	861.700	884.600	906.400
14. Aufwendungen für Versorgung	6.323	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	427.353	510.000	283.000	288.600	294.800	300.900
16. Abschreibungen	9.641	9.000	10.700	10.800	11.000	11.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	150.113	130.000	170.000	154.500	159.400	164.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.134	5.100	6.700	6.800	6.900	7.100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.357.391</b>	<b>1.393.800</b>	<b>1.311.500</b>	<b>1.322.400</b>	<b>1.356.700</b>	<b>1.390.100</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-946.360</b>	<b>-1.156.100</b>	<b>-948.400</b>	<b>-954.800</b>	<b>-984.400</b>	<b>-1.012.800</b>
23. außerordentliche Erträge	5.190	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>5.190</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-941.170</b>	<b>-1.156.100</b>	<b>-948.400</b>	<b>-954.800</b>	<b>-984.400</b>	<b>-1.012.800</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	231.475	266.300	265.300	271.600	278.800	285.700
<b>Saldo ILV</b>	<b>-231.475</b>	<b>-266.300</b>	<b>-265.300</b>	<b>-271.600</b>	<b>-278.800</b>	<b>-285.700</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-1.172.645</b>	<b>-1.422.400</b>	<b>-1.213.700</b>	<b>-1.226.400</b>	<b>-1.263.200</b>	<b>-1.298.500</b>

**Produkt 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
Investitionen unter 20.000 €	1.000	1.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	11,01	12,19

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Naturschutzgebiete (Anzahl (Fläche in ha))	28 (5.900)	30 (6.600)	31 (7.000)
Landschaftsschutzgebiete (Anzahl (Fläche in ha))	58 (18.720)	61 (18.894)	58 (17.650)
Naturdenkmale (Anzahl)	172	176	172
Geschützte Landschaftsbestandteile i.S. von § 29 BNatSchG	11	11	13
Geschützte Landschaftsbestandteile i.S. von § 22 NAGBNatSchG	30	300	300
Wallhecken (geschätzt in km)	200	200	400
Gesetzlich geschützte Biotope	1.428	3.000	3.500
Verwendete Ersatzgelder i. S. von § 7 NAGBNatSchG u. § 17 BNatSchG in €	509.139	300.000	170.200
Verpachtete Grünland- Pflegeflächen in ha	460	500	500

**Erläuterungen**

Zeile 2: Zuweisung für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten (50.000 €) sowie Förderung Kosten f. Qualifizierer KoopNat (23.000 €)

Zeile 5: Gebühren für Bodenabbaugenehmigungen, Ausnahmegenehmigungen, Erteilungen Negativzeugnisse, Beteiligungsgebühren für Stellungnahmen beim Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung

Zeile 6: Ersatzzahlungen (§ 15 BNatSchG i. V. m. § 7 NAGBNatSchG)

Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben

Zeile 11: Bußgelder bei Verstößen gegen BNatSchG und NSG-/LSG-VO, Zwangsgelder wenn Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen von Baugenehmigungen nicht ordnungsgemäß bzw. fristgerecht durchgeführt werden

Zeile 15: Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten (50.000 €); Unterhaltung von Wegen, Hackschnitzelerneuerung (15.000 €); Kosten des Landschaftsschutzes und -pflege (20.000 €); Kosten für Luftbildinterpretation, Fauna-Kartierung, Fledermausuntersuchung usw. (80.000 €); Kosten für Qualifizierer für Förderprogramm KoopNat (23.000 €); Kosten für Beschilderung von Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten (15.000 €), Bewirtschaftungspläne für FHH-Gebiete - Vergabe an externe Planungsbüros, da aufgrund von Personalmangel nicht von Amt für Naturschutz die Pläne erarbeitet werden können, es aber vom Ministerium für Umwelt vorgegeben ist, dass die Pläne bis 2020 aufzustellen sind (80.000 €)

Zeile 18: Förderung von Projekten und Maßnahmen zum Arten- und Biotopschutz (100.000 €), Förderung eines regionalen Umweltbildungszentrums Rotenburg (15.000 €), Zuschuss an die Stiftung Naturschutz (15.000 €), Dachsanierung Umweltpyramide Bremervörde (40.000 €)

Zeile 19: Aufwandsentschädigung für Kreisnaturschutzbeauftragten

## Produkt 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Erhaltung der dauernden Leistungsfähigkeit des Waldes wegen seines wirtschaftlichen Nutzens und seiner Bedeutung für die Umwelt und Erholung sowie die Förderung der Forstwirtschaft und Ordnung der Benutzung der freien Landschaft. Hinzu kommt die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes.

### Auftragsgrundlage

NWaldLG, EU-RL + Erlass

### Ziele

- Die Waldfläche ist zu erhalten und nach Möglichkeit zu vermehren; Förderung der Umwandlung strukturarmer Nadelwälder in Laubwälder und Sicherstellung der Erholungs- und Schutzfunktion des Waldes

### Verantwortung

Jürgen Cassier

**Produkt 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	500	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte	69.682	93.000	99.000	99.000	99.000	99.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.697	28.700	28.700	29.200	29.800	30.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	51	500	500	500	500	500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>98.430</b>	<b>122.700</b>	<b>128.700</b>	<b>129.200</b>	<b>129.800</b>	<b>130.400</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	33.087	32.300	35.300	35.900	36.700	37.800
14. Aufwendungen für Versorgung	176	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.884	117.000	119.500	121.800	124.400	127.000
16. Abschreibungen	280	300	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>100.427</b>	<b>149.600</b>	<b>154.800</b>	<b>157.700</b>	<b>161.100</b>	<b>164.800</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-1.997</b>	<b>-26.900</b>	<b>-26.100</b>	<b>-28.500</b>	<b>-31.300</b>	<b>-34.400</b>
23. außerordentliche Erträge	3.031	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>3.031</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>1.034</b>	<b>-26.900</b>	<b>-26.100</b>	<b>-28.500</b>	<b>-31.300</b>	<b>-34.400</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.196	19.500	22.000	22.500	23.100	23.600
<b>Saldo ILV</b>	<b>-25.196</b>	<b>-19.500</b>	<b>-22.000</b>	<b>-22.500</b>	<b>-23.100</b>	<b>-23.600</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-24.162</b>	<b>-46.400</b>	<b>-48.100</b>	<b>-51.000</b>	<b>-54.400</b>	<b>-58.000</b>

## Produkt 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,56	0,56

### Erläuterungen

Zeile 5: Gebühren f. Genehmigungen nach dem NWaldLG

Zeile 6: Einnahmen aus der Verpachtung kreiseigener Flächen (5.000 €), Jagdpachten und Jagdgelder (48.000), Einnahmen aus Holzverkauf (25.000 €), Erdgasfördergeld, Erstattung Grundsteuer (21.000 €)

Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben

Zeile 11: Bußgelder bei Verstößen nach dem NWaldLG

Zeile 15: Kosten f. Grabenräumung (3.000 €), Beiträge f. Mitgliedschaft Forstbetriebsgemeinschaft und andere Ausgaben im Zusammenhang mit Wald (2.500 €)

Aufwendungen für Pachten (400 €), Beiträge für Landwirtschaftskammer, Wasser- und Bodenverbänden, Jagdsteuer und -geld

für Fremdflächen in kreiseigenen Flächen (62.000 €), Erwerb von Waldstrukturdaten aus der Waldinventur der drei

Forstbetriebsgemeinschaften im LK (46.100 €), Gesamtkalkulation f. 3 Jahre 138.400 €, Grundsteuern (5.500 €)



## Produkt 56.1.01 Immissionsschutz

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Durchführung förmlicher Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG inkl. Auswertung von Gutachten, eigenen Messungen, Nachbarbeschwerden sowie diversen Statistiken.

### Auftragsgrundlage

BImSchG, UVPG, ZustVO-Umwelt-Arbeitsschutz

### Ziele

- Vollständigkeitsprüfung bei Genehmigungsanträgen innerhalb eines Monats: 75%
- Beratung sowie rechtmäßige und fristgerechte Bearbeitung von Vorgängen
- Vollumfängliche Wahrnehmung der Aufgaben für die zum 01.06.2014 übernommenen Biogasanlagen sowie weiterer neuer Aufgaben
- Zeitnahe Durchführung von Messungen bei Beschwerden
- Überwachung und Durchführung regelmäßig wiederkehrender Überprüfungen

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Weitere Optimierung der Verfahrensabläufe
- Ausbau des Austausches mit Entwurfsverfassern, sonstigen Interessengruppen
- Regelmäßiger Informationsaustausch mit anderen Genehmigungsbehörden
- Einbeziehung in die Beteiligung des Landkreises als TÖB

### Verantwortung

Alfons Schulte

**Produkt 56.1.01 Immissionsschutz  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	60.243	72.000	125.000	125.600	126.200	126.800
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>60.243</b>	<b>72.000</b>	<b>125.000</b>	<b>125.600</b>	<b>126.200</b>	<b>126.800</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	221.623	220.900	349.900	358.300	367.700	376.900
14. Aufwendungen für Versorgung	1.476	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	6	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	62	2.000	2.000	2.000	2.000	2.100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>223.166</b>	<b>222.900</b>	<b>351.900</b>	<b>360.300</b>	<b>369.700</b>	<b>379.000</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-162.923</b>	<b>-150.900</b>	<b>-226.900</b>	<b>-234.700</b>	<b>-243.500</b>	<b>-252.200</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-162.923</b>	<b>-150.900</b>	<b>-226.900</b>	<b>-234.700</b>	<b>-243.500</b>	<b>-252.200</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.372	80.300	76.000	77.800	79.800	81.800
<b>Saldo ILV</b>	<b>-68.372</b>	<b>-80.300</b>	<b>-76.000</b>	<b>-77.800</b>	<b>-79.800</b>	<b>-81.800</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-231.295</b>	<b>-231.200</b>	<b>-302.900</b>	<b>-312.500</b>	<b>-323.300</b>	<b>-334.000</b>

**Produkt 56.1.01 Immissionsschutz**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>		<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	2,92		4,94
<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>			
	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Immissionsschutzrechtliche Vorgänge	268	200	250
Vollständigkeitsprüfungen innerhalb von 2 Wochen in %	73	90	75
<b>Erläuterungen</b>			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für die Erteilung von BImSchG-Genehmigungen und Zuschläge für die Beteiligung in sonstigen Verfahren			
Zeile 19: Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten			

## Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung

### Produktbeschreibung

Die Wirtschaftsförderung zielt auf eine Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Landkreis. Sie ist tätig in den Bereichen Existenzgründungsberatung, Bestandsentwicklung, Fördermittelberatung, Innovationsberatung, überregionale Zusammenarbeit (Metropolregion Hamburg, RITTS, NEWIN), vergibt eigenständig EU-Zuschüsse mit kommunaler Kofinanzierung für Investitionen ("KMU-Förderung") und leistet Projektarbeit in den Bereichen wirtschaftsnahe Infrastruktur, Innovationen und Netzwerke, Berufsorientierung für Jugendliche und Qualifikation.

### Ziele

- 25% der Existenzgründungen aus ALG II aus dem Vorjahr im Vollerwerb
- Erhöhung der Unternehmensbesuche und -kontakte um 50 % gegenüber dem Vorjahr (ohne telefonische Kontakte)
- Note 2,5 bei der Zufriedenheit von Beratungskunden der Wirtschaftsförderung

### Maßnahmen zur Zielerreichung

- Orientierungsberatungen für Existenzgründer, Kooperation mit dem Projekt "StartKlar" in Verden, Wirtschaftsseniorennetzwerk, Regelmäßige Neuauflage der Broschüren "Leitfaden für Existenzgründer" und "Investitions- und Finanzierungshilfen", eigene Weiterbildung, regelmäßige Evaluationen, Stellungnahmen für GZ, Mikrostarter und Einstiegsgeld
- Fördermittelberatung mit Nbank und/oder TZEW
- Zeitnahe und nachvollziehbare Bescheide in der KMU-Förderung, regelmäßige Evaluationen der Gründungs- und Förderberatungen

### Verantwortung

Gerd Hachmöller

**Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	88.313	50.000	50.000	51.000	52.000	53.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.111.792	950.000	1.548.500	1.579.400	1.611.900	1.644.500
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	1.200	1.200	1.200	1.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	341	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	897	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.201.343</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.599.700</b>	<b>1.631.600</b>	<b>1.665.100</b>	<b>1.698.800</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	161.168	140.400	147.100	150.600	154.600	158.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.020	161.100	182.200	185.800	189.800	193.800
16. Abschreibungen	1.787.844	1.200.000	2.034.300	2.074.900	2.117.700	2.160.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	16.800	22.000	8.800	9.000	9.300	9.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	26.601	27.500	35.500	36.200	36.900	37.600
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.102.433</b>	<b>1.551.000</b>	<b>2.407.900</b>	<b>2.456.500</b>	<b>2.508.300</b>	<b>2.559.800</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-901.090</b>	<b>-551.000</b>	<b>-808.200</b>	<b>-824.900</b>	<b>-843.200</b>	<b>-861.000</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-901.090</b>	<b>-551.000</b>	<b>-808.200</b>	<b>-824.900</b>	<b>-843.200</b>	<b>-861.000</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.684	110.600	111.300	113.400	115.800	118.100
<b>Saldo ILV</b>	<b>-104.684</b>	<b>-110.600</b>	<b>-111.300</b>	<b>-113.400</b>	<b>-115.800</b>	<b>-118.100</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-1.005.774</b>	<b>-661.600</b>	<b>-919.500</b>	<b>-938.300</b>	<b>-959.000</b>	<b>-979.100</b>

**Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2012/80040 Investitionskosten. Erschl. Gewerbegebiet Elsdorf	383.600	95.900	287.700	0	0	0	0
2013/80030 Breitbandförderung Einzelprojekte i. d. Gemeinden	1.950.000	200.000	750.000	1.000.000	1.000.000	0	0
2013/80031 Zuw. Breitbandförd. Einzelprojekte i. d. Gemeinden	-875.000	-500.000	-375.000	0	0	0	0
2015/80010 Grunderwerb von Teilflächen für die Tarmst. Ausst.	255.000	255.000	0	0	0	0	0

**Stellenplanauszug**

**Plan Vorjahr**

**Plan lfd. Jahr**

Stellenanteile

2,11

2,16

**Leistungsdaten und Kennzahlen**

**Ist Vorvorjahr**

**Plan Vorjahr**

**Plan lfd. Jahr**

Anzahl der Unternehmensbesuche und -kontakte

9

14

16

Zufriedenheit von Kunden mit den Leistungen der  
Existenzgründungsberatung (Note)

2,4

2,5

2,5

**Erläuterungen**

Zeile 2: Beteiligung der Mitgliedskommunen an den Planungskosten für die Breitbanderschließung

Zeile 6: Verpachtung von Grundstücken für die Tarmstedter Ausstellung

Zeile 15: Projekte der Wirtschaftsförderung (25.000 €), Kofinanzierung des TZEW (32.200 €), IKI Bioenergie (25.000 €), Planungskosten Breitbanderschließung (100.000 €)

Zeile 18: Zuschüsse zu tierzüchterischen Veranstaltungen (3.300 €), Zuschüsse zur überbetrieblichen Ausbildung des handwerklichen Nachwuchses (2.800 €), Zuschuss an das Wirtschaftsseniorennetzwerk (2.700 €)

Zeile 19: Honorar EU-Beratung MCON (17.000 €), Sonderstudie regionale Handlungsstrategie EU-Förderperiode (8.000 €), Beitrag Hamburg Marketing GmbH (10.500 €)

## Produkt 57.5.01 Tourismus

### Produktbeschreibung

Die Förderung des Tourismus beim Landkreis Rotenburg (Wümme) erfolgt im Wesentlichen über die Mitgliedschaft im regionalen Touristikverband Landkreis Rotenburg zwischen Heide und Nordsee e.V. - kurz "TouROW", dessen regelmäßige Zuschussung sowie durch die finanzielle Unterstützung des "Moorexpress". Weitere touristische Projekte können gesondert gefördert werden. TouROW ist eine regionale Dachorganisation und fachliche Interessensvertretung aller 13 Verwaltungseinheiten sowie des Landkreises.

### Ziele

- Steigerung des Bekanntheitsgrades und des Images des Landkreises als Urlaubs- und Freizeitregion:  
750 telefonische Anfragen; 4.000 Internetbesuche der [www.TouROW.de](http://www.TouROW.de) pro Monat; 3.000 bestellte Prospekte;  
180 bestellte Radkarten
- Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur: 30 durchgeführte DTV-Klassifizierungen
- Schaffung von funktionierenden touristischen Netzwerken innerhalb und außerhalb des Landkreises Rotenburg (Wümme) zur Weiterentwicklung des Tourismus: Erhöhung der TouROW-Mitgliederzahl auf 90
- Hohe Zufriedenheit der Mitglieder mit den Leistungen des TouROW: Note 2,5 (nach jährlicher Befragung)
- Hohe Anzahl von Buchungen von Übernachtungsangeboten innerhalb des Landkreises (mittelfristiges Ziel)

### Verantwortung

Gerd Hachmüller

**Produkt 57.5.01 Tourismus  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	8.554	8.500	8.500	8.600	8.800	9.000
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>8.554</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.600</b>	<b>8.800</b>	<b>9.000</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	5.353	10.000	7.900	8.000	8.200	8.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	595	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	9.781	11.000	14.100	14.300	14.600	14.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	127.635	127.700	130.300	134.100	138.400	142.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	51.038	53.000	57.500	58.600	59.800	61.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>194.402</b>	<b>201.700</b>	<b>209.800</b>	<b>215.000</b>	<b>221.000</b>	<b>226.900</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-185.848</b>	<b>-193.200</b>	<b>-201.300</b>	<b>-206.400</b>	<b>-212.200</b>	<b>-217.900</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-185.848</b>	<b>-193.200</b>	<b>-201.300</b>	<b>-206.400</b>	<b>-212.200</b>	<b>-217.900</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.455	6.300	8.100	8.300	8.600	8.800
<b>Saldo ILV</b>	<b>-4.455</b>	<b>-6.300</b>	<b>-8.100</b>	<b>-8.300</b>	<b>-8.600</b>	<b>-8.800</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-190.303</b>	<b>-199.500</b>	<b>-209.400</b>	<b>-214.700</b>	<b>-220.800</b>	<b>-226.700</b>



**Produkt 57.5.01 Tourismus  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
Investitionen unter 20.000 €	17.000	17.000	0	0	0	0	0

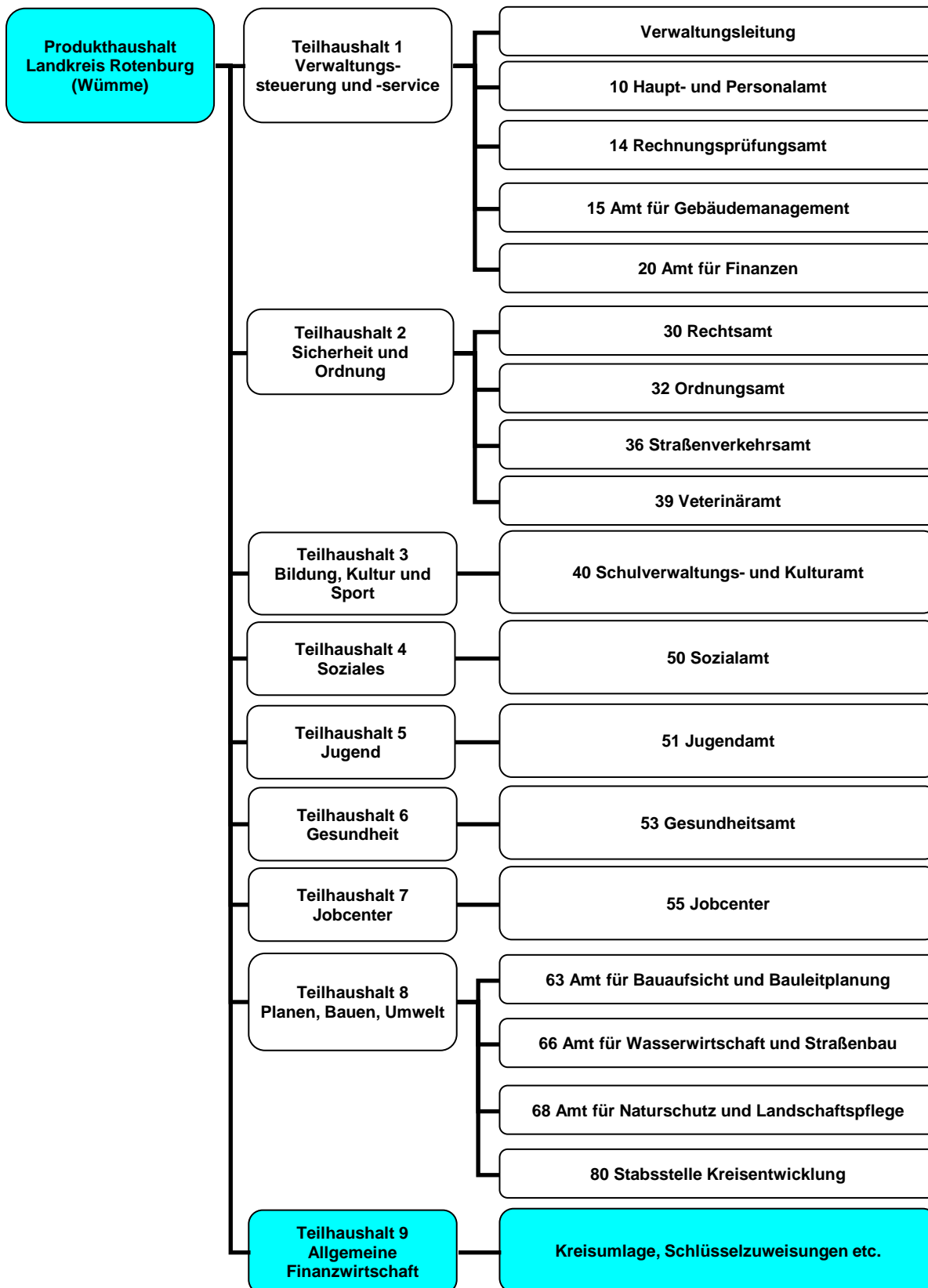
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,13	0,10

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
telefonische Anfragen pro Jahr	697	750	750
Internetbesuche auf www.TouROW.de pro Monat	5.988	4.000	6.000
bestellte Prospekte pro Jahr	2.044	3.000	2.000
bestellte Radkarten pro Jahr	155	180	180
Durchführung von DTV-Klassifizierungen	5	30	20
TouROW-Mitgliederzahl	90	90	95
Note der Zufriedenheit seitens der Mitglieder mit der Arbeit des TouROW	2,0	2,5	2,5

**Erläuterungen**

Zeile 18: Betriebskostenzuschuss zum Betrieb des Moorexpresses (7.700 €), Zuschuss an den Touristikverband Landkreis Rotenburg (W.) (122.600 €)  
 Zeile 19: Mitgliedsbeitrag TouROW (37.500 €), Kosten einer Studie zu volkswirtschaftlichen Effekten des Tourismus (20.000 €)

# Teilhaushalt 9 Allgemeine Finanzwirtschaft



## Teilhaushalt 9

<b>zugeordnete Produkte</b>	<b>Kostenstelle</b>	<b>Produkt</b>	<b>P.Gruppe</b>	<b>P.Bereich</b>	<b>Seite</b>	
Krankenhäuser und KHG-Umlage	20	41.1.01	411	41	407 - 409	
Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	20	61.1.01	611	61	410 - 412	
Sonstige Finanzwirtschaft	20	61.2.01	612	61	413 - 415	

### Ziele des Teilhaushaltes

- Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt sicherstellen
- Konsumtive Aufwendungen im Rahmen der Haushaltsberatungen begrenzen
- Investive Ausgaben in den Bereichen mit Instandhaltungsstau priorisieren

### Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat I

### Verantwortliche Person(en):

Sven Höhl

## Teilhaushalt 9 Teilergebnishaushalt 2015

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.489.428	1.670.000	1.661.400	1.661.400	1.661.400	1.661.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	104.450.040	109.969.000	116.541.600	120.405.400	124.624.900	129.044.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.017.288	3.017.200	3.017.300	3.077.600	3.141.000	3.204.300
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.569.251	1.579.900	1.699.600	1.699.600	1.699.600	1.699.600
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>110.526.007</b>	<b>116.236.100</b>	<b>122.919.900</b>	<b>126.844.000</b>	<b>131.126.900</b>	<b>135.609.700</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	305.809	353.000	414.600	422.800	431.500	440.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.041.162	2.050.000	1.850.000	1.950.000	2.150.000	2.250.000
18. Transferaufwendungen	356.752	2.380.100	2.372.400	2.438.400	2.516.500	2.594.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	76.993	0	300.000	306.000	312.300	318.600
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.780.717</b>	<b>4.783.100</b>	<b>4.937.000</b>	<b>5.117.200</b>	<b>5.410.300</b>	<b>5.603.500</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>107.745.291</b>	<b>111.453.000</b>	<b>117.982.900</b>	<b>121.726.800</b>	<b>125.716.600</b>	<b>130.006.200</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	2.329.000	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>-2.329.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>-2.329.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>105.416.291</b>	<b>111.453.000</b>	<b>117.982.900</b>	<b>121.726.800</b>	<b>125.716.600</b>	<b>130.006.200</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.651	2.900	4.100	4.300	4.400	4.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>-2.651</b>	<b>-2.900</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.400</b>	<b>-4.500</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>105.413.640</b>	<b>111.450.100</b>	<b>117.978.800</b>	<b>121.722.500</b>	<b>125.712.200</b>	<b>130.001.700</b>

**Teilhaushalt 9**  
**Teilfinanzhaushalt 2015**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.489.428	1.670.000	1.661.400	1.661.400	1.661.400	1.661.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	104.450.040	109.969.000	116.541.600	120.405.400	124.624.900	129.044.400
3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ( außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.292.978	1.579.900	1.699.600	1.699.600	1.699.600	1.699.600
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>108.232.446</b>	<b>113.218.900</b>	<b>119.902.600</b>	<b>123.766.400</b>	<b>127.985.900</b>	<b>132.405.400</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.061.577	2.050.000	1.850.000	1.950.000	2.150.000	2.250.000
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	356.752	2.380.100	2.372.400	2.438.400	2.516.500	2.594.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	76.993	0	300.000	306.000	312.300	318.600
<b>17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.495.322</b>	<b>4.430.100</b>	<b>4.522.400</b>	<b>4.694.400</b>	<b>4.978.800</b>	<b>5.163.200</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>105.737.124</b>	<b>108.788.800</b>	<b>115.380.200</b>	<b>119.072.000</b>	<b>123.007.100</b>	<b>127.242.200</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	20.669	180.100	19.400	180.100	120.100	100.000
<b>24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>20.669</b>	<b>180.100</b>	<b>19.400</b>	<b>180.100</b>	<b>120.100</b>	<b>100.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

**Teilhaushalt 9**  
**Teilfinanzhaushalt 2015**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.000.000	3.500.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.631.776	1.700.000	2.010.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.631.776</b>	<b>5.200.000</b>	<b>6.010.000</b>	<b>5.750.000</b>	<b>5.750.000</b>	<b>5.750.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.611.107</b>	<b>-5.019.900</b>	<b>-5.990.600</b>	<b>-5.569.900</b>	<b>-5.629.900</b>	<b>-5.650.000</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>103.126.017</b>	<b>103.768.900</b>	<b>109.389.600</b>	<b>113.502.100</b>	<b>117.377.200</b>	<b>121.592.200</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	6.524.400	14.260.700	11.326.300	4.489.100	2.622.700
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	8.874.132	6.560.000	5.871.000	2.950.000	2.900.000	3.000.000
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-8.874.132</b>	<b>-35.600</b>	<b>8.389.700</b>	<b>8.376.300</b>	<b>1.589.100</b>	<b>-377.300</b>
<b>37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)</b>	<b>94.251.885</b>	<b>103.733.300</b>	<b>117.779.300</b>	<b>121.878.400</b>	<b>118.966.300</b>	<b>121.214.900</b>

## **Produkt 41.1.01 Krankenhäuser und KHG-Umlage**

### **Produktbeschreibung**

Die Landkreise haben die Krankenhausversorgung der Bevölkerung als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises nach Maßgabe des Krankenhausplans sicherzustellen. Der Landkreis hat eigene Krankenhäuser zu errichten und zu unterhalten, soweit die Krankenhausversorgung nicht durch andere Träger gewährleistet ist. Die Aufbringung der Finanzierungsmittel erfolgt durch Land und Landkreise im Umlageverfahren.

### **Auftragsgrundlage**

Gesetz zur wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) sowie das dazu ergangene Nds. KHG

### **Maßnahmen zur Zielerreichung**

**Verantwortung** Axel Bolz

## Produkt 41.1.01 Krankenhäuser und KHG-Umlage Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	305.809	353.000	414.600	422.800	431.500	440.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	20.104	2.020.100	2.027.400	2.088.200	2.155.100	2.222.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	76.993	0	300.000	306.000	312.300	318.600
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>402.906</b>	<b>2.373.100</b>	<b>2.742.000</b>	<b>2.817.000</b>	<b>2.898.900</b>	<b>2.980.900</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-402.906</b>	<b>-2.373.100</b>	<b>-2.722.000</b>	<b>-2.797.000</b>	<b>-2.878.900</b>	<b>-2.960.900</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-402.906</b>	<b>-2.373.100</b>	<b>-2.722.000</b>	<b>-2.797.000</b>	<b>-2.878.900</b>	<b>-2.960.900</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.651	2.900	4.100	4.300	4.400	4.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>-2.651</b>	<b>-2.900</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.400</b>	<b>-4.500</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-405.557</b>	<b>-2.376.000</b>	<b>-2.726.100</b>	<b>-2.801.300</b>	<b>-2.883.300</b>	<b>-2.965.400</b>



**Produkt 41.1.01 Krankenhäuser und KHG-Umlage  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Bish. bereitgest. (Ansatz)</b>	<b>Verpflichtungs- Ermächtigungen</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2014/20050 Erwerb von Finanzvermögensanl. OsteMed	12.700.000	4.000.000	8.700.000	0	0	0	0
2015/20020 KHG-Umlage	2.010.000	2.010.000	0	0	0	0	0

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	0,00	0,00

**Erläuterungen**

Zeile 8: Zinserträge gemäß den Bestimmungen des Gesellschafterdarlehens für die Liquiditätssicherung der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

Zeile 18: Laufende KHG-Umlage, Restrukturierung Krankenhäuser

Zeile 19: Kosten für die gutachterliche/beratende Begleitung der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

## Produkt 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

### Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Sicherstellung der dem Landkreis zustehenden übergeordneten Einnahmen (Schlüsselzuweisungen des Landes, Zuweisungen des übertragenen Wirkungskreises, pauschale Finanz- oder Investitionszuwendungen; Heranziehung der Kreisumlage).

### Auftragsgrundlage

NFAG, NFVG, NKAG u.a.

### Ziele

### Maßnahmen zur Zielerreichung

**Verantwortung** Axel Bolz

**Produkt 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.489.428	1.670.000	1.661.400	1.661.400	1.661.400	1.661.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	104.450.040	109.969.000	116.541.600	120.405.400	124.624.900	129.044.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.017.288	3.017.200	3.017.300	3.077.600	3.141.000	3.204.300
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>108.956.756</b>	<b>114.656.200</b>	<b>121.220.300</b>	<b>125.144.400</b>	<b>129.427.300</b>	<b>133.910.100</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	336.648	360.000	345.000	350.200	361.400	372.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>336.648</b>	<b>360.000</b>	<b>345.000</b>	<b>350.200</b>	<b>361.400</b>	<b>372.600</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>108.620.108</b>	<b>114.296.200</b>	<b>120.875.300</b>	<b>124.794.200</b>	<b>129.065.900</b>	<b>133.537.500</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	2.329.000	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>-2.329.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>-2.329.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>106.291.108</b>	<b>114.296.200</b>	<b>120.875.300</b>	<b>124.794.200</b>	<b>129.065.900</b>	<b>133.537.500</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>106.291.108</b>	<b>114.296.200</b>	<b>120.875.300</b>	<b>124.794.200</b>	<b>129.065.900</b>	<b>133.537.500</b>

**Produkt 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,00	0,00

**Erläuterungen**

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Kreisumlage bei 49,75 % Hebesatz =	70.850.000 €
Schlüsselzuweisungen =	40.000.000 €
übertragener Wirkungskreis =	5.691.600 €
Summe =	116.541.600 €

Unter der Position Steuern und ähnliche Abgaben werden mit 1.581.400 € der Ausgleich für die Grundsicherung sowie mit 80.000 € die Erträge aus der Jagdsteuer ausgewiesen. Der aktuelle Hebesatz der Jagdsteuer beträgt 5 % des Jagdwertes.

Bei den Auflösungserträgen aus Sonderposten handelt es sich im Wesentlichen um den zu passivierenden Anteil der Schlüsselzuweisungen für Investitionen aus der Vergangenheit, die über 30 Jahre aufzulösen sind.

In der Zeile 18 ist die Umlage in Höhe von 345.000 € des Landkreises für den eingerichteten "Entschuldungsfonds" ersichtlich.

Hieraus erhalten finanzschwache Kommunen Tilgungshilfen für Liquiditätskredite.

## Produkt 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft

### Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Verwaltung des Schuldendienstes, der Geldanlage und der Beteiligungen.

### Ziele

- Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit des Landkreises durch rechtzeitige und zinsgünstige Bereitstellung liquider Mittel

### Verantwortung

Axel Bolz

**Produkt 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft  
Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.569.251	1.579.900	1.679.600	1.679.600	1.679.600	1.679.600
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.569.251</b>	<b>1.579.900</b>	<b>1.679.600</b>	<b>1.679.600</b>	<b>1.679.600</b>	<b>1.679.600</b>
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.041.162	2.050.000	1.850.000	1.950.000	2.150.000	2.250.000
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.041.162</b>	<b>2.050.000</b>	<b>1.850.000</b>	<b>1.950.000</b>	<b>2.150.000</b>	<b>2.250.000</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-471.911</b>	<b>-470.100</b>	<b>-170.400</b>	<b>-270.400</b>	<b>-470.400</b>	<b>-570.400</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-471.911</b>	<b>-470.100</b>	<b>-170.400</b>	<b>-270.400</b>	<b>-470.400</b>	<b>-570.400</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-471.911</b>	<b>-470.100</b>	<b>-170.400</b>	<b>-270.400</b>	<b>-470.400</b>	<b>-570.400</b>

**Produkt 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2012/20030 Rückführungen von Ausleihungen	-70.900	-19.400	-51.500	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,00	0,00

**Erläuterungen**

Zeile 8: Ausschüttung der Unternehmen, an denen der Landkreis beteiligt ist sowie Zinserträge

# **STELLENPLAN**

STELLENÜBERSICHTEN

FÜR DAS JAHR 2015



Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2014			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamten	mit Besch.		
<b>I. Landkreisverwaltung</b>								
	<u>Beamte auf Zeit</u>							
1	Landrat	B 7	1	1	1	-	-	DAE 306,78 €
2	Erster Kreisrat	B 5	1	1	1	-	-	DAE 204,52 €
3	Kreisrat	B 4	1	1	1	-	-	DAE 153,39 €
			3	3	3	-	-	
	<u>Laufbahnbeamte</u>							
	<u>Höherer Dienst</u>							
4	Ltd. Kreisverwaltungs- direktor	A 16	1	-	-	-	-	
5	Ltd. Medizinaldirektor	A 16	1	1	1	-	-	
6	Ltd. Veterinärdirektor	A 16	1	1	1	-	-	
7	Baudirektor	A 15	1	1	1	-	-	
8	Kreisverwaltungs- direktor	A 15	1	2	0,75	-	1,25	
9	Medizinaldirektor	A 15	1	1	1	-	-	
10	Veterinärdirektor	A 15	1	1	1	-	-	
11	Archäologieoberrat	A 14	1	1	1	-	-	
12	Bauberrat	A 14	1	1	0,86	-	0,14	
13	Forstoberrat	A 14	1	1	1	-	-	
14	Kreisverwaltungs- oberrat	A 14	1	-	-	-	-	
15	Medizinaloberrat	A 14	2	2	1	0,83	0,17	
16	Veterinäroberrat	A 14	4	4	3,85	0,15	-	
17	Kreisverwaltungs- rat	A 13	1	1	1	-	-	
			18	17	14,46	0,98	1,56	

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2014			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamten	mit Besch.		
<u>Gehobener Dienst</u>								
18	Kreisoberamtsrat	A 13	4	5	5	-	-	davon 2 Stellen ku A 11
19	Bauamtsrat	A 12	2	2	2	-	-	
20	Kreisamtsrat	A 12	12	14	12,88	1,12	-	
21	Sozialamtsrat	A 12	1	1	1	-	-	
22	Archivamtmann	A 11	1	1	-	-	1	
23	Bauamtmann	A 11	2	2	2	-	-	
24	Kreisamtmann	A 11	22,15	24	18,75	5,25	-	
25	Kreisoberinspektor	A 10	37,5	35	24,66	8,21	2,13	
26	Sozialoberinspektor	A 10	-	2	-	2	-	
			81,65	86	66,29	16,58	3,13	
<u>Mittlerer Dienst</u>								
27	Gesundheitsamtsinspektor	A 9	2	2	2	-	-	davon 1 Stelle mit Amtszulage und 1 Stelle ku A 7
28	Kreisamtsinspektor	A 9	4	4	4	-	-	
29	Lebensmittelkontrollamtsinspektor	A 9	2	2	2	-	-	
30	Kreishauptsekretär	A 8	6	6	4,13	0,75	1,12	
31	Lebensmittelkontrollhauptsekretär	A 8	1	1	0,38	0,5	0,12	
32	Planungshauptsekretär	A 8	1	1	1	-	-	
			16	16	13,51	1,25	1,24	

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2014			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamten	mit Besch.		
<b>ZUSAMMENSTELLUNG</b>								
	Beamte auf Zeit		3	3	3	-	-	
	Höherer Dienst		18	17	14,46	0,98	1,56	
	Gehobener Dienst		81,65	86	66,29	16,58	3,13	
	Mittlerer Dienst		16	16	13,51	1,25	1,24	
			118,65	122	97,26	18,81	5,93	
<b>II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen</b>								
	<u>Laufbahnbeamte</u>							
	<u>Gehobener Dienst</u>							
1	Kreisamtmann	A 11	1	1	1	-	-	Betrieb Rettungsdienst
	<u>Mittlerer Dienst</u>							
2	Kreisobersekretär	A 7	1	1	0,5	0,5	-	Betrieb Rettungsdienst

### Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2014		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
1	Arzt	15	1,41	1,41	1,41	-	davon 0,5 Stelle kw (31.08.15) und 0,5 Stelle kw (31.01.16)
2	Tierarzt	15	1	1	1	-	
		15	2,41	2,41	2,41	-	
3	Arzt	14	1,5	1,5	1,33	0,17	
4	Betriebswirt	14	2	2	2	-	
5	Chemieingenieur	14	1	1	1	-	
6	Diplom-Psychologe	14	1	1	1	-	
7	Jurist	14	1	1	1	-	
8	Tierarzt	14	2,9	2,9	2,87	0,03	
		14	9,4	9,4	9,2	0,2	
9	Bauingenieur	13	1	1	1	-	
10	Betriebswirt	13	1	1	1	-	
11	Diplom- Psychologe	13	2,21	2,21	2,21	-	
12	Jurist	13	0,5	-	-	-	
13	Globalstelle	13	1	1	0,5	0,5	
		13	5,71	5,21	4,71	0,5	
14	Angest. in der DV-Organisation	12	1	1	1	-	
15	Bauingenieur	12	1	1	1	-	
16	Betriebwirt	12	1	-	-	-	
17	Technischer Angestellter	12	1	1	1	-	
18	Verwaltungsangestellter	12	1	1	1	-	
		12	5	4	4	-	
19	Sozialarbeiter	S 17	4	3	2,75	0,25	
		S 17	4	3	2,75	0,25	
20	Bauingenieur	11	23,75	21,75	21,39	0,36	
21	Betriebswirt	11	5,25	3,75	3,5	0,25	
22	Brandschutzprüfer	11	2	2	2	-	
23	Gleichstellungsbeauftragte	11	0,65	0,65	0,64	0,01	
24	Technischer Angestellter	11	7	7	7	-	
25	Technischer Prüfer	11	1	1	1	-	
26	Verwaltungsangestellter	11	15,27	15,78	14,03	1,75	
		11	54,92	51,93	49,56	2,37	

### Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2014		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
27	Angest. in der DV-Organisation	10	5,6	5,6	5,6	-	
28	Gesundheitsingenieur	10	1	1	1	-	
29	Globalstelle	10	1	1	1	-	
30	IT-Systemelektroniker	10	1	1	1	-	
31	Musikschulleiter	10	1	1	1	-	
32	Technischer Angestellter	10	5	4	4	-	
33	Verwaltungsangestellter	10	5	5	5	-	davon 2 Stellen ku 9
		10	19,6	18,6	18,6	-	
34	Sozialarbeiter	S 14	22,25	20,25	19,89	0,36	
		S 14	22,25	20,25	19,89	0,36	
35	Sozialarbeiter	S 12	7,75	6,75	5,63	1,12	
		S 12	7,75	6,75	5,63	1,12	
36	Kreisjugendpfleger	S 11	1	1	1	-	
37	Sozialarbeiter	S 11	15,59	15,34	12,93	2,41	
		S 11	16,59	16,34	13,93	2,41	
38	Angest. in der DV-Organisation	9	2	1	1	-	
39	Archivar	9	1	-	-	-	
40	Bautechniker	9	1	-	-	-	ku 8
41	Chem.-techn. Assistent	9	2,12	-	-	-	ku 8
42	Gärtnermeister	9	1	1	1	-	
43	Gesundheitsaufseher	9	1	-	-	-	ku 8
44	Globalstelle	9	1,5	1,5	1,5	-	davon 0,5 Stelle kw (30.04.15)
45	Grabungstechniker	9	1	1	1	-	
46	Kreisschirrmeister	9	1	1	1	-	
47	Lebensmittelkontrolleur	9	1,5	-	-	-	ku 8
48	Musiklehrer	9	12,5	11,5	11,5	-	
49	Sekretärin	9	2	-	-	-	davon 1 Stelle ku 8
50	Technischer Angestellter	9	1,5	1,5	1	0,5	
51	Verwaltungsangestellter	9	101,96	69,13	64,92	4,21	davon 1 Stelle kw (31.12.15) und 33,84 Stellen ku 8
		9	131,08	87,63	82,92	4,71	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2014		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
52	Erzieher	S 8	1,28	1,28	1,28	-	
53	Sozialarbeiter	S 8	1	1	1	-	
54	Sozialhelfer	S 8	1	1	1	-	
		S 8	3,28	3,28	3,28	-	
55	Bautechniker	8/9	-	1	1	-	
56	Chem.-techn. Assistent	8/9	-	2,12	2,12	-	
57	Gesundheitsaufseher	8/9	-	1	1	-	
58	Lebensmittelkontrolleur	8/9	-	1,5	1,5	-	
59	Sekretärin	8/9	-	2	2	-	
60	Verwaltungsangestellter	8/9	-	34,84	34,15	0,69	
		8/9	-	42,46	41,77	0,69	
61	Bautechniker	8	1	1	1	-	
62	Chem.-techn. Assistent	8	1,36	-	-	-	ku 6
63	Gesundheitsaufseher	8	1	1	0,5	0,5	davon 0,23 kw (31.12.20)
64	Globalstelle	8	0,33	0,33	0,33	-	kw (31.07.17)
65	Med.-techn. Assistentin	8	1,5	2,15	1,76	0,39	
66	Restaurator	8	1	1	1	-	
67	Rettungsassistent	8	2	-	-	-	ku 6
68	Sekretärin	8	2	-	-	-	
69	Straßenwärter (Baufseher)	8	2	2	2	-	
70	Straßenwärter (Kolonnenführer)	8	6	6	6	-	
71	Straßenwärter (Streckenwart)	8	4	4	4	-	
72	Straßenwärter (Techn. Mitarb.)	8	2	2	2	-	
73	Verwaltungsangestellter	8	101,6	100,55	96,32	4,23	davon 1 Stelle ku 6
		8	125,79	120,03	114,91	5,12	
74	Chem.-techn. Assistent	6/8	-	1,25	1,25	-	
75	Rettungsassistent	6/8	-	2	2	-	
76	Sekretärin	6/8	-	2	2	-	
		6/8	-	5,25	5,25	-	
77	Wohnheimaufsicht	S 6	2	2	2	-	davon 1 Inhaber einer Dienstwohnung
		S 6	2	2	2	-	

### Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2014		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
78	Atemschutzgerätewart	6	1	1	1	-	
79	Betriebsschlosser	6	2	2	2	-	
80	Drucker und Hausmechaniker	6	1	1	1	-	
81	Globalstelle	6	1,37	1	1	-	davon 0,37 Stelle kw (30.04.17)
82	Hausmeister	6	6	3	3	-	davon 3 Inhaber einer Dienstwohnung und 3 Stellen ku 5
83	Kfz-Mechaniker	6	3	3	3	-	
84	Probennehmer	6	1	-	-	-	ku 5
85	Schulsekretärin	6	2	2	2	-	
86	Sekretärin	6	2	1	1	-	davon 1 Stelle ku 5
87	Technischer Zeichner	6	3,95	3,95	3,95	-	davon 0,9 Stelle ku 5
88	Verwaltungsangestellter	6	32,74	7,08	6,06	1,02	davon 24,66 Stelle ku 5
		6	56,06	25,03	24,01	1,02	
89	Hausmeister	5/6	-	3	3	-	davon 2 Inhaber einer Dienstwohnung
90	Phonotypistin	5/6	-	0,5	0,5	-	
91	Probennehmer	5/6	-	1	1	-	
92	Sekretärin	5/6	-	1	1	-	
93	Verwaltungsangestellter	5/6	-	24,04	23,42	0,62	davon 2 Inhaber einer Dienstwohnung
		5/6	-	29,54	28,92	0,62	
94	Gartenarbeiter	5	10	10	10	-	
95	Globalstelle	5	4,83	5,02	4,69	0,33	davon 0,5 Stelle kw (30.11.15), 0,33 Stelle kw (31.12.16)
96	Hausmeister	5	7	8	7	1	davon 3 Inhaber einer Dienstwohnung
97	Kfz-Mechaniker (Helfer)	5	1	1	1	-	
98	Kraftfahrer	5	1	1	1	-	
99	Küchenleiterin	5	0,69	0,77	0,69	0,08	
100	Landschaftspflegearbeiter	5	2	2	2	-	
101	Medizinische Fachangestellte	5	2,65	-	-	-	davon 2 Stellen ku 3
102	Phonotypistin/Stenotypistin	5	4,2	4,2	3,85	0,35	
103	Probennehmer	5	1	-	-	-	
104	Schulschwester	5	1	1	1	-	
105	Schulsekretärin	5	13,38	13,38	13,24	0,14	davon 1,3 Stelle ku 3
106	Straßenwärter	5	32	32	31	1	
107	Verwaltungsangestellter	5	46	38,32	36,32	2	davon 5,87 Stellen ku 3
108	Zahnarzthelferin	5	2	2	2	-	davon 1 Stelle ku 3
		5	128,75	118,69	113,79	4,9	

## Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2014			
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt		
109	Globalstelle	4	0,72	1,22	1,22	-	davon 0,39 Stelle kw (30.04.17) und 0,33 Stelle kw (31.07.17)	
110	Hausmeistergehilfe	4	4	4	4	-		
111	Helfer des Schulhausmeisters	4	1	1	1	-		
		4	5,72	6,22	6,22	-		
112	Arzthelferin	3/5	-	2	1,9	0,1		
113	Verwaltungsangestellter	3/5	-	5,25	4,97	0,28		
		3/5	-	7,25	6,87	0,38		
114	Globalstelle	3	0,26	-	-	-		davon 0,26 Stelle kw (30.06.16)
115	Hausmeister	3	0,42	0,42	0,29	0,13		
116	Stenotypistin	3	-	0,51	0,51	-		
117	Telefonist	3	3,05	3,05	2,86	0,19		
118	Verwaltungsangestellter	3	4	4,75	2,63	2,12		
		3	7,73	8,73	6,29	2,44		
119	Küchenhilfe	2 Ü	1	1	1	-		
120	Raumpflegerin	2	4,3	4,3	4,28	0,02		



### Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2014		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
	<u>ZUSAMMENSTELLUNG</u>						
		15	2,41	2,41	2,41	-	
		14	9,4	9,4	9,2	0,2	
		13	5,71	5,21	4,71	0,5	
		12	5	4	4	-	
		S 17	4	3	2,75	0,25	
		11	54,92	51,93	49,56	2,37	
		10	19,6	18,6	18,6	-	
		S 14	22,25	20,25	19,89	0,36	
		S 12	7,75	6,75	5,63	1,12	
		S 11	16,59	16,34	13,93	2,41	
		9	131,08	87,63	82,92	4,71	
		S 8	3,28	3,28	3,28	-	
		8/9	-	42,46	41,77	0,69	
		8	125,79	120,03	114,91	5,12	
		6/8	-	5,25	5,25	-	
		S 6	2	2	2	-	
		6	56,06	25,03	24,01	1,02	
		5/6	-	29,54	28,92	0,62	
		5	128,75	118,69	113,79	4,9	
		4	5,72	6,22	6,22	-	
		3/5	-	7,25	6,87	0,38	
		3	7,73	8,73	6,29	2,44	
		2 Ü	1	1	1	-	
		2	4,3	4,3	4,28	0,02	
			613,34	599,3	572,19	27,11	

## Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2014		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
<b>Nebenberufliche Kräfte</b>							
39:	Veterinäramt						
39.1	Ambulante Beschau						
	Amtliche Tierärzte	Stückvergütung	21	21	15	6	
39.1	Geflügelfleischkontrolle						
	Amtliche Tierärzte	Stundenvergütung	3	3	3	-	
	Amtliche Fachassistenten	Stundenvergütung	6	6	5	1	
39.1	Fleischhygieneamt Zeven						
	Amtliche Tierärzte	Stundenvergütung	17	17	8	9	
	Amtliche Fachassistenten	Stundenvergütung	33	33	17	16	
53:	Gesundheitsamt						
	Vertragsärzte für Mütterberatung, Psychohygiene, Tbc-Fürsorge, Schuluntersuchungen und Geschlechtskrankenfürsorge	Pauschalvergütung je Stunde	4	4	2	2	
			84	84	50	34	

## II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2015	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2014	Erläuterungen
1	Kreisinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	9	9	
2	Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärter	Anwärterbezüge	1	1	
3	Auszubildende für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsvergütung	18	19	
4	Auszubildende für den Beruf der Medizinischen Fachangestellten	Ausbildungsvergütung	4	3	
5	Auszubildende für den Beruf des IT-System-Elektronikers	Ausbildungsvergütung	2	2	
6	Absolventen des dualen Studiengangs Soziale Arbeit	Ausbildungsvergütung	2	2	
7	Auszubildende für den Beruf des Straßenwärters	Ausbildungsvergütung	2	2	
8	Absolventen des Bundesfreiwilligendienstes	Taschengeld	2	2	
9	Absolventen eines Freiwilligen Jahres in der Denkmalpflege	Taschengeld	1	-	
			41	40	

# Stellenübersichten

## Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

### I. Beamte

Glieder.- Nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Höherer Dienst				Gehobener Dienst				
		B			A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9
		7	5	4									
	Landrat	1											
	<u>Dezernat I</u>			1									
10	Haupt- und Personalamt 4. E-Government, Projekte 5. Personalservice								1	2	0,15	0,5	
										1		1	
14	Rechnungsprüfungsamt							1		1	2,5		
15	Amt für Gebäudemanagement 2. Techn. Planung u. Abwicklung									1			1
20	Amt für Finanzen 2. Kreiskasse 3. Kommunalaufsicht 4. Controlling									1		1	
	<u>Dezernat II</u>					1							
32	Ordnungsamt 1. Allg. Ordnungsrecht, Feuerw. und Katastrophenschutz 3. Ausländer- und Asylangel. 4. Gewerbe, Jagd, Waffen ...								1			1	1
											1	1	1
											1	1	1
36	Straßenverkehrsamt 1. Führerscheinstelle ROW 3. Bußgeldstelle									1			
											1		1
39	Veterinäramt 1. Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene 2. Tierseuchenbekämpfung Tierkörperbeseitigung, -schutz 3. Verwaltung				1								
						1	1						
							3				1		
	zu übertragen:	1		1	1	2	4	1	2	8	8,65	6,5	

Glieder.- Nr.	Organisationseinheit	Mittlerer Dienst				Summe	Erläuterungen
		A 9 AZ	A 9	A 8	A 7		
	Landrat					1	
	<u>Dezernat I</u>					1	
10	Haupt- und Personalamt					3,65	
	4. E-Government, Projekte			1		2	
	5. Personalservice					2	
14	Rechnungsprüfungsamt					4,5	
15	Amt für Gebäudemanagement					1	
	2. Techn. Planung u. Abwicklung					1	
20	Amt für Finanzen						
	2. Kreiskasse	1	1			2	
	3. Kommunalaufsicht					1	
	4. Controlling					1	
	<u>Dezernat II</u>					1	
32	Ordnungsamt					1	
	1. Allg. Ordnungsrecht, Feuerw. und Katastrophenschutz					2	
	3. Ausländer- und Asylangel.		2			4	
	4. Gewerbe, Jagd, Waffen ...					2	
36	Straßenverkehrsamt					1	
	1. Führerscheinstelle ROW			2		3	
	3. Bußgeldstelle			1		2	
39	Veterinäramt					1	
	1. Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene		2	1		5	
	2. Tierseuchenbekämpfung Tierkörperbeseitigung, -schutz					3	
	3. Verwaltung					1	
	zu übertragen:	1	5	5		46,15	

I. Beamte

Glieder.-Nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Höherer Dienst				Gehobener Dienst				
		B			A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9
		7	5	4									
	Übertrag:	1		1	1	2	4	1	2	8	8,65	6,5	
	<u>Dezernat III</u>												
	Dezernent				1								
50	Sozialamt								1				
	1. Team 5000									1	2	4	
	2. Team 5010											1	
	3. Team 5021											1	
	4. Team 5022											1	
	6. Team 5040											1	
51	Jugendamt												
	1. Soziale Dienste									1			
	2. Verwaltungsdienste									1	2	2	
	7. Wirtschaftliche Jugendhilfe									1		2	
53	Gesundheitsamt				1								
	1. Amts-, Gerichts- und Vertrauensärztlicher Dienst					0,5	0,5						
	2. Verwaltung, Anmeldung											1	
	3. Jugendzahnärztl. Dienst						1						
	5. Sozialpsychiatrischer Dienst					0,5	0,5						
	7. Umwelt-, Infektionshygiene												
	8. Heimaufsicht, Betreuungen											1	
55	Jobcenter						1						
	1. Zentrale Dienste										0,5		
	2. Transferleistungen										1	7	
	3. Arbeitsmarktleistungen									1	3	4	
	<u>Dezernat IV</u>												
	Dezernent		1										
40	Schulverwaltungs- und Kulturredirektion								1				
	1. Allgemeine Verwaltung										1		
	2. Kreisarchiv										1		
	4. Kreisarchäologie						1						
63	Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung												
	1. Verwaltung ROW											1	
	2. Verwaltung BRV										1		
	3. Bauaufsicht, Brandschutz										2		
	zu übertragen:	1	1	1	3	4	8	1	4	13	22,2	32,5	

Glieder.- Nr.	Organisationseinheit	Mittlerer Dienst				Summe	Erläuterungen
		A 9 AZ	A 9	A 8	A 7		
	Übertrag:	1	5	5		46,15	
	<u>Dezernat III</u>						
	Dezernent					1	
50	Sozialamt					1	
	1. Team 5000					7	
	2. Team 5010			1		2	
	3. Team 5021					1	
	4. Team 5022			1		2	
	6. Team 5040					1	
51	Jugendamt						
	1. Soziale Dienste					1	
	2. Verwaltungsdienste					5	
	7. Wirtschaftliche Jugendhilfe					3	
53	Gesundheitsamt					1	
	1. Amts-, Gerichts- und Vertrauensärztlicher Dienst					1	
	2. Verwaltung, Anmeldung					1	
	3. Jugendzahnärztl. Dienst					1	
	5. Sozialpsychiatrischer Dienst					1	
	7. Umwelt-, Infektionshygiene		2			2	
	8. Heimaufsicht, Betreuungen					1	
55	Jobcenter					1	
	1. Zentrale Dienste					0,5	
	2. Transferleistungen			1		9	
	3. Arbeitsmarktleistungen					8	
	<u>Dezernat IV</u>						
	Dezernent					1	
40	Schulverwaltungs- und Kulturamt					1	
	1. Allgemeine Verwaltung					1	
	2. Kreisarchiv					1	
	4. Kreisarchäologie					1	
63	Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung					1	
	1. Verwaltung ROW					1	
	2. Verwaltung BRV					1	
	3. Bauaufsicht, Brandschutz					2	
	zu übertragen:	1	7	8		106,65	

**I. Beamte**

Glieder.- Nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Höherer Dienst				Gehobener Dienst				
		B			A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9
		7	5	4									
	Übertrag:	1	1	1	3	4	8	1	4	13	22,2	32,5	
66	Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau						1						
	1. Verwaltung										2	5	
	2. Wasserwirtschaft, Abfall										1		
	4. Straßenbau									1			
68	Amt für Naturschutz und Landschaftspflege						1						
	1. Verwaltung									1			
	2015 insgesamt	1	1	1	3	4	10	1	4	15	25,2	37,5	
	2014 insgesamt	1	1	1	2	5	9	1	5	17	27	37	
	2015 gegenüber 2014 mehr, weniger (-)				1	-1	1		-1	-2	-1,85	0,5	



Glieder.- Nr.	Organisationseinheit	Mittlerer Dienst				Summe	Erläuterungen
		A 9 AZ	A 9	A 8	A 7		
	Übertrag:	1	7	8		106,65	
66	Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau					1	
	1. Verwaltung					7	
	2. Wasserwirtschaft, Abfall					1	
	4. Straßenbau					1	
68	Amt für Naturschutz und Landschaftspflege					1	
	1. Verwaltung					1	
	2015 insgesamt	1	7	8		118,65	
	2014 insgesamt	1	7	8		122	
	2015 gegenüber 2014 mehr, weniger (-)					-3,35	

## II. Beschäftigte

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen								
		15	14	13	12	S 17	11	10	S 14	S 12
	<u>Landrat</u>									
	1. Personalrat						1,1			
	2. Gleichstellungsbeauftragte						0,65			
	3. Stabsstelle Kreisentwicklung		1		1		3,25			
	<u>Dezernat I</u>									
10	Haupt- und Personalamt						2			
	1. Logistik und Service									
	2. Technikunt. Informationsverarb.				1			6,6		
	3. Sitzungsdienst, Wahlen							1		
	4. E-Government, Projekte						2			
	5. Personalservice									
	6. Globalstellen			1				1		
14	Rechnungsprüfungsamt				1		2,17			
15	Amt für Gebäudemanagement			1			2			
	1. Objektmanagement									
	2. Techn. Planung u. Abwicklung						3			
	3. Kaufm. Planung u. Abwicklung									
20	Amt für Finanzen		1							
	1. Haushaltswesen						1			
	2. Kreiskasse									
	3. Kommunalaufsicht									
	4. Controlling									
	<u>Dezernat II</u>									
30	Rechtsamt		1	0,5						
32	Ordnungsamt									
	1. Allg. Ordnungsrecht, Feuerw. und Katastrophenschutz									
	2. Einsatzleitstelle, -planung						0,5			
	3. Ausländer- und Asylangel.									
	4. Gewerbe, Jagd, Waffen ...									
36	Straßenverkehrsamt									
	1. Führerscheinstelle ROW									
	2. Verkehrssicherheit, -lenkung						1			
	3. Bußgeldstelle									
	4. Zulassungsstelle ROW									
	5. Zulassungsstelle Zeven									
	6. Führerschein- und Zulassungsstelle BRV									
	zu übertragen:		3,0	2,5	3,0		18,67	8,6		

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen								
		S 11	9	S 8	8 9	8	6 8	S 6	6	5 6
	<u>Landrat</u>		1							
	1. Personalrat									
	2. Gleichstellungsbeauftragte									
	3. Stabsstelle Kreisentwicklung		1,5			1				
	<u>Dezernat I</u>					0,5				
10	Haupt- und Personalamt					0,5			0,1	
	1. Logistik und Service		1			1			1	
	2. Technikunt. Informationsverarb.		2							
	3. Sitzungsd., Presse- u. Öffentl.					0,5				
	4. E-Government, Projekte									
	5. Personalservice		2			2,3			0,62	
	6. Globalstellen		1,5			0,33			1,37	
14	Rechnungsprüfungsamt									
15	Amt für Gebäudemanagement					0,9				
	1. Objektmanagement		2						6	
	2. Techn. Planung u. Abwicklung								2,3	
	3. Kaufm. Planung u. Abwicklung		1			1				
20	Amt für Finanzen									
	1. Haushaltswesen					3				
	2. Kreiskasse					4			2,12	
	3. Kommunalaufsicht		0,62							
	4. Controlling		1							
	<u>Dezernat II</u>					0,5				
30	Rechtsamt								0,5	
32	Ordnungsamt									
	1. Allg. Ordnungsrecht, Feuerw. und Katastrophenschutz		2						5	
	2. Einsatzleitstelle, -planung					2			6	
	3. Ausländer- und Asylangel.		2			1				
	4. Gewerbe, Jagd, Waffen ...		3							
36	Straßenverkehrsamt									
	1. Führerscheinsstelle ROW					2				
	2. Verkehrssicherheit, -lenkung					3,25			5,5	
	3. Bußgeldstelle		1			12,15				
	4. Zulassungsstelle ROW		1						2,5	
	5. Zulassungsstelle Zeven					1			3,5	
	6. Führerschein- und Zulassungsstelle BRV		1			2,75			3	
	zu übertragen		23,62			39,68			39,51	

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen						Summe	Erläuterungen
		5	4	3 5	3	2 Ü	2		
	<u>Landrat</u>						1		
	1. Personalrat	0,52					1,62		
	2. Gleichstellungsbeauftragte						0,65		
	3. Stabsstelle Kreisentwicklung						7,75		
	<u>Dezernat I</u>						0,5		
10	Haupt- und Personalamt						2,6		
	1. Logistik und Service	7,1			3,05		13,15		
	2. Technikunt. Informationsverarb.	0,5					10,1		
	3. Sitzungsdienst, Wahlen						1,5		
	4. E-Government, Projekte						2		
	5. Personalservice						4,92		
	6. Globalstellen	4,83	0,72		0,26		11,01		
14	Rechnungsprüfungsamt						3,17		
15	Amt für Gebäudemanagement						3,9		
	1. Objektmanagement	17	5		0,42		33,98		
	2. Techn. Planung u. Abwicklung						5,3		
	3. Kaufm. Planung u. Abwicklung	2					4		
20	Amt für Finanzen						1		
	1. Haushaltswesen						4		
	2. Kreiskasse						6,12		
	3. Kommunalaufsicht	0,5					1,12		
	4. Controlling						1		
	<u>Dezernat II</u>						0,5		
30	Rechtsamt						2		
32	Ordnungsamt								
	1. Allg. Ordnungsrecht, Feuerw. und Katastrophenschutz	1					8		
	2. Einsatzleitstelle, -planung						8,5		
	3. Ausländer- und Asylangel.	0,5					3,5		
	4. Gewerbe, Jagd, Waffen ...	1,5					4,5		
36	Straßenverkehrsamt								
	1. Führerscheinstelle ROW						2		
	2. Verkehrssicherheit, -lenkung	1					10,75		
	3. Bußgeldstelle	0,52			0,5		14,17		
	4. Zulassungsstelle ROW	4,83					8,33		
	5. Zulassungsstelle Zeven	1					5,5		
	6. Führerschein- und Zulassungsstelle BRV	1					7,75		
	zu übertragen	43,8	5,72		4,23		3,56	195,89	

## II. Beschäftigte

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen								
		15	14	13	12	S 17	11	10	S 14	S 12
	Übertrag:		3,0	2,5	3,0		18,67	8,6		
39	Veterinäramt						1			
	1. Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene	1	2							
	2. Tierseuchenbekämpfung ...		0,9							
	3. Verwaltung									
	<u>Dezernat III</u>									
50	Sozialamt									
	2. Team 5010									
	3. Team 5021									
	4. Team 5022									
	5. Team 5030									
	6. Team 5040									
51	Jugendamt		1	1		1	2			2
	1. Soziale Dienste					1		17,75		3,75
	2. Verwaltungsdienste									
	3. Fachberatung für Kindertagesstätten und Tagespflege					1				
	4. Jugendarbeit									
	5. Erziehungsberatungsstelle			0,5		1				
	6. Frauenhaus, BISS-Stelle									1
	7. Wirtschaftliche Jugendhilfe									
53	Gesundheitsamt									
	1. Amts-, Gerichts- und Vertrauensärztlicher Dienst		1,5	0,71						
	2. Verwaltung, Anmeldung									
	3. Jugendzahnärztlicher Dienst									
	4. Jugendärztlicher Dienst	1,41								
	5. Sozialpsychiatrischer Dienst							4,5		
	6. Behindertenhilfe									
	7. Umwelt-, Infektionshygiene							1		
	8. Heimaufsicht, Betreuungen, Altenhilfe									1
55	Jobcenter									
	1. Zentrale Dienste						1	0,5		
	2. Transferleistungen						2,5	1		
	3. Arbeitsmarktleistungen						2	1,5		
	zu übertragen:	2,41	8,4	4,71	3,0	4,0	27,17	12,6	22,25	7,75

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen								
		S 11	9	S 8	8 9	8	6 8	S 6	6	5 6
	Übertrag		23,62			39,68			39,51	
39	Veterinäramt									
	1. Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene		1,5							
	2. Tierseuchenbekämpfung ...							2		
	3. Verwaltung					1				
	<u>Dezernat III</u>					0,5				
50	Sozialamt		1			2			1	
	2. Team 5010		4			3,39				
	3. Team 5021		2,5			2,5				
	4. Team 5022		6,55			1,45				
	5. Team 5030		1			5				
	6. Team 5040					6				
51	Jugendamt									
	1. Soziale Dienste	2,07		1						
	2. Verwaltungsdienste	1	8,25			1,75				
	3. Fachberatung für Kindertages- stätten und Tagespflege	5								
	4. Jugendarbeit	1								
	5. Erziehungsberatungsstelle	1								
	6. Frauenhaus, BISS-Stelle	0,25		1,28						
	7. Wirtschaftliche Jugendhilfe		2,14			1,41			1,5	
53	Gesundheitsamt									
	1. Amts-, Gerichts- und Vertrauensärztlicher Dienst					1,5			2,5	
	2. Verwaltung, Anmeldung									
	3. Jugendzahnärztl. Dienst									
	4. Jugendärztlicher Dienst									
	5. Sozialpsychiatrischer Dienst									
	6. Behindertenhilfe	3,5								
	7. Umwelt-, Infektionshygiene		1			1				
	8. Heimaufsicht, Betreuungen, Altenhilfe	2,77	1	1					1,21	
55	Jobcenter									
	1. Zentrale Dienste		1			3,75				
	2. Transferleistungen		12,25			29				
	3. Arbeitsmarktleistungen		39,25							
	zu übertragen	16,59	105,06	3,28		99,93			47,72	

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen						Summe	Erläuterungen
		5	4	3 5	3	2 Ü	2		
	Übertrag	43,8	5,72		4,23		3,56	195,89	
39	Veterinäramt							1	
	1. Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene							4,5	
	2. Tierseuchenbekämpfung ...	3,04						5,94	
	3. Verwaltung	1,75						2,75	
	<u>Dezernat III</u>							0,5	
50	Sozialamt							4	
	2. Team 5010							7,39	
	3. Team 5021							5	
	4. Team 5022							8	
	5. Team 5030							6	
	6. Team 5040							6	
51	Jugendamt	0,5			1			8,5	
	1. Soziale Dienste							25,57	
	2. Verwaltungsdienste							11	
	3. Fachberatung für Kindertages- stätten und Tagespflege							6	
	4. Jugendarbeit							1	
	5. Erziehungsberatungsstelle	0,65						3,15	
	6. Frauenhaus, BISS-Stelle							2,53	
	7. Wirtschaftliche Jugendhilfe	1,51						6,56	
53	Gesundheitsamt								
	1. Amts-, Gerichts- und Vertrauensärztlicher Dienst	2,19						8,4	
	2. Verwaltung, Anmeldung	1,75						1,75	
	3. Jugendzahnärztl. Dienst	2						2	
	4. Jugendärztlicher Dienst	2						3,41	
	5. Sozialpsychiatrischer Dienst	0,75						5,25	
	6. Behindertenhilfe							3,5	
	7. Umwelt-, Infektionshygiene							3	
	8. Heimaufsicht, Betreuungen, Altenhilfe							6,98	
55	Jobcenter								
	1. Zentrale Dienste							6,25	
	2. Transferleistungen	2,5						47,25	
	3. Arbeitsmarktleistungen	9,25						52	
	zu übertragen	71,69	5,72		5,23		3,56	451,07	

## II. Beschäftigte

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen								
		15	14	13	12	S 17	11	10	S 14	S 12
	Übertrag:	2,41	8,4	4,71	3,0	4,0	27,17	12,6	22,25	7,75
	<u>Dezernat IV</u>									
40	Schulverwaltungs- und Kulturamt									
	1. Allgemeine Verwaltung									
	2. Kreisarchiv									
	4. Kreisarchäologie									
	5. Medienzentren									
	6. Schule am Mahlersberg									
	7. Pestalozzischule									
	8. Janusz-Korczak-Schule									
	9. Gymnasium Bremervörde									
	10. Ratsgymnasium ROW									
	11. St.-Viti-Gymnasium Zeven									
	12. Joh.-Heinr.-von-Thünen-Schule Bremervörde									
	13. BBS Rotenburg									
	14. BBS Zeven									
	15. Schülerwohnheim Zeven									
	16. Kreismusikschule							1		
63	Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung				1					
	1. Verwaltung Rotenburg						1			
	2. Verwaltung Bremervörde									
	3. Bauaufsicht, Brandschutz						14,75	1		
66	Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau									
	1. Verwaltung									
	2. Wasserwirtschaft, Abfall			1			8			
	3. Wasserlabor		1							
	4. Straßenbau				1		2			
68	Amt für Naturschutz und Landschaftspflege									
	1. Verwaltung									
	2. Naturschutz						2	4		
	3. Landschaftspflege							1		
	2015 insgesamt	2,41	9,4	5,71	5,0	4,0	54,92	19,6	22,25	7,75
	2014 insgesamt	2,41	9,4	5,21	4,0	3,0	51,93	18,6	20,25	6,75
	2015 gegenüber 2014 mehr, weniger (-)			0,5	1,0	1,0	2,99	1,0	2,0	1,0



Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen								
		S 11	9	S 8	8 9	8	6 8	S 6	6	5 6
	Übertrag	16,59	105,06	3,28		99,93			47,72	
	<u>Dezernat IV</u>		1							
40	Schulverwaltungs- und Kulturred									
	1. Allgemeine Verwaltung		2,75			3,75				
	2. Kreisarchiv		1							
	4. Kreisarchäologie		1			1				
	5. Medienzentren								1	
	6. Schule am Mahlersberg									
	7. Pestalozzischule									
	8. Janusz-Korczak-Schule									
	9. Gymnasium Bremervörde									
	10. Ratsgymnasium ROW									
	11. St.-Viti-Gymnasium Zeven									
	12. Joh.-Heinr.-von-Thünen-Schule Bremervörde									
	13. BBS Rotenburg								1	
	14. BBS Zeven								1	
	15. Schülerwohnheim Zeven							2		
	16. Kreismusikschule		12,5							
63	Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung									
	1. Verwaltung Rotenburg		1,65			1,75				
	2. Verwaltung Bremervörde		1,25			1				
	3. Bauaufsicht, Brandschutz		0,75							
66	Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau									
	1. Verwaltung		1			1			0,65	
	2. Wasserwirtschaft, Abfall		1			1				
	3. Wasserlabor		2,12			1,36			1	
	4. Straßenbau					14			3	
68	Amt für Naturschutz und Landschaftspflege									
	1. Verwaltung					1			0,69	
	2. Naturschutz									
	3. Landschaftspflege									
	2015 insgesamt	16,59	131,08	3,28		125,79		2,0	56,06	
	2014 insgesamt	16,34	87,63	3,28	42,46	120,03	5,25	2	25,03	29,54
	2015 gegenüber 2014 mehr, weniger (-)	0,25	43,45		-42,46	5,76	-5,25		31,03	-29,54

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen						Summe	Erläuterungen
		5	4	3 5	3	2 Ü	2		
	Übertrag	71,69	5,72		5,23		3,56	451,07	
	<u>Dezernat IV</u>							1	
40	Schulverwaltungs- und Kulturamt								
	1. Allgemeine Verwaltung							6,5	
	2. Kreisarchiv				1,5			2,5	
	4. Kreisarchäologie	0,5						2,5	
	5. Medienzentren	1,08						2,08	
	6. Schule am Mahlersberg	0,52						0,52	
	7. Pestalozzischule	0,57						0,57	
	8. Janusz-Korczak-Schule	0,62						0,62	
	9. Gymnasium Bremervörde	1,52						1,52	
	10. Ratsgymnasium ROW	2,04						2,04	
	11. St.-Viti-Gymnasium Zeven	1,71						1,71	
	12. Joh.-Heinr.-von-Thünen-Schule Bremervörde	2						2	
	13. BBS Rotenburg	1,6						2,6	
	14. BBS Zeven	1,5						2,5	
	15. Schülerwohnheim Zeven	0,69				1	0,74	4,43	
	16. Kreismusikschule	1,3						14,8	
63	Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung							1	
	1. Verwaltung Rotenburg	1,64						6,04	
	2. Verwaltung Bremervörde	1,25			1			4,5	
	3. Bauaufsicht, Brandschutz							16,5	
66	Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau								
	1. Verwaltung	2,51						5,16	
	2. Wasserwirtschaft, Abfall							11	
	3. Wasserlabor	1,51						6,99	
	4. Straßenbau	32,5						52,5	
68	Amt für Naturschutz und Landschaftspflege								
	1. Verwaltung							1,69	
	2. Naturschutz							6	
	3. Landschaftspflege	2						3	
	2015 insgesamt	128,75	5,72		7,73	1,0	4,3	613,34	
	2014 insgesamt	118,69	6,22	7,25	8,73	1,0	4,3	599,3	
	2015 gegenüber 2014 mehr, weniger (-)	10,06	-0,5	-7,25	-1,0			14,04	

## Teil B: Sonderübersichten

### I. Anteil der Planstellen für Beförderungssämter (oberhalb des ersten Beförderungsamtes) an der Gesamtzahl der Planstellen im Bereich der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten

#### 1. Gesamtzahl der Planstellen der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten

im <b>höheren Dienst</b>	<b>18</b>	Stellen (davon besetzt mit Beschäftigten:	0,98; nicht besetzt: 1,56)
im <b>gehobenen Dienst</b>	<b>81,65</b>	Stellen (davon besetzt mit Beschäftigten:	16,58; nicht besetzt: 3,13)
im <b>mittleren Dienst</b>	<b>16</b>	Stellen (davon besetzt mit Beschäftigten:	1,25; nicht besetzt: 1,24)

#### 2. Von den Stellen zu 1. sind

##### a) im Rahmen der allgemeinen Obergrenzen (§ 26 BBesG) zu bewerten:

im <b>höheren Dienst</b>	<b>7</b>	Stellen
im <b>gehobenen Dienst</b>	<b>42</b>	Stellen
im <b>mittleren Dienst</b>	<b>6</b>	Stellen

##### b) im Rahmen der Überschreitungsregelung nach StOGrVO zu bewerten:

im <b>höheren Dienst</b>	-	Stellen
im <b>gehobenen Dienst</b>	<b>2,15</b>	Stellen
im <b>mittleren Dienst</b>	<b>10</b>	Stellen

#### 3. An Beförderungssämtern oberhalb des ersten Beförderungsamtes sind

a) zulässig				b) in Anspruch genommen von den Stellen			
in Bes.-Gr.	im Bereich der allgemeinen Obergrenzen	nach der StOGrVO-Kom	insgesamt (Summe der Spalten 2 und 3)	nach Spalte 2	nach Spalte 3	nach Spalte 4 (Summe der Spalten 5 und 6)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Höherer Dienst</b>							
A 16	3	0	3	3	0	3	
A 15	4	0	4	4	0	4	
<b>Gehobener Dienst</b>							
A 13	4	0	4	4	0	4	
A 12	13	2	15	13	2	15	
A 11	25	0,15	25,15	25	0,15	25,15	
<b>Mittlerer Dienst</b>							
A 9	1	7	8	1	7	8	
A 8	5	3	8	5	3	8	

## II. Übersichten über die Planstellen der Beamten, die mit Beschäftigten besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt-Gruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
	<u>Gehobener Dienst</u>						
1	Verwaltungsangest.	11	A 11	24	01.06.11	31.12.15	Berufung der Stelleninhaberin in das Beamtenverhältnis
2	Verwaltungsangest.	10	A 11	24	01.09.12	30.06.17	Besetzung der Stelle mit einer Beamtin/einem Beamten
3	Verwaltungsangest.	9	A 10	25	01,01,12	31.07.15	Besetzung der Stelle mit einem/-er Kreisinspektor/in
4	Verwaltungsangest.	8	A 10	25	01.05.11	31.07.15	Besetzung der Stelle mit einem/-er Kreisinspektor/in
5	Verwaltungsangest.	9	A 10	25	01.04.14	31.07.15	Besetzung der Stelle mit einem/-er Kreisinspektor/in
6	Verwaltungsangest.	9	A 10	25	13.02.13	31.07.16	Besetzung der Stelle mit einem/-er Kreisinspektor/in
7	Verwaltungsangest.	9	A 10	25	04.09.14	31.07.16	Besetzung der Stelle mit einem/-er Kreisinspektor/in

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2014			
					tatsächlich besetzt mit Beamten	mit Angest.		nicht besetzt
1	<p><b>A. Beamte - Leerstellen für beurlaubte Beamte -</b></p> <p><u>Gehobener Dienst</u></p> <p>Kreisinspektor</p>	A 9g	1	1	1	-	-	kw nach Beendigung der Beurlaubung gem. § 64 NBG (12.01.15)

## Finanzplan Rettungsdienst 2015 - Stellenübersicht

### I. Beamte (nachrichtlich, da bereits im Zahlenwerk des Stellenplans (Teil A - Beamte) enthalten)

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2014			
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt
					mit Beamten	mit Besch.		
	<u>Beamte</u>						im Stellenplan (Teil A - Beamte) enthalten unter II. Sondervermögen	
	<u>Gehobener Dienst</u>							
1	Kreisamtmann	A 11	1	1	1	-		-
	<u>Mittlerer Dienst</u>							
2	Kreisobersekretär	A 7	1	1	0,5	0,5	-	
	Gesamtsumme:		2	2	1,5	0,5	-	

## Finanzplan Rettungsdienst 2015 - Stellenübersicht

### II. Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2014		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
1	Verwaltungsangestellter	11	0,5	0,5	0,5	-	
2	Verwaltungsangestellter	8	1	1	1	-	
3	Verwaltungsangestellter	5/6	0,5	0,5	0,5	-	
4	Verwaltungsangestellter	5	0,5	0,5	0,5	-	
Gesamtsumme:			2,5	2,5	2,5	-	

## Wirtschaftsplan Abfallwirtschaft 2015 - Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2014		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
	<u>Arbeitnehmer</u>						
1	Bauingenieur	12	1	1	1	-	
2	Betriebswirt	10	1	1	1	-	
3	Abfallberater	9	1	1	1	-	
4	Verwaltungsangestellter	9	1	1	1	-	
5	Verwaltungsangestellter	8/9	1,62	1,62	1,62	-	
6	Städtereinigungsmeister	6/8	1	1	1	-	
7	Ver- und Entsorger	5/6	1	1	1	-	
8	Ver- und Entsorger	5	2	2	2	-	
9	Verwaltungsangestellter	5	3,75	3,75	3,75	-	
	Gesamtsumme:		13,37	13,37	13,37	0	



**Bilanzen des Landkreises Rotenburg (Wümme) und  
der Nettoregiebetriebe Abfallwirtschaft und Rettungsdienst**

**Schlussbilanz zum 31.12.2013**  
Landkreis Rotenburg (Wümme)

	31.12.2012	31.12.2013		31.12.2012	31.12.2013
	€	€		€	€
<b>Aktiva</b>			<b>Passiva</b>		
1. <b>Immaterielles Vermögen</b>	<b>49.335.227,39</b>	<b>58.476.143,42</b>	1. <b>Nettoposition</b>	<b>225.498.296,83</b>	<b>232.153.155,08</b>
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basis-Reinvermögen	28.212.492,14	28.248.232,89
1.2 Lizenzen	967.449,65	991.861,91	1.1.1 Reinvermögen	28.212.492,14	28.248.232,89
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	1.1.2 Dav. Zuschüsse für Grundstücke	5.362.132,80	5.397.873,55
1.4 Geleistete Investitionszuschüsse	46.463.792,86	57.471.281,51	1.1.2.1 Solifolbetrag aus kameralen Abschluss als Minusbetrag	0,00	0,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.1.2.2 Rücklagen	49.493.160,04	59.434.209,83
1.6 Sonstiges Immaterielles Vermögen	1.903.994,88	13.000,00	1.1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	39.352.476,46	52.177.231,46
			1.1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	2.796.793,37	0,00
2. <b>Sachvermögen</b>	<b>233.460.956,20</b>	<b>227.954.427,96</b>	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.343.890,21	7.256.978,37
2.1 Unbebaute Grundstücke	10.585.451,30	10.598.616,25	1.2.2 Bewertungsrücklage - w	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke	88.240.535,60	88.082.111,22	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	122.269.130,15	114.886.125,44	1.2.4 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	341.651,43	307.459,91	1.3 <b>Jahresergebnis</b>	<b>10.027.961,63</b>	<b>5.672.934,14</b>
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	83.030,45	83.030,45	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeug	4.189.472,34	4.482.043,11	1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	10.027.961,63	5.672.934,14
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.314.246,72	5.038.632,16	(Vorbelastungen aus Haushaltsresten für Aufwendungen: 583.938,54 Euro)		
2.8 Vorräte	244.399,35	279.109,19	1.4 <b>Sonderposten</b>	<b>137.764.683,02</b>	<b>138.797.778,22</b>
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.193.038,86	4.197.300,23	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	132.851.643,02	129.746.966,94
			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
3. <b>Finanzvermögen</b>	<b>35.116.988,43</b>	<b>31.885.514,11</b>	1.4.3 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	2.329.000,00	0,00	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	4.913.040,00	9.050.811,28
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.061.291,88	1.311.291,88	1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	9.399.343,77	8.487.544,62	<b>Schulden</b>	<b>60.843.579,39</b>	<b>50.265.842,64</b>
3.5 Wertpapiere	16.491.470,00	16.491.470,00	<b>Geldschulden</b>	<b>54.669.564,86</b>	<b>45.795.432,52</b>
3.6 Öffentlich-Rechtliche Forderungen	2.580.681,84	2.597.542,77	Anleihen	0,00	0,00
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	2.421.334,51	2.103.025,74	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	54.669.564,86	45.795.432,52
3.8 Privatrechtliche Forderungen	200.775,31	289.951,42	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	633.091,12	604.687,68	Liquiditätskredite	0,00	0,00
			Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
4. <b>Liquide Mittel</b>	<b>23.277.264,55</b>	<b>22.205.617,61</b>	2.2 <b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
			2.3 <b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>882.675,66</b>	<b>2.523.434,71</b>
5. <b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.660.044,17</b>	<b>7.739.612,87</b>	2.4 <b>Transfervverbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>	<b>1.341.669,70</b>
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	536.020,77	1.141.474,80
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	346.654,89	200.194,90
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7 Andere Transfervverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5. <b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.953.932,49</b>	<b>605.305,71</b>
			2.5.1 Durchlaufende Posten	2.028.470,95	374.991,28
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	1.018,62	1.019,18
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	67.452,49	76.333,28
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	1.959.999,84	297.638,82
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Emplangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	925.461,54	230.314,43
			3. <b>Rückstellungen</b>	<b>60.908.444,52</b>	<b>64.341.930,00</b>
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	54.240.168,00	57.683.330,00
			3.2 Rückstellungen für Altierteilzeit und ähnliche Maßnahmen	2.461.400,00	2.347.200,00
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.255.876,52	1.431.500,00
			3.4 Rückstellung für die Rekulativ. u. Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
			3.5 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen i. Rahmen des Finanzausgleichs u. v. Steuerschuldverhältn.	0,00	0,00
			3.7 Rückst. f. drohende Verpfl. a. Bürgschaften, Gewährleist. u. anhäng. Gerichtsverfahren	0,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	1.951.000,00	2.879.900,00
			4. <b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.600.160,00</b>	<b>1.500.388,25</b>
				<b>348.850.480,74</b>	<b>348.261.315,97</b>
					<b>100,00%</b>

**Angaben nach § 54 Absatz 5 GemHKVO zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:**  
Haushaltseinmehrereste: 1.159.600,00 €  
Haushaltsausgabereiste: 23.053.999,43 €  
3.716.000,00 €

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen:  
Vorbelastungen aus Bürgschaften, kreditähnlichen Rechtsgeschäften,  
Gewährleistungsverträgen oder Stundungen bestehen nicht.

Rotenburg, den 31.03.2014  
gez. Luttmann  
Landrat  
Hermann Luttmann

Bilanz: Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft - Landkreis Rotenburg (Wümme) zum 31.12.2013

Aktiva	Schlussbilanz 31.12.2012 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2013 -Euro-	Passiva	Schlussbilanz 31.12.2012 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2013 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen <sup>1)</sup>			1. Nettoposition		
1.1 Konzessionen			1.1 Basis-Reinvermögen		
1.2 Lizenzen	31.927,01	30.445,12	1.1.1 Reinvermögen	511.291,88	511.291,88
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Solifehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		
1.4 Geleistete Investitionszuschüsse und -zuschüsse	19.091,46	11.454,88	1.2 Rücklagen		
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.6 Sonstiges Immaterielles Vermögen	410,98	162,74	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
2. Sachvermögen <sup>1)</sup>			1.2.3 <sup>4)</sup>		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	224.602,46	224.602,46	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.581.560,41	1.480.498,64	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.3 Infrastrukturvermögen			1.3 Jahresergebnis		
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	13.307,63	6.917,45	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)		
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	229.653,35	199.948,91	1.4 Sonderposten <sup>1)</sup>		
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	34.239,60	32.717,87	1.4.1 Investitionszuschüsse und -zuschüsse		
2.8 Vorräte	9.662,93	12.426,28	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.563,20	9.460,60	1.4.3 Gebührenaussgleich	1.623.013,18	1.186.394,15
3. Finanzvermögen <sup>1)</sup>			1.4.4 Bewertungsausgleich		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		
3.2 Beteiligungen			1.4.6 Sonstige Sonderposten		
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			2. Schulden		
3.4 Ausleihungen			2.1 Geldschulden		
3.5 Wertpapiere			2.1.1 Anleihen <sup>2)</sup>		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	109.877,59	95.797,84	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen <sup>2)</sup>		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen			2.1.3 Liquiditätskredite		
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	52.507,40	167.336,50	2.1.4 Sonstige Geldschulden <sup>2)</sup>		
3.9 sonstige Vermögensgegenstände	68.600,78	2,50	2.2. Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften		
4. Liquide Mittel	13.803.548,76	13.429.669,21	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.158.602,90	1.161.405,05
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	541,76	886,86	2.4 Transferverbindlichkeiten <sup>1)</sup>		
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten		
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke		
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen		
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten		
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	17.821,98	19.106,98
			3. Rückstellungen <sup>1)</sup>		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen <sup>2)</sup>		
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung <sup>3)</sup>		
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien <sup>3)</sup>	12.865.565,57	12.817.809,78
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten <sup>3)</sup>		
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen <sup>3)</sup>		
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren <sup>3)</sup>		
			3.8 Andere Rückstellungen	4.800,00	6.320,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung		
<b>Bilanzsumme</b>	<b>Schlussbilanz 31.12.2012 -Euro-</b>	<b>Schlussbilanz 31.12.2013 -Euro-</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>Schlussbilanz 31.12.2012 -Euro-</b>	<b>Schlussbilanz 31.12.2013 -Euro-</b>
	16.181.095,52	15.702.327,86		16.181.095,52	15.702.327,86

Angaben nach § 54 Absatz 5 GemHKVO zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Rekultivierung und Nachsorge Deponie Helvesiek

Prognostizierter weiterer Mittelbedarf für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Helvesiek

(siehe Zif. 5.5.4 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss; Wert Best Case nominell)

ca. 4.858.626,48 €

Stilllegung und Nachsorge Altdeponie Kuhstedt

Prognostizierter weiterer Mittelbedarf für die Stilllegung und Nachsorge der Altdeponie Kuhstedt

(siehe Zif. 5.5.4 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss)

ca. 760.000,00 €

**Gesamt:**

ca. 5.618.626,48 €

Rotenburg (Wümme), den 31.03.2014

  
(Holtermann)  
(Dipl.-Betriebswirt)

Schlussbilanz zum 31.12.2013  
Landkreis Rotenburg (Wümme) - Betrieb Rettungsdienst

	31.12.2012 €	31.12.2013 €	31.12.2012 €	31.12.2013 €
<b>Aktiva</b>			<b>Passiva</b>	
1. <b>Immaterielles Vermögen</b>	0,00	1.232,81	<b>Nettoposition</b>	1.032.293,44
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	Basis-Reinvermögen	866.690,69
1.2 Lizenzen	0,00	1.232,81	Reinvermögen	550.000,00
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	dav. Zuschüsse für Grundstücke	800.000,00
1.4 Geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0,00	Sollfehlbetrag aus Kameralen Abschluss als Minusbetrag	0,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	Rücklagen	96.241,26
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	309.596,17
			Bewertungsrücklage - w	216.773,35
2. <b>Sachvermögen</b>	4.233.808,74	3.979.532,54	Zweckgebundene Rücklagen	92.732,92
2.1 Unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	Sonstige Rücklagen	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke	2.916.349,10	2.910.066,45	Janresergebnis	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	Fehlbeiträge aus Vorjahren	213.264,91
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	4.773,57	3.732,06	Janresüberschuss oder Janrestenbeitrag	213.264,91
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	<b>Sonderposten</b>	7.184,52
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	809.056,85	628.397,25	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	7.184,52
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	451.664,57	347.170,94	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00
2.8 Vorräte	51.964,65	90.165,84	Gebührenaussgleich	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	Bewertungsausgleich	0,00
			Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00
3. <b>Finanzvermögen</b>	2.579.376,69	1.928.804,64	Sonstige Sonderposten	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	<b>Schulden</b>	8.301.710,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	Geldschulden	7.595.500,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	Anleihen	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.399.500,00
3.6 Öffentlich-Rechtliche Forderungen	1.425.741,63	1.556.131,59	Liquiditätskredite	3.000.000,00
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	Sonstige Geldschulden	0,00
3.8 Privatrechtliche Forderungen	0,00	193.473,05	<b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	694.285,95
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	1.153.635,06	179.000,00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	205.922,67
4. <b>Liquide Mittel</b>	2.452.523,68	1.197.816,63	Transferverbindlichkeiten	0,00
			Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00
5. <b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	0,00	0,00	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00
			Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00
			Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00
			Steuerverbindlichkeiten	0,00
			Anderer Transferverbindlichkeiten	0,00
			<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	1.001,38
			Durchlaufende Posten	0,00
			Verrrechnete Mehrwertsteuer	0,00
			Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00
			Sonstige durchlaufende Posten	0,00
			Abzuführende Gewerbesteuer	0,00
			Empfangene Anzahlungen	0,00
			Anderer sonstige Verbindlichkeiten	1.001,38
			<b>Rückstellungen</b>	97.308,42
			Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00
			Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	0,00
			Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00
			Rückstellung für die Rekrut. u. Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00
			Rückstellungen i. Rahmen des Finanzausgleichs u. v. Steuerschuldverhält.	0,00
			Rückst. f. drohende Pflicht. a. Bürgschaften, Gewährleistu. anhäng. Gerichtsverfahren	0,00
			Anderer Rückstellungen	97.308,42
			<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	0,00
				0,00
				9.265.709,11
				7.107.186,62

Angaben nach § 54 Absatz 5 GemHKVO zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:  
1. Haushaltsreste: 601.702,23 €

## **Gesamtbilanz**

**Gesamtbilanz zum 31.12.2013**  
**Landkreis Rotenburg (Wümme)**

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2013	
	€	€	€	€	
<b>1. Aktiva</b>					<b>Passiva</b>
1.1. <b>Immatrielles Vermögen</b>	49.386.656,84	56.519.438,97	15,97%	233.584.561,45	63,73%
1.1. Konzessionen	0,00	0,00	0,00%	227.458.879,89	7,71%
1.2. Lizenzen	999.376,66	1.023.539,84	0,28%	28.248.232,89	7,71%
1.3. Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00%
1.4. Geleistete Investitionszuschüsse	46.482.874,32	57.482.736,39	15,68%	59.764.595,19	16,31%
1.5. Aktiver Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00%	52.414.884,00	14,30%
1.7. <b>Sonstiges Immatrielles Vermögen</b>	410,98	162,74	0,00%	92.732,82	0,03%
1.7.1. Sonstiges Immatrielles Vermögen	1.903.994,88	13.000,00	0,00%	7.256.978,37	1,98%
1.7.2. Gel. Anz. auf immatrielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00%
<b>2. Sachvermögen</b>	239.789.354,72	233.900.532,71	63,81%	10.261.254,34	1,52%
2.1. Unbebaute Grundstücke	10.810.053,76	10.823.218,71	2,95%	0,00	0,00%
2.2. Bebaute Grundstücke	92.738.445,11	92.472.676,31	25,23%	132.858.827,54	38,19%
2.3. Infrastrukturvermögen	122.269.130,15	114.886.125,44	31,34%	0,00	0,00%
2.4. Bauten auf fremdem Grundstücken	359.732,63	318.109,42	0,09%	1.186.394,15	0,32%
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	83.030,45	83.030,45	0,02%	0,00	0,00%
2.6. Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	5.228.182,54	5.310.389,27	1,45%	1.623.013,18	0,45%
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.800.151,09	5.418.520,97	1,48%	0,00	0,00%
2.8. <b>Vorräte</b>	306.026,93	381.701,31	0,10%	4.913.040,00	2,47%
2.8.1. Vorräte	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00%
2.8.2. Geleistete Anzahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00%
2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.194.602,06	4.206.760,83	1,15%	65.144.048,94	14,86%
<b>3. Finanzvermögen</b>	31.699.992,86	29.542.995,15	8,06%	57.832.064,86	13,31%
3.1. <b>Anteile an verbundenen Ausgliederungen</b>	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00%
3.1.1. Ant. an verb. Ausgl. ohne untergeordnete Bed.	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00%
3.1.2. Ant. an verb. Ausgl. mit untergeordnete Bed.	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00%
3.2. <b>Anteile an assoziierten Ausgliederungen</b>	2.329.000,00	0,00	0,00%	3.420.888,00	0,99%
3.2.1. Ant. an assoz. Ausgl. ohne untergeordnete Bed.	2.329.000,00	0,00	0,00%	877.030,96	0,23%
3.2.2. Ant. an assoz. Ausgl. mit untergeordnete Bed.	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00%
3.3. Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00%	3.014.065,12	0,81%
3.4. <b>Ausleihungen</b>	5.162.343,77	5.910.544,62	1,61%	73.866.838,51	21,00%
3.4.1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00%	54.240.168,00	15,74%
3.4.2. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	0,00	1.000.000,00	0,27%	19.626.670,51	5,27%
3.4.3. Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00%
3.4.4. Ausleihungen an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00%
3.4.5. Sonstige Ausleihungen	5.162.343,77	4.910.544,62	1,34%	0,00	0,00%
3.5. Wertpapiere	16.491.470,00	16.491.470,00	4,50%	0,00	0,00%
3.6. Öffentlich-Rechtliche Forderungen	3.398.264,66	4.092.118,38	1,12%	0,00	0,00%
3.7. Forderungen aus Transferleistungen	2.421.334,51	2.103.025,74	0,57%	0,00	0,00%
3.8. Privatrechtliche Forderungen	110.853,74	155.775,68	0,04%	0,00	0,00%
3.9. Sonstige Vermögensgegenstände	1.786.726,18	790.060,73	0,22%	0,00	0,00%
<b>4. Liquide Mittel</b>	39.533.336,99	36.833.103,45	10,05%	1.600.160,00	0,41%
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	7.660.585,93	7.740.499,73	2,11%	368.069.927,34	100,00%
	<u>368.069.927,34</u>	<u>366.536.570,01</u>	<u>100,00%</u>	<u>366.536.570,01</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>76.981.739,79</u>	<u>21,00%</u>
				57.683.330,00	15,74%
				19.298.409,79	5,27%
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	<u>100,00%</u>
				<u>1.500.388,25</u>	<u>0,41%</u>
				<u>368.069.927,34</u>	

# **Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH, Zeven**

Gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 9 GemHKVO ist dem Haushaltsplan der letzte Wirtschaftsplan und neueste Jahresabschluss der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit beizufügen, an denen der Landkreis mit mehr als 50,0 % beteiligt ist. Dieses trifft für die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH zu. Da die Gesellschaft publizitätspflichtig ist, ist der Jahresabschluss auch im Bundesanzeiger einsehbar.

**Wirtschaftsplan 2015**  
**Erfolgsplan**  
**- Übersicht -**



OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

	2015	2014	
	Plan	Ist (Prognose)	Abw. Plan 2015 ggü. 2014
<b>BETRIEBSBEREICH (T€)</b>			
Erträge	33.008	32.297	+ 711
Aufwendungen	35.140	34.646	+ 494
<b>Betriebsrohergebnis</b>	<b>-2.132</b>	<b>-2.349</b>	<b>+ 217</b>
<b>FINANZBEREICH (T€)</b>			
Erträge	3	3	+ 0
Aufwendungen	98	79	+ 19
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-95</b>	<b>-76</b>	<b>-19</b>
<b>INVESTIVBEREICH (T€)</b>			
Erträge	1.540	1.597	- 57
Aufwendungen	2.374	2.285	+ 89
<b>Investivergebnis</b>	<b>-834</b>	<b>-688</b>	<b>-146</b>
<b>PERIODENFREMDER BEREICH (T€)</b>			
Erträge	0	58	-58
Aufwendungen	0	48	-48
<b>Periodenfremdes Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>-10</b>
<b>ERTRAGSSTEUERN (T€)</b>	<b>-16</b>	<b>-16</b>	<b>0</b>
Erträge			
Aufwendungen			
<b>Ertragssteuern</b>			
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-3.077</b>	<b>-3.119</b>	<b>+ 42</b>



# Erfolgsplan 2015

## - Detailansicht I -



OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

Betriebsbereich (T€)	GESAMT OMK
<b>ERTRÄGE</b>	<b>33.008</b>
Erlöse aus Krankenhaus- u. Pflegeleistungen	28.243
Erlöse aus Wahlleistungen /Pflegeheim § 87 b SGB XI	191
Erlöse aus ambulanten Leistungen des KH/PH sonst.	696
Nutzungsentgelte/ OMS: Erlöse DL	697
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	36
Sonstige Erträge	3.145
<b>AUFWENDUNGEN</b>	<b>35.140</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>15.948</b>
Arztlicher Dienst	5.344
Pflegedienst	5.929
Med.- techn. Dienst	1.287
Funktionsdienst	1.054
Klinisches Hauspersonal	517
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	462
Technischer Dienst	333
Verwaltungsdienst	780
Sonderdienst	40
Sonstiges Personal	8
Personal der Ausbildungsstätten	192
Nicht zurechenbare Personalkosten	2
<b>Sachaufwand</b>	<b>19.192</b>
Lebensmittel	1
Medizinischer Bedarf	10.463
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.384
Wirtschaftsbedarf	2.729
Verwaltungsbedarf	2.532
Steuern, Abgaben, Versicherungen	378
Instandhaltung	1.127
Gebrauchsgüter	29
Sachkosten der Ausbildungsstätten	5
Sonstiges	544
<b>BETRIEBSROHERGEBNIS</b>	<b>-2.132</b>

# Erfolgsplan

## - Detailansicht II -

Finanzbereich (T€)	Gesamt OMK
<b>ERTRÄGE</b>	<b>3</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	3
<b>AUFWENDUNGEN</b>	<b>98</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	98
<b>FINANZERGEBNIS</b>	<b>-95</b>

Investiver Bereich (T€)	Gesamt OMK
<b>ERTRÄGE</b>	<b>1.540</b>
Fördermittel/Pflegeheim: Investentg.	457
Zuschüsse Träger	0
Einstellung Ausgleichsposten	0
Auflösung Sonderposten	1.083
Sonstige Erträge im Investiven Bereich	0
<b>AUFWENDUNGEN</b>	<b>2.374</b>
Auflösung von Ausgleichsposten	0
eingefügt: Zuführung Sonderposten	439
Abschreibungen	1.935
Mieten	0
Sonstige Aufwendungen	0
<b>INVESTIVERGEBNIS</b>	<b>-834</b>

Periodenfremder Bereich (T€)	Gesamt OMK
<b>ERTRÄGE</b>	<b>0</b>
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0
Übrige Erträge	0
<b>AUFWENDUNGEN</b>	<b>0</b>
Übrige Aufwendungen	0
<b>PERIODENFREMDES ERGEBNIS</b>	<b>0</b>
<b>ERTRAGSSTEUERN (T€)</b>	<b>-16</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-3.077</b>

# Erfolgsplan 2014 (Prognose)

## - Detailansicht I -



OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

Betriebsbereich (T€)	GESAMT OMK
<b>ERTRÄGE</b>	<b>32.297</b>
Erlöse aus Krankenhaus- u. Pflegeleistungen	27.441
Erlöse aus Wahlleistungen /Pflegeheim § 87 b SGB XI	191
Erlöse aus ambulanten Leistungen des KH/PH sonst.	696
Nutzungsentgelte/ OMS: Erlöse DL	697
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	90
Sonstige Erträge	3.182
<b>AUFWENDUNGEN</b>	<b>34.646</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>15.669</b>
Arztlicher Dienst	4.984
Pflegedienst	6.082
Med.- techn. Dienst	1.308
Funktionsdienst	1.048
Klinisches Hauspersonal	514
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	456
Technischer Dienst	309
Verwaltungsdienst	736
Sonderdienst	41
Sonstiges Personal	11
Personal der Ausbildungsstätten	173
Nicht zurechenbare Personalkosten	7
<b>Sachaufwand</b>	<b>18.977</b>
Lebensmittel	1
Medizinischer Bedarf	10.405
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.354
Wirtschaftsbedarf	2.592
Verwaltungsbedarf	2.510
Steuern, Abgaben, Versicherungen	373
Instandhaltung	1.221
Gebrauchsgüter	29
Sachkosten der Ausbildungsstätten	5
Sonstiges	486
<b>BETRIEBSROHERGEBNIS</b>	<b>-2.349</b>

**Erfolgsplan (Prognose 2014)**  
**- Detailansicht II -**



OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

Finanzbereich (T€)	Gesamt OMK
<b>ERTRÄGE</b>	<b>3</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	3
<b>AUFWENDUNGEN</b>	<b>79</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79
<b>FINANZERGEBNIS</b>	<b>-76</b>

Investiver Bereich (T€)	Gesamt OMK
<b>ERTRÄGE</b>	<b>1.597</b>
Fördermittel/Pflegeheim: Investentg.	507
Zuschüsse Träger	0
Einstellung Ausgleichsposten	0
Auflösung Sonderposten	1.083
Sonstige Erträge im Investiven Bereich	7
<b>AUFWENDUNGEN</b>	<b>2.285</b>
Auflösung von Ausgleichsposten	0
eingefügt: Zuführung Sonderposten	489
Abschreibungen	1.796
Mieten	0
Sonstige Aufwendungen	0
<b>INVESTIVERGEBNIS</b>	<b>-688</b>

Periodenfremder Bereich (T€)	Gesamt OMK
<b>ERTRÄGE</b>	<b>58</b>
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2
Übrige Erträge	56
<b>AUFWENDUNGEN</b>	<b>48</b>
Übrige Aufwendungen	48
<b>PERIODENFREMDES ERGEBNIS</b>	<b>10</b>
<b>ERTRAGSSTEUERN (T€)</b>	<b>-16</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-3.119</b>

## Investitionsplan - OMK - Erläuterungen -

INVESTITIONSMASSNAHMEN [T€]	2015
	Plan
<b>SUMME INVESTIERTER FINANZIERUNGSMITTEL</b>	<b>1.310</b>
1. Betriebssicherheit / Patientensicherheit- Telefonanlage Bremervörde  Die Telefonanlage befindet sich im Status "End of Support" , kein Zubehör erhältlich, keine Ersatzteile verfügbar	150
2. Patientensicherheit - Infusionstechnik Diverse Infusionstechnik muss ersetzt werden, da sich die Geräte im Status " End of Support" befinden, teilweise sind keine Ersatzteile zu bekommen	60
3. Patientensicherheit - OP-Tische Bremervörde / Zeven  Die OP-Tische befinden sich im Status "End of Support" , teilweise sind keine Ersatzteile zu bekommen	100
4. Betriebssicherheit - Netzersatzanlage Bremervörde  Die Anlage befindet sich im Status "End of Support", teilweise sind keine Ersatzteile zu bekommen	400
5. Betriebssicherheit - Elektrohauptspeisung Die Elektrohauptspeisung befindet sich im Status "End of Support"	500
6. Betriebssicherheit - IT-Investitionen eine zentrale Infrastrukturkomponente befindet sich im Status "end of service", bei Ausfall der Komponente sind diverse Unternehmensteile betroffen	100
<b>Zusammenfassung:</b> Patientensicherheit Betriebssicherheit	160 1.150
<b>Gesamtsumme OMK</b>	<b>1.310</b>

Lagebericht 2013  
der  
OsteMed Kliniken und Pflege GmbH, Bremervörde

Gliederungspunkte des Lageberichtes

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenwirtschaftliche Rahmenbedingen
2. Geschäftsverlauf der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH
  - *Geschäftsentwicklung*
  - *Budgetverhandlung*
  - *Personalbereich*
  - *Investitionen*
  - *Umweltschutz und Hygiene*
3. Darstellung der Lage des Unternehmens
4. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung
5. Darstellung von Vorgängen von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres
6. Ausblick

Die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Sana Kliniken AG, in deren Konzernabschluss sie einbezogen wird.

Am 10. August 2001 wurde die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH in Bremervörde rückwirkend zum 1. Januar 2001 gegründet. Das Unternehmen ist unter Firma OsteMed Kliniken und Pflege GmbH im Handelsregister des Amtsgerichts Tostedt unter HRB 101052 eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Bremervörde.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt T€ 4.100. Die Geschäftsanteile befinden sich im Besitz von:

	TEUR	%
Landkreis Rotenburg (Wümme)	2.054,1	50,1
Sana Kliniken AG, Ismaning	2.045,9	49,9
	<u>4.100,0</u>	<u>100,0</u>

Abweichend von der Beteiligung der Gesellschafter am Stammkapital gewährt der Geschäftsanteil der Sana Kliniken AG (vormals Sana Kliniken GmbH & Co. KGaA) 411 Stimmen und der Geschäftsanteil des Landkreises Rotenburg (Wümme) 409 Stimmen.

Die Gesellschaft hat am 21. Oktober 2004 die OsteMed Service GmbH als 100 %-ige Tochter mit Sitz in Zeven gegründet, die unter HRB 121538 im Handelsregister Tostedt eingetragen ist. Die Service GmbH betreibt insbesondere die Einrichtung Seniorensitz und Pflegeheim in Zeven und die Einrichtungen der Tagespflege in Bremervörde und Zeven.

## **1. Gesamtwirtschaftliche und branchenwirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Die deutsche Wirtschaft hat sich vor dem Hintergrund des schwierigen internationalen Umfelds im Jahr 2013 gut behauptet. Deutschland bleibt auch in diesem Jahr Wachstumsmotor in Europa und wird von einer robusten Dynamik der Binnenwirtschaft getragen. Nach Angaben des statistischen Bundesamtes (Destatis) lag das Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal 2013, preis-, saison- und kalenderbereinigt, um 0,7 Prozent höher als im Vorquartal.<sup>1</sup> Auch der Arbeitsmarkt befindet sich in einer guten Grundverfassung. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen belief sich im Oktober wie im Vorjahr auf 6,5 Prozent. Die saisonbereinigte Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 6,9 Prozent. Trotz der positiven Arbeitsmarktentwicklung zeigt sich im Gesundheitswesen ein Verteilungsproblem an qualifiziertem Fachpersonal zwischen Stadt und Land. Eine anhaltend gute Entwicklung am deutschen Arbeitsmarkt führt einerseits zu einem verschärften Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter, andererseits führt sie jedoch auch zu einer

<sup>1</sup> Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung 269/13 vom 14. August 2013

<sup>2</sup> Bundesagentur für Arbeit, Monatsbericht Oktober 2013

Stabilisierung und Steigerung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und damit dem Fundament der Finanzierung des Gesundheitswesens.

Die Inflationsrate (Verbraucherpreisindex) hat sich im Jahr 2013 leicht abgeschwächt. In Deutschland lagen die Verbraucherpreise im Oktober 2013 um 1,2 Prozent höher als im Oktober 2012<sup>3</sup>. Positiv wirkte sich der Preisrückgang bei den Mineralölprodukten aus. Im Gegensatz waren jedoch Strom und feste Brennstoffe erheblich teurer als vor einem Jahr. Neben den für unsere Krankenhäuser wichtigen Energiekosten, entwickelten sich auch die Nahrungsmittelpreise im Jahr 2013 weiterhin deutlich oberhalb der Gesamtteuerungsrate.

Die Europäische Zentralbank senkte am 07.11.2013 den Leitzins auf 0,25 Prozent und bleibt somit massiv bei ihrer Politik des billigen Geldes. Begründet wurde die Entscheidung mit deflationären Tendenzen. Gleichzeitig soll die aufkeimende Wirtschaftserholung nicht gefährdet werden. Der Krankenhausbereich konnte bislang, trotz der niedrigen Leitzinsen, von keiner Steigung privater Investitionen oder einer Erhöhung der öffentlichen Förderungen in die Krankenhaus-Infrastruktur profitieren.

Die Rahmenbedingungen des Krankenhausesektors wurden im Jahr 2013 vor allem durch das Gesetz zur Beseitigung sozialer Überforderungen bei Beitragsschulden in der Krankenversicherung beeinflusst. Bundesweit sollen die gesetzlichen Änderungen den Krankenhäusern in den Jahren 2013 und 2014 durch folgende Regelungen etwa 1,1 Mrd. EUR an zusätzlichen Finanzmitteln ermöglichen<sup>4</sup>:

1. Über den Versorgungszuschlag soll in den Jahren 2013 und 2014 das Abschlagsvolumen der vereinbarten Mehrleistungsabschläge pauschal an alle Krankenhäuser in einem Bundesland zurück fließen. Die Auszahlung erfolgt über den fallbezogenen Zuschlag ab 01.08.2013 in Höhe von 1,0 Prozent<sup>5</sup>.
2. Für 2013 erfolgt eine anteilige Finanzierung der Tariflohnsteigerungen, die oberhalb des für 2013 geltenden Veränderungswertes von 2,0 Prozent liegen. Die Tarifrater führt im Folgejahr zu einer Basiserhöhung der Landesbasisfallwerte. Um im Jahr 2013 eine zeitnahe Umsetzung der anteiligen Refinanzierung der Tariflohnsteigerungen für die Krankenhäuser zu erzielen, wurde der abzurechnende Versorgungszuschlag ab 01.09.2013 auf

<sup>3</sup> Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 375 vom 12. November 2013

<sup>4</sup> das Krankenhaus 7.2013, S. 679

<sup>5</sup> § 8 Abs. 10 KHEntgG



1,64 Prozent<sup>6</sup> erhöht.

3. In den Jahren 2013 bis 2016 werden Neueinstellungen und Aufstockungen bereits vorhandener Teilzeitstellen von Hygienepersonal sowie die Qualifizierung von Pflegekräften und Ärzten zu Hygienepersonal über Fort- und Weiterbildungen über das Hygiene-Förderprogramm finanziell unterstützt.

Weiterhin gültig sind die Regelungen zum Mehrleistungsabschlag. 2013 beträgt die Abschlagshöhe 25 Prozent. Mehrleistungen, die im Jahr 2013 vertraglich vereinbart wurden, unterliegen auch im Jahr 2014 dem Mehrleistungsabschlag von 25 Prozent.

Die Finanzentwicklung der Gesetzlichen Krankenversicherungen verlief im Jahr 2013 weiterhin positiv. Im ersten Halbjahr wiesen die Krankenkassen einen vorläufigen Überschuss von 1,09 Mrd. EUR aus. Einnahmen in Höhe von 97,7 Mrd. EUR standen Ausgaben von 96,6 Mrd. EUR gegenüber. Gesundheitsfonds und Krankenkassen verfügen am Ende des 1. Halbjahres 2013 über Finanzreserven von rund 27,7 Mrd. EUR. Davon entfallen 16,6 Mrd. EUR auf die Krankenkassen und 11,1 Mrd. EUR auf den Gesundheitsfonds. In seiner Sitzung am 10.10.2013 konnte sich der GKV-Schätzerkreis nicht über die voraussichtliche Ausgabenhöhe 2013 einigen. Prognostiziert werden Ausgaben in Höhe von 189,1 Mrd. EUR bis 190,0 Mrd. EUR. Ein Teil des Ausgabenanstiegs ist auf die Abschaffung der Praxisgebühr (rund 1,8 Mrd. EUR) zurück zu führen. Des Weiteren wurden die zusätzlichen Ausgaben, die aus dem Gesetz zur Beseitigung sozialer Überforderungen bei Beitragsschulden in der Krankenversicherung resultieren und den Krankenhäusern zugutekommen, berücksichtigt.<sup>8</sup>

Der Bundesbasisfallwert für das Jahr 2013 betrug 3.068,37 EUR (unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungsrates 2012 und des Veränderungswertes von 2,0 Prozent). Für die Angleichung an den Bundesbasisfallwertkorridor sind die untere Korridorgrenze von 3.030,02 EUR (-1,25 Prozent) und die obere Korridorgrenze von 3.145,08 EUR (+2,5 Prozent) maßgeblich.<sup>9</sup> Die schrittweise Angleichung der Landesbasisfallwerte an den Bundesbasisfallwertkorridor erfolgt seit dem Jahr 2010 und betrug im Jahr 2013 50 Prozent.<sup>10</sup>

<sup>6</sup> Vereinbarung gern. § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 KHEntG vom 22.08.2013

<sup>7</sup> § 4 Abs. 2a KHEntG

<sup>8</sup> Gemeinsame Erklärung GKV-Schätzerkreis vom 10.10.2013

<sup>9</sup> Vereinbarung gern. § 10 Abs. 9 KHEntG für den Vereinbarungszeitraum 2013 vom 17.12.2012

<sup>10</sup> § 10 Abs. 8 KHEntG

## **2. Geschäftsverlauf**

### **Geschäftsentwicklung**

Die operative Geschäftsentwicklung der Gesellschaft im Jahre 2013 konnte die Erwartungen nur bedingt erfüllen.

Insgesamt zeigt sich eine leicht steigende Leistungsentwicklung. Der Gasemix konnte von 7.302,1 auf 7.414,8 gesteigert werden. Im Geschäftsjahr 2013 wurden 9.326 Patienten (Vj. 9.508 Patienten) mit einem durchschnittlichen CMI von 0,795 (Vj. 0,768) stationär behandelt

Das Leistungsangebot der OsteMed Kliniken konnte im Jahr 2013 um die Schwerpunkte Altersmedizin und multimodale Schmerztherapie erweitert werden. Um die Marktposition der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH zu festigen und weiter zu verbessern, wurde der eingeschlagene Weg der engen Verzahnung mit Kooperationspartnern im Jahr 2013 weiter fortgesetzt und wird auch die Folgejahre bestimmen.

Die allgemeinen Sach- und Personalkostensteigerungen gingen auch an den Einrichtungen der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH nicht vorüber und belasten - da nicht gegenfinanziert - das Jahresergebnis.

### **Budgetverhandlungen**

Die Budgetverhandlungen für die Kliniken der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH wurden im April 2013 durchgeführt. Die vereinbarten Leistungsvolumina orientierten sich an den IST-Werten des Jahres 2012. Mit den Kostenträgern konnten auch Leistungen in den neu aufgebauten Bereichen Altersmedizin und multimodale Schmerztherapie vereinbart werden. Die Entgeltvereinbarungen wurden zum 01.08.2013 wirksam.

Für beide Krankenhäuser konnte das Ausbildungsbudget für die Krankenpflegeausbildung mit einer pauschalen Anpassung fortgeschrieben werden.

### **Personalbereich**

Jahresdurchschnittlich waren 344 Mitarbeiter (Vj. 358 Mitarbeiter) bzw. 238,98 Vollkräfte (Vj. 247,99 Vollkräfte) in der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH angestellt.

Aufgrund der angespannten Arbeitsmarktlage in Deutschland fällt es auch den OsteMed Kliniken zunehmend schwerer, rechtzeitig und dem Anforderungsprofil entsprechend qualifiziertes Fachpersonal, insbesondere im ärztlichen Bereich zu gewinnen. Dadurch mussten auch im Jahr 2013 in den Fachabteilungen Innere Medizin und Chirurgie vermehrt Honorarärzte eingesetzt werden, um den regulären Betrieb gewährleisten zu können. Die hohen Kosten für Fremdpersonal führen zu einer überdurchschnittlich starken Belastung des Ergebnisses.

## **Investitionen**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 wurden im wesentlichen Ersatzbeschaffungen in den Bereichen Medizintechnik und Gebäude/Ausstattung/EDV durchgeführt, die nur zum Teil über Fördermittel finanziert werden konnten.

## **Umweltschutz und Hygiene**

Die gesetzlichen Bestimmungen Umweltschutz und Hygiene werden eingehalten. Die Gesellschaft hat benannte Beauftragte für diese Themen, die die Einhaltung der entsprechenden Richtlinien überwachen.

### 3. Darstellung der Lage des Unternehmens

Bei einem Umsatzvolumen von T€ -28.970 (Vj. T€ 27.163) wurde in Jahr 2013 ein Defizit in Höhe von T€ -3.850 (Vj T€-4.227) erzielt.

Entwicklung im Klinikbereich

	Landes- basisfallwert	Fallzahl	eff.-CM	eff. CMI	VWD
2012	2.945,98€	9.508	7.302,1	0,768	6,0
2013	3.016,00€	9.326	7.414,8	0,795	5,7

Die Erlöse für den ambulanten Bereich bewegten sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Im Bereich der Alten- und Pflegeleistungen konnte im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von T€ 109 verzeichnet werden.

Das Ergebnis ist stark beeinflusst durch Kosten für Fremdpersonal. Aufgrund des qualifizierten Personalmangels - insbesondere im ärztlichen Bereich – ist der Bedarf an kostenintensiven externen Honorarkräften zur Sicherstellung der Patientenversorgung weiter angestiegen.

Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um T€ 341 zurückgegangen. Die tariflichen Steigerungen wurden durch den Rückgang der Beschäftigten kompensiert.

Infolge von Einkaufssynergien und der Ausweitung auf pflegeintensivere Leistungen (Geriatric und Schmerztherapie) ist es zu Kostenreduzierungen im Bereich des medizinischen Sachbedarfs (inkl. Untersuchungen in fremden Instituten) von T€ 67 gekommen.

Die Personalaufwandsquote veränderte sich von 57,9 % auf 53,1 % wohingegen sich die Materialaufwandsquote von 45,8 % auf 48,3 % veränderte.

Das Ergebnis ist weiterhin beeinflusst durch Abschreibungen auf Investitionen aus Eigenmitteln in Höhe von insgesamt T€ 645. Insbesondere die Investitionen in moderne Medizintechnik und ein Großteil des Erweiterungsbaus des Pflegeheims und der Tagespflege in Zeven wurden zunehmend über Eigenmittel finanziert.

Das Bilanzbild ist durch die Sachanlagenintensität geprägt. Vom Gesamtanlagevermögen in Höhe von T€ 26.985 sind T€ 13.751 (51 %, Vj. 52 %) durch Sonderposten aus geförderten Investitionen finanziert.

Vermögen und Kapital haben sich jeweils nach Kürzung von Sonder- und Ausgleichsposten von T€ 18.286 um T€ 527 auf T€ 18.813 erhöht. Dem nicht geförderten langfristigen Anlagevermögen in Höhe von T€ 13.234 stehen T€ 1.263 Eigenkapital und T€ 3.596 langfristiges Fremdkapital gegenüber.

#### **4. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Die Sana Kliniken AG hat zur frühzeitigen Erkennung von wesentlichen Risiken ein konzernweit bei allen Tochtergesellschaften ganzheitliches Risikomanagementsystem eingerichtet, das sowohl die frühzeitige Identifikation und Analyse von Risiken als auch die Ergreifung entsprechender Steuerungsmaßnahmen ermöglicht.

Die Konzern-Richtlinie Risikomanagement enthält verbindliche Regelungen zur Erfassung, Analyse, Bewertung, Steuerung und Überwachung wesentlicher Risiken und sorgt durch seine risikopolitischen Grundsätze für ein konzernweit einheitliches Verständnis des Risikomanagements. Darüber hinaus wird der integrierte Risikomanagementansatz durch eine einheitliche Risikomanagement-Software unterstützt.

Die in der Risikomanagement-Software erfassten Informationen werden regelmäßig an den Vorstand der Sana Kliniken AG berichtet. Daneben besteht eine verpflichtende Ad-hoc-Risikoberichterstattung der Tochtergesellschaften an den Vorstand der Sana Kliniken AG.

Die Konzernrevision und beauftragte Dritte überprüfen im Rahmen regelmäßiger Prüfungs- und Beratungsleistungen die Angemessenheit, Funktionsfähigkeit und Effizienz des Risikomanagementsystems. Der Aufsichtsrat der Sana Kliniken AG hat einen Prüfungsausschuss bestellt, der sich mit der Überwachung der Wirksamkeit des Risikomanagementsystems befasst.

Chancen für die zukünftige Entwicklung liegen vor allem in dem durch die beiden Gesellschafter geplanten Trägerwechsel und dem damit verbundenen Aufbau regionaler Verbundstrukturen. Geplant ist es, regionale Partner an der OsteMed gesellschaftsrechtlich zu beteiligen und bestmögliche Voraussetzungen für eine nachhaltige Zukunftssicherung zu schaffen. Durch regionale Verbundstrukturen und eine enge Vernetzung in der Region können Synergieeffekte genutzt werden und das Leistungsspektrum, die Strukturen und Prozesse zukunftsfähig gestaltet werden. Bedingt durch übergreifende Personalkonzepte (z.B. Ausbildung- und Personaleinsatzmodelle) im Verbund werden die Möglichkeiten, rechtzeitig und dem Anforderungsprofil entsprechendes qualifiziertes Fachpersonal im ärztlichen Dienst zu gewinnen, deutlich verbessert. Im Zuge dieser Strukturveränderungen wird eine langfristige Stabilisierung der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens erwartet.

Kurzfristig soll durch den weiteren Ausbau der Altersmedizin in der Klinik Bremervörde und der multimodalen Schmerztherapie im Martin-Luther-Krankenhaus in Zeven die Versorgung der Patienten in der Region weiter verbessert und damit die Attraktivität der Klinik weiter gesteigert werden.

Als wesentliches Risiko wird angesehen, dass für den seit 2011 defizitären Betrieb eine durchgreifende Besserung der wirtschaftlichen Situation für die kommenden Geschäftsjahre ohne diese beschriebenen Strukturveränderungen nicht zu erwarten ist.

Die negativen Jahresergebnisse lösen zwei Effekte aus:

Zum einen entsteht durch den negativen operativen Cashflow ein Liquiditätsbedarf zur Aufrechterhaltung des operativen Betriebs. Maßnahmen zur Liquiditätssicherung und eine engmaschige Liquiditätssteuerung sind daher kurzfristig von besonderer Bedeutung.

Darüber hinaus bedingt die wirtschaftliche Entwicklung der Kliniken einen fortschreitenden Verzehr des Eigenkapitals und damit das Risiko einer bilanziellen Überschuldung.

## **5. Darstellung von Vorgängen von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres**

Die Übernahme der Sana Anteile in Höhe von 49,9 Prozent durch den Landkreis soll nach einer eingehenden Prüfung aller relevanten Fragen vom Kreistag im März 2014 abschließend beraten werden.

## **6. Ausblick**

Die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH hat als Tochtergesellschaft der Sana Kliniken AG ihre jährliche Unternehmensplanung auf Basis eines konzernweit standardisierten Planungsprozesses erstellt. Dabei werden die individuellen Leistungsdaten, erwartete mikro- und makroökonomische Rahmenbedingungen sowie die zukünftige Ausrichtung des medizinischen Portfolios der Einzelgesellschaft berücksichtigt.

Für das kommende Geschäftsjahr rechnet die OsteMed erneut mit einem negativen Ergebnis. Die damit verbundenen negativen Auswirkungen auf die Liquidität und das Eigenkapital der Gesellschaft machen tiefgreifende strukturelle Veränderungen zwingend erforderlich.

Vor diesem Hintergrund planen die Gesellschafter einvernehmlich, in 2014 erhebliche Strukturmaßnahmen vorzunehmen.

Im ersten Schritt erfolgt die rückwirkend zum 01.01.2014 wirksam werdende Rückübertragung der von der Sana Kliniken AG gehaltenen Gesellschafteranteile an den Landkreis Rotenburg per Kreistagsbeschluss am 20.03.2014.

In einem zweiten Schritt werden regionale Partner gesellschaftsrechtlich an der OsteMed beteiligt. Verbundeffekte wie die Optimierung des medizinischen Portfolios sowie die Nutzung von Synergien in diversen Leistungsbereichen der Kliniken sollen bestmögliche Voraussetzungen für eine nachhaltige

Zukunftssicherung der OsteMed sowie eine durchgreifende Besserung der wirtschaftlichen Situation schaffen.

Gespräche und Verhandlungen mit den potenziellen neuen Partner werden bereits geführt; eine Intensivierung dieser Verhandlungen erfolgt mit dem Ausscheiden der Sana Kliniken AG.

Die Absicherung der Liquidität erfolgt ab Januar 2014 durch Gesellschafterdarlehn des Landkreises Rotenburg. Eine mit der OsteMed-Wirtschaftsplanung 2014 synchronisierte Haushaltssposition wurde durch die politischen Gremien des Kreises verabschiedet. Die Überwachung der Liquidität erfolgt in enger Abstimmung mit dem Landkreis Rotenburg, dessen langfristige Liquiditätsunterstützung für den Fortbestand der Gesellschaft unerlässlich ist.

Parallel soll der bereits eingeleitete Restrukturierungsprozess in den Kliniken Bremervörde und Zeven konsequent weiter geführt werden. Der Aufbau der Altersmedizin in Bremervörde und der Schmerztherapie in Zeven entwickelt sich positiv und soll fortgesetzt werden.

Bremervörde, im Januar 2014

*Die Geschäftsführung*

AKTIVA	€	Vorjahr €	PASSIVA	€	Vorjahr €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			1. Gezeichnetes Kapital	4.100.000,00	4.100.000,00
<b>Englitcht erworbene Konzessionen, geVJerbliche</b>			2. Kapitalrücklage	6.637.130,64	6.637.130,64
Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie		141.442,00	3. Ge-Mmnrücklage	106.055,23	106.055,23
Lizenzen an solchen Rechten und Werten	86.031,00	141.442,00	4. Ge-Mmnrortrag	-4.108.471,77	118.654,95
			5. Jahresfehlbetrag	-3.850.244,93	-4.227.126,72
				<b>2.884.469,17</b>	<b>6.734.714,10</b>
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR</b>		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche		24.977.771,68	<b>FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS</b>		
Rechte mit Betriebsbauten einschließlich			1. Sonderposten aus Fördermitteln	9.371.663,61	10.087.426,08
der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken			<b>2. Sonderposten aus ZH/Neisungen und Zuschüssen</b>		
<b>Grundstücke und grundstücksgleiche</b>		454.618,66	der öffentlichen Hand	1.186,60	2.988,63
<b>der Wohnbauten auf fremden Grundstücken</b>		261.350,00		4.377.845,30	4.600.769,59
3. Technische Anlagen	435.698,86	2.415.797,00	<b>3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter</b>		
4. Einrichtungen und Ausstattungen	2.091.488,00	60.264,40		13.750.695,51	14.691.184,30
5. Gelleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	80.691,03	28.169.796,74	<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
	26.623.840,46		Sonstige Rückstellungen	1.987.800,00	1.936.000,00
<b>III. Finanzanlagen</b>	75.000,00	75.000,00		1.987.800,00	1.936.000,00
<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	26.984.871,46	28.386.240,74	<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten,	2.032.986,79	2.219.003,59
I. Vorräte		291.603,79	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: €187.199,17		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	299.168,98	291.603,79	(Vj.): €186.194,04		
2. Untertige Leistungen	232.518,60	288.582,30	2. Erhaltene Anzahlungen,	19.210,49	17.743,33
	531.687,58	580.186,09	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: €19.210,49		
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögens-</b>			<b>3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und</b>		
<b>gegenstände</b>			<b>Leistungen,</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.595.790,48	2.729.978,45	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: €908.304,75	908.304,75	1.016.391,72
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht,	1.264.451,12	1.150.933,62	(Vj.): €1.016.391,72)		
davon nach KHEntG: €1.284.451,12 (Vj.: €1.150.933,62)			4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht,	1.183.544,33	765.888,38
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen,	8.226,32	13.834,13	davon nach KHEntG: €798.729,00 (Vj.: €667.050,82)		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	132.008,74	49.452,48	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: €1.183.544,33		
	4.000.476,66	3.844.198,63	(Vj.): €765.888,38)		
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>			<b>5. Verbindlichkeiten aus sonstigen ZuVendungen zur</b>		
<b>1. Kassenbestand</b>	1.846,52	3.283,28	<b>Finanzierung des Anlagevermögens,</b>	20.076,52	1.180,30
2. Guthaben beiKreditinstituten	1.021.530,26	14.568,70	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: €20.076,52		
	1.023.376,78	17.851,98	(Vj.): €1.180,30)		
<b>C. AUSGLEICHSPOSTEN NACH DEM KHG</b>	5.555.541,02	4.542.236,75	<b>6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen,</b>	11.095.719,78	6.896.208,56
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	121.095,29	120.745,29	davon gegenüber Gesellschaftern: €11.094.071,87 (Vj.: €6.895.998,56)		
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	1.501.368,12	1.501.368,12	(Vj.): €5.234.708,56)		
	1.622.463,41	1.622.113,41	<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten,</b>	302.583,96	317.417,03
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			davon aus Steuern: €217.955,16 (Vj.: €212.759,03)		
<b>E. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>	23.805,41	21.077,68	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: €302.583,96	15.582.406,62	11.233.832,91
	0,00	27.343,20	(Vj.): €317.417,03)		
			<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	1.300,00	3.270,47
				<b>34.186.671,30</b>	<b>34.599.001,78</b>



**Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2013**  
**der**  
**OsteMed Kliniken und Pflege GmbH, Bremervörde**

	€	Vorjahr €
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen		
a) Erlöse aus Krankenhausleistungen	24.244.997,08	22.524.601'16
b) Erlöse aus Altenheim- und Pflegeleistungen	3.212.539,58	3.103.696,97
2. Erlöse aus Wahlleistungen	122.260,07	172.372,70
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	669.226,09	730.580,05
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	721.286,04	631.632,94
5. Verminderung/Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	-56.063,70	4.174,20
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 10 auszuweisen	7.350,00	55.978,79
7. Sonstige betriebliche Erträge, davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: €0,00 M.: €0.00)	2.605.115,74	2.553.682,92
	31.526.710,90	29.776.719,73
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	12.466.011,22	12.844.237'19
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: €769.180,50 (Vj.: €784.506,62)	2.911.494,56	2.874.642,35
	15.377.505,78	15.718.879,54
9. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.994.779,42	4.041.107,11
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.999.235,98	8.403.494,96
	13.994.015,40	12.444.602,07
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>2.155.189,72</b>	<b>1.613.238,12</b>
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen, davon Fördermittel nach dem KHG: €488.790,19 (Vj.: €479.436,86)	513.832,45	505.198,04
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	350,00	349,00
12. Erträge aus der Auflösung von SonderpostenNerbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.152.986,81	1.156.494,74
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu SonderpostenNerbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	517.372,01	505.482,04
14. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	9.446,04	0,00
	1.140.351,21	1.156.559,74
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>3.295.540,93</b>	<b>2.769.797,86</b>
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.784.786,18	1.810.866,77
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen, davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: €0,00 (Vj.: €0,00)	4.985.260,95	4.769.642,21
	6.770.047,13	6.580.508,98
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>-3.474.506,20</b>	<b>-3.810.711,12</b>
17. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen: €0,00 (Vj.: €0,00)		
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen: €0,00 (Vj.: €228,23)	24.174,94	6.882,60
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon für Betriebsmittelkredite: €252.861,93 (Vj.: €167.000,90), davon an verbundene Unternehmen: €252.861,93 (Vj.: €167.000,90)	359.314,72	280.551,57
	-335.139,78	-273.668,97
20. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-3.809.645,98</b>	<b>-4.084.380,09</b>
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, davon aus latenten Steuern: €-27.431,73 (Vj.: €-123.165,56)	-27.431,73	-123.165,56
22. Sonstige Steuern	-13.167,22	-19.581,07
	-40.598,95	-142.746,63
23. <b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-3.850.244,93</b>	<b>-4.227.126,72</b>

Anhang zum Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2013  
der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft betreibt die OsteMed Klinik Bremervörde, das Martin-Luther-Krankenhaus Zeven und das Haus im Park Bremervörde. Die Einrichtung Seniorensitz und Pflegeheim am MLK Zeven wird seit 15.11.2004 von der neu gegründeten OsteMed Service GmbH betrieben.

Für die Krankenhäuser im Sinne von § 2 KHG unterliegt die Gesellschaft bezüglich ihrer Rechnungslegung den speziellen Vorschriften der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV). Für die Pflegeheime unterliegt die Gesellschaft bezüglich ihrer Rechnungslegung den speziellen Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung (PBV).

Die Gesellschaft hat als "große" Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 3 HGB den Jahresabschluss generell nach den §§ 264 ff. HGB aufzustellen, sie hat für die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anlagennachweises § 1 Abs. 3 KHBV angewendet; die aufgeführten Teile des Jahresabschlusses sind deshalb, abweichend von den Gliederungsvorschriften der §§ 266, 268 Abs. 2 und 275 HGB, entsprechend den Anlagen 1 bis 3 der KHBV gegliedert.

8. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung wurde nach den allgemeinen Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (§§ 252 bis 256 HGB) unter Berücksichtigung der speziellen Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 269 bis 274 HGB) sowie der Sondervorschriften für Krankenhäuser (KHBV) vorgenommen.

Analog zum Vorjahr werden die periodenfremden Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Krankenhausleistungen nicht innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen sondern innerhalb der Gesamtleistung ausgewiesen.

Dies gilt analog auch für die GuV-Posten Erlöse aus Wahlleistungen, Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses sowie für die Nutzungsentgelte der Ärzte.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen (lineare Abschreibungsmethode), entsprechend der durchschnittlichen Nutzungsdauer bewertet. Das Klinikgebäude wird über eine Nutzungsdauer von 50 Jahren, die Einrichtungen und Ausstattungen werden im Zeitraum von 2 bis 20 Jahren abgeschrieben.

Unfertige Leistungen wurden mit ihren Herstellungskosten nach § 255 Abs. 2 HGB bewertet.

Die Vorräte wurden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet, Bestandsrisiken angemessen berücksichtigt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt, erkennbare Risiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens laut § 5 Abs. 2 und 3 KHBV werden in Höhe des Buchwertes des mit Fördermitteln finanzierten Anlagevermögens ausgewiesen.

Der Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG wurde in Höhe der bis zum 31. Dezember 2013 zugeführten bzw. erhaltenen Fördermittel passiviert.

Jubiläumsrückstellungen wurden unter Zugrundelegung der "Richttafeln" 2005 G von Klaus Heubeck und auf Basis einer erwarteten Lohn- und Gehaltssteigerung von 2,2 % und einem Rententrend von 1,5 % ermittelt. Die Abzinsung erfolgte jeweils unter Anwendung des durchschnittlichen Marktzinssatzes, der sich bei einer angenommenen Laufzeit von 15 Jahren mit 4,91 % ergibt.

Andere ungewisse Verpflichtungen sind durch die Bildung von Rückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages ausreichend berücksichtigt worden.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Ab dem Geschäftsjahr 2013 wird das Wahlrecht zur Bilanzierung eines Aktivüberhangs aus Latenten Steuern nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht mehr ausgeübt. Im Vorjahr

bilanzierte aktive latente Steuern in Höhe von 27 TEUR wurden aufwandswirksam ausgebucht.

## C. Erläuterungen zur Bilanz

### (1) Anlagevermögen

Die Zusammensetzung des Anlagevermögens und die Entwicklung der kumulierten Anschaffungskosten und Abschreibungen des Anlagevermögens in 2013 sind nachfolgend in Anlage 4/8 in einem Anlagennachweis gemäß KHBV dargestellt.

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Abschreibungen wurden ausschließlich nach der linearen Methode vorgenommen. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis €150,00 netto werden ohne Umsatzsteuer sofort als Aufwand verbucht; Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von € 150,00 bis € 1.000,00 netto ohne Umsatzsteuer werden hingegen aktiviert und entsprechend ihrer Nutzungsdauer pro rata temporis abgeschrieben.

Die Abgänge wurden zu Restbuchwerten zum Zeitpunkt des Ausscheidens gebucht.

### (2) Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen den Erwerb von Softwareprodukten.

Die Gesellschaft hält Anteile an folgenden verbundenen Unternehmen und Beteiligungen:  
 OsteMed Service GmbH, 100 % Kapitalanteil, gezeichnetes Kapital 2013: 75.000 EUR,  
 Jahresergebnis 2013: -17 TEUR (HGB).

#### (4) Vorräte

Die Vorräte enthalten im Wesentlichen Artikel des medizinischen Bedarfs sowie die in den unfertigen Leistungen ausgewiesenen Leistungen für am Bilanzstichtag noch nicht entlassene Patienten (sogenannte Überlieger).

#### (5) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände gliedern sich nach Laufzeiten wie folgt auf:

	Gesamt EUR	31.12.2013 davon mit einer Restlaufzeit	
		bis ein Jahr EUR	Ober ein Jahr EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.595.790,48 M. TEUR 2.730}	2.595.790,48 M. TEUR 2.730}	0,00 M. TEURO}
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	1.264.451,12 M. TEUR 1.151}	1.264.451,12 M. TEUR 1.151}	0,00 M. TEURO}
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.226,32 M. TEUR 14}	8.226,32 M. TEUR 14}	0,00 M. TEURO}
davon gegen Gesellschafter	0,00 M. TEURO}	0,00 M. TEURO}	0,00 M. TEURO}
sonstige Vermögensgegenstände	132.008,74 M. TEUR 49}	132.008,74 M. TEUR 49}	0,00 M. TEURO}
	4.000.476,66 M. TEUR 3.944}	4.000.476,66 M. TEUR 3.944}	0,00 M. TEURO}

#### (6) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Beträge für Urlaubs- und Überstundenrückstellungen, ausstehende Rechnungen; Budget und für Risiken aus Krankenkassen- und MDK-Anfragen.

#### (7) Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens

Die Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens beinhalten zweckentsprechend zu verwendende Fördermittel gemäß § 9 Abs. 1 und 3 KHG sowie aus Zuschüssen der öffentlichen Hand und Dritter.

## (8) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten vor allem Verbindlichkeiten gegenüber der Sana Kliniken AG.

		31.12.2012				Besicherung Pfandrechte	valutiert TEUR	unvalutiert TEUR
		Gesamt EUR	davon mit einer Restlaufzeit in Jahren					
			bis1 EUR	1 bis 5 EUR	über5 EUR			
Verbindlichkeiten gegenüber								
Kreditinstituten		2.032.966,79 (Vj. TEUR 2.219)	187.199,17 (Vj. TEUR 186)	759.175,11 (Vj. TEUR 755)	1.086.592,51 (Vj. TEUR 1.278)	Grundsschuld	2.033 (Vj. 2.219)	1.284 (Vj. 1.098)
Erhaltene Anzahlungen		19.210,49 (Vj. TEUR 18)	19.210,49 (Vj. TEUR 18)	0,00 (Vj. TEURO)	0,00 (Vj. TEUR 0)		0	0
Verbindlichkeiten aus Ueberungen und Leistungen		908.304,75 (Vj. TEUR 1.016)	908.304,75 (Vj. TEUR 1.016)	0,00 (Vj. TEURO)	0,00 (Vj. TEUR 0)		0	0
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht		1.183.544,33 (Vj. TEUR 766)	1.183.544,33 (Vj. TEUR 766)	0,00 (Vj. TEURO)	0,00 (Vj. TEURO)		0	0
Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		20.076,52 (Vj. TEUR 1)	20.076,52 (Vj. TEUR 1)	0,00 (Vj. TEURO)	0,00 (Vj. TEURO)		0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		11.095.719,78 (Vj. TEUR 6.896)	9.434.219,78 (Vj. TEUR 5.235)	1.381.500,00 (Vj. TEUR 1.381)	280.000,00 (Vj. TEUR 280)		0	0
davon gegenüber Gesellschaftern		11.094.071,87 (Vj. TEUR 6.896)	9.432.571,87 (Vj. TEUR 5.235)	1.381.500,00 (Vj. TEUR 1.381)	280.000,00 (Vj. TEUR 280)			
sonstige Verbindlichkeiten		302.583,96 (Vj. TEUR 317)	302.583,96 (Vj. TEUR 317)	0,00 (Vj. TEURO)	0,00 (Vj. TEURO)		0	0
		15.562.406,62	12.055.139,00	2.140.675,11	1.366.592,51			
		(Vj. TEUR 11.234)	(Vj. TEUR 7.540)	(Vj. TEUR 2.136)	(Vj. TEUR 1.558)		2.033 (Vj. 2.219)	1.284 (Vj. 1.098)

Zur Sicherung von Darlehn sind brieflose Grundsulden für die Sparkasse Rotenburg-Bremervörde im Grundbuch eingetragen:

1. KfW Darlehn für den Neubau des Pflegeheims Zeven in Höhe von 2.816,6 TEUR- eingetragen am 08.06.2004
2. Hypothekendarlehn der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde für die Modernisierung von Intensivstation/Aufwachbereich im Martin-Luther-Krankenhaus Zeven in Höhe von 500.000 EUR- eingetragen am 31.07.2006.

Zur Sicherung von Festbetragsförderungen des Landes Niedersachsen wurden für folgende Baumaßnahmen brieflose Grundschulden zu Gunsten des Niedersächsischen Sozialministeriums in das Grundbuch eingetragen:

- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| 1. Kreißsaal Bremervörde                | 580 TEUR eingetragen am 05.12.2003   |
| 2. Intensivstation/Aufwachbereich Zeven | 1.000 TEUR eingetragen am 22.11.2005 |
| 3. Zentrale Aufnahme Bremervörde        | 1.000 TEUR eingetragen am 30.04.2008 |
| 4. Zentrale Aufnahme Zeven              | 500 TEUR eingetragen am 28.07.2009   |
| 5. CT-Aufstellung Zeven                 | 390 TEUR eingetragen am 28.07.2009   |

Die Gesellschaft hat am 03.11.2008 für die Erweiterung des Pflegeheims am Martin-Luther-Krankenhaus Zeven ein Darlehn in Höhe von 1.000 TEUR, am 26.07.2010 für die Dachsanierung der OsteMed Klinik Bremervörde ein Darlehn in Höhe von 600 TEUR, am 28.10.2011 für die Investitionen in Medizintechnik ein Darlehn in Höhe von 217 TEUR, am 06.12.2011 für Errichtung des MRT an der OsteMed Klinik Bremervörde ein Darlehn in Höhe von 120 TEUR, am 12.06.2012 ein Darlehn in Höhe von 700 TEUR für die Investitionen in Medizintechnik sowie am 15.10.2012 ein kurzfristiges Darlehn über 1.350 TEUR bei der Sana Kliniken AG aufgenommen. Dieses kurzfristige Darlehen wurde zum 1.10.2013 über den Cash-Pool der Sana Kliniken AG abgewickelt.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen 1.647,91 EUR (Vj 210 EUR) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

#### (9) Latente Steuern

Die latenten Steuern nach § 274 HGB beruhen im Wesentlichen auf Differenzen in der Bilanzposition Rückstellungen. Die Bewertung erfolgt unter Anwendung eines Steuersatzes von 15,825 %. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und die aktiven latenten Steuern nicht nur bilanziell sondern aufwandswirksam ausgebucht.



#### (10) Haftungsverhältnisse

Die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH ist als Arbeitgeber Mitglied bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, die ihren Sitz in Karlsruhe hat. Während der Zeit der Beschäftigung besteht für die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH eine Umlagepflicht, die einerseits aus der Versicherungsrentenverpflichtung und andererseits aus der Versorgungsrentenverpflichtung besteht. Einzelheiten hierzu sind in der Satzung der Versorgungsanstalt geregelt.

#### (11) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es resultieren sonstige finanzielle Verpflichtungen insbesondere aus Dienstleistungs- und Wartungsverträgen im geschäftsüblichen Umfang. Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen TEUR 5.323 (davon verbundene Unternehmen TEUR 2.823).

#### D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

- (1) In den Erlösen aus Krankenhausleistungen, Wahlleistungen, ambulanten Leistungen und Nutzungsentgelte der Ärzte des Krankenhauses sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 11 (Vj. TEUR 726) enthalten.
- (2) In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 237 (Vj. TEUR 124) enthalten.
- (3) Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 172 (Vj. TEUR 120).
- (4) Bei geförderten und trägerfinanzierten Investitionen wurden die Abschreibungen durch eine ertragswirksame Auflösung der Sonderposten neutralisiert. Abschreibungen auf eigenfinanzierte Investitionen werden nicht neutralisiert und belasten das Jahresergebnis.
- (5) Die Aufwendungen aus der Abzinsung betragen 3 EUR (Vj. 3 EUR).

## E. Sonstige Angaben

### (1) Organe

Geschäftsführer:

Dipi.-Kaufmann

Philipp Schlösser

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsvorsitzender: Volker Hippier

Stellv. Vorsitzender: Thomas Lemke

#### a) vom Landkreis:

1. Markus Pragal, Kreisverwaltungsdirektor, Landkreis Rotenburg (Wümme)
2. Reinhard Lindenberg, Lehrer, Abg. WFB
3. Helmut Ringe, Dipi.Verwaltungswirt, Abg. SPD

#### b) von der Sana Kliniken AG, Ismaning:

1. Volker Hippler, Generalbevollmächtigter Region Nord
2. Thomas Lemke, Mitglied des Vorstandes
3. Martin Wilde, Geschäftsführer Imland GmbH, Rendsburg

#### c) von den Arbeitnehmern:

1. Helga Behnke, Angestellte, Betriebsrat (bis 18.11.2013)
1. Claus-Henning Schmidt, Betriebsrat (ab 18.11.2013)
2. Mechthild Mildner, Angestellte, Betriebsrat
3. Werner Schröder, Arbeiter, Betriebsratsvorsitzender

## (2) Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer (lt. § 285 Ziff. 7 HGB Mitarbeiter)

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter setzt sich nach Gruppen wie folgt zusammen:

Dienstart	Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter
Ärztlicher Dienst	44
Pflegedienst	165
Medizinisch-Technischer Dienst	38
Funktionsdienst	26
Klinisches Hauspersonal	21
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	14
Technischer Dienst	6
Verwaltungsdienst	21
Sonderdienst	1
Lehrpersonal	6
Sonstiges Personal	2
Köpfe gesamt	344

## (3) Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beläuft sich in Höhe von 27 TEUR auf Abschlussprüfungsleistungen und in Höhe aus von 2 TEUR auf sonstige Leistungen.

## (4) Unternehmensverbindungen

Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der Sana Kliniken AG, Ismaning, und wird in den Konzernabschluss einbezogen.

## F. Verwendung des Jahresergebnisses

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.850 TEUR (HGB) mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 4.108 TEUR zu verrechnen und auf neue Rechnung vorzutragen.

Bremervörde, den 31.01.2014

Philipp Schlösser

Geschäftsführer

	Entwicklung der Anschaffungs- und Werte			Entwicklung der Abschreibungen			Restbuchwerte	
	01.01.2013	Zugang	Umbuchungen	Abgang	31.12.2013	01.01.2013	31.12.2013	01.01.2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Erworben durch erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.040.535,87	7.380,96	0,00	1.055,77	1.046.861,06	899.093,87	960.830,06	141.442,00
II. Sachanlagen	43.915.506,07	1.597,53	0,00	43.610,91	43.873.492,69	18.937.734,39	19.919.066,92	24.977.771,68
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einsehend der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	1.167.416,57	0,00	0,00	0,00	1.167.416,57	712.797,91	731.717,91	435.698,66
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten auf fremden Grundstücken	15.950.362,68	82.074,60	0,00	32.755,03	15.999.682,25	15.689.012,88	15.738.145,45	261.537,00
3. Technische Anlagen	21.872.119,04	288.857,12	7.954,62	392.250,67	21.769.680,11	19.621.973,04	19.858.334,11	2.250.146,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	243.100,76	51.776,60	3.915,75	0,00	298.793,11	77.449,76	118.651,11	180.142,00
5. Leihwerte, Anzahlungen und Anlagen im Bau	60.261,40	32.300,00	-11.870,37	0,00	80.691,03	0,00	0,00	80.691,03
	83.208.766,72	456.605,85	0,00	475.616,61	83.189.755,96	55.038.967,98	56.365.915,50	28.169.798,74
III. Finanzanlagen	75.000,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00	0,00	75.000,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	75.000,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00	0,00	75.000,00
Gesamt	84.324.302,59	463.986,81	0,00	476.672,38	84.311.617,02	55.938.061,85	57.326.745,56	28.386.240,74

## Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

### 1. Grundlagen

Am 10.8.2001 wurde die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH in Bremervörde rückwirkend zum 1.1.2001 gegründet. Das Unternehmen ist unter Firma OsteMed Kliniken und Pflege GmbH im Handelsregister des Amtsgerichts Tostedt unter HRB 101052 eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Bremervörde. Ein Handelsregisterauszug des Amtsgerichtes Tostedt vom 8.1.2014 mit der letzten Eintragung vom 25.7.2012 hat vorgelegen.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb von Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge und der Seniorenbetreuung. Insbesondere unterhält und betreibt die Gesellschaft die Klinik Bremervörde, das Martin-Luther-Krankenhaus Zeven, das Haus im Park in Bremervörde als auch die Aus- und Weiterbildungsstätten sowie die Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe. Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen, die dieser Zweckbestimmung dienlich erscheinen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen und sich an solchen zu beteiligen.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 24.6.2008 geregelt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert TEUR 4.100. Die Geschäftsanteile befinden sich im Besitz von:

	<u>TEUR</u>	<u>%</u>
Landkreis Rotenburg (Wümme)	2.054,1	50,1
Sana Kliniken AG, Ismaning	<u>2.045,9</u>	49,9
	<u>4.100,0</u>	100,0

Abweichend von der Beteiligung der Gesellschafter am Stammkapital gewährt der Geschäftsanteil der Sana Kliniken AG 411 Stimmen und der Geschäftsanteil des Landkreises Rotenburg (Wümme) 409 Stimmen.

## **2. Organe und Beschlüsse**

Die Gesellschaft ist ihren Offenlegungspflichten nach § 325 ff HGB nachgekommen.

Entsprechend den gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen besteht ein Aufsichtsrat aus neun Mitgliedern. Sie sind im Anhang namentlich genannt.

Durch den Betriebsrat wurde Herr Claus-Henning Schmidt als neues Aufsichtsratsmitglied der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH benannt. Er wurde als Nachfolger von Frau Helga Behnke benannt, die ruhestandsbedingt ihre Tätigkeit als Betriebsratsmitglied und Mitglied des Aufsichtsrates niedergelegt hat. Er wird für die Dauer dieser Wahlperiode die Funktion des dritten Arbeitnehmervertreters im Aufsichtsrat übernehmen.

Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen der Gesellschafterversammlung und zwei Aufsichtsratsitzungen statt. Die Protokolle wurden eingesehen.

Der Geschäftsführer ist alleinvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft hat einen Prokuristen berufen.

Die Gesellschafter haben den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 in der von der Geschäftsführung aufgestellten Fassung mit einer Bilanzsumme von €34.599.001,78, einem Jahresfehlbetrag von €4.227.126,72, einem Gewinnvortrag von €118.654,95 und somit den Bilanzverlust nach HGB von €4.108.471,77 in der Gesellschafterversammlung am 14.3.2013 festgestellt und der Geschäftsführung einstimmig Entlastung erteilt.

Die Gesellschaft ist gemäß § 271 Abs. 2 HGB i. V. m. § 290 HGB ein verbundenes Unternehmen der Sana Kliniken AG, Ismaning, und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

Die Gesellschaft hat im Oktober 2004 eine 100%ige Tochtergesellschaft OsteMed Service GmbH gegründet. Insbesondere betreibt die Service GmbH die Einrichtung Seniorensitz und Pflegeheim Zeven sowie zwei Seniorentagespflegeeinrichtungen. Die Eintragung erfolgte im Handelsregister Tostedt unter HRB 121 538. Der Geschäftszweck der Service GmbH erstreckt sich auf den Betrieb von Senioreneinrichtungen, Einrichtungen im Gesundheitswesen und Erbringung von Dienstleistungen im Gesundheits-, Sozial- und Personalwesen. In diesem Zusammenhang wurde von der Bundesagentur für Arbeit die Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung erteilt. Das Stammkapital beträgt €75.000.

### **3. Wichtige Verträge**

#### **Managementvertrag/Beratervertrag Sana**

In der Gesellschafterversammlung am 3.5.2007 wurde der Abschluss eines Betriebsberatungsvertrages zwischen Sana Kliniken AG und der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH mehrheitlich beschlossen. Dieser Vertrag trat zum 1.1.2007 in Kraft, hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2016 und löst den seit 1.1.2004 bestehenden Managementvertrag zur Betriebsführung ab. Der Vertrag verlängert sich um jeweils 5 Jahre, wenn er nicht mit einer Frist von einem Jahr gekündigt wird.

#### **Service-Dienstleistungen OsteMed**

Zwischen der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH und der OsteMed Service GmbH wurden am 15.3.2008 zwei Verträge zur Betriebsberatung und Service-Dienstleistungen geschlossen, welche den Vertrag vom 12.12.2007 ersetzen.

#### **Kooperation mit der Eibe Kliniken Stade Buxtehude GmbH**

In der Gesellschafterversammlung am 7.3.2012 wurde die Erweiterung der Kooperation zwischen der Eibe Kliniken Stade Buxtehude GmbH und der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH um die Personalabordnung eines Chefarztes sowie die Nachbesetzung von Assistenz- bzw. Fachärzten für die Chirurgie und der Inneren Abteilung in Bremervörde beschlossen. Die Verträge zur Kooperation mit der Eibe Kliniken Stade Buxtehude GmbH wurden in 2013 überarbeitet. Der Kooperationsvertrag kann mit einer Frist von 6 Monaten gekündigt werden, allerdings erstmals zum 31.12.2015.

#### **Pachtverträge OsteMed**

Zwischen der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH und der OsteMed Service GmbH bestehen Pachtverträge für das Pflegeheim Zeven und die Tagespflegeeinrichtungen in Bremervörde und Zeven.

#### **Versorgungsvertrag Pflegeheim Bremervörde**

Für das Pflegeheim Haus im Park Bremervörde wurde ein Versorgungsvertrag mit den Landesverbänden der Pflegekassen am 28.3.2008 neu abgeschlossen.

Mit den Bewohnern des Pflegeheims werden Heimverträge geschlossen.



### **Personalüberleitungsvertrag und Betriebsvereinbarung**

Die Betriebsvereinbarung zwischen der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH und dem Gesamtbetriebsrat der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH vom 4.12.2001 über die Wahrung von erworbenen Besitzständen für die übernommenen Rechtsverhältnisse der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Regelungen über Mitgliedschaften KAV und VBL, Betriebsrat, Wirtschaftsausschuss und Aufsichtsrat u. a. wurde zum 31.12.2004 vorsorglich von der Geschäftsführung gekündigt. Trotzdem gilt die Betriebsvereinbarung solange weiter bis sie durch eine neue ersetzt wird.

Die im Überleitungsvertrag enthaltene Vereinbarung des Verzichtes auf betriebsbedingte Kündigungen wurde zum 31.12.2003 gegenüber den Betriebsräten gekündigt.

### **Betriebliche Altersversorgung**

Die Gesellschaft bietet den Mitarbeitern eine zusätzlich zur VBL bestehende betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung.

### **Chefarztverträge**

Mit den Chefarzten bestehen Dienstverträge in schriftlicher Form. Mit der Eibe Kliniken Stade Buxtehude GmbH besteht ein Vertrag zur Abordnung des Chefarztes für die Chirurgie sowie der Inneren Abteilung in Bremervörde.

### **Belegarztverträge**

Mit den Belegärzten bestehen Verträge in schriftlicher Form. Die Verträge wurden auf unbestimmte Zeit geschlossen.

### **Personalgestellungsvertrag**

Mit der Sana Personal Service GmbH besteht ein Vertrag zur Arbeitnehmer-überlassung.

### **Vereinbarung zum Cash-Pooling**

Der mit der Sana Kliniken AG bestehende Vertrag zum Cash-Pooling wurde zum 31.12.2013 im gegenseitigen Einvernehmen aufgehoben.

### **Apothekenliefervertrag**

Mit der Eibe Kliniken Stade Buxtehude GmbH besteht ein Apothekenliefervertrag, der sich jeweils um ein Jahr verlängert, sofern er nicht gekündigt wird.

### **Radiologie**

Der seit 1999 bestehende Kooperationsvertrag über die radiologische Versorgung/CT/Mammografie wurde im Jahre 2007 durch neue Verträge über Kooperation und Praxismiete mit einer Laufzeit von 10 Jahren bis 30.6.2017 ersetzt. Es erfolgte eine Erweiterung der Zusammenarbeit durch Einführung der digitalen Bildverarbeitung (PACS) und Teleradiologie im Jahre 2008.

Der Vertrag wurde in 2009 mit Inbetriebnahme eines CT am Martin-Luther-Krankenhaus Zeven erweitert. Mit der Errichtung eines MRT inkl. Containergebäude in unmittelbarer Anbindung an die Klinik Bremervörde durch die Klinik Dr. Hancken Ende 2011 wird der betreffende Grundstückanteil mietfrei bis zum 1.1.2032 zur Verfügung gestellt.

### **Laborleistungen**

Mit dem Medizinischen Labor Oldenburg MVZ Dr. Müller & Kollegen wurde ab 1.10.2009 ein Leistungsvereinbarung zur Erbringung von Labor- und Managementleistungen sowie Leistungen im Fremdlabor neu abgeschlossen.

Der Vertrag hat eine feste Laufzeit von 5 Jahren bis 30.9.2014 und verlängert sich jeweils um 1 Jahr, wenn er nicht 6 Monate vor Vertragsablauf gekündigt wird.

### **Energieversorgung Strom/Gas**

Die Verträge zur Energieversorgung Strom/Gas werden alle 2 Jahre nach einer über die Sana Kliniken AG laufenden Ausschreibung vergeben. Die aktuellen Verträge laufen bis Ende 2014.

### **Wäscheversorgung**

Seit Jahresbeginn 2013 besteht ein Vertrag mit der SanaTex GmbH über die Wäscheversorgung. Die Laufzeit beträgt 3 Jahre, der Vertrag verlängert sich danach jeweils um 1 Jahr, sofern er nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Quartal gekündigt wird.

### **Catering**

Es besteht ein Vertrag mit der SCS Sana Catering Service-Gesellschaft über die Bewirtschaftung und Küchenleitung des gesamten Verpflegungsbereiches der beiden Krankenhäuser Bremervörde und Zeven und des Pflegeheims in Bremervörde. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern er nicht sechs Monate vor Vertragsablauf gekündigt wird.

### **Reinigung**

Mit der DGS GmbH besteht ein Vertrag über die Gebäude-Reinigung des Pflegeheims in Bremervörde und von Teilbereichen der Krankenhäuser, der sich jährlich um 1 Jahr verlängert, wenn er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Vertragsende gekündigt wird.

### **Rahmenvertrag IT**

Mit der Sana IT besteht ein Rahmenvertrag über Leistungen im IT-Bereich, der mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden kann.

### **Betreuung Medizintechnik**

Mit der Sana MTSZ besteht ein Dienstleistungsvertrag über die Betreuung der Medizintechnik. Der Vertrag trat zum 1.1.2012 in Kraft und hat eine Laufzeit von 27 Monaten. Der Vertrag verlängert sich um 24 Monate, wenn er nicht sechs Monate vor Ablauf der Vertragsdauer gekündigt wird.

### **Hygieneberatung/Betriebsarzt/Arbeitssicherheit**

Mit der RAS Regio Arbeitsmedizin Service GmbH wurde zum 1.2.2013 ein Vertrag zur Hygieneberatung und zum 1.1.2013 ein Vertrag zur arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung geschlossen. Beide Verträge sind mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende gekündigt werden kann.

### **Miet- und Kooperationsvertrag Hr. Dr. Berthold**

Der seit 1998 bestehende Miet- und Kooperationsvertrag mit Herrn Dr. Berthold über den Betrieb einer kardiologisch-internistischen Praxis an der Klinik Bremervörde verlängert sich jeweils um ein Jahr bis 31.12., wenn nicht eine Seite der Verlängerung spätestens zwölf Monate vor Ablauf widerspricht.

#### **Miet- und Kooperationsvertrag Hr. Dr. Drabek**

Der seit 1998 bestehende Miet- und Kooperationsvertrag mit Herrn Dr. Drabek über den Betrieb einer orthopädischen Praxis an der Klinik Bremervörde wurde durch einen neuen Vertrag mit Laufzeit bis Ende 2011 ersetzt und hat sich um weitere 5 Jahre bis zum 31.12.2016 verlängert.

#### **Miet- und Kooperationsvertrag Hr. Dr. Bredt**

Der Miet- und Kooperationsvertrag mit Herrn Dr. Bredt über den Betrieb einer gastroenterologisch-internistischen Praxis in der Klinik Bremervörde besteht seit 2001 und läuft zunächst bis zum 31.12.2017.

#### **Mietvertrag Gebäude Krankenpflegeschule**

Es besteht ein Mietvertrag mit dem Landkreis Rotenburg in dem Gebäude des Landkreises Molkereistraße 30, Zeven, für Zwecke der Krankenpflegeschule, dessen Laufzeit sich um 5 Jahre bis 2018 verlängert hat.

Es besteht eine Sonderkündigungsmöglichkeit im Falle von Änderungen für den Betrieb der Krankenpflegeschule.

#### **Nephrologische Gemeinschaftspraxis**

Mit der nephrologischen Gemeinschaftspraxis (Dr. Born/Dr. Born/Dr. Meßtorff) aus Stade besteht seit 1.9.2008 ein Mietvertrag für den Betrieb eines ambulanten Dialysezentrums in der Klinik Bremervörde. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 10 Jahren bis 31.12.2018.

#### **Mietvertrag Ergotherapie Gemeinschaftspraxis**

Der mit der Ergotherapie Gemeinschaftspraxis Michael Zudeick und Nicol Seyfarth abgeschlossene Mietvertrag im Praxisgebäude am Pflegeheim Bremervörde wurde zum 31.12.2013 beendet.

### **4. Steuerliche Verhältnisse**

Die Gesellschaft ist unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig. Der steuerliche Verlustvortrag zum 31. Dezember 2012 beträgt TEUR 4.962.

Umsatzsteuerlich besteht seit dem 1.9.2001 ein Organschaftsverhältnis mit der Sana Kliniken AG, Ismaning, und deren Tochterunternehmen.

Die steuerlichen Verhältnisse sind bis zum Veranlagungszeitraum 2008 endgültig veranlagt. Bis einschließlich 2012 ist die Gesellschaft steuerlich unter dem Vorbehalt der Nachprüfung veranlagt.

Die Steuerbilanz entspricht mit Ausnahme der Bildung und Auflösung von Rückstellungen aus Risiken und Vorbehalten, Überstunden, Urlaub, Jubiläumzahlungen, Archivierung sowie dem Jahresergebnis der Handelsbilanz.

# **Haushaltsplan Abfallwirtschaftsbetrieb**

**Abfallwirtschaftsbetrieb**

**Haushaltsplan 2015**

# **Abfallwirtschaftsbetrieb**

## **Produkt 53.7.01 Abfallwirtschaft**

### **Produktbeschreibung**

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger verpflichtet, die auf seinem Gebiet anfallenden und überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und nicht verwertbaren Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anzunehmen und zu entsorgen. Dabei soll vorrangig eine Verwertung der Abfälle angestrebt werden. Wenn dieses nicht möglich ist, sind die Abfälle zu entsorgen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb als ein nichtwirtschaftliches Unternehmen des Landkreises im Sinne des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes führt diese Leistungen für den Landkreis durch. Die Finanzierung erfolgt über Benutzungsgebühren.

### **Auftragsgrundlagen**

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)  
Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG)  
Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG)  
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

### **Ziele**

- Langfristige Entsorgungssicherheit und umweltverträgliche Entsorgung
- Vorrang der Verwertung vor Beseitigung
- Möglichst niedrige und angemessene Gebühren
- Die Gebührengestaltung soll Anreize zur Abfallvermeidung geben
- Zufriedenheit der Kunden
- Nachhaltiger Umgang mit alten Deponien

### **Maßnahmen zur Zielerreichung**

Durch die regelmäßige Ausschreibung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen sollen Marktpreise realisiert und eine möglichst große Flexibilität hinsichtlich sich ändernder Rahmenbedingungen und Anforderungen gewährleistet werden. Bei Bedarf werden zur Optimierung Modellversuche durchgeführt.

Ein ständig erweitertes Online-Angebot stellt ein wichtiges und zeitgemäßes Medium für die Kunden dar.

### **Produktverantwortlicher**

Herr Hans-Wilhelm Schröder



# Abfallwirtschaftsbetrieb

## Erläuterungen zum Haushaltsplan 2015

### Allgemeines

Gemäß § 4 (7) Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) werden im Haushaltsplan die wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen beschrieben.

Der Haushalt des Abfallwirtschaftsbetriebes besteht aus dem Produkt 53.7.01 Abfallwirtschaft (Benutzungsgebührenhaushalt, Deponierückstellungen); abgedruckt werden Ergebnishaushalt/Produktresultat bzw. Finanzhaushalt - die deckungsgleichen Abdrucke für Teilergebnis-/Teilfinanzhaushalt bzw. Gesamtergebnis-/finanzhaushalt werden nicht wiedergegeben.

### Ergebnis-/Produktbudget

Der Abfallwirtschaftsbetrieb macht von der Möglichkeit der Nutzung der Gebührenausschüttung Gebrauch. Ohne Berücksichtigung der Gebührenausschüttung würde sich für das Jahr 2015 trotz Erhöhung der Behältergebühren zum 01.01.2015 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 208.800 € ergeben.

Die Aufwendungen werden weiterhin maßgeblich durch die thermische Verwertung (ca. 48 %) geprägt, die Erträge vom angemeldeten Behältervolumen (ca. 85 %). Die Aufwendungen für die Deponie Helvesiek erfolgen über die gebildete Rückstellung. Aufgrund der Unwägbarkeiten über den tatsächlichen Finanzbedarf für die spätere Rekultivierung wird der Rückstellung bis auf Weiteres jährlich ein Betrag von 400.000 € zugeführt. Auf den Bilanzausweis einer höheren Rückstellung wird wegen der gesicherten Finanzierung über den Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft verzichtet (Nettobilanzierung).

### Finanzbudget

Die Ergebnisse stellen die Entwicklung der Liquidität dar. Sollten die Ergebnisse in geplanter Höhe eintreffen, reduzieren sich die Finanzmittel bis 2018 um ca. 2 Mio. €.

2015 wird ein Mittelabfluss für Investitionen und Investitionskostenzuschüsse von ca. 1,2 Mio. € erwartet. Größte Position mit 1 Mio. € ist die Schaffung eines Kompostplatzes auf dem Gelände der Entsorgungsanlage in Helvesiek. Für Auszahlungen aus Rückstellung für die Deponie Helvesiek sind 300.000 € (Investitionen 30.000 €; lfd. Aufwendungen 270.000 €) berücksichtigt.

### Ausblick

Die zukünftige Gebührenentwicklung wird weiter maßgeblich von den Aufwendungen für die thermische Verwertung und dem angemeldeten Behältervolumen abhängen.

Darüber hinaus wird auf Bundesebene diskutiert, die Verpackungsverordnung durch ein Wertstoffgesetz zu ersetzen, um die bisher über den Gelben Sack erfassten Verpackungen und die über die Restmülltonne entsorgten stoffgleichen Nichtverpackungen gemeinsam mit einer Wertstofftonne zu erfassen. Weiterhin bleibt abzuwarten, ob trotz der Erfassung von hohen Grünabfallmengen über diverse Sammelplätze ein zusätzliches Biotonnensystem aufgebaut werden muss. Beide Systeme werden Einfluss auf Kosten und Abfallströme haben.

Außerdem muss auch auf den Mittelbedarf und-abfluss für die Rekultivierung der Deponie Helvesiek gerichtet werden.

## Budgetvermerk

Der Teilhaushalt Abfallwirtschaft wird gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO zum Budget erklärt.

Das Budget umfasst die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Des Weiteren werden die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zum Budget erklärt. Im Finanzbudget sind sämtliche Zahlungsansätze für Investitionstätigkeit gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen. Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeit für einseitig deckungsfähig erklärt. Zahlungswirksame Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können für unerhebliche Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets verwendet werden. Die Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen sind übertragbar (§ 20 GemHKVO).

# Abfallwirtschaftsbetrieb

## Ergebnishaushalt/Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Plan 2016 - Euro -	Plan 2017 - Euro -	Plan 2018 - Euro -
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	436.619	517.300	<b>208.200</b>	270.800	485.500	100
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.451.994	10.319.000	<b>10.676.500</b>	10.654.000	10.635.900	10.613.400
6. privatrechtliche Entgelte	1.301.227	1.268.600	<b>1.332.600</b>	1.332.500	1.332.400	1.332.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.015					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	27.389	50.000	<b>50.000</b>	60.000	70.000	80.000
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	37.898	24.000	<b>24.000</b>	24.000	24.000	24.000
<b>12. Summe ordentliche Erträge</b>	<b>12.257.142</b>	<b>12.178.900</b>	<b>12.291.300</b>	<b>12.341.300</b>	<b>12.547.800</b>	<b>12.049.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	665.523	677.700	<b>679.900</b>	690.200	700.600	711.200
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.075.220	10.927.600	<b>11.012.500</b>	11.021.600	11.183.000	11.390.300
16. Abschreibungen	251.925	300.900	<b>311.100</b>	355.700	376.100	375.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.678	17.700	<b>17.700</b>	17.700	18.000	18.500
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	273.798	255.000	<b>270.100</b>	256.100	270.100	256.100
<b>20. Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.274.144</b>	<b>12.178.900</b>	<b>12.291.300</b>	<b>12.341.300</b>	<b>12.547.800</b>	<b>12.751.300</b>
<b>21. Ordentliches Ergebnis</b> (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	<b>-17.002</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-701.500</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
22. außerordentliche Erträge	19.413					
23. außerordentliche Aufwendungen	2.411					
<b>24. Außerordentliches Ergebnis</b> (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	<b>17.002</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b> (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) <b>Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-701.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-701.500</b>

Erläuterungen siehe Folgeseite

## Abfallwirtschaftsbetrieb

### Ergebnishaushalt/Produktergebnis

**Erläuterungen** (Veränderung ggü. Vorjahr):

Zeile 3: Einsatz der vorhandenen Gebührenüberschüsse aus Vorjahren zum Ausgleich von jährlichen Fehlbeträgen.

Zeile 5: Erhöhung Behältergebühren (+382.400 €)

Zeile 6: Erlöse aus Wertstoffen

Zeile 8: Zinsniveau weiterhin niedrig

Zeile 11: Mahngebühren/Säumniszuschläge

Zeile 15: Wesentliche Positionen: Thermische Verwertung: 5.954.400 € (-122.700 €), Hausabfallsammlung: 1.710.400 € (-4.400 €), Altpapier 862.300 € (+21.500 €), Grünabfall: 853.700 € (+162.200 €), Sperrabfall/E-Geräte: 717.400 € (+26.600 €), Rückstellung Rekultivierung Deponie Helvesiek: 400.000 € (+/- 0 €)

Zeile 17: Verzinsung Eigenkapital

Zeile 19: Tumusgemäß Versand Gebührenbescheide mit Kontrollmarken für Abfallbehälter (+14.000 €)

## Abfallwirtschaftsbetrieb Finanzhaushalt

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	Rechnungs- ergebnis 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	<b>Ansatz 2015</b> - Euro -	Plan 2016 - Euro -	Plan 2017 - Euro -	Plan 2018 - Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.452.150	10.319.000	<b>10.676.500</b>	10.654.000	10.635.900	10.613.400
5. privatrechtliche Entgelte	1.190.371	1.268.600	<b>1.332.600</b>	1.332.500	1.332.400	1.332.300
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.498					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	92.522	50.000	<b>50.000</b>	60.000	70.000	80.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	24.386	24.000	<b>24.000</b>	24.000	24.000	24.000
<b>10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.761.927</b>	<b>11.661.600</b>	<b>12.083.100</b>	12.070.500	12.062.300	12.049.700
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal	651.717	677.700	<b>679.900</b>	690.200	700.600	711.200
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	11.103.035	13.477.600	<b>10.912.500</b>	10.911.600	11.073.000	11.280.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	34	17.700	<b>17.700</b>	17.700	18.000	18.500
15. Transferzahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	274.651	255.000	<b>270.100</b>	256.100	270.100	256.100
<b>17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.029.437</b>	<b>14.428.000</b>	<b>11.880.200</b>	11.875.600	12.061.700	12.266.100
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit)	<b>-267.510</b>	<b>-2.766.400</b>	<b>202.900</b>	194.900	600	-216.400
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	70					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
<b>24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>70</b>					
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen	95.973	1.180.000	<b>1.120.000</b>	820.000	20.000	20.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.467	30.000	<b>50.000</b>	20.000	20.000	20.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen		50.000	<b>50.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
30. sonstige Investitionstätigkeit						
<b>31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>106.440</b>	<b>1.260.000</b>	<b>1.220.000</b>	870.000	70.000	70.000

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>Rechnungs- ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b> (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-106.370	-1.260.000	<b>-1.220.000</b>	-870.000	-70.000	-70.000
<b>33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)</b>	-373.880	-4.026.400	<b>-1.017.100</b>	-675.100	-69.400	-286.400
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36 Zahlungsmittelbestand</b>	-373.880	-4.026.400	<b>-1.017.100</b>	-675.100	-69.400	-286.400
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	13.803.549	13.429.669	<b>9.403.269</b>	8.386.169	7.711.069	7.641.669
<b>39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	13.429.669	9.403.269	8.386.169	7.711.069	7.641.669	7.355.269

**Erläuterungen** (Veränderung ggü. Vorjahr):

Zeile 4: Erhöhung Behältergebühren (+382.400 €)

Zeile 5: Erlöse aus Wertstoffen

Zeile 7: Zinsniveau weiterhin niedrig

Zeile 9: Mahngebühren/Säumniszuschläge

Zeile 13: Wesentliche Positionen: Thermische Verwertung: 5.954.400 € (-122.700 €), Hausabfallsammlung: 1.710.400 € (-4.400 €), Altpapier 862.300 € (+21.500 €), Grünabfall: 853.700 € (+162.200 €), Sperrabfall/E-Geräte: 717.400 € (+26.600 €), Auszahlungen aus Rückstellungen: 300.000 € (-1.860.000 €)

Zeile 14: Verzinsung Eigenkapital

Zeile 16: Turnusgemäß Versand Gebührenbescheide mit Kontrollmarken für Abfallbehälter (+14.000 €)

**Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2015 - 2018**

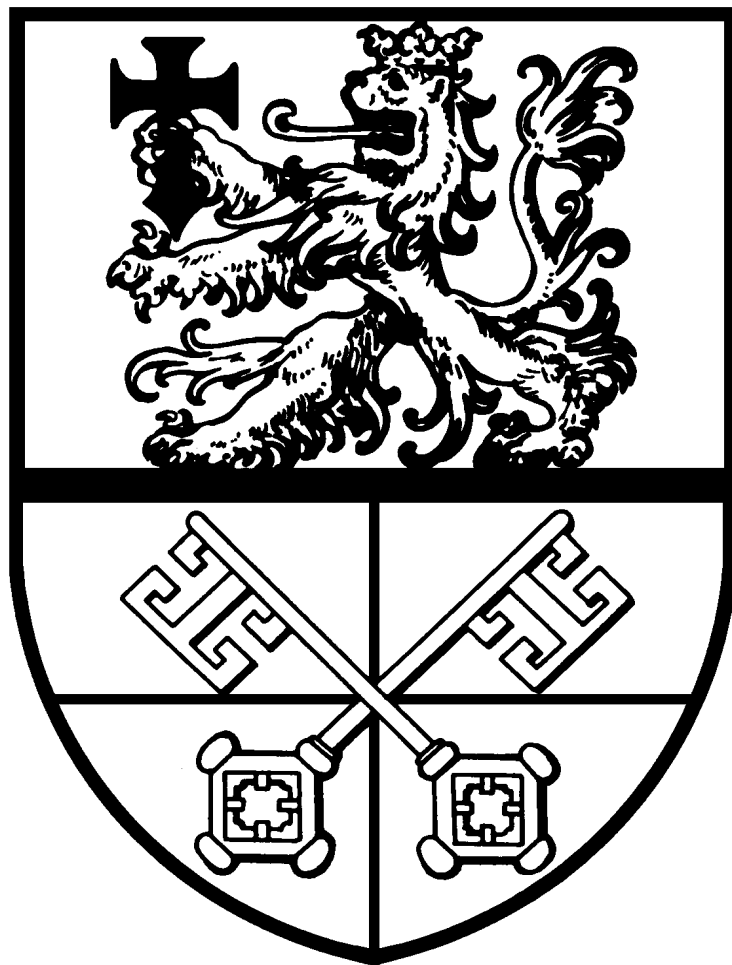
<b>Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>Ansatz 2015 - Euro -</b>	<b>Plan 2016 - Euro -</b>	<b>Plan 2017 - Euro -</b>	<b>Plan 2018 - Euro -</b>
<b>Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</b>				
<b>Baumaßnahmen</b>				
Eingangsbereich Entsorgungsanlage Helvesiek	100.000	800.000		
Kompostplatz Helvesiek	1.000.000			
Kleinmaßnahmen	20.000	20.000	20.000	20.000
Rekultivierung Deponie Helvesiek (Zahlung aus Rückstellung)	30.000	20.000	20.000	20.000
<b>Erwerb von beweglichem Sachvermögen</b>				
Kleinmaßnahmen	50.000	20.000	20.000	20.000
<b>Zuschüsse</b>				
Grünschnittsammelplätze	50.000	30.000	30.000	30.000
<b>Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>1.250.000</b>	<b>890.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

**Haushaltsplan  
Betrieb Rettungsdienst**

# Landkreis Rotenburg (Wümme)

## Betrieb Rettungsdienst



## Haushaltsplan

2015



## Erläuterungen zum Haushaltsplan 2015

Der Haushalt des Betriebes Rettungsdienst besteht nur aus einem Teilhaushalt, der somit mit dem Gesamthaushalt des Betriebes Rettungsdienst identisch ist. Auf den Abdruck des Teilergebnis- und Teilfinanzplans wurde aus diesem Grund verzichtet. Für den Betrieb Rettungsdienst wurden zwei Produkte, "Rettungsdienst" und "Allgemeine Finanzwirtschaft", gebildet.

Hervorzuheben sind:

- Der nicht von den Krankenkassen zu erstattende Fehlbetrag, der aus der Umsetzung des Bürgerentscheids resultiert, beläuft sich für 2015 rechnerisch auf 1.412.500 €. Dieser Betrag wird aus dem allgemeinen Haushalt des Landkreises erstattet.
- Abweichend von den Vorjahren werden für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Bereich der Örtlichen Einsatzleitung (ÖEL) nicht 170.000 €, sondern 100.000 € eingeplant. Dies ist dem neuen ÖEL-Konzept geschuldet, welches jedoch vorerst, zumindestens teilweise, nur dann umgesetzt wird, wenn die Krankenkassen einer Refinanzierung zugestimmt haben. Der in 2013 eingeplante Einsatzleitwagen Rettungsdienst (ELW RD) konnte bisher wegen ebenfalls noch ungeklärter Refinanzierung nicht beschafft werden. Da sich auch die Anschaffungssumme (220.000 €) geändert hat, wird diese Investition neu eingestellt.
- Aufgrund regelmäßiger Preissteigerungen in den letzten Jahren werden die Ansätze für den Erwerb von Fahrzeugen und BGA entsprechend erhöht. Zusätzlich werden bei der BGA 20.000 € jährlich für Ersatzbeschaffungen veranschlagt.

## Budgetvermerk

Der Teilhaushalt Rettungsdienst wird gemäß 4 Abs.3 GemHKVO zum Budget erklärt. Das bedeutet gemäß 19 GemHKVO, dass alle Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sind. Auch werden alle Ansätze für Auszahlungen im Finanzhaushalt für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Weiterhin berechtigten Mehrerträge zu Mehraufwendungen und Mehreinzahlungen zu Mehrauszahlungen. Zahlungswirksame Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können für unerhebliche Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets verwendet werden.

## Gesamtergebnishaushalt 2015

Rettungsdienst

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.874	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	7.838.163	8.605.000	8.918.200	8.935.000	9.000.000	9.122.000
6. privatrechtliche Entgelte	150	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.358.333	1.401.600	1.412.500	1.430.000	1.500.000	1.500.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.637	1.000	800	600	600	600
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	41.025	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>9.241.181</b>	<b>10.015.100</b>	<b>10.339.000</b>	<b>10.373.100</b>	<b>10.508.100</b>	<b>10.630.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	271.068	267.500	282.500	293.000	303.500	314.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.326.059	8.969.000	9.046.500	9.150.800	9.268.300	9.389.800
16. Abschreibungen	507.890	435.800	462.400	462.400	462.400	462.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	149.498	169.800	128.500	118.900	109.800	101.700
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	83.371	65.400	84.100	85.100	86.100	87.100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.337.888</b>	<b>9.907.500</b>	<b>10.004.000</b>	<b>10.110.200</b>	<b>10.230.100</b>	<b>10.355.000</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-96.707</b>	<b>107.600</b>	<b>335.000</b>	<b>262.900</b>	<b>278.000</b>	<b>275.100</b>
23. außerordentliche Erträge	14.184	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>14.184</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-82.523</b>	<b>107.600</b>	<b>335.000</b>	<b>262.900</b>	<b>278.000</b>	<b>275.100</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0

## Gesamtfinanzhaushalt 2015

Rettungsdienst

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	8.655.386	8.605.000	8.918.200	8.935.000	9.000.000	9.122.000
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.830	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.179.333	1.401.600	1.412.500	1.430.000	1.500.000	1.500.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.637	1.000	800	600	600	600
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.667	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
<b>10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.840.852</b>	<b>10.015.100</b>	<b>10.339.000</b>	<b>10.373.100</b>	<b>10.508.100</b>	<b>10.630.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Auszahlungen für aktives Personal	252.729	267.500	282.500	293.000	303.500	314.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	8.288.905	8.969.000	9.046.500	9.150.800	9.268.300	9.389.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	138.594	169.800	128.500	118.900	109.800	101.700
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	761.727	65.400	84.100	85.100	86.100	87.100
<b>17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.441.954</b>	<b>9.471.700</b>	<b>9.541.600</b>	<b>9.647.800</b>	<b>9.767.700</b>	<b>9.892.600</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>398.898</b>	<b>543.400</b>	<b>797.400</b>	<b>725.300</b>	<b>740.400</b>	<b>737.500</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	3.300	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	250.000	250.000	250.000	250.000	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>253.300</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	87.946	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	128.088	454.000	670.000	630.000	450.000	450.000

## Gesamtfinanzhaushalt 2015

Rettungsdienst

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>216.033</b>	<b>454.000</b>	<b>670.000</b>	<b>630.000</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>37.267</b>	<b>-204.000</b>	<b>-420.000</b>	<b>-380.000</b>	<b>-450.000</b>	<b>-450.000</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>436.165</b>	<b>339.400</b>	<b>377.400</b>	<b>345.300</b>	<b>290.400</b>	<b>287.500</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	275.000	335.000	335.000	332.000	275.000	275.000
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-275.000</b>	<b>-335.000</b>	<b>-335.000</b>	<b>-332.000</b>	<b>-275.000</b>	<b>-275.000</b>
<b>37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)</b>	<b>161.165</b>	<b>4.400</b>	<b>42.400</b>	<b>13.300</b>	<b>15.400</b>	<b>12.500</b>
<b>41. +/- Anfangsbestand Zahlungsmittel</b>	<b>2.452.524</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Su.37,40 u.41)</b>	<b>1.197.817</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Produkt 12.7.02 Rettungsdienst

Rettungsdienst

### Produktbeschreibung

Dieses Produkt beinhaltet sämtliche Belange, die für die Durchführung der Notfallrettung, Rettungsdienst und Notarzteinsätze, sowie den qualifizierten Krankentransport von Bedeutung sind. So finden sich hier zum einen die Aufwendungen und Erträge für den Regelrettungsdienst wieder, zum anderen aber auch die Aufwendungen des Bürgerentscheids.

### Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG)

### Ziele

In Anlehnung an das Niedersächsische Rettungsdienstgesetz, die Verordnung über die Bemessung des Bedarfs an Einrichtungen des Rettungsdienstes und dem Sozialgesetzbuch V, ist eine kontinuierliche und gesetzeskonforme Versorgung der Bevölkerung im Bereich Rettungsdienst und qualifizierten Krankentransport anzustreben und umzusetzen.

### Maßnahmen zur Zielerreichung

Im Rahmen der Tätigkeitsschwerpunkte Rettungsdienst, qualifizierter Krankentransport und Notarzteinsätze sind, gemeinsam mit dem Beauftragten, geeignete Maßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen, um die gesetzlichen Vorgaben des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes, der Verordnung über die Bemessung des Bedarfs an Einrichtungen des Rettungsdienstes und des Sozialgesetzbuch V zu erfüllen.

Dies insbesondere vor dem Hintergrund der mit den Kostenträgern vereinbarten wirtschaftlichen Gesamtkosten für das jeweilige Jahr, so dass letztendlich dem Prinzip der Kostendeckung gemäß § 15 (2) Satz 3 NRettDG Rechnung getragen wird. Hiervon ausgenommen ist die Umsetzung des Bürgerentscheids - auch dieser ist jedoch unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit durchzuführen.

### Verantwortung

Silke Hinze

## Produkt 12.7.02 Rettungsdienst Produktergebnis

Rettungsdienst

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.874	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	7.838.163	8.605.000	8.918.200	8.935.000	9.000.000	9.122.000
6. privatrechtliche Entgelte	150	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.358.333	1.401.600	1.412.500	1.430.000	1.500.000	1.500.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	13.743	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>9.212.263</b>	<b>10.014.100</b>	<b>10.338.200</b>	<b>10.372.500</b>	<b>10.507.500</b>	<b>10.629.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	271.068	267.500	282.500	293.000	303.500	314.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.326.059	8.969.000	9.046.500	9.150.800	9.268.300	9.389.800
16. Abschreibungen	507.890	435.800	462.400	462.400	462.400	462.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	83.371	65.400	84.100	85.100	86.100	87.100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.188.389</b>	<b>9.737.700</b>	<b>9.875.500</b>	<b>9.991.300</b>	<b>10.120.300</b>	<b>10.253.300</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>23.873</b>	<b>276.400</b>	<b>462.700</b>	<b>381.200</b>	<b>387.200</b>	<b>376.200</b>
23. außerordentliche Erträge	14.184	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>14.184</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>38.057</b>	<b>276.400</b>	<b>462.700</b>	<b>381.200</b>	<b>387.200</b>	<b>376.200</b>
29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt 12.7.02 Rettungsdienst**  
**Produktergebnis**

Rettungsdienst

	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt 12.7.02 Rettungsdienst  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Rettungsdienst

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen über 20.000 €</b>							
2015/38010 Fahrzeuge	520.000	520.000	0	0	0	0	0
2015/38020 BGA	150.000	150.000	0	0	0	0	0

**Erläuterungen**

Zeile 5: Entgelte aus Rettungsdienst u. Krankentransporten

Zeile 6: Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Zeile 7: Erstattungen für Bürgerbegehren

Zeile 11: Säumniszuschläge, Mahngeb., Auslagererst. etc.

Zeile 15: Aufw. für Unterhaltung und Nebenkosten RW, Mieten, KFZ-Versicherung, ÖEL, Kostenerst. DRK u. Leitstelle

Zeile 19: Aufw. für SEG, Porto, Telefon, Querschnittsleistungen



## Produkt 61.2.00 Allgemeine Finanzwirtschaft

Rettungsdienst

### Produktbeschreibung

In diesem Produkte werden die Schuldendienste, Geldanlagen und Beteiligungen verwaltet.

### Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)  
Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO)

### Ziele

Die Sicherstellung der ständigen Zahlungsfähigkeit des Betriebes Rettungsdienst durch rechtzeitige und zinsgünstige Bereitstellung liquider Mittel.

### Maßnahmen zur Zielerreichung

Durchführung einer Liquiditätsplanung  
Realisierung marktgerechter Verzinsung bei der Kreditaufnahme und der Geldanlage

### Verantwortung

Silke Hinze

## Produkt 61.2.00 Allgemeine Finanzwirtschaft Produktergebnis

Rettungsdienst

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.637	1.000	800	600	600	600
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.637</b>	<b>1.000</b>	<b>800</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	149.498	169.800	128.500	118.900	109.800	101.700
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>149.498</b>	<b>169.800</b>	<b>128.500</b>	<b>118.900</b>	<b>109.800</b>	<b>101.700</b>
<b>22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-147.862</b>	<b>-168.800</b>	<b>-127.700</b>	<b>-118.300</b>	<b>-109.200</b>	<b>-101.100</b>
23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-147.862</b>	<b>-168.800</b>	<b>-127.700</b>	<b>-118.300</b>	<b>-109.200</b>	<b>-101.100</b>
29. Summe Jahr.Fehl betr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt 61.2.00 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Produktergebnis**

Rettungsdienst

	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt 61.2.00 Allgemeine Finanzwirtschaft  
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Rettungsdienst

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2015	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
<b>Investitionen über 20.000 €</b>							
2014/38030 Aufstockung Eigenkapital d. Kernverwaltung	-1.500.000	-250.000	-1.000.000	0	-250.000	0	0

**Erläuterungen**

Zeile 8: Die Summe der Zinserträge wird in den nächsten Jahren geringer, da die Unterdeckung der Kostenträger dann ausgeglichen ist.

Zeile 17: Bei den Zinsaufwendungen handelt es sich um Zinsen für Investitionskredite, wobei der überwiegende Teil auf den Neubau der vier landkreiseigenen Rettungswachen entfällt. Die Restsumme wurde für den Ankauf neuer Krankenkraftwagen benötigt. Auch in 2015 ist geplant, wie bereits in den letzten Jahren, den Liquiditätskredit kontinuierlich zurückzuzahlen. Gleichzeitig wird jedoch das Reinvermögen des Betriebes Rettungsdienst aufgestockt. Beides ist zu verzinsen.

Produkt	Produktbezeichnung	Investition	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
12.7.02	Rettungsdienst	2015/3801 Fahrzeuge	520.000,00 €			
12.7.02	Rettungsdienst	2015/3802 BGA	150.000,00 €			
12.7.02	Rettungsdienst	2016/3801 Fahrzeuge		380.000,00 €		
12.7.02	Rettungsdienst	2016/3802 BGA		250.000,00 €		
12.7.02	Rettungsdienst	2017/3801 Fahrzeuge			300.000,00 €	
12.7.02	Rettungsdienst	2017/3802 BGA			150.000,00 €	
12.7.02	Rettungsdienst	2018/3801 Fahrzeuge				300.000,00 €
12.7.02	Rettungsdienst	2018/3802 BGA				150.000,00 €

## **Daten der Haushaltswirtschaft**

### Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen / NKR für das Haushaltsjahr 2015

**Allgemeine Angaben:**

Kommune: Landkreis Rotenburg (Wümme)

Einwohnerzahl (Stichtag 30.06.2014): 161.563

**Ergebnishaushalt und -planung:**

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gesamterträge*):	229.028.609	231.928.900	244.996.600	251.009.600	257.748.000	264.543.100
Gesamtaufwendungen*):	223.355.675	230.208.100	244.029.200	248.468.600	255.405.500	262.081.100
Gesamtergebnis*):	5.672.934	1.720.800	967.400	2.541.000	2.342.500	2.462.000

\*) ordentlich und außerordentlich.

**Schuldenlage und -entwicklung:**

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Liquiditätskreditstand* zum 31.12.:	0	0	0	0	0	0
investiver Kreditbestand zum 31.12.:	45.795.433	45.759.833	54.149.533	62.525.833	64.114.933	63.737.633
Kreditaufnahme im lfd. Jahr: (ohne Umschuld.)	0	2.664.400	11.089.700	11.026.300	4.489.100	2.622.700
Tilgung im lfd. Jahr: (ohne Umschuldung)	8.874.132	2.700.000	2.700.000	2.650.000	2.900.000	3.000.000
Neuverschuldung im lfd. Jahr:	-8.874.132	-35.600	8.389.700	8.376.300	1.589.100	-377.300

\* Laut Meldung für die Kassenstatistik; in Folgejahren zzgl. Zeile 37 im Finanzhaushalt.

**Bilanz:**

	Letzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2013 *)	Vorletzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2012 *)
Nettoposition gesamt*):	232.153.155,08	225.498.296,83
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss*):	0,00	0,00
Jahresergebnis**):	5.672.934,14	10.027.961,63

\*) Vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Bilanz.

\*\*) Quelle: Bilanz, Zeilen 1, 1.1.2 und 1.3.

**Ergänzende Informationen:**

	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
erhaltene Bedarfszuweisungen*):	0	0	0

\*) Einzahlungen.

	Haushaltsjahr	Landesdurchschnitt der Gemeindegrößenklasse
Hebesatz Grundsteuer A		
Hebesatz Grundsteuer B		
Hebesatz Gewerbesteuer		

	Durchschnittswert der letzten drei Jahre __ bis __	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe __ bis __
Steuereinnahmekraft je Einwohnerin und Einwohner*)		
	zum 31.12. __	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe zum 31.12. __ bis __
Investive Verschuldung je Einwohnerin oder Einwohner*)		

\*) Quelle: [www.lskn.niedersachsen.de](http://www.lskn.niedersachsen.de) > Statistik > Veröffentlichungen > Statistische Berichte > L II 8, L II 9 Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik > 1.1 (Spalte Schuldenstand insgesamt am 31.12.) bzw. A1 bis A3 > Downloads und Informationen aus den statistischen Fachbereichen > Öffentlicher Sektor > Steuereinnahmekraft in Niedersachsen.

**Kennzahlen:**

<b>Kennzahl</b>	<b>Ergebnis</b>
Allgemeine Umlagequote:	29,03
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen:	1,40
Personalintensität:	18,93
Abschreibungsintensität:	7,99
Zinslastquote:	0,76
Liquiditätskreditquote:	0,00
Reinvestitionsquote:	145,12
Verschuldungsgrad:	0,33



## Daten der Haushaltswirtschaft - Kennzahlen

Zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit des Landkreises sind unter anderem Kennzahlen zu bilden, die im Folgenden abgedruckt werden:

### Allgemeine Umlagequote

#### Aussage:

Die "allgemeine Umlagequote" gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune "selbst" durch Umlagen finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

#### Ermittlung:

Umlagen \* 100 / ordentliche Aufwendungen

Allgemeine Umlagequote	2011	2012	2013	2014	2015
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Umlagen:	57.325.108 €	61.473.512 €	64.431.552 €	67.950.000 €	70.850.000 €
Ordentliche Aufwendungen:	209.661.532 €	210.855.418 €	220.979.768 €	230.208.100 €	244.029.200 €
<b>Allgemeine Umlagequote:</b>	<b>27,34</b>	<b>29,15</b>	<b>29,16</b>	<b>29,52</b>	<b>29,03</b>

### Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen

#### Aussage:

Die "Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen" gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen der Kommune an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Umfang der Ausgliederungen zu berücksichtigen.

#### Ermittlung:

Verlustausgleichszahlungen an kommunale Unternehmen \* 100 / ordentliche Aufwendungen

Zuschussquote an verb. Unternehmen, Sonderverm. und Beteiligungen	2011	2012	2013	2014	2015
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Verlustausgleichszahlungen an kommunale Unternehmen:	1.263.135 €	1.323.135 €	1.365.635 €	3.409.300 €	3.420.200 €
Ordentliche Aufwendungen:	209.661.532 €	210.855.418 €	220.979.768 €	230.208.100 €	244.029.200 €
<b>Zuschussquote an verb. Unternehmen, Sonderverm. und Beteiligungen:</b>	<b>0,60</b>	<b>0,63</b>	<b>0,62</b>	<b>1,48</b>	<b>1,40</b>

### Personalintensität

#### Aussage:

Die "Personalintensität" gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für die Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

#### Ermittlung:

Personalaufwendungen \* 100 / ordentliche Aufwendungen

Personalintensität	2011	2012	2013	2014	2015
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Personalaufwendungen:	41.100.646 €	40.901.873 €	43.901.359 €	44.727.000 €	46.200.900 €
Ordentliche Aufwendungen:	209.661.532 €	210.855.418 €	220.979.768 €	230.208.100 €	244.029.200 €
<b>Personalintensität:</b>	<b>19,60</b>	<b>19,40</b>	<b>19,87</b>	<b>19,43</b>	<b>18,93</b>

### Abschreibungsintensität

#### Aussage:

Die Kennzahl "Abschreibungsintensität" zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung Vermögens belastet wird.

#### Ermittlung:

Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen \* 100 / ordentliche Aufwendungen

Abschreibungsintensität	2011	2012	2013	2014	2015
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen:	15.507.258 €	16.551.388 €	17.603.198 €	17.500.000 €	19.505.200 €
Ordentliche Aufwendungen:	209.661.532 €	210.855.418 €	220.979.768 €	230.208.100 €	244.029.200 €
<b>Abschreibungsintensität:</b>	<b>7,40</b>	<b>7,85</b>	<b>7,97</b>	<b>7,60</b>	<b>7,99</b>

### Zinslastquote

#### **Aussage:**

Die Kennzahl "Zinslastquote" gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

#### **Ermittlung:**

Zinsaufwendungen \* 100 / ordentliche Aufwendungen

Zinslastquote	2011	2012	2013	2014	2015
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Zinsaufwendungen:	2.672.542 €	2.457.542 €	2.041.162 €	2.050.000 €	1.850.000 €
Ordentliche Aufwendungen:	209.661.532 €	210.855.418 €	220.979.768 €	230.208.100 €	244.029.200 €
<b>Zinslastquote:</b>	<b>1,27</b>	<b>1,17</b>	<b>0,92</b>	<b>0,89</b>	<b>0,76</b>

### Liquiditätskreditquote

#### **Aussage:**

Die "Liquiditätskreditquote" gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.

#### **Ermittlung:**

Höhe der Liquiditätskredite \* 100 / Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Liquiditätskreditquote	2011	2012	2013	2014	2015
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Höhe der Liquiditätskredite	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	215.744.090 €	215.554.661 €	220.946.652 €	224.937.800 €	237.593.700 €
<b>Liquiditätskreditquote:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Reinvestitionsquote

#### **Aussage:**

Die Kennzahl "Reinvestitionsquote" gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken. Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.

#### **Ermittlung:**

Bruttoinvestitionen \* 100 / Abschreibungen aus Sachvermögen und immaterielles Vermögen

Reinvestitionsquote	2011	2012	2013	2014	2015
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Bruttoinvestitionen:	27.734.760 €	18.720.278 €	22.863.948 €	18.902.100 €	28.305.600 €
Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen:	15.507.258 €	16.551.388 €	17.603.198 €	17.500.000 €	19.505.200 €
<b>Reinvestitionsquote:</b>	<b>178,85</b>	<b>113,10</b>	<b>129,89</b>	<b>108,01</b>	<b>145,12</b>

### Verschuldungsgrad

#### **Aussage:**

Der "Verschuldungsgrad" zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: Je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

#### **Ermittlung:**

Schulden inklusive Rückstellungen / Bilanzsumme

Verschuldungsgrad	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Schulden inkl. Rückstellungen:	123.886.141 €	127.187.966 €	130.184.961 €	127.790.844 €	121.752.024 €	114.607.773 €
Bilanzsumme:	305.794.784 €	321.725.527 €	331.926.693 €	345.897.041 €	348.850.481 €	348.261.316 €
<b>Verschuldungsgrad:</b>	<b>0,41</b>	<b>0,40</b>	<b>0,39</b>	<b>0,37</b>	<b>0,35</b>	<b>0,33</b>